





## Einleitung

Die integrierte Berichterstattung der Kreisstadt Unna unterliegt einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess und versucht den möglichen Erkenntnisgewinn durch das Zusammentragen wesentlichen Datenmaterials zu fördern. Neue aussagekräftige Daten werden kontinuierlich im Rahmen der Weiterentwicklung dem Berichtswesen hinzugefügt, vorhandene Darstellungen gegebenenfalls geschärft. Im Fokus steht dabei die Frage, welcher Beitrag zur lebenslagenorientierten Betrachtung geleistet werden kann. Eben diese Ausrichtung erfordert zum einen eine regelmäßige Überarbeitung der inhaltlichen Zusammenstellung und ermöglicht zum anderen eine kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten Ergebnissen, ohne hierbei eine abschließende Bewertung vorzunehmen. Vielmehr zeigt es beispielhaft das in Bezug setzen statistischer Erhebungen unter lebenslagenorientierter Betrachtung. Durch das Zusammenführen und Verschneiden mehrerer Erhebungsdimensionen steigt der Erkenntnisgewinn und kann verschiedene Lebenslagen der Unnaer Einwohnerinnen und Einwohner (z.B. Behinderung, Armut, Alter etc.) vielschichtig darstellen.

Auf der Grundlage des indikatorgestützten Monitorings wird mit „kleinräumigem Blick“ auf die mehrdimensionalen Lebenslagen und Teilhabemöglichkeiten in der Kreisstadt Unna fokussiert, um ungleiche Bedingungen und Chancen für eine nachhaltige Strategieentwicklung zu identifizieren.

Die datenbasierte Identifikation von benachteiligten Stadtgebieten ermöglicht den verschiedenen Bereichen der Kreisstadt Unna sowohl die Formulierung von spezifischen Handlungsbedarfen und Zielstellungen als auch die Erarbeitung integrierter Handlungskonzepte, deren Umsetzung schließlich im kommunalen Handlungsspielraum liegt.

Wesentlicher Teil der integrierten Berichterstattung ist die im Anschluss an die ausgewählten Ergebnisse aufgeführte ausführliche Datensammlung. Hier sind verschiedene Berechnungen zu einzelnen Teilaspekten, möglichst auch als Zeitreihen, thematisch sortiert zu finden. Dieser vorangestellt ist die Zeitreihe des erweiterten KGST-Monitorings. Es eröffnet die rückblickende Sicht auf die Veränderungen zu interkommunal vergleichbaren Kennzahlen in den einzelnen Themenbereichen.

Unter dem folgenden Link der Kreisstadt Unna stehen die Berichte der integrierten Berichterstattung, die Sozialdatenberichte und die Ausbildungsbilanzen zum Download bereit:

[www.unna.de/rathaus/verwaltung/wohnen-soziales-und-senioren/daten-statistiken](http://www.unna.de/rathaus/verwaltung/wohnen-soziales-und-senioren/daten-statistiken)













Kommunale  
Sozialplanung  
und  
Statistik

Ihre Ansprechpartnerin im Amt 50:

Linda Omenzetter – [linda.omenzetter@stadt-unna.de](mailto:linda.omenzetter@stadt-unna.de)

Tanja Zimmermann - [tanja.zimmermann@stadt-unna.de](mailto:tanja.zimmermann@stadt-unna.de)

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Einleitung</b>	
<b>1. Ausgewählte Ergebnisse der integrierten Berichterstattung</b>	3 - 7
 Aufbau des indikatorengestützten Monitorings	3 - 4
 Nicht alle Älteren sind Pflegebedürftig!	5 - 7
<b>2. Monitoring auf sozialräumlicher Ebene der fünf Stadtbezirke:</b>	8 - 18
 Stadtbezirksmonitor Königsborn	9 - 10
 Stadtbezirksmonitor Massen	11 - 12
 Stadtbezirksmonitor Landgemeinden	13 - 14
 Stadtbezirksmonitor Unna-Süd	15 - 16
 Stadtbezirksmonitor Unna-Mitte	17 - 18
<b>3. Datensammlung zur integrierten Berichterstattung</b>	19 - 121
 I. KGST - Monitoring für Gesamt-Unna	19 - 26
 II. demografische Entwicklung	27 - 53
 III. Arbeitsmarkt und Beschäftigung	54 - 81
 IV. wirtschaftliche Lage der Bevölkerung	82 - 91
 V. Bildung, Erziehung und Qualifizierung	92 - 111
 VI. Gesundheit, Wohnen und Umwelt	112 - 121
<b>4. Anlagen:</b>	122 - 139
 Anlage 1-5: KGST- Monitoring auf Ebene der Stadtbezirke	122 - 136
 Anlage 6: methodische Hinweise zur integrierten Berichterstattung	137 - 139
<b>5. Impressum</b>	140

# 1. Ausgewählte Ergebnisse der integrierten Berichterstattung

Im Rahmen der integrierten Berichterstattung bietet die kommunale Sozialplanung einleitend zur bewährten ausführlichen Datensammlung eine spezifische textliche Erörterung zentraler Ergebnisse inklusive eines „Stadtbezirksmonitors“ an.

Die gewählte Betrachtung der Stadt unter sozialräumlichen Aspekten skizziert datenbasiert die Lebenswelt der Menschen und soll diese in ihrem direkten Wohnumfeld und Lebensraum in den Mittelpunkt stellen. So ergeben sich Hinweise auf die Bedarfe sowie Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner. Diesem liegt die Annahme zu Grunde, dass sich soziale Ungleichheiten in Städten und Gemeinden insbesondere auf der Ebene der Stadtteile bzw. Quartiere zeigen. Der Stand zu Teilhabe und Chancengleichheit in der Kreisstadt Unna soll messbarer werden.

Hierzu baut das KGST-Monitoring und der Stadtbezirksmonitor auf einem Set von über 20 Indikatoren der 5 Erhebungsdimensionen auf, die zudem über Zeitreihenvergleiche Anhaltspunkte für die Entwicklung der Stadt und auf Ebene der Stadtbezirke und Sozialräume, ermöglicht.

## Aufteilung der 5 Stadtbezirke in 21 Sozialräume

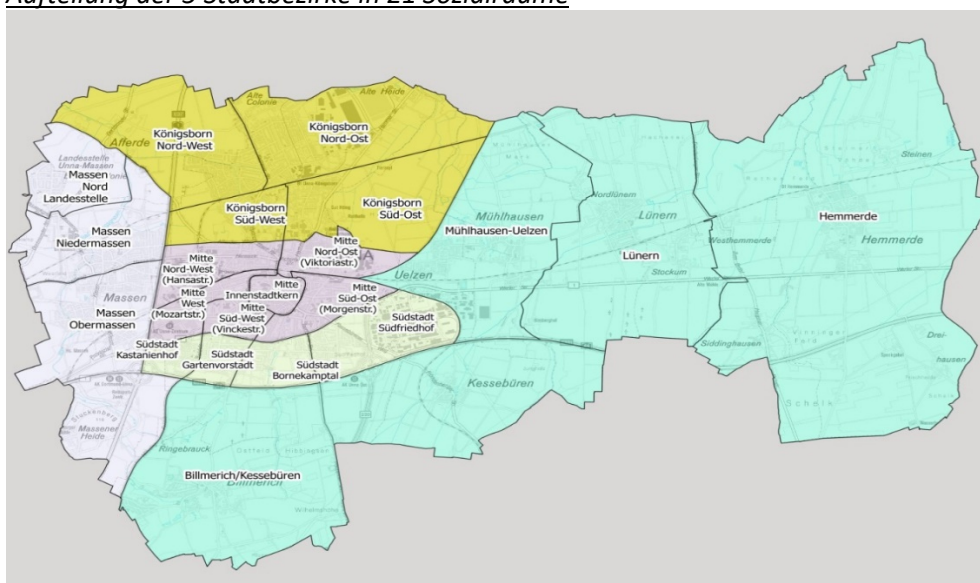


Abbildung 1

## Erhebungsdimensionen:

- **Arbeitsmarkt und Beschäftigung**
- **Wirtschaftliche Lage der Bevölkerung**
- **Bildung, Erziehung und Qualifizierung**
- **Gesundheit, Wohnen und Umwelt**
- **Demografische Basisdaten**

## Teilhabe und Chancengleichheit - Aufbau des indikatorengestützten Monitorings

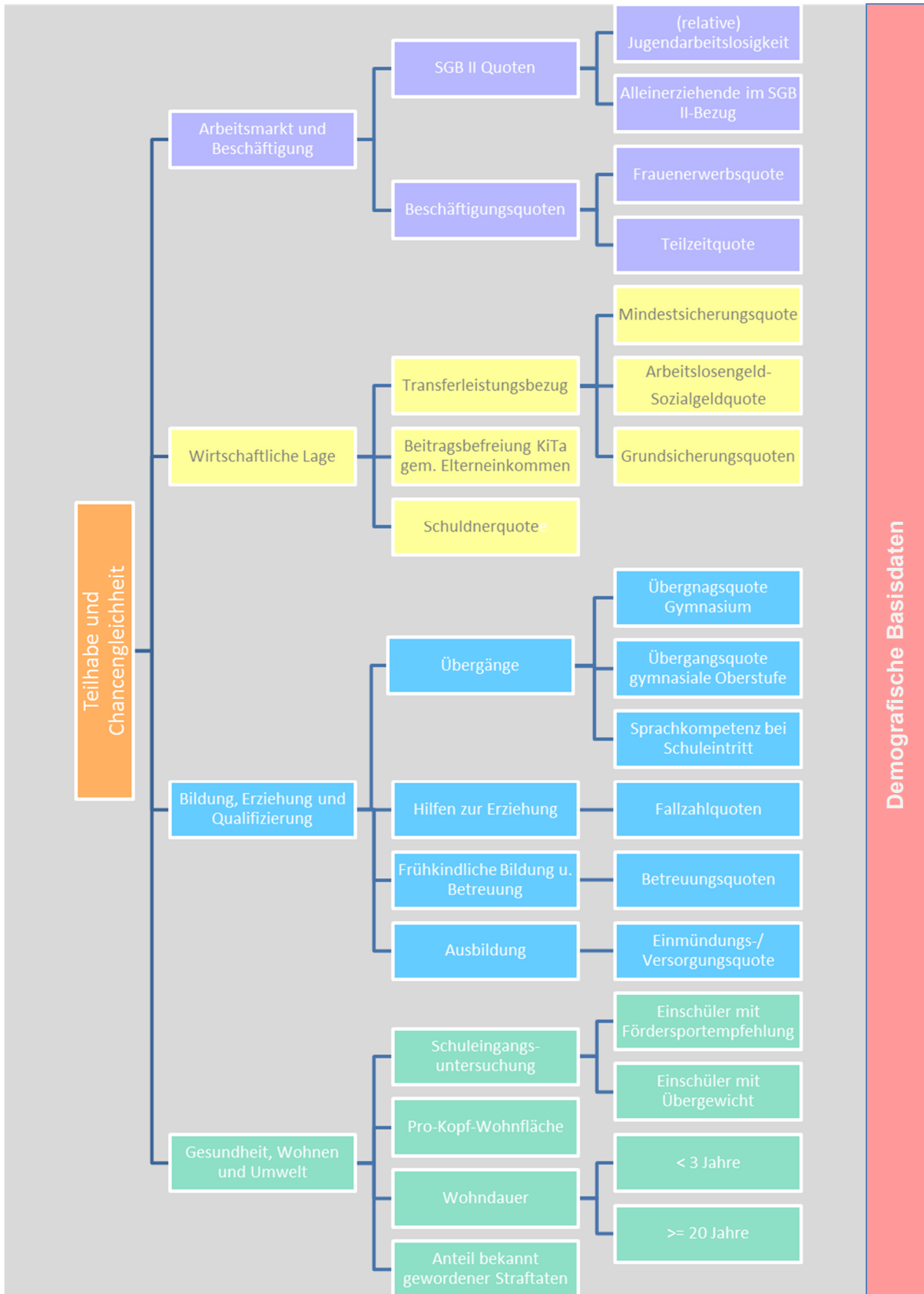


Abbildung 2

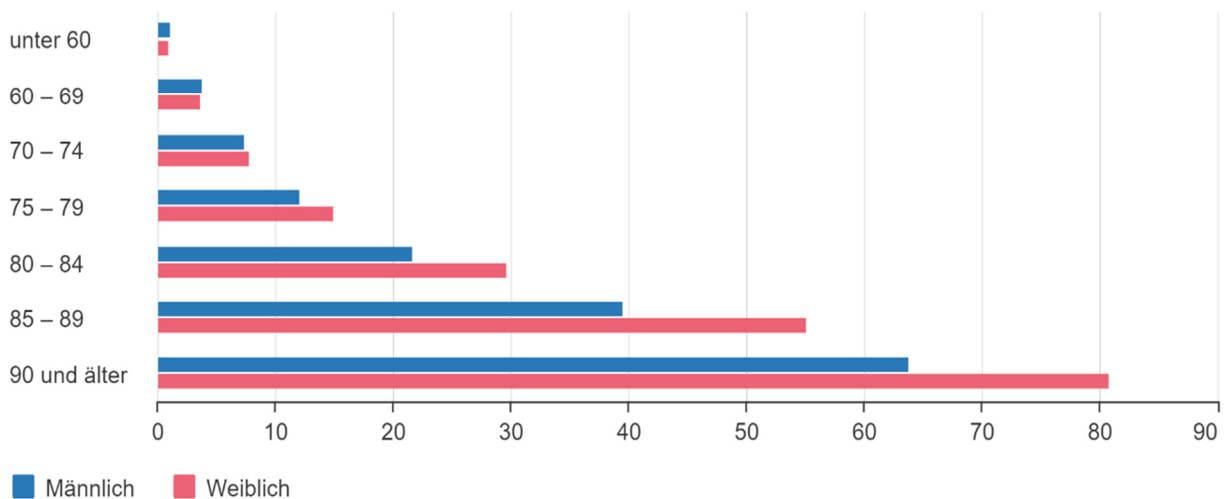
## Nicht alle Älteren sind Pflegebedürftig!

Pflegebedürftigkeit und Alter sind oft unweigerlich miteinander verbunden. Insbesondere wenn man sich mit Daten und Fakten zur älteren Bevölkerung befasst, stößt man früher oder später auf den Begriff der Pflegebedürftigkeit. Fakt ist, nach Vollendung des 60. Lebensjahres steigt die Pflegequote, das heißt der Anteil der Pflegebedürftigen an der Gesamtbevölkerung in der gleichen Altersgruppe, deutlich an. Im Jahr 2022 liegt die Pflegequote der Altersgruppe 85-90 Jahren bereits bei 49,4 % und steigt weiter an. Ab einem Alter von 90 Jahren liegt die Pflegequote bei 76 %.

Je älter man wird, desto größer ist das Risiko pflegebedürftig zu werden. Doch lange nicht alle älteren Personen sind Pflegebedürftig. Im Gegenteil. Im Jahr 2022 leben in Deutschland 18,3 Millionen Menschen, die 65 Jahre und älter sind. Das macht einen prozentualen Anteil von über 20 % an der Gesamtbevölkerung aus. Von diesen 18,3 Millionen Menschen beziehen gerade einmal 4,1 % Leistungen der Pflegeversicherung. Die Lebensphase des Alterns ist also keineswegs mit Pflegebedürftigkeit gleichzusetzen. So sind immer noch 50,6 % der Hochbetagten (85-90 Jahre) nicht pflegebedürftig. Lediglich in der Altersgruppe ab 90 Jahren dominiert die Pflegebedürftigkeit und führt dazu, dass drei Viertel der Bevölkerung in der Altersgruppe pflegebedürftig sind.

### Pflegequote nach Altersgruppen 2019

Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

## **Was bewegt die älteren Menschen in Unna?**

Neben der Bereitstellung eines ausreichenden Pflegeangebotes und Unterstützungsleitungen für zu Pflegenden und deren Angehörigen ist auch die Bereitstellung eines Angebotes für noch nicht Pflegebedürftige ein Bereich der mitgedacht werden muss.

Die freigewordene Zeit, die beim Ausscheiden aus dem Arbeitsleben auftritt, möchte schließlich gefüllt werden. Angebote in Unna für Seniorinnen und Senioren gibt es. Nur vielleicht nicht immer direkt vor der Haustür. Das stellt vor allem die Landgemeinden in Unna vor Herausforderungen. Angebote, die in den Abendstunden oder an Wochenenden in der Innenstadt für Seniorinnen und Senioren stattfinden, können nur dann auch von älteren, außerhalb wohnender Personen, in Anspruch genommen werden, wenn eine adäquate Infrastruktur gegeben ist.

Qualitative Erhebungen, die im Zuge des Seniorenkonzeptes für die Kreisstadt Unna durchgeführt wurden zeigen, welche Rahmenbedingungen insbesondere für ein gutes und selbstbestimmtes Leben im Alter Voraussetzung sind. Eines wurde bei der Erhebung bereits sehr schnell deutlich. Das EINE Alter mit DEN speziellen Wünschen gibt es nicht. So heterogen und bunt, wie die heutige ältere Bevölkerung ist, war wohl keine zuvor. Das liegt nicht nur an der steigenden Lebenserwartung und der Ausdehnung der Phase des Alters, sondern auch an den veränderten Lebensentwürfen.

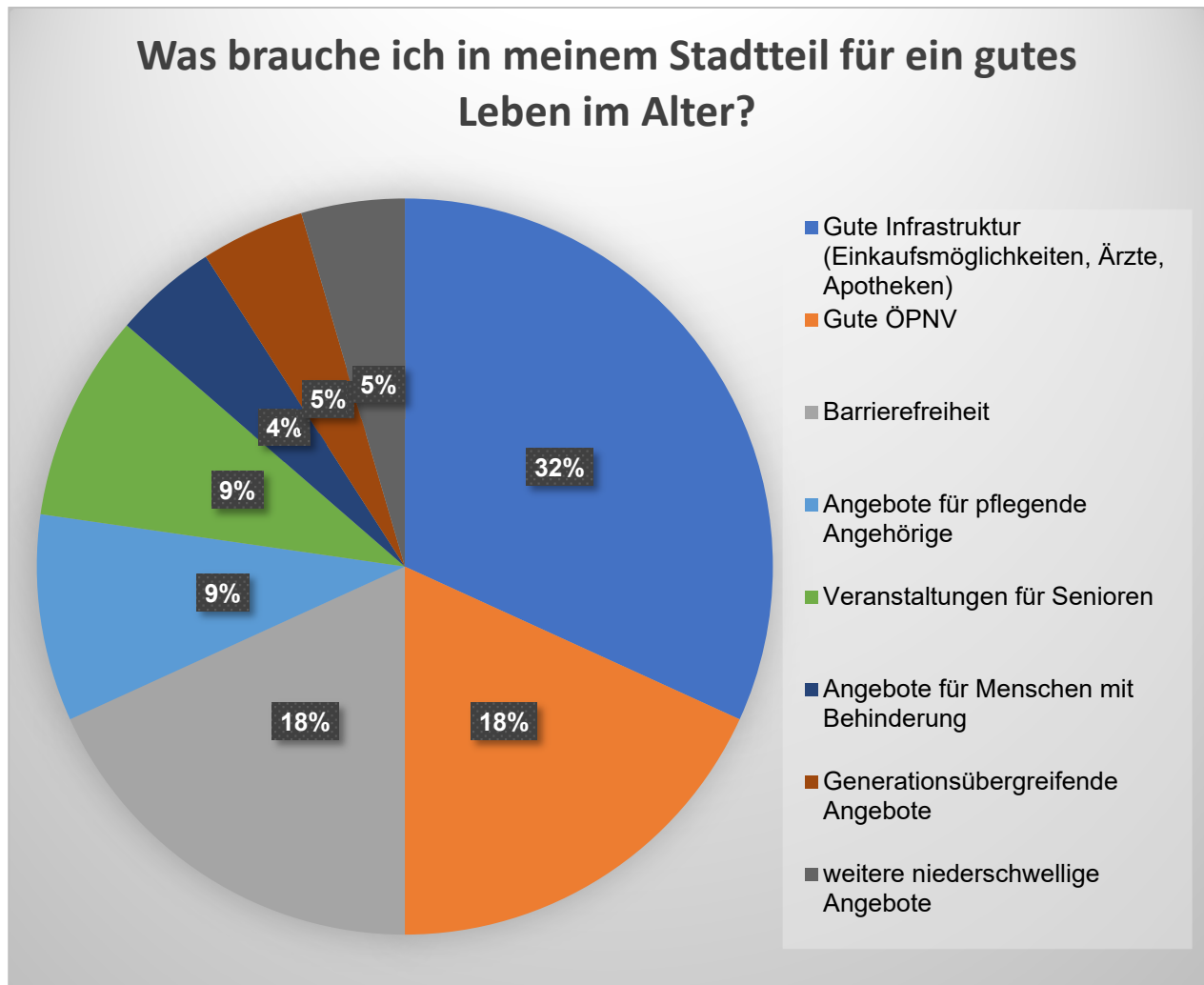
Unabhängig von den speziellen Bedürfnissen der jeweiligen Altersgruppe, kristallisierten sich dabei drei Themen heraus, die für alle Personen eine große Relevanz hatten.

In der qualitativen Erhebung ging es vor allem darum generell zu schauen, was ältere Unnaerinnen und Unnaer brauchen, um in Ihrem Stadtteil gut altern zu können, unabhängig davon, ob dieses Angebot bereits im Stadtteil vorhanden ist oder noch fehlt. Eine gut ausgebaute Infrastruktur mit Lebensmittelgeschäften, Ärzten, Apotheken aber auch öffentlichen Einrichtungen wie Bürgerbüros scheint für die ältere Unnaer Bevölkerung der wichtigste Punkt für ein gutes und vor allem selbstbestimmtes Leben im eigenen Stadtteil zu sein. Natürlich ist es nicht immer möglich alle Angebote flächendeckend und vor allem ortsnah anzubieten. Gerade kleinere Bürgerbüros und Lebensmittelgeschäfte mussten in den letzten Jahrzehnten zu grunzten zentraler Angebote und großen Einkaufszentren schließen. Nicht überraschend ist daher, dass die zweit häufigste Antwort ein gut ausgebautes ÖPNV-Netz betrifft. Insbesondere für Personen, die im ländlichen Raum Unnas wohnen ist eine gute Anbindung essenziell, um neben wichtigen Arztbesuchen auch einkaufen gehen zu können oder Veranstaltungen zu besuchen.



Das beste Infrastrukturnetz bringt natürlich nichts, denn dieses nicht auch genutzt werden kann. Daher ist das Thema Barrierefreiheit, sowohl auf der physischen als auch auf der geistigen Ebene für alle Bereiche wichtiger denn je.

Komme ich mit meinem Rollator in den Bus? Wie komme ich an ein Bahn- oder Busticket? Was passiert, wenn das Gebäude keinen Aufzug hat? Fragen, die zeigen, dass ein einfaches System bzw. Unterstützungsleistungen in den Bereichen wichtig sind.



Eigene Erhebung zum Seniorenkonzept 2022/23 (n=44 Personen (Alter 52 - 95 Jahre))

## 2. Monitoring auf sozialräumlicher Ebene der fünf Stadtbezirke

Als Instrument für ein mit Indikatoren gestütztes Monitoring<sup>1</sup> auf sozialräumlicher Ebene ermöglichen die folgenden Darstellungen einen Binnenvergleich der gewählten Stadtbezirke jeweils zum gesamtstädtischen Mittelwert. So entsteht ein Demografie- und Sozialstrukturprofil der einzelnen Bezirke (Diagramme 9 - 23), deren Entwicklung durch den Zeitreihenvergleich ablesbar werden soll. Die fünf Stadtbezirke sind:

- Unna-Mitte
- Unna-Süd
- Massen
- Königsborn
- Landgemeinden (Billmerich, Kessebüren, Mühlhausen-Uelzen, Lünern, Hemmerde)

Die statistischen Stadtbezirke

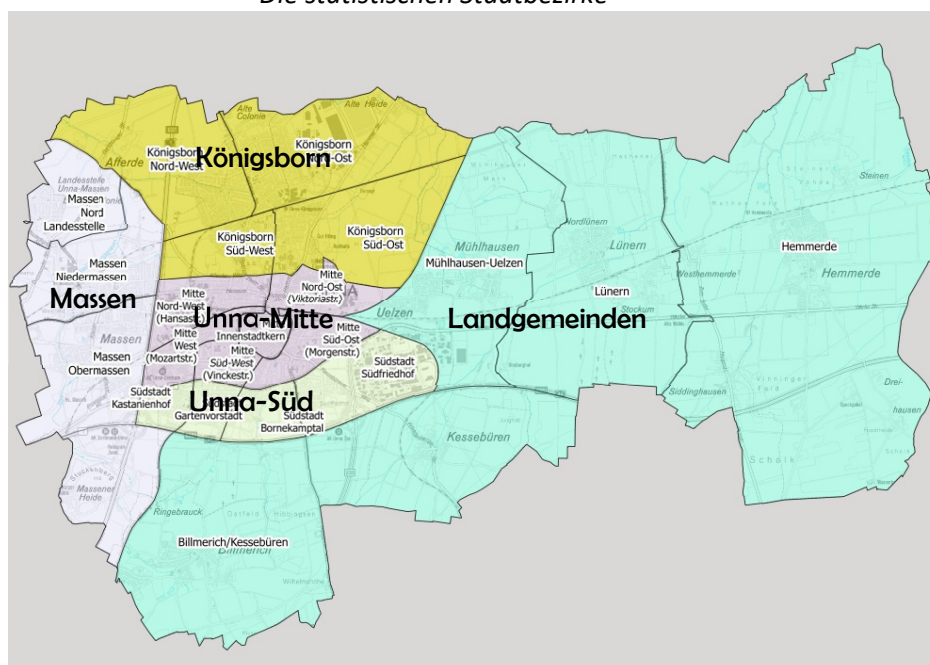
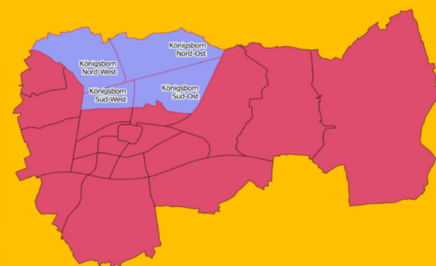


Abbildung 3

Zusätzlich zu den dargestellten Indikatoren werden für jeden Stadtbezirk die Einwohnerzahl (Hauptwohnsitz), die Fläche in km<sup>2</sup>, der Anteil an der Unnaer Gesamtbevölkerung und das Durchschnittsalter angegeben. Methodische Hinweise zu den Indikatoren und Indexwerte im Stadtbezirksmonitor sowie der kleinräumigen Gliederung sind im Anhang am Ende des Berichts zu finden (Anlage 6).

<sup>1</sup> Monitoring hier: Systematische, regelmäßige Erfassung von Ergebnisvergleichen, mit dem Ziel Schlussfolgerungen ziehen zu können. Mit Blick auf gewünschten Verlauf relevante Werte zu messen, um ggf. steuernd eingreifen zu können (vgl. auch Anlage 6: Methodische Hinweise).

# Stadtbezirksmonitor: Königsborn



Einwohner (Hauptwohnsitz): 15.768    Anteil an der Gesamtbevölkerung: 25,1 %  
 Fläche: 14.195 km<sup>2</sup>    Altersdurchschnitt: 44,6 Jahre

## Demografie-Basisindex

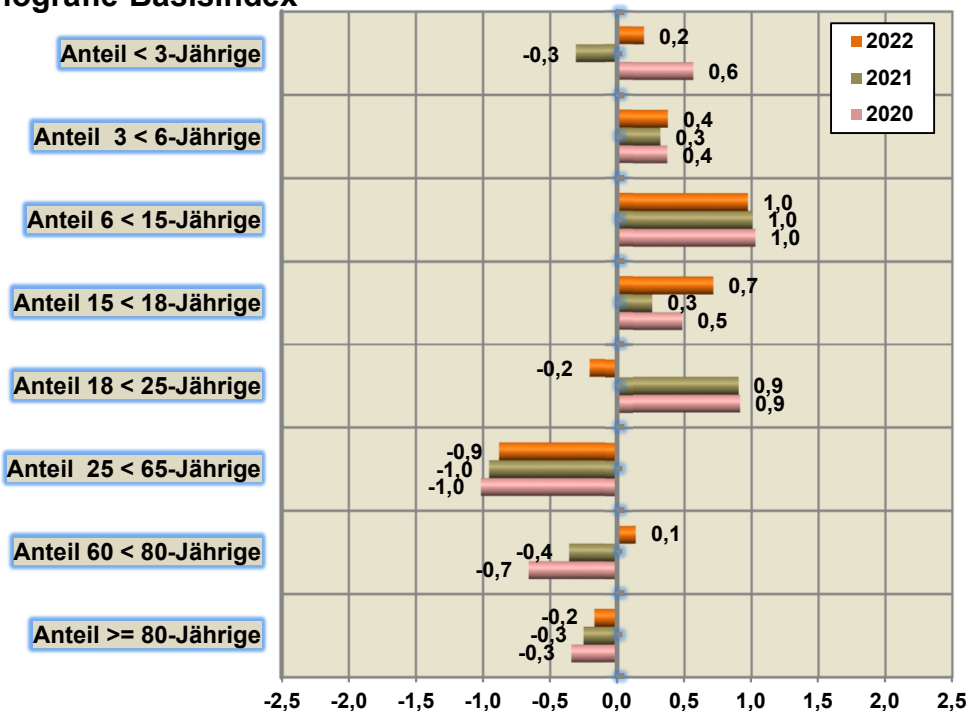


Diagramm 9

Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Index-Wert für „Anteil der unter 3 Jahre alten Kinder an der Stadtteilbevölkerung“ 0,2 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Demografie-Strukturindex

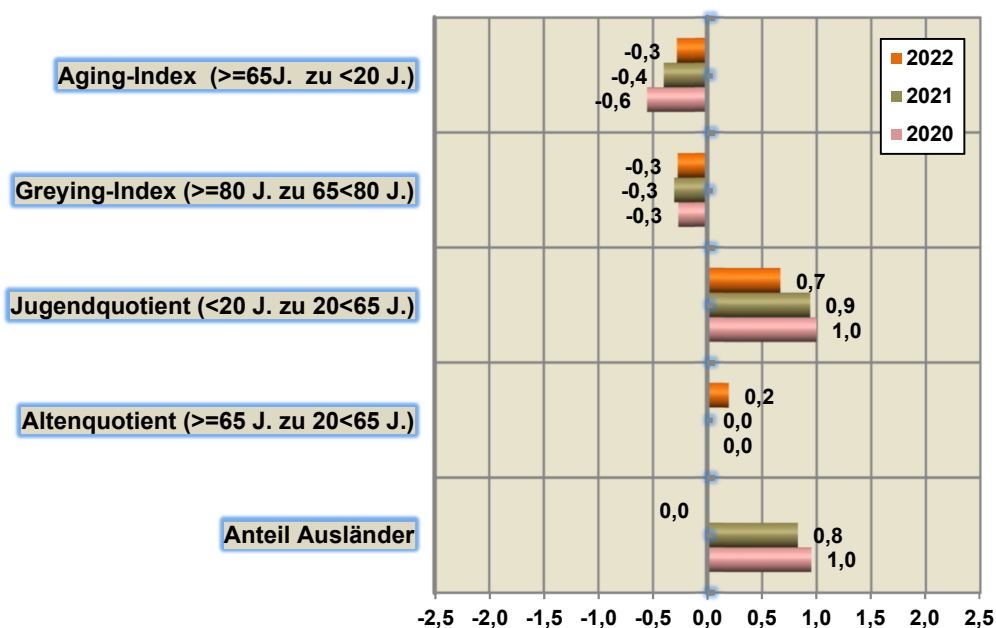
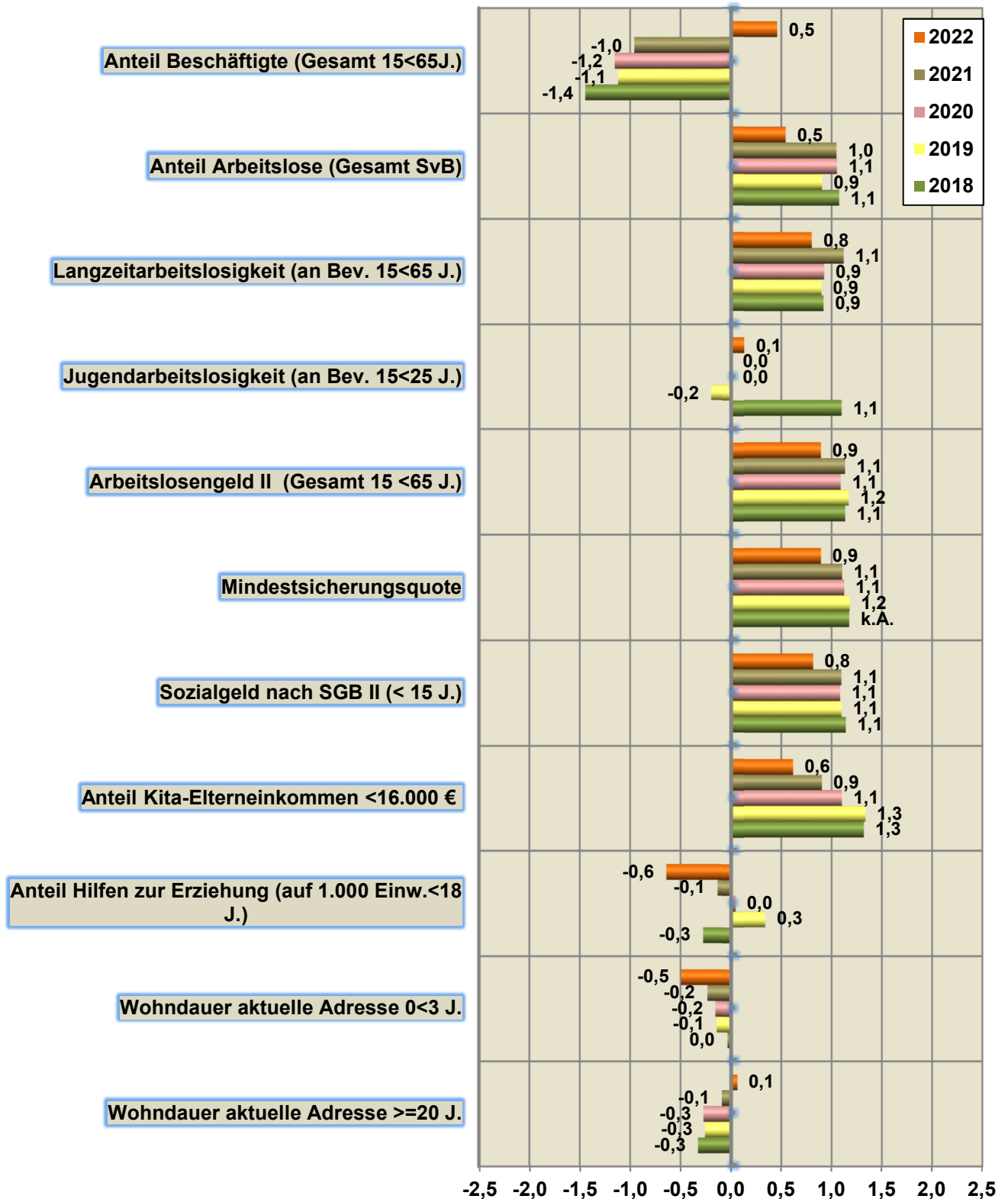


Diagramm 10

Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Wert des Jugendquotienten 0,7 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Sozialstruktur-Indikatoren



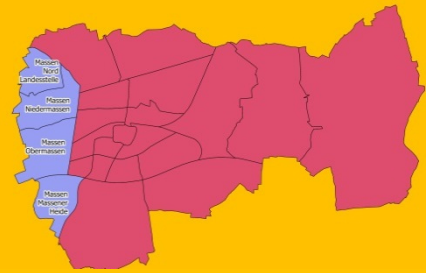
k.A. =keine Angabe

Diagramm 11

Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Wert zur relativen Jugendarbeitslosigkeit mit 0,1 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

# Stadtbezirksmonitor: Massen



Einwohner (Hauptwohnsitz): 12.571      Anteil an der Gesamtbevölkerung: 20,0%  
 Fläche: 10,605 km<sup>2</sup>      Altersdurchschnitt: 42,0 Jahre

## Demografie-Basisindex

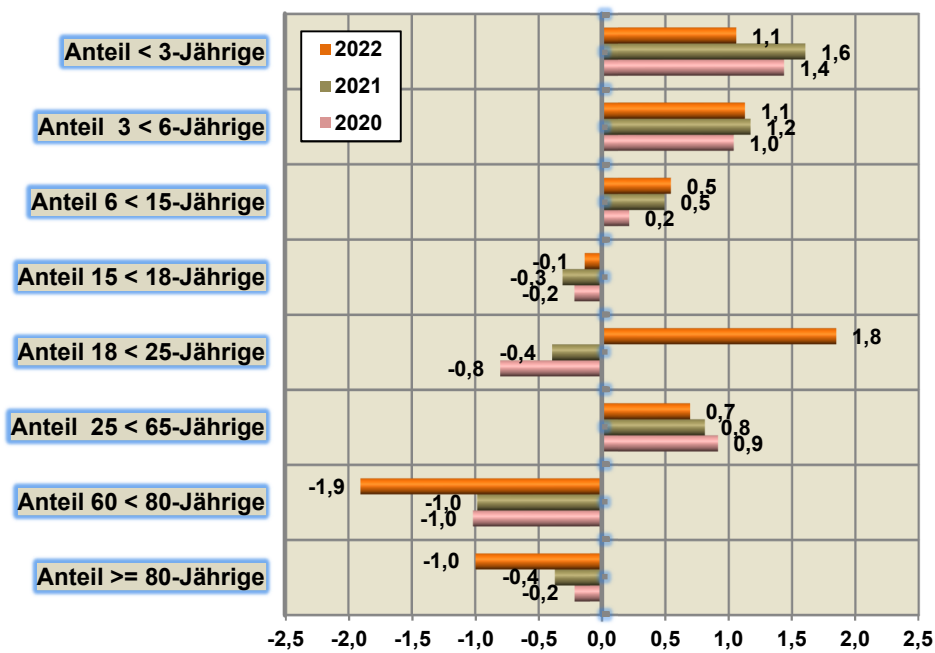


Diagramm 12  
 Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Index-Wert für „Anteil der unter 3 Jahre alten Kinder an der Stadtteilbevölkerung“ 1,1 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Demografie-Strukturindex

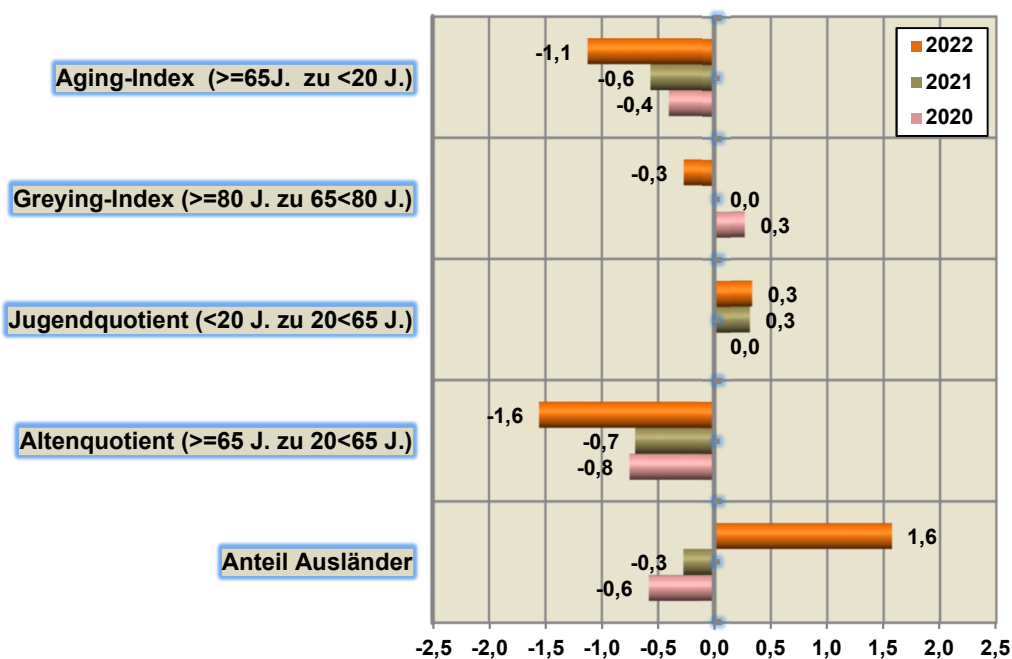
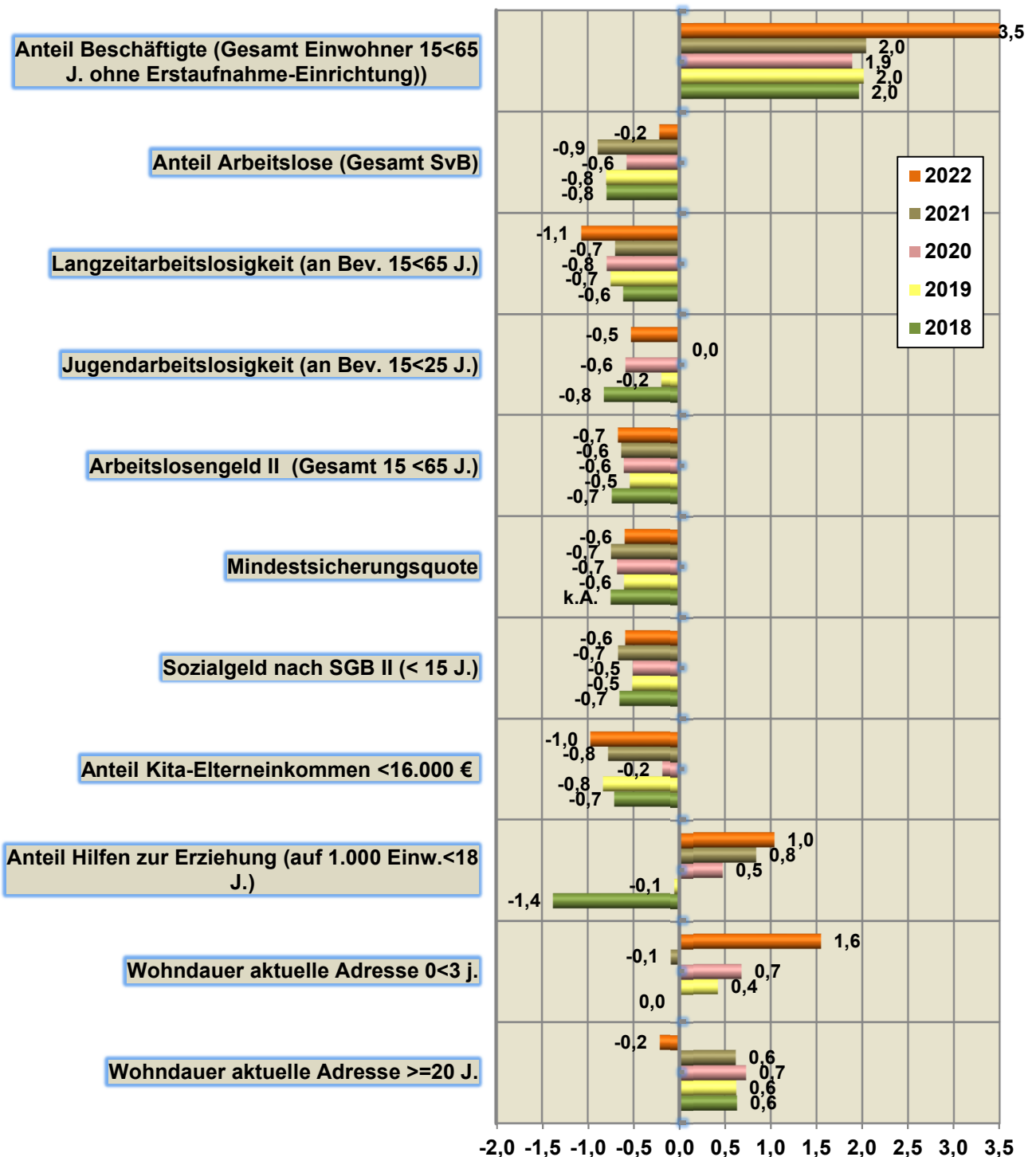


Diagramm 13  
 Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Wert des Jugendquotienten mit 0,3 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Sozialstruktur-Indikatoren



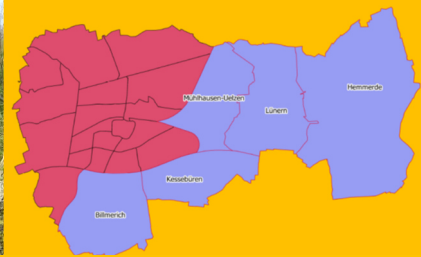
k.A.=keine Angabe

Diagramm 14

Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Wert zur relativen Jugendarbeitslosigkeit mit 0,5 Index-Punkte weniger als das Unnaer Index-Mittel (0).

# Stadtbezirksmonitor: Landgemeinden



Einwohner (Hauptwohnsitz): 11.160 Anteil an der Gesamtbevölkerung: 17,7%  
 Fläche: 53,663 km<sup>2</sup> Altersdurchschnitt: 45,9 Jahre

## Demografie-Basisindex

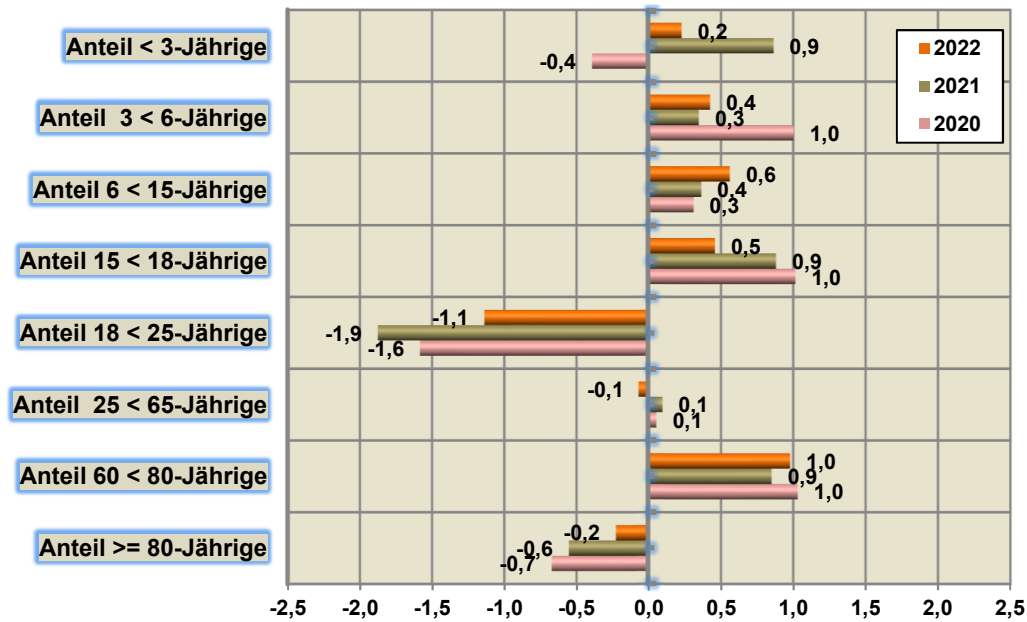


Diagramm 15  
Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Index-Wert für „Anteil der unter 3 Jahre alten Kinder an der Stadtteilbevölkerung“ 0,2 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Demografie-Strukturindex

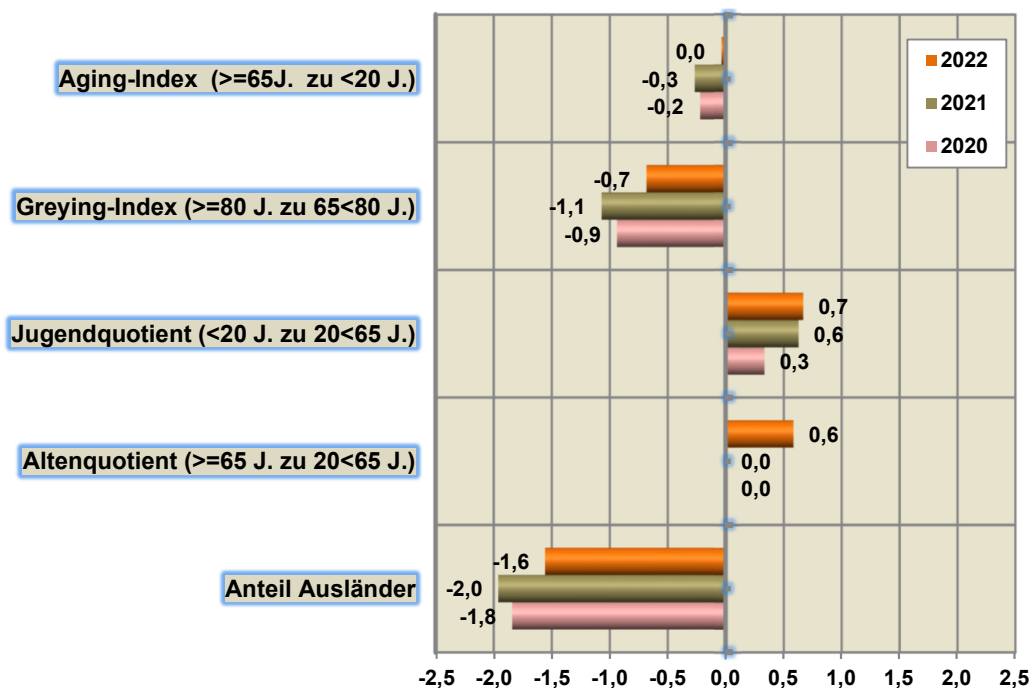
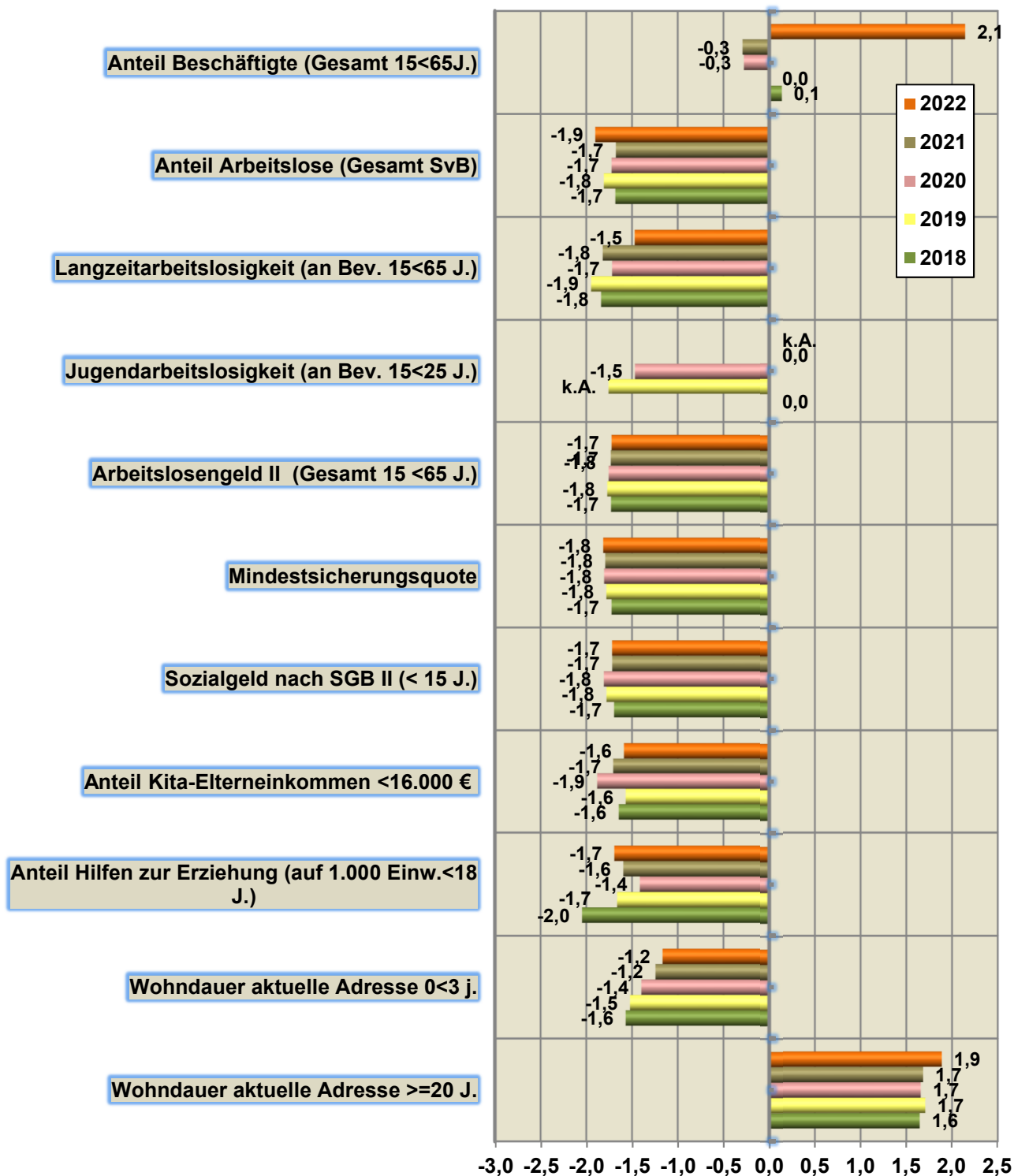


Diagramm 16  
Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Wert des Jugendquotienten 0,7 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Sozialstruktur-Indikatoren



k.A.=keine Angabe

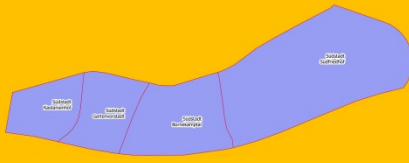
*Diagramm 17*

*Beispiel hier:*

*In 2022 beträgt der Wert zur Mindestsicherungsquote 1,8 Index-Punkte weniger als das Unnaer Index-Mittel (0).*



# Stadtbezirksmonitor: Unna-Süd



Einwohner (Hauptwohnsitz): 8.074 Anteil an der Gesamtbevölkerung: 12,8%  
 Fläche: 4,383 km<sup>2</sup> Altersdurchschnitt: 45,1 Jahre

## Demografie-Basisindex

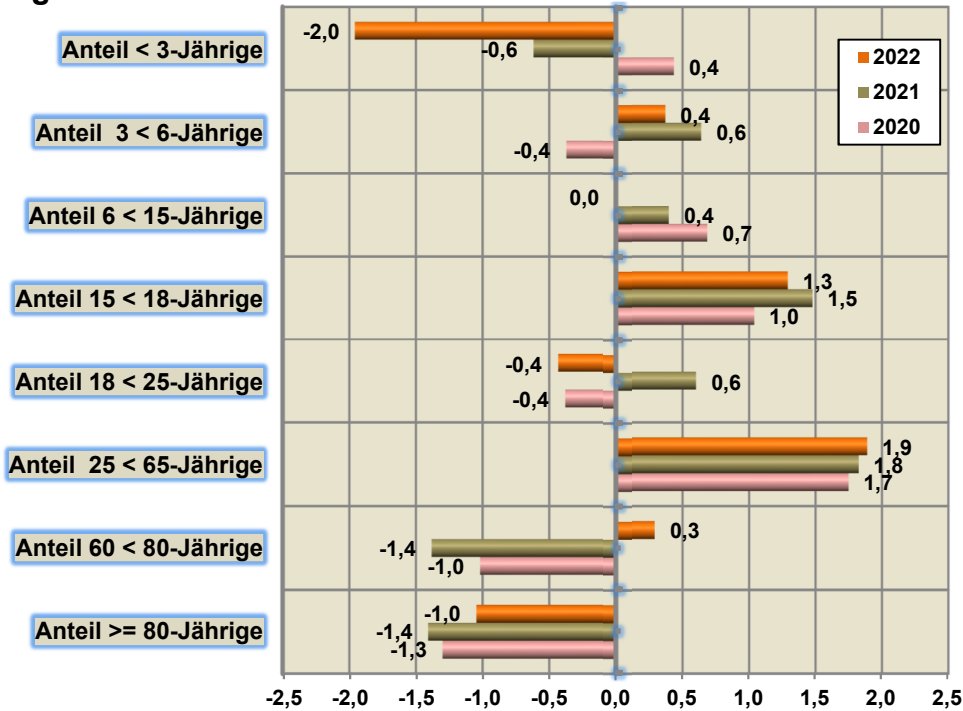


Diagramm 18  
Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Anteil der unter 3 Jahre alten Kinder an der Stadtteilbevölkerung mit 2,0 Index-Punkte weniger als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Demografie-Strukturindex

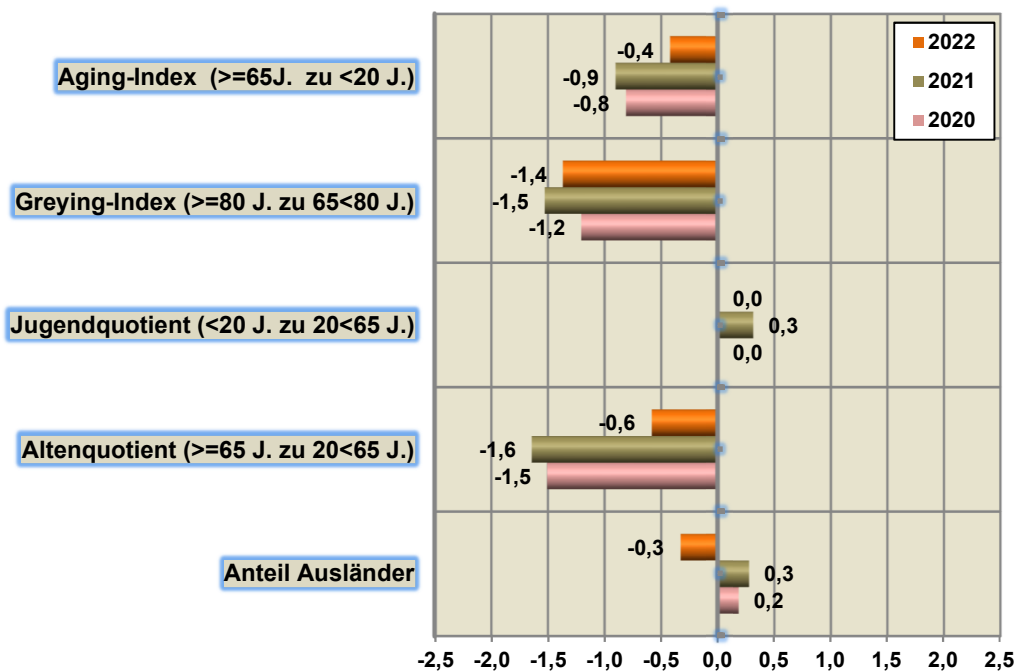
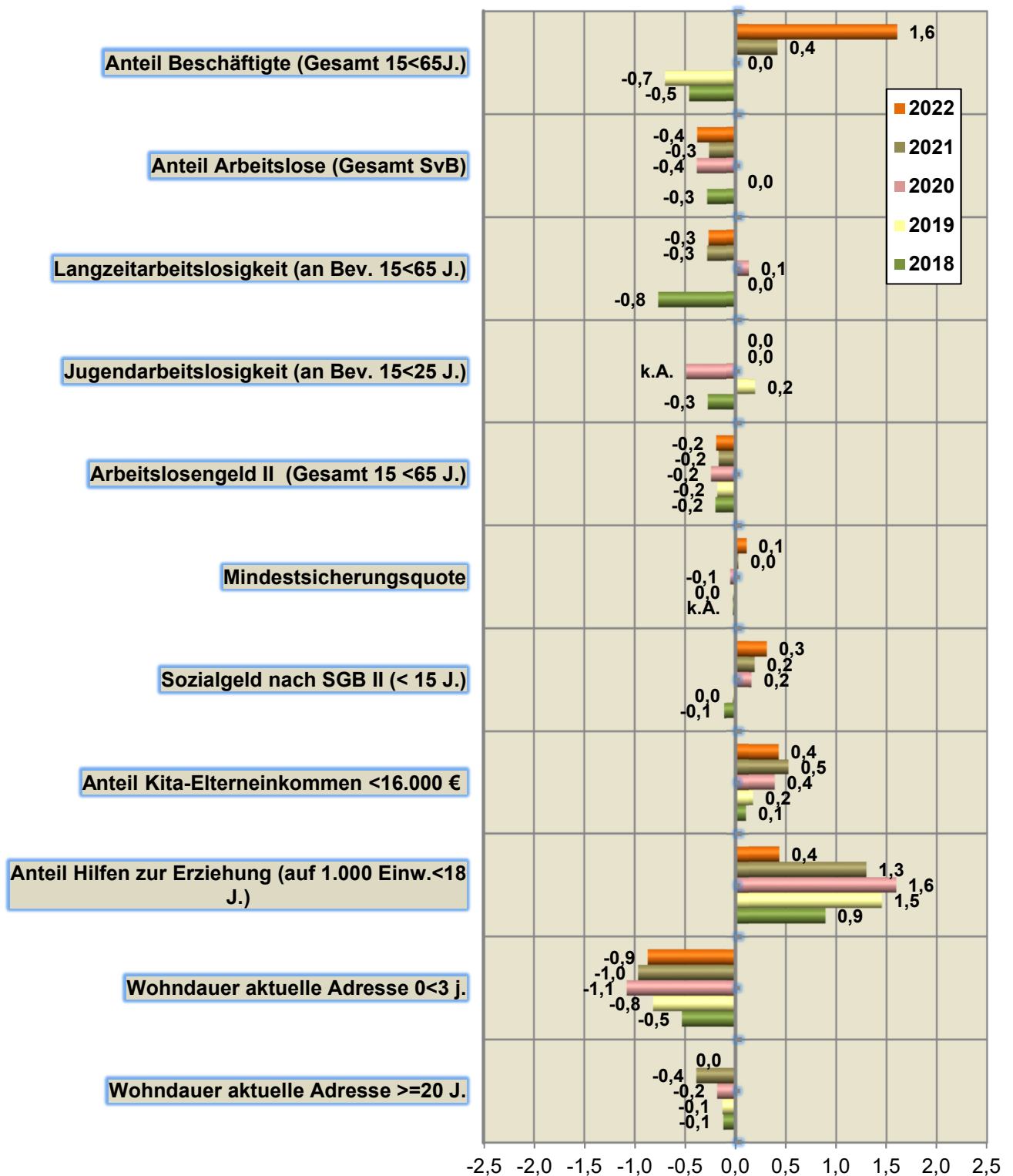


Diagramm 19  
Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Wert des Aging-Index 0,4 Index-Punkte weniger als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Sozialstruktur-Indikatoren



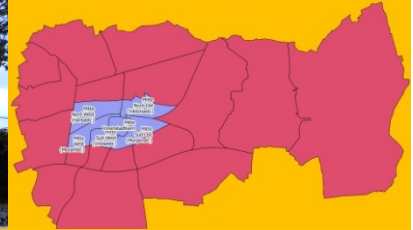
k.A.=keine Angabe

Diagramm 20

Beispiel hier:

In **2022** beträgt der Wert der Mindestsicherungsquote mit 0,1 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

# Stadtbezirksmonitor: Unna-Mitte



Einwohner (Hauptwohnsitz): 15.309      Anteil an der Gesamtbevölkerung: 24,3%  
 Fläche: 5,661 km<sup>2</sup>      Altersdurchschnitt: 47,2 Jahre

## Demografie-Basisindex

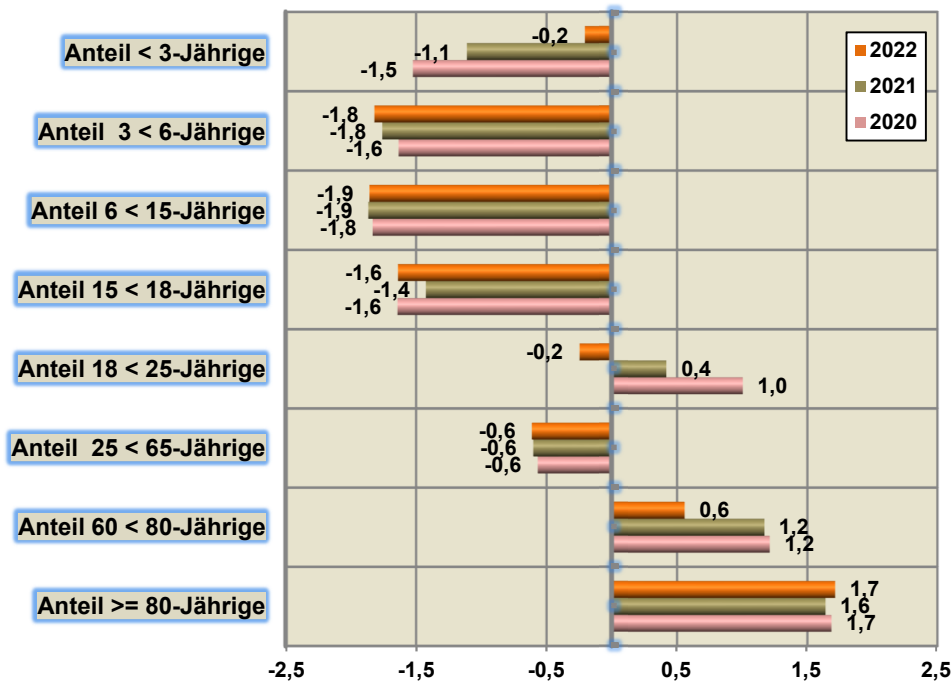


Diagramm 21  
 Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Anteil der unter 3 Jahre alten Kinder an der Stadtteilbevölkerung 0,2 Index-Punkte weniger als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Demografie-Strukturindex

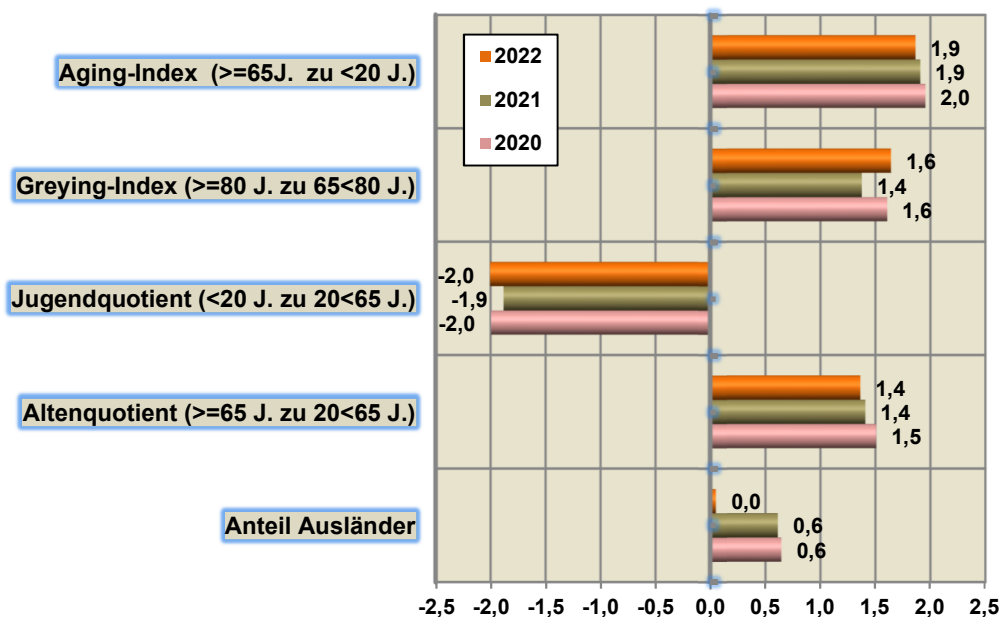
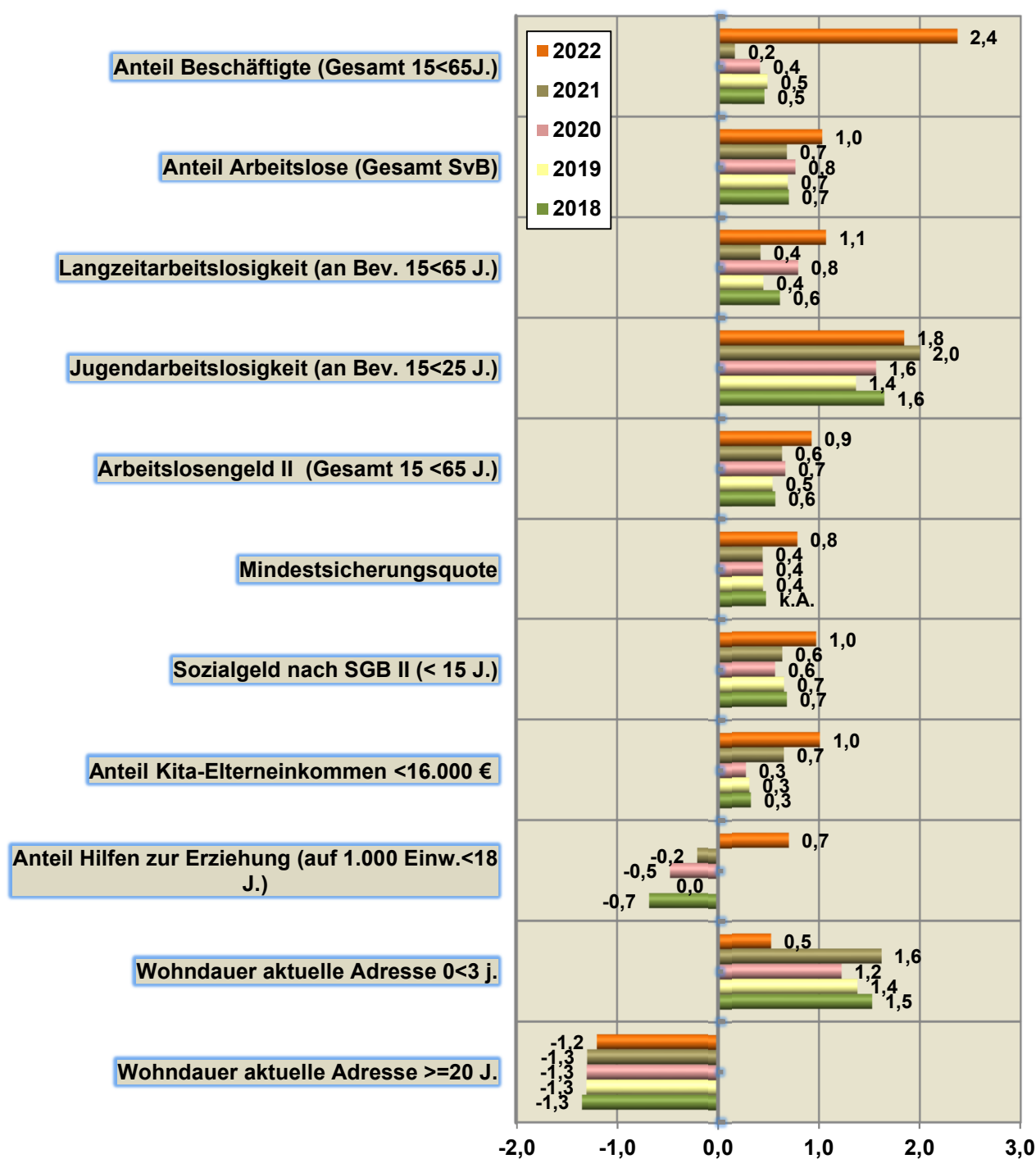


Diagramm 22

Beispiel hier:

In 2022 beträgt der Wert des Aging-Index 1,9 Index-Punkte mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

## Sozialstruktur-Indikatoren



k.A.=keine Angabe

Diagramm 23

Beispiel hier:

In **2022** beträgt der Wert der Jugendarbeitslosigkeit **1,8 Index-Punkte** mehr als das Unnaer Index-Mittel (0).

### 3. Datensammlung zur integrierten Berichterstattung

Datenbasis 2019/2020

#### I. KGST - Monitoring für Gesamt-Unna

(Ebene Stadtbezirke: s. Anlagen 1 – 5, ab Seite 122)

	Unna Gesamt	2020	2021	2022
Demo- grafische Basisdaten	Bevölkerungsstand	60.848	60.939	<b>62.882</b>
	weiblich	31.318	31.347	<b>31.931</b>
	männlich	29.530	29.592	<b>30.951</b>
	Bevölkerung nach Altersgruppen			
	Anzahl der < 3-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.576 -7	1.579 3	<b>1.542</b> <b>-37</b>
	Anzahl der 3 < 6-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.669 59	1.685 16	<b>1.780</b> <b>95</b>
	Anzahl der 6 < 15-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	4.811 7	4.850 39	<b>5.141</b> <b>291</b>
	Anzahl der 15 < 18-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.742 -29	1.714 -28	<b>1.813</b> <b>99</b>
	Anzahl der < 18-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	9.798 30	9.828 30	<b>10.276</b> <b>448</b>
	Anzahl der 18 < 25-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	4.143 -138	4.121 -22	<b>4.519</b> <b>398</b>
	Anzahl der 25 < 65-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	32.591 -222	32.432 -159	<b>33.368</b> <b>936</b>
Anzahl der 20 < 40-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	13.408 -168	13.349 -59	<b>14.400</b> <b>1.051</b>	
Anzahl der 60 < 80-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	14.428 74	14.558 130	<b>14.866</b> <b>308</b>	

	Unna Gesamt	2020	2021	2022
<b>Demo- grafische Basisdaten</b>	Anzahl der >= 80-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	4.604 193	4.758 154	<b>4.724</b> <b>-34</b>
	Anzahl der Ausländer <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	5.711 60	5.914 203	<b>8.368</b> <b>2.454</b>
	Anzahl der Deutschen mit weiterer Staatsangehörigkeit <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	7.710 136	7.799 89	<b>7.897</b> <b>98</b>
	Geburten-/Sterbesaldo	<b>-270</b>	<b>-294</b>	<b>-400</b>
	Wanderungssaldo	103	504	<b>2.543</b>
	Gewinn/Verlust	<b>-167</b>	210	<b>2.143</b>
<b>Demo- grafische Kernindi- katoren</b>	Aging-Index (>=65 zu <20)	131	133	<b>127</b>
	Greying-Index (>=80 zu 65<80)	47	49	<b>47</b>
	Jugendquotient (<20 zu 20<65)	31	31	<b>32</b>
	Altenquotient (>=65 zu 20<65)	40	41	<b>40</b>
	Ausländerquote	9,4%	9,7%	<b>13,3%</b>
	Quote der Ausländer + Doppelstaatler	22,1%	22,5%	<b>25,9%</b>
<b>Arbeitsmarkt und Beschäftigun- g</b>	Anteil Arbeitslose (15<65 Jahre)	6,0%	5,4%	<b>5,9%</b>
	Anteil Arbeitslose (15<25 Jahre) =Jugendarbeitslosigkeit	4,5%	3,0%	<b>4,3%</b>

	Unna Gesamt	2020	2021	2022
<b>Arbeitsmarkt und Beschäftigung</b>	Anteil Alleinerziehende im SGB II-Bezug (an allen Bedarfsgemeinschaften)	15,5%	14,7%	<b>15,9%</b>
	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (15<65 Jahre)	61,7%	62,9%	<b>61,0%</b>
	Anteil Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte (an allen Beschäftigten)	40,9%	41,3%	<b>41,6%</b>
	Frauenerwerbsquote	84,8%	85,7%	<b>84,3%</b>
<b>wirtschaftliche Lage der Bevölkerung</b>	Arbeitslosengeld II	7,9%	7,3%	<b>7,6%</b>
	Sozialgeld nach SGB II (< 15 Jahre)	13,7%	12,4%	<b>12,5%</b>
	Grundsicherung im Alter	4,3%	4,6%	<b>5,2%</b>
	Mindestsicherungsquote	9,0%	8,7%	<b>9,6%</b>
	Beitragsbefreiung KiTa gem. Elterneinkommen	14,4%	11,5%	<b>12,1%</b>
<b>Bildung, Erziehung und Qualifizierung</b>	Kinderbetreuungsquote:			
	•U3 Kinder	43,1%	45,0%	<b>47,3%</b>
	•3-6 jährige Kinder	96,8%	92,0%	<b>93,0%</b>
	•Kinder in der OGS	48,5%	49,9%	<b>53,4%</b>
	Einschüler mit mangelnder Sprachkompetenz	k.A.	k.A.	<b>k.A.</b>
	Übergangsquote:			
•zum Gymnasium	46,2%	43,0%	<b>47,1%</b>	
•zur gymnasialen Oberstufe	41,2%	35,0%	<b>39,0%</b>	

k.A.= keine Angabe

	Unna Gesamt	2020	2021	2022
<b>Bildung, Erziehung und Qualifizierung</b>	Anteil der Fälle "Hilfe zur Erziehung" gem. §§ 27 ff SGB VIII an allen Personen			
	< 18 Jahre	3,1%	3,0%	<b>2,9%</b>
	< 21 Jahre	2,8%	2,7%	<b>2,6%</b>
	Anteil der Fälle gem. §35a SGB VIII an allen Personen			
	< 18 Jahre	0,7%	0,6%	<b>0,5%</b>
	< 21 Jahre	0,7%	0,6%	<b>0,5%</b>
	Jugendgerichtshilfe (Falldichte)	7,8%	6,1%	<b>7,3%</b>
	Ausbildung:			
	•Einmündungsquote	47,5%	42,1%	<b>43,7%</b>
	•Versorgungsquote	146,8%	155,9%	<b>155,1%</b>
•Ausbildungsquote	k.A.	4,0%	<b>3,7%</b>	
<b>Gesundheit, Wohnen und Umwelt</b>	Einschüler mit Übergewicht	k.A.	k.A.	<b>k.A.</b>
	Einschüler mit Adipositas	k.A.	k.A.	<b>k.A.</b>
	Einschüler mit Fördersportempfehlung	k.A.	k.A.	<b>k.A.</b>
	Pro-Kopf-Wohnfläche	46,6	46,7	<b>45,3</b>
	Wohndauer:			
	< 3 Jahre	27,8%	20,5%	<b>22,2%</b>
	3<10 Jahre	35,1%	27,0%	<b>26,2%</b>
	10<20 Jahre	24,5%	21,1%	<b>21,2%</b>
	>= 20 Jahre	31,8%	31,5%	<b>30,4%</b>
	Anteil bekannt gewordener Straftaten (an der Gesamtbevölkerung)	7,5%	6,2%	<b>6,9%</b>

k.A.= keine Angabe



## Indizes – Definitionen

	Beschreibung	Daten und Berechnung
Demografische Basisdaten	Geburten-/Sterbesaldo	je 1000 Einwohnerinnen und Einwohner; (Zahl der Lebendgeborenen - Zahl der Gestorbenen / Bevölkerung Insgesamt x 1.000)
	Wanderungssaldo, Wanderungsvolumen	je 1000 Einwohnerinnen und Einwohner; (Zahl Zugezogene - Zahl Fortgezogene / Bevölkerung insgesamt x 1.000)
Demografische Kernindikatoren	Aging-Index	Verhältnis von älteren Menschen (65 J.+) zu jüngeren Menschen (unter 20 J.); (ältere Menschen / junge Menschen) x 100
	Greying-Index	Verhältnis Hochaltriger (80 J.+) zu jungen Alten (65<80 J.); (Hochaltrige / junge Alte) x 100
	Jugendquotient	Verhältnis von Kindern u. Jugendl. (unter 20 J.) zu Erwerbsfähigen (20<65 J.); (Kinder und Jugendliche / Erwerbsfähige) x 100
	Altenquotient	Verhältnis von älteren Menschen (65 J.+) zu Erwerbsfähigen (20<65 J.); (ältere Menschen / Erwerbsfähige) x 100
	Ausländerquote	in %; Anteil ausländischer Personen: (Zahl der Ausländer / Summe Einwohnerzahl) x 100
	Quote der Ausländer + Doppelstaatler	in %; Anteil Ausländer und Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit: (Summe Ausländer+Doppelstaatler / Summe Einwohnerzahl) x 100
Arbeitsmarkt und Beschäftigung	Anteil Arbeitslose (15<65 Jahre)	in %; (Zahl der Arbeitslosen / Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) x 100
	Anteil Arbeitslose (15<25 Jahre) = Jugendarbeitslosigkeit	in %; (Zahl der Arbeitslosen (<25 J.) / Zahl aller zivilen Erwerbspersonen (<25J.)) x 100
	Anteil Alleinerziehende im SGB II Bezug (an allen Bedarfsgemeinschaften, kurz: BG)	in %; (Zahl der alleinerziehenden BGs/ Zahl der gesamten BGs) x 100

	Beschreibung	Daten und Berechnung
Arbeitsmarkt und Beschäftigung	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (15<65 Jahre)	in %; $(\text{Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte} / \text{Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner (15<65 J.)}) \times 100$
	Anteil Teilzeitbeschäftigte u. geringfügig Beschäftigte (an allen Beschäftigten)	in %; $(\text{Zahl Teilzeitbeschäftigte} + \text{geringfügig Beschäftigte} / \text{Gesamtzahl alle SVP-Beschäftigten am Wohnort}) \times 100$
	Frauenerwerbsquote	in %; $(\text{Zahl der weiblichen zivilen Erwerbspersonen} / \text{Zahl der weiblichen Einwohnerinnen (15<65 J.)}) \times 100$
wirtschaftliche Lage der Bevölkerung	Arbeitslosengeld II	in %; $(\text{Empfänger/innen (15<65 J.)} / \text{Einwohner/innen (15<65 J.)}) \times 100$
	Sozialgeld nach SGB II	in %; $(\text{Sozialgeldempfänger/innen} / \text{Zahl der Einwohner/innen (0<15 J.)}) \times 100$
	Grundsicherung im Alter	in %; $\text{Grundsicherung im Alter (65 J.+); (Leistungsempfänger/innen der Altersgruppe} / \text{Einwohnerzahl der Altersgruppe}) \times 100$
	Mindestsicherungsquote	in%; $\text{Anteil der Empfänger/innen von Mindestsicherungsleistungen (ALG II, Sozialgeld SGB II, Hilfe z. Lebensunterhalt SGB XII; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, Regelleistungen nach AsylbLG, Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach BVG); (Summe Empfänger/innen von Mindestsicherungsleistungen/Summe Einwohnerzahl)} \times 100$
	Beitragsbefreiung KiTa gem. Elterneinkommen	in%; $\text{Anteil beitragsbefreiter Kita-Kinder (Elterneinkommen} < 16.000\text{€) an allen Kita-Kindern; (Zahl beitragsbefreiter Kita-Kinder/ Zahl aller Kita-Kinder)} \times 100$

	Beschreibung	Daten und Berechnung
Bildung, Erziehung und Qualifizierung	Kinderbetreuungsquote: U3 Kinder	<i>in %; (Zahl U3 Kita-Kinder / Zahl aller Kinder &lt; 3 J.) x 100</i>
	3-6 jährige Kinder	<i>in %; (Zahl der Ü3 Kita-Kinder / Zahl der Kinder 3&lt;6 J.) x 100</i>
	Kinder in der OGS	<i>in %; (Zahl der OGS-Schüler / Zahl aller Grundschüler) x 100</i>
	Einzuschulende Kinder mit mangelnder Sprachkompetenz	<i>in %; (Zahl einzuschulende Kinder mit Sprachförderbedarf / Zahl einzuschulende Kinder) x 100</i>
	Übergangsquote: zum Gymnasium	<i>in %; (Zahl der Übergänger vom 4.Jahrgang Grundschule zum Gymnasium / Zahl aller Übergänger in die Sek I) x 100</i>
	zur gymnasialen Oberstufe	<i>in %; (Zahl der Übergänger von der Sek I zur gymnasialen Oberstufe / Zahl aller Übergänger der Sek I zur Sek II) x 100</i>
	Anteil der Fälle "Hilfen zur Erziehung" an allen Personen < 18 Jahre	<i>in %; (Zahl der Fälle "Hilfen zur Erziehung" / Zahl d. Einwohner &lt; 18 J.) x 100</i>
	< 21 Jahre	<i>in %; (Zahl der Fälle "Hilfen zur Erziehung" / Zahl d. Einwohner &lt; 21 J.) x 100</i>
	Anteil der Fälle n. § 35a SGB VIII an allen Personen < 18 Jahre	<i>in %; (Fallzahl Eingliederungshilfen/ Zahl d. Einwohner &lt; 18 J.) x100</i>
	< 21 Jahre	<i>in %; (Fallzahl Eingliederungshilfen (Zahl d. Einwohner &lt; 21 J.) x 100</i>
Jugendgerichtshilfe (Falldichte)	<i>in %; (Zahl der eingeleiteten Jugendgerichtshilfeverfahren / Zahl Jugendlicher (14&lt;21 J.)) x 100</i>	
Ausbildung Einmündungsquote	<i>in %; (Zahl der einmündenden Bewerber / Zahl der Bewerbe) x 100</i>	
Ausbildung Versorgungsquote	<i>in %; (Zahl der Berufsausbildungsstellen/ Zahl der Bewerber) x 100</i>	
Ausbildungsquote	<i>in %; (Zahl der Auszubildenden nach Wohnort/ Zahl der SVP-Beschäftigten nach Wohnort) x 100</i>	

	Beschreibung	Daten und Berechnung
Gesundheit, Wohnen und Umwelt	Einzuschulende Kinder mit Übergewicht*	<i>in %; (Zahl einzuschulende Kinder mit Übergewicht / Zahl einzuschulende Kinder) x 100</i>
	Einzuschulende Kinder mit Adipositas*	<i>in %; (Zahl einzuschulende Kinder mit Adipositas / Zahl einzuschulende Kinder) x 100</i>
	Einzuschulende Kinder mit Fördersportempfehlung	<i>in %; (Zahl einzuschulende Kinder mit Fördersportempfehlung / Zahl einzuschulende Kinder) x 100</i>
	Pro-Kopf-Wohnfläche	<i>qm je Einwohner und Einwohnerin; (Summe Wohnfläche / Summe Einwohnerzahl) Berechnung aufgrund der Ergebnisse für Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Bevölkerung) sowie d. Gebäude- u. Wohnungszählung von 2011 (Wohnungen)</i>
	Wohndauer	<i>in %; (Zahl der erwachsenden Bevölkerung (ab 18 J.) mit entsprechender Wohndauer / Zahl der erwachsenen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz im Stadtgebiet) x 100</i>
	Bekannt gewordene Straftaten (Anteil an der Gesamtbevölkerung)	<i>in %; (Zahl der Straftaten / Zahl der Einwohner und Einwohnerinnen) x 100</i>

\* Definition von Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter:

- Übergewicht BMI-Perzentile > 90 – 97
- Adipositas BMI-Perzentile > 97 - 99,5
- extreme Adipositas BMI-Perzentile > 99,5

Die Arbeitsgemeinschaft „Adipositas im Kindes- und Jugendalter“ der deutschen Adipositasgesellschaft (AGA) empfiehlt im Kindes- und Jugendalter analog zum Erwachsenenalter den Body-Mass-Index zur Beurteilung von Übergewicht und Adipositas bzw. extremer Adipositas zu verwenden. Dabei werden die hier vorgestellten Perzentile als Referenz für deutsche Kinder empfohlen. Die Feststellung von Übergewicht bzw. Adipositas und extremer Adipositas soll dabei anhand des 90. bzw. des 97. und 99,5. alters- und geschlechtsspezifischen Perzentils dieser Referenzdaten erfolgen.

Quelle: „Konsensbasierte (S2) Leitlinie zur Diagnostik, Therapie und Prävention von Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter“ - verabschiedet auf der Konsensus-Konferenz der AGA am 15.10.2015

## II. Demografische Entwicklung



### Inhalte

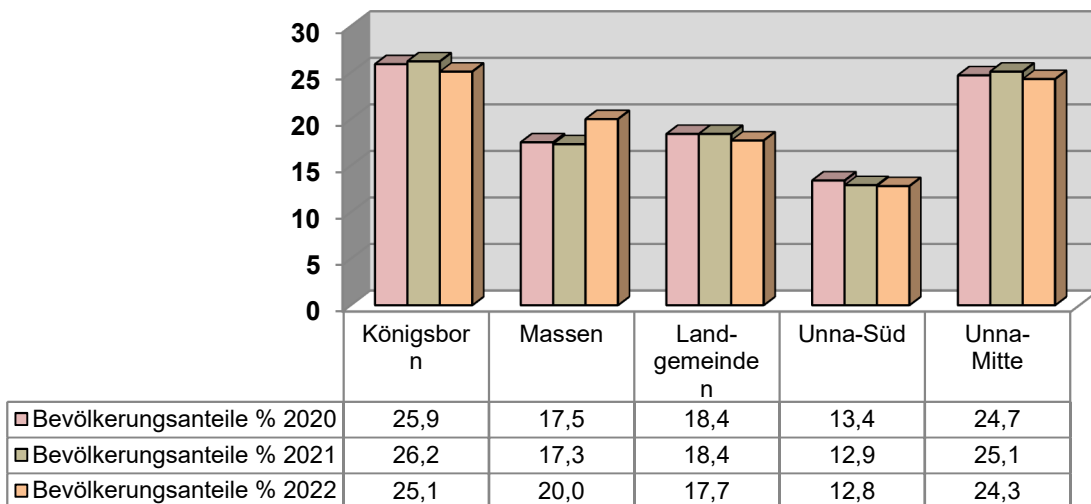
✓ Bevölkerung und Bevölkerungsverteilung	Seite 27
✓ Altersstruktur der Bevölkerung	Seite 28
✓ Deutsche Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	Seite 29
✓ Ausländische Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	Seite 30
✓ Bevölkerungsprognose	Seite 31-34
✓ Wanderungsstatistik	Seite 35
✓ Außen- und Binnenwanderung in den Stadtbezirken	Seite 36
✓ Wanderungsstatistik <u>ohne</u> Erstaufnahmeeinrichtung	Seite 37-41
✓ Anteil Ausländer und Doppelstaatler in den Stadtbezirken	Seite 42
✓ Personen mit und ohne Migrationshintergrund	Seite 43-44
✓ Einbürgerungen	Seite 45
✓ Haushalte: Anzahl und Anteil	Seite 46
✓ Haushaltsgröße	Seite 47
✓ Haushaltstyp	Seite 49
✓ Haushaltsgröße nach Alter in den Stadtbezirken	Seite 50-53

### Bevölkerung der Kreisstadt Unna (2020-2022)

Stadtbezirke	Bevölkerungsanteile %			Deutsche %			Doppelstaatler %			Ausländer %		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Königsborn	25,9	26,2	25,1	68,4	68,6	67,6	19,1	19,0	19,3	12,5	12,4	13,2
Massen	17,5	17,3	20,0	81,5	80,0	67,5	11,0	11,3	9,6	7,5	8,8	22,9
Landgemeinden	18,4	18,4	17,7	90,4	90,1	89,6	6,2	6,6	6,6	3,4	3,3	3,8
Unna-Süd	13,4	12,9	12,8	75,4	74,6	73,8	14,6	14,8	14,9	10,0	10,6	11,3
Unna-Mitte	24,7	25,1	24,3	77,6	77,3	75,3	10,9	11,0	11,1	11,5	11,7	13,6
	▲	▲	▲									
<b>Gesamtstadt</b>	<b>60.848</b>	<b>60.939</b>	<b>62.882</b>	<b>77,9</b>	<b>77,5</b>	<b>74,1</b>	<b>12,7</b>	<b>12,8</b>	<b>12,6</b>	<b>9,4</b>	<b>9,7</b>	<b>13,3</b>

Quelle: Kreisstadt Unna; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.)

### Bevölkerungsverteilung (2020-2022)



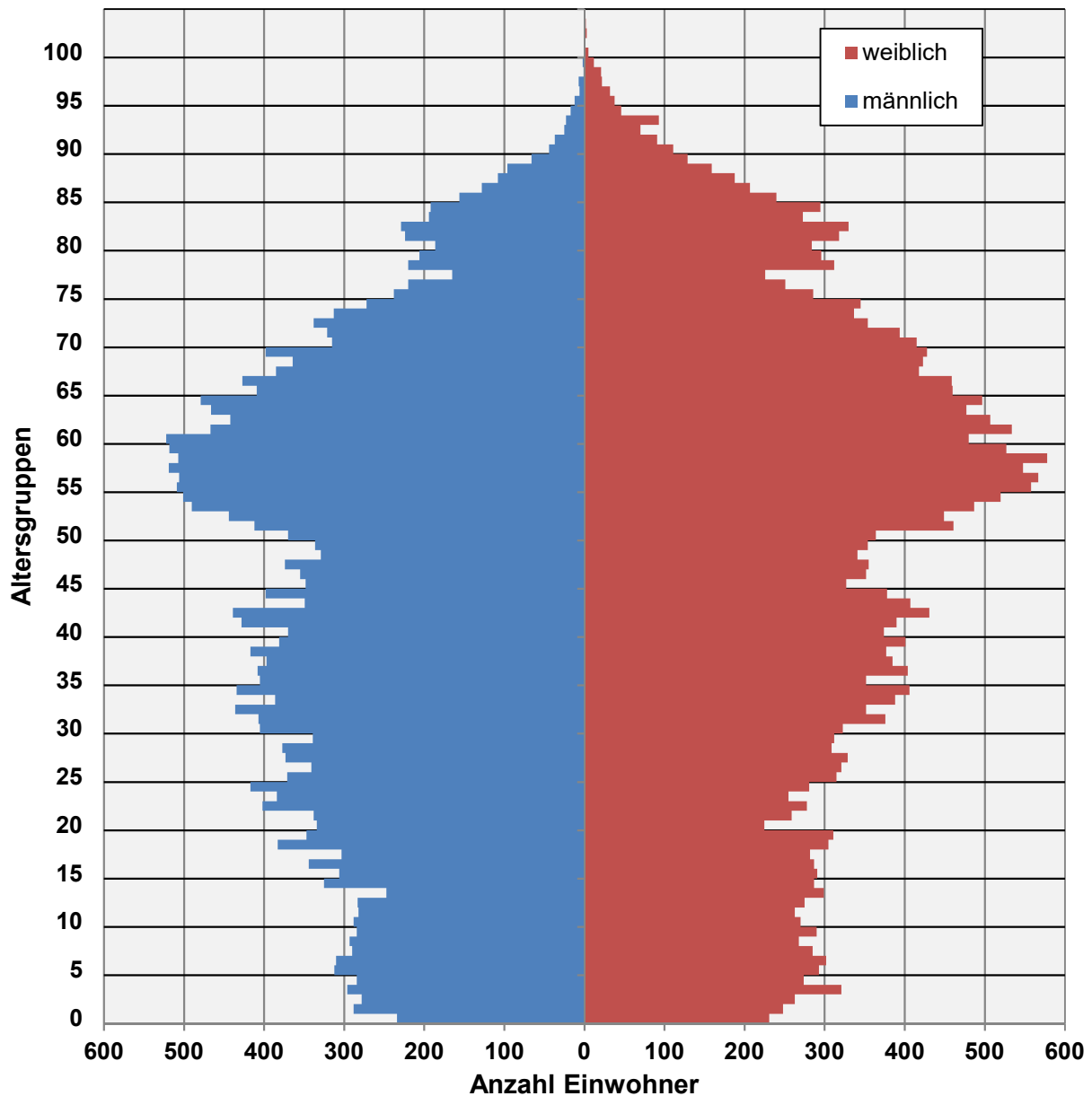
Quelle: Kreisstadt Unna; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.)

## Altersstruktur (2022)

Alter	Unna gesamt	Königsborn	Massen	Landgem.	UN-Süd	UN-Mitte
unter 3	1.542	392	331	278	171	370
3 < 6	1.780	469	410	334	240	327
6 < 12	3.425	963	722	649	402	689
12 < 15	1.716	450	361	314	258	333
15 < 18	1.813	497	356	341	272	347
18 < 25	4.519	1.090	1.211	634	534	1.050
25 < 65	33.368	8.230	6.757	5.915	4.435	8.031
20 < 40	14.400	3.458	3.503	2.074	1.634	3.731
60 < 80	14.866	3.760	2.613	2.802	1.944	3.747
über 80	4.724	1.144	755	800	479	1.546

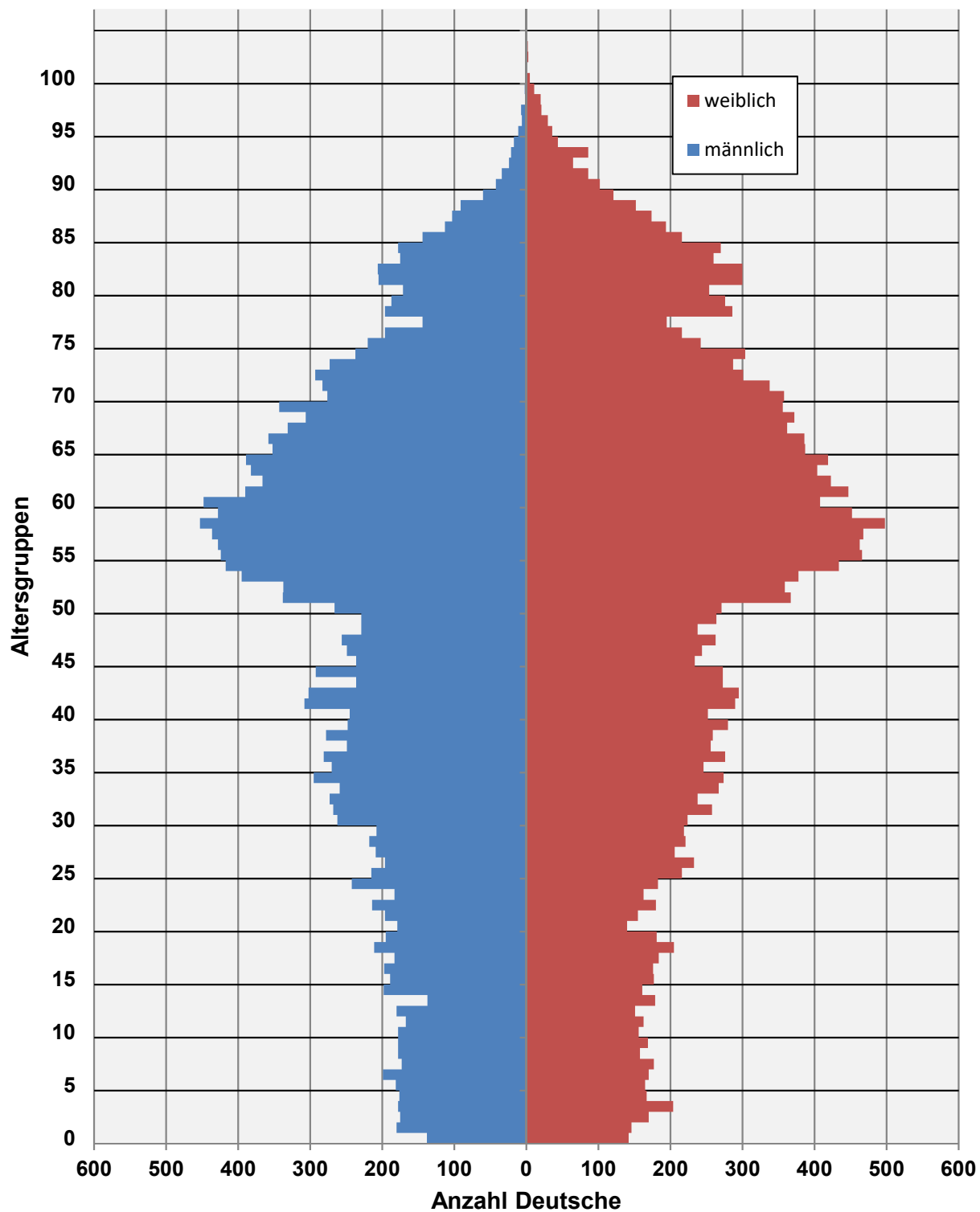
Quelle: Kreisstadt Unna; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

## Bevölkerung in Unna nach Alter und Geschlecht (2022)



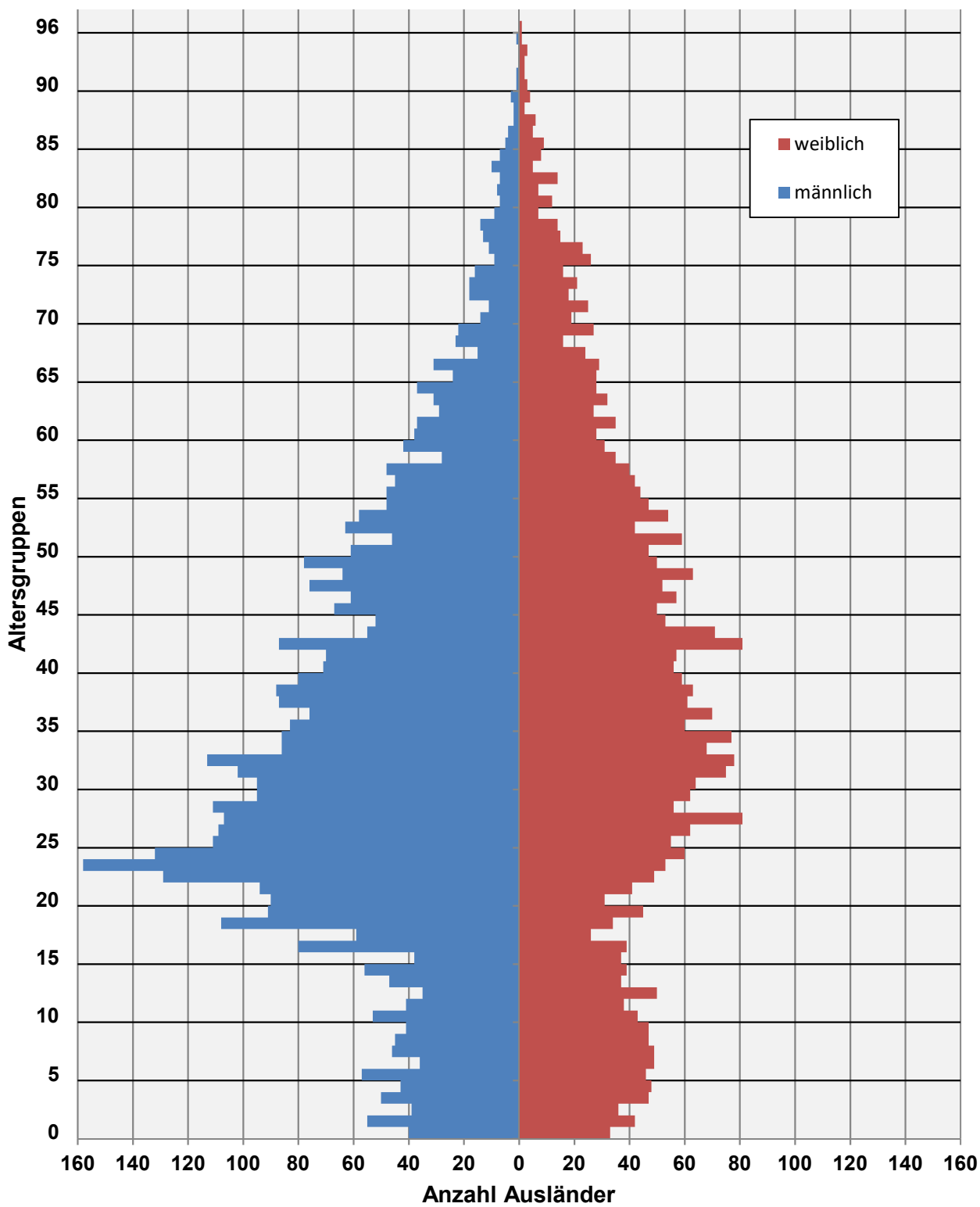
Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

# Deutsche Bevölkerung in Unna nach Geschlecht (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

# Ausländische Bevölkerung in Unna nach Geschlecht (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)



## Bevölkerungsprognose für Unna

Eine Bevölkerungsprognose bzw. Bevölkerungsvorausberechnung stellt die künftige Entwicklung der Bevölkerung dar. Verschiedene Szenarien, z.B. im Hinblick auf Zuwanderung, mit unterschiedlichen Annahmen („Was-wäre-wenn“) sollen dabei helfen, wie sich die Zahl der Bevölkerung unter bestimmten demografischen Voraussetzungen entwickeln wird.

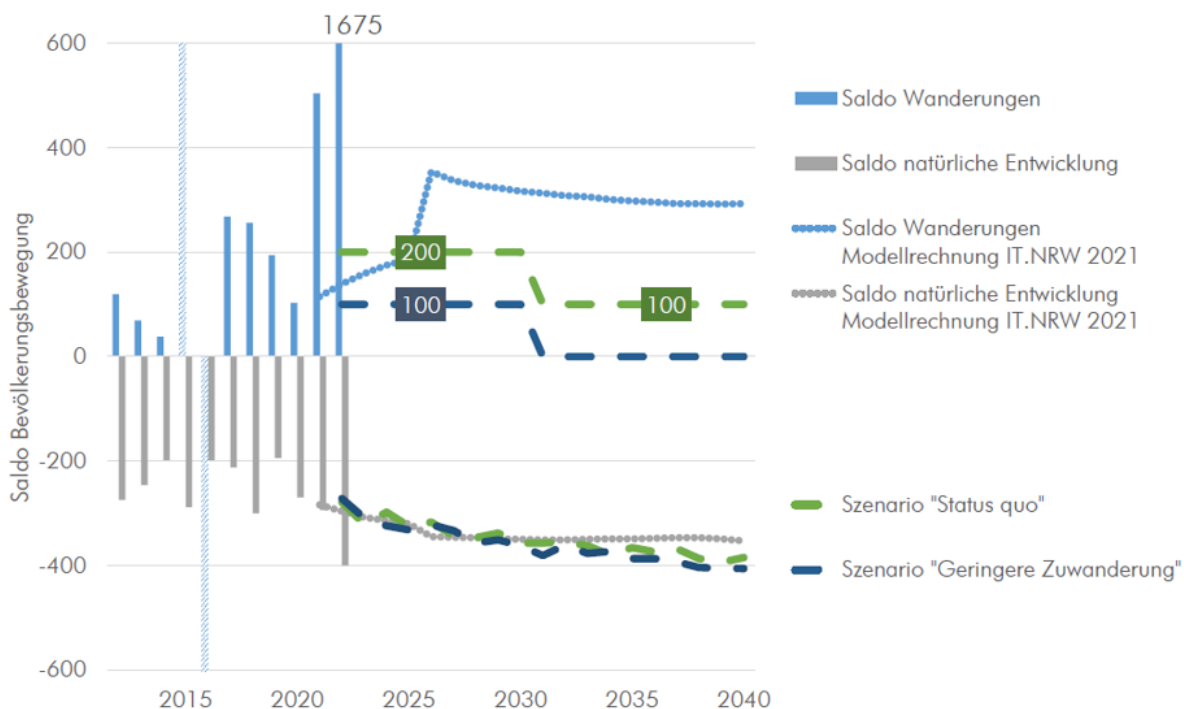
Die folgende Bevölkerungsprognose für Unna wurde im Rahmen des „Handlungskonzept Wohnen“ durch die Firma plan-lokal erstellt und beinhaltet eine Vorausberechnung bis zum Jahr 2040:



### SZENARIEN - ANNAHMEN

- » Szenario „Geringere Zuwanderung“
- » Szenario „Status quo“
- » Szenario „Erhöhte Zuwanderung“
- » Szenario „Erhöhte Zuwanderung PLUS“

### BEVÖLKERUNGSPROGNOSE - WANDERUNGSANNAHMEN



Quelle: IT NRW 2022, ab 2019 Kreisstadt Unna 2022/2023, eigene Annahmen

## **PROGNOSE/SZENARIEN**

### **Szenario „Status quo“ - ANNAHMEN**

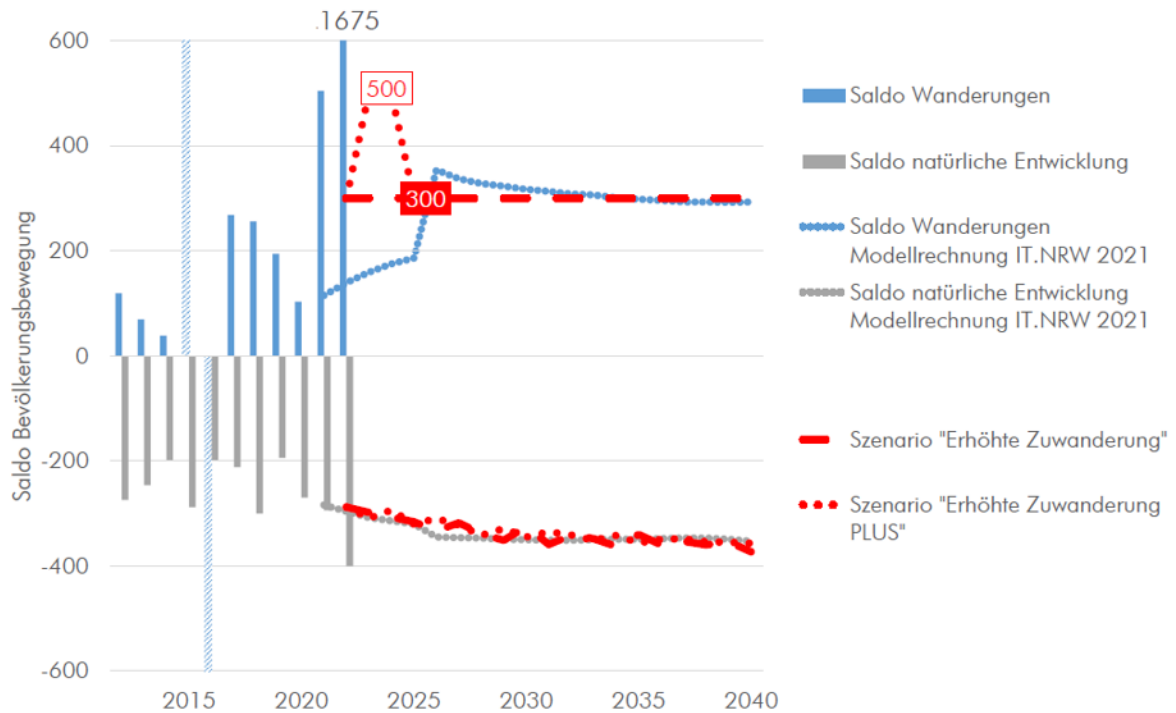
- » Zunächst viel, jedoch abnehmende großräumige Zuwanderung
  - Wirtschaftliche Attraktivität, aber:
  - Sinkendes Arbeitskräftepotenzial in Herkunftsländern (z.B. EU)
  - Weniger Zuwanderung durch Schutzsuchende
- » **Regionale moderate Nachfrage**
  - Unna kann sich nur zum Teil in der regionalen Konkurrenz als Wohnstandort behaupten (z.B. aufgrund höherer Preise)
- » **Baulandaktivierung begrenzt möglich**
  - Z.B. aufgrund restriktiver Regionalplanung
- » **Ziel der Stadt: sowohl Bestandsqualifizierung, als auch Zuzug/Neubau**
  - Ziel: Bevölkerungsstruktur verjüngen (Familien, junge Erwachsene)
  - Ziel: bestehende Wohnquartiere weiterentwickeln, an veränderte Bedarfe anpassen
  - Ziel: Baulandentwicklung auch unter Klimaaspekten begrenzen

## **PROGNOSE/SZENARIEN**

### **Szenario „Geringere Zuwanderung“ - ANNAHMEN**

- » **Mittelfristig deutlicher Rückgang großräumiger Zuwanderung**
  - Sinkende wirtschaftliche Attraktivität
  - Sinkendes Arbeitskräftepotenzial in Herkunftsländern (z.B. EU)
  - Weniger Zuwanderung durch Schutzsuchende
- » **Begrenzte regionale Nachfrage**
  - Unna ist weniger attraktiv als Nachbarkommunen
  - Mehr/günstige Wohnangebote in Dortmund
- » **Baulandaktivierung deutlich begrenzt**
  - Z.B. aufgrund restriktiver Regionalplanung
- » **Ziel der Stadt: Stabilisierung, Bestandsqualifizierung**
  - Ziel: bestehende Wohnquartiere weiterentwickeln, an veränderte Bedarfe anpassen
  - Ziel: Baulandentwicklung auch unter Klimaaspekten begrenzen

# BEVÖLKERUNGSPROGNOSE - WANDERUNGSANNAHMEN



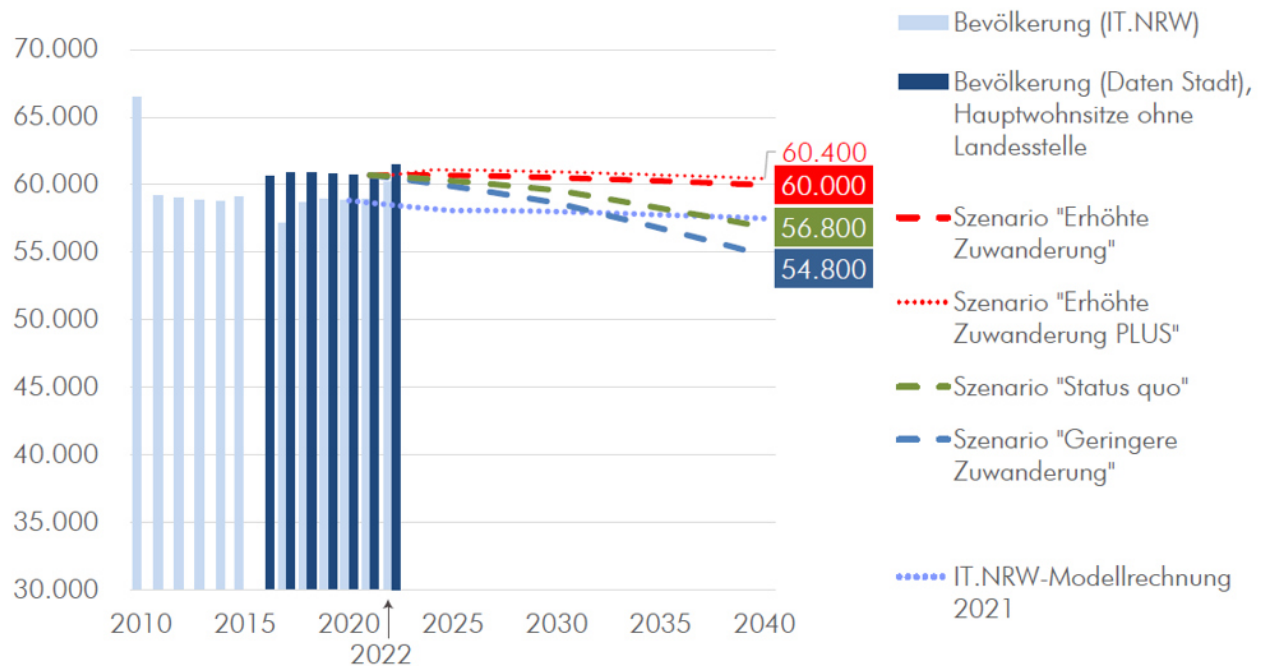
Quelle: IT NRW 2022, ab 2019 Kreisstadt Unna 2022/2023, eigene Annahmen

## PROGNOSE/SZENARIEN

### Szenario „Erhöhte Zuwanderung“ - ANNAHMEN

- » Viel Zuwanderung nach Deutschland / NRW (und Unna)
  - Wirtschaftliche Attraktivität
  - Viel Zuwanderung durch Schutzsuchende
- » Regional hält hohe Nachfrage an
  - Hohe Attraktivität Unnas als Arbeits- und Wohnstandort
- » Umfangreiche Baulandaktivierung möglich
- » Ziel der Stadt: viel Zuzug ermöglichen
  - Ziel: Bevölkerungsstruktur verjüngen (Familien, junge Erwachsene)
  - Ziel: soziale Infrastruktur gleichmäßig/langfristig auslasten

## BEDARFE - BEVÖLKERUNGSPROGNOSE



Quelle: IT NRW 2022, Kreisstadt Unna 2022, eigene Prognose

## BEVÖLKERUNGSPROGNOSE - ZUSAMMENGEFASST

- » Sterbeüberschüsse setzen sich fort - ohne Zuzüge würde die Bevölkerungszahl absinken (sowie u.a. die Überalterung sich verstärken).
- » gutachterliche Einschätzung:  
aus aktueller Sicht - Stichwort: Ukraine - erscheinen die Szenarien „Erhöhte Zuwanderung“ bzw. „Erhöhte Zuwanderung PLUS“ am wahrscheinlichsten.

## Wanderungsstatistik / Geburten-Sterbefälle (2019-2022)

<b>2019</b>	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Gewinn u. Verlust
<b>Insgesamt</b>	<b>6.022</b>	<b>5.828</b>	<b>543</b>	<b>737</b>	<b>0</b>
davon: weiblich	2.721	2.644	276	386	<b>-33</b>
Deutsche	1.936	1.948	347	681	<b>-346</b>
davon: weiblich	971	987	182	355	<b>-189</b>
Doppelstaatler	263	323	111	36	<b>15</b>
davon: weiblich	145	163	62	19	<b>25</b>
Ausländer	3.823	3.557	85	20	<b>331</b>
davon: weiblich	1.605	1.494	32	12	<b>131</b>
<b>2020</b>	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Gewinn u. Verlust
<b>Insgesamt</b>	<b>4.681</b>	<b>4.578</b>	<b>516</b>	<b>786</b>	<b>-167</b>
davon: weiblich	2.083	2.018	259	399	<b>-75</b>
Deutsche	1.799	1.888	339	721	<b>-471</b>
davon: weiblich	916	956	173	372	<b>-239</b>
Doppelstaatler	228	235	102	43	<b>52</b>
davon: weiblich	115	109	48	19	<b>35</b>
Ausländer	2.654	2.455	75	22	<b>252</b>
davon: weiblich	1.052	953	38	8	<b>129</b>
<b>2021</b>	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Gewinn u. Verlust
<b>Insgesamt</b>	<b>5.200</b>	<b>4.696</b>	<b>482</b>	<b>776</b>	<b>210</b>
davon: weiblich	2.329	2.099	225	387	<b>68</b>
Deutsche	1.956	1.711	315	703	<b>-143</b>
davon: weiblich	986	869	139	350	<b>-94</b>
Doppelstaatler	261	302	104	43	<b>20</b>
davon: weiblich	134	155	54	23	<b>10</b>
Ausländer	2.983	2.683	63	30	<b>333</b>
davon: weiblich	1.209	1.075	32	14	<b>152</b>
<b>2022</b>	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Gewinn u. Verlust
<b>Insgesamt</b>	<b>11.893</b>	<b>9.350</b>	<b>443</b>	<b>843</b>	<b>2.143</b>
davon: weiblich	4.469	3.604	230	440	<b>655</b>
Deutsche	1.680	1.814	275	766	<b>-625</b>
davon: weiblich	861	928	147	401	<b>-321</b>
Doppelstaatler	238	322	95	47	<b>-36</b>
davon: weiblich	124	159	59	23	<b>1</b>
Ausländer	9.975	7.214	73	30	<b>2.804</b>
davon: weiblich	3.484	2.517	24	16	<b>975</b>

Quelle: Kreisstadt Unna, Bewegungsstatistik (Stichtag: 31.12.)

Die hohe Anzahl in der Wanderungsbewegung der ausländischen Personen ist auf die Situation in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) in Unna-Massen zurückzuführen. Aufgrund der meist kurzen Aufenthaltsdauer werden vermehrt Zu- und Wegzüge verursacht.

## Außen- und Binnenwanderung in den Stadtbezirken

**Außenwanderung** bedeutet die Wanderung von Personen über die Grenzen der Basisgemeinde (hier: Unna) hinweg, entweder durch Zuzug (Bewegungszugang) oder durch Wegzug (Bewegungsabgang).

Außenwanderung nach Stadtbezirk (2022)		
Stadtbezirk	Zuzug	Wegzug
Königsborn	783	712
Massen	9.088	7.005
Landgemeinden	479	465
Unna-Süd	427	375
Unna-Mitte	1.120	798
<b>Gesamt</b>	<b>11.897</b>	<b>9.355</b>

Quelle: Kreisstadt Unna, Bewegungsstatistik (Stichtag: 31.12.2022)

Zur **Binnenwanderung** zählen alle Wohnsitzwechsel (Umzüge) innerhalb der Gemeindegrenze von Unna.

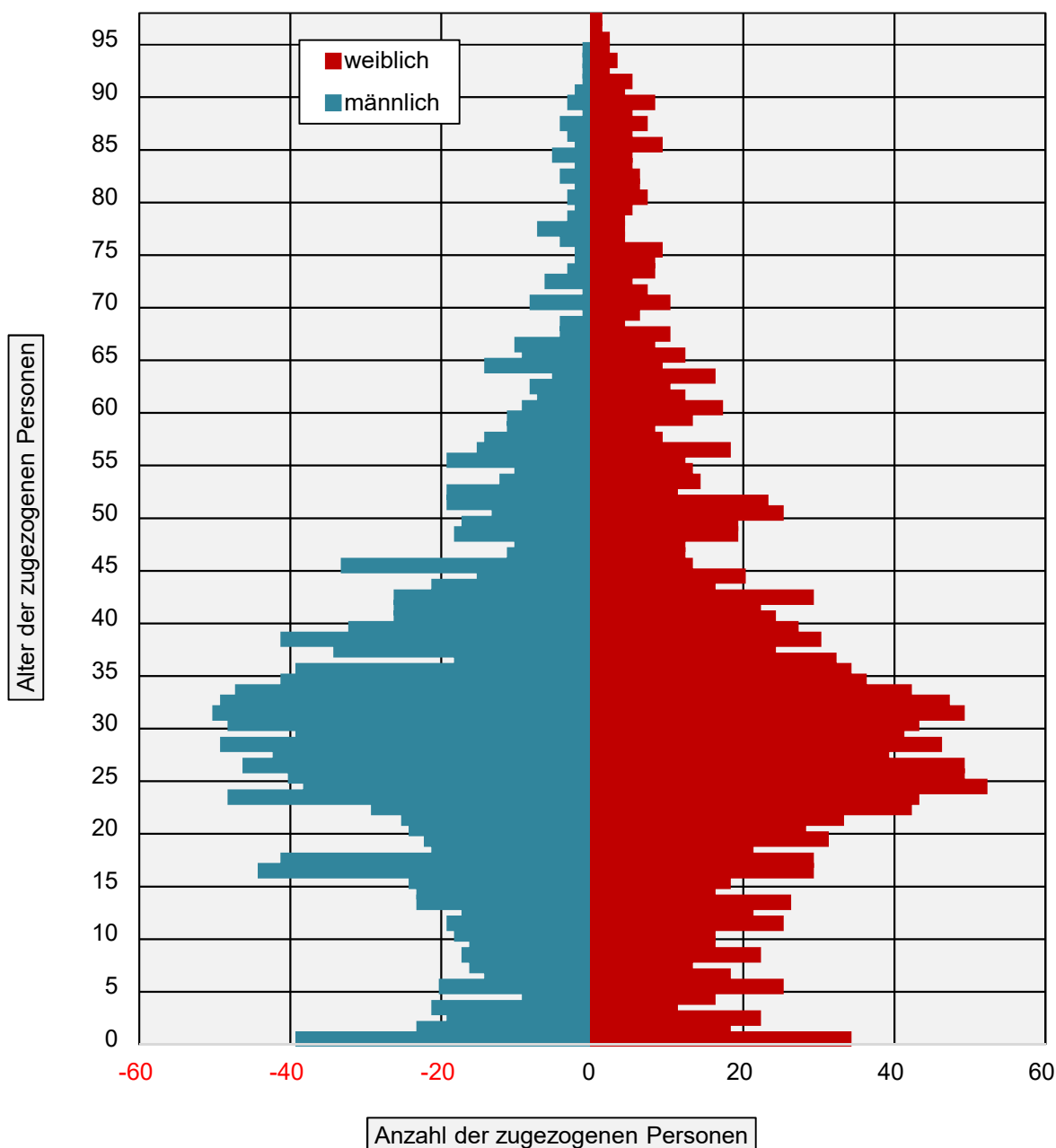
Binnenwanderung in Unna zwischen bzw. innerhalb Stadtbezirke (2022)						
Anzahl Personen	Ziel-Stadtbezirk (Weggezogen nach)					
Herkunfts-Stadtbezirk (Weggezogen aus)	Königsborn	Massen	Landgemeinden	Unna-Süd	Unna-Mitte	Gesamt
Königsborn	203	57	35	38	132	<b>465</b>
Massen	60	226	10	29	110	<b>435</b>
Landgemeinden	44	26	144	28	61	<b>303</b>
Unna-Süd	36	26	29	83	96	<b>270</b>
Unna-Mitte	181	97	67	88	366	<b>799</b>
<b>Gesamt</b>	<b>524</b>	<b>432</b>	<b>285</b>	<b>266</b>	<b>765</b>	<b>2.272</b>

Quelle: Kreisstadt Unna, Bewegungsstatistik (Stichtag: 31.12.2022)

## Wanderungsstatistik ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

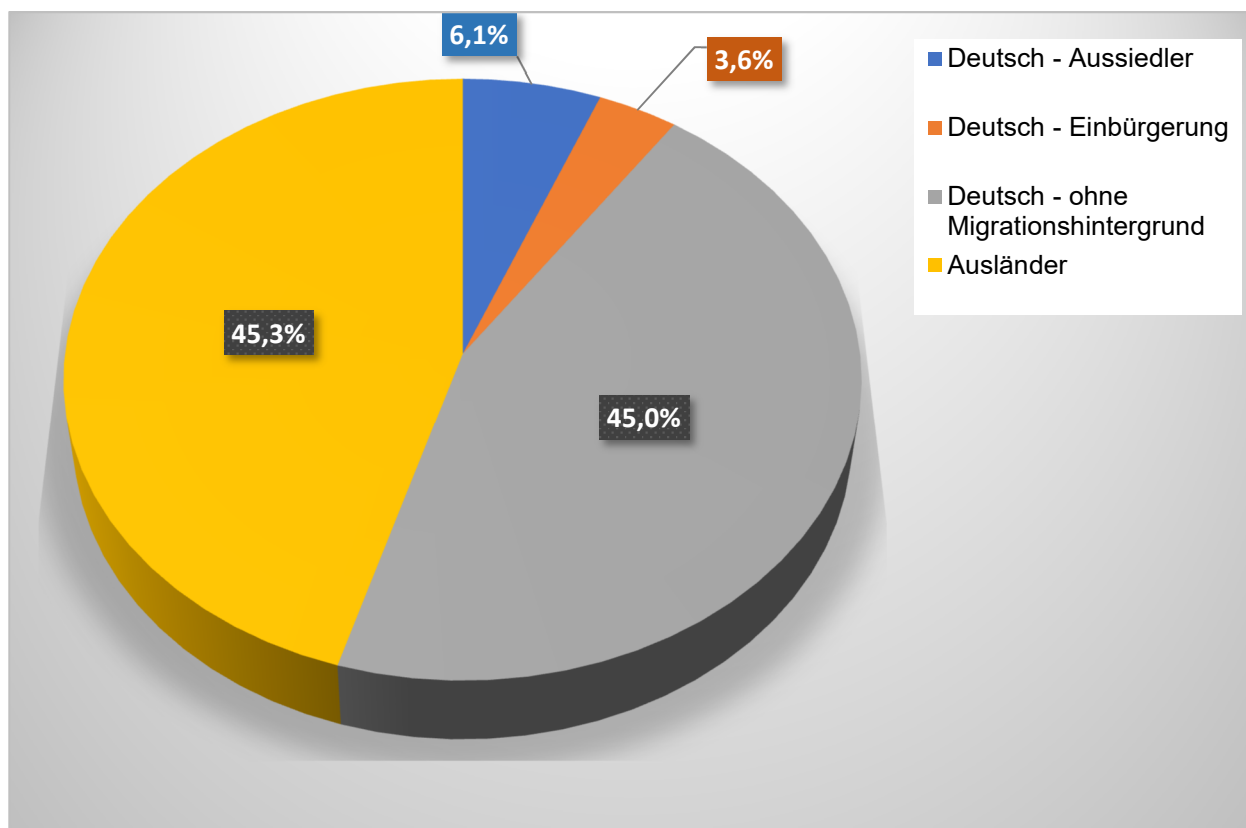
Hier werden detailliert Einwohnerbewegungen ohne die Personen, die nur für kurze Zeit in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) leben, dargestellt. Zu- und Wegzüge nach Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund und Nationalität sollen somit einen genauen Überblick über den wandernden Personenkreis geben.

### Zuzüge nach Unna nach Alter und Geschlecht (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.2022); ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

## Anteil aller zugezogenen Personen mit und ohne Migrationshintergrund (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.2022); ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

## Zugezogene Personen nach Nationalität (Top 10 nach Geschlecht)

Nationalität	Männer
Deutschland	933
Ukraine	297
Rumänien	85
Syrien	57
Polen	52
Bulgarien	24
Türkei	22
Serbien	16
Afghanistan	16
Mazedonien	12
weitere	201
<b>Gesamt</b>	<b>1.715</b>

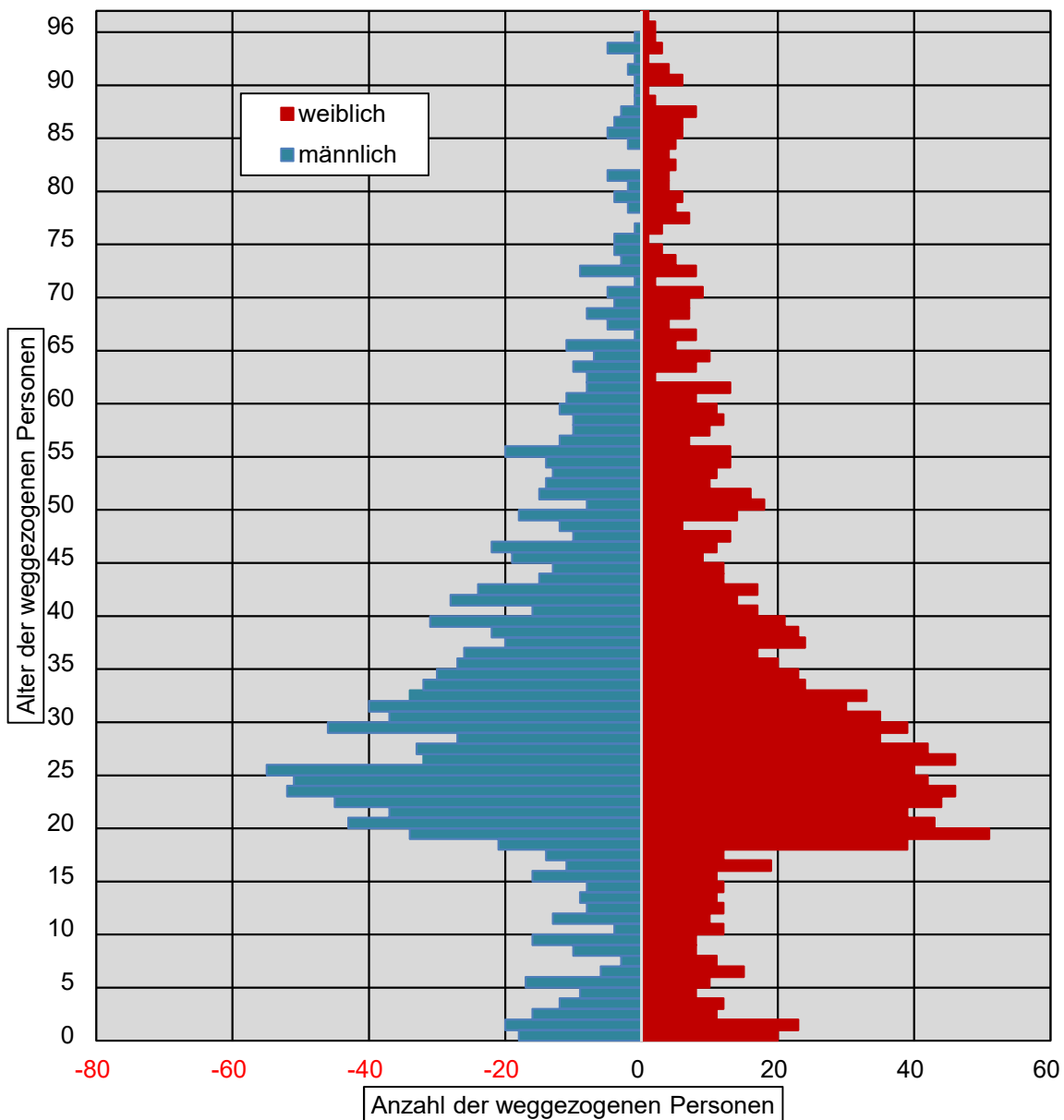
Nationalität	Frauen
Deutschland	986
Ukraine	505
Rumänien	49
Polen	44
Syrien	37
Türkei	16
Indien	11
Afghanistan	9
Mazedonien	9
Serbien	8
weitere	122
<b>Gesamt</b>	<b>1.796</b>

Nationalität	Gesamt
Deutschland	1.919
Ukraine	802
Rumänien	134
Polen	96
Syrien	94
Türkei	38
Bulgarien	27
Afghanistan	25
Serbien	24
Mazedonien	21
weitere	331
<b>Gesamt</b>	<b>3.511</b>

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.2022); ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

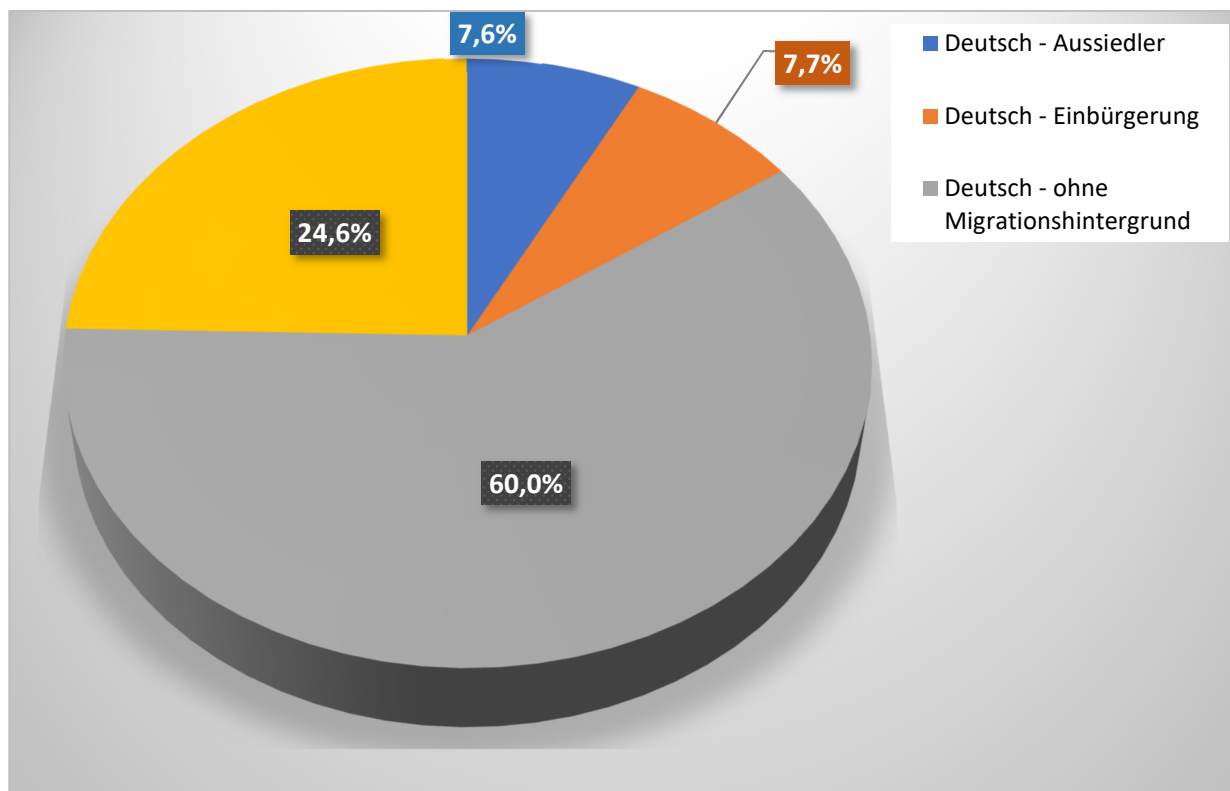


## Wegzüge von Unna nach Alter und Geschlecht (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.2022); ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

## Anteil aller weggezogenen Personen mit und ohne Migrationshintergrund (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.2022); ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

## Weggezogene Personen nach Nationalität (Top 10 nach Geschlecht)

Nationalität	Männer
Deutschland	1.050
Rumänien	81
Polen	37
Ukraine	36
Syrien	28
Türkei	24
Bulgarien	19
Ungarn	10
Serbien	10
Kroatien	9
weitere	125
<b>Gesamt</b>	<b>1.429</b>

Nationalität	Frauen
Deutschland	1.091
Ukraine	107
Polen	44
Rumänien	31
Türkei	26
Syrien	11
Bulgarien	6
Italien	6
Lettland	6
USA	6
weitere	78
<b>Gesamt</b>	<b>1.412</b>

Nationalität	Gesamt
Deutschland	2.141
Ukraine	143
Rumänien	112
Polen	81
Türkei	50
Syrien	39
Bulgarien	25
Serbien	15
Kroatien	13
Ungarn	13
weitere	209
<b>Gesamt</b>	<b>2.841</b>

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.2022); ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

## Wanderungssaldo nach Nationalität (Top 10 nach Geschlecht)

Männer	
Nationalität	Saldo Zu-u.Wegzüge
Ukraine	261
Syrien	29
Polen	15
Afghanistan	8
Serbien	6
Bulgarien	5
Rumänien	4
Mazedonien	4
Türkei	-2
Deutschland	-117
<b>Gesamt*</b>	<b>286</b>

Frauen	
Nationalität	Saldo Zu-u.Wegzüge
Ukraine	398
Syrien	26
Rumänien	18
Afghanistan	9
Mazedonien	7
Indien	6
Serbien	3
Polen	0
Türkei	-10
Deutschland	-105
<b>Gesamt*</b>	<b>384</b>

\* Gesamt=alle Nationalitäten

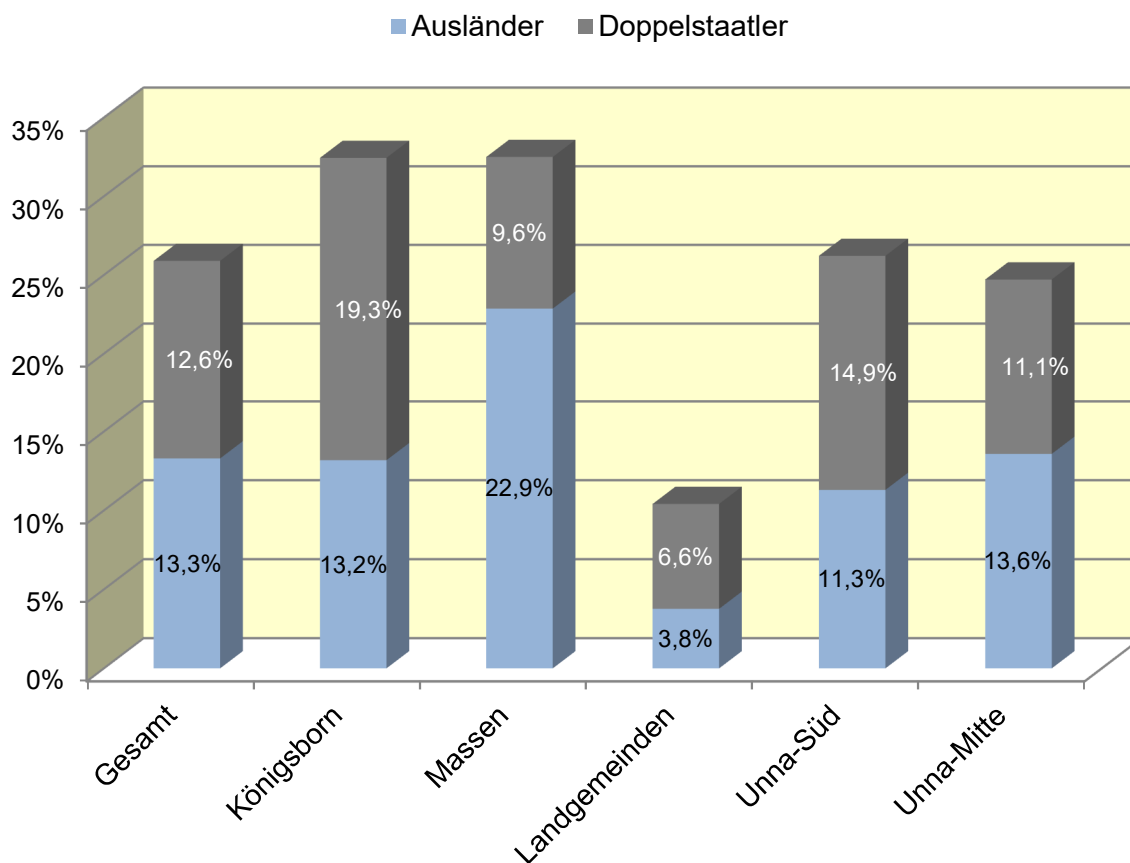
Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.2022); ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

Gesamt	
Nationalität	Saldo Zu-u.Wegzüge
Ukraine	659
Syrien	55
Afghanistan	25
Rumänien	22
Polen	15
Mazedonien	11
Serbien	9
Bulgarien	2
Türkei	-12
Deutschland	-222
<b>Gesamt*</b>	<b>670</b>

\* Gesamt=alle Nationalitäten

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.2022); ohne Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

## Anteil Ausländer und Doppelstaatler\* in den Stadtbezirken in % (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

\*Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit

### Hinweis:

Wie bereits in den vorherigen Veröffentlichungen erläutert, ist die Anzahl der ausländischen Bevölkerung in Unna-Massen durch die Erstaufnahme-Einrichtung (EAE) des Landes NRW stark beeinflusst. Zusätzlich zu den am Stichtag 31.12.2022 gemeldeten 999 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Unna-Massen wurden so 1.876 Personen mit Wohnadresse (Hauptwohnsitz in der EAE) statistisch erfasst. Die Ausländerquote für Massen läge ohne die Personengruppe der EAE bei 7,9 % und liegt einschließlich der Personengruppe bei 22,9%.

## Personen mit und ohne Migrationshintergrund

Der Migrationshintergrund einer Person kann nicht direkt aus dem Einwohnermelderegister entnommen werden.

Mit der Software MigraPro wird jedoch die Ableitung des Migrationshintergrundes der Bevölkerung möglich, indem jeder Datensatz einer Person mehrere einheitliche Kriterien durchläuft.

Dieses Verfahren beruht aus der Kombination folgender Merkmale:

Erste Staatsangehörigkeit;

Weitere Staatsangehörigkeiten;

Art der deutschen Staatsangehörigkeit;

Geburtsland (-ort);

Zuzugsherkunft.

Zu den Personen mit Migrationshintergrund können somit nicht nur Ausländer, sondern auch eingebürgerte Deutsche und Aussiedler ermittelt werden.

### Ausländer

Hierzu zählen alle zugewanderten Ausländer der 1. Generation, sowie alle nicht zugewanderten Ausländer der 2. und 3. Generation. Eine Abgrenzung von Flüchtlingen ist nicht möglich.

### Deutsche (Einbürgerung)

Unter der Ausprägung „Einbürgerung“ werden alle Einbürgerungen, aber auch der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch gesetzlichen Automatismus zusammengefasst. Darunter sind Kinder ausländischer Eltern, die die Bedingungen für den Erhalt der deutschen Staatsangehörigkeit erfüllen (§4 Abs.3 StAG) oder Kinder ausländischer Frauen, die ein Kind von einem deutschen Mann haben (§4 Abs.4 StAG).

### Deutsche (Aussiedler)

Alle Deutschen mit Migrationshintergrund, die aus einer vorgegebenen Gruppe von Ländern stammen. Diese typischen Herkunftsländer (wie z.B. Polen, Rumänien und die ehemalige Sowjetunion) orientieren sich an den Veröffentlichungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Eine Unterscheidung zwischen Aussiedlern und Spätaussiedlern (bis Ende 1992 geborene Personen) ist aufgrund der Datenlage nicht möglich.

### Deutsche (sonstige Nachweise und ohne Migrationshintergrund)

Hierzu gehören Einwohner ohne (erkennbaren) Zuwanderungs-, Migrationshintergrund. Heimatvertriebene und Flüchtlinge des Zweiten Weltkriegs (geboren vor dem 24. Mai 1949) aus den ehemaligen Gebieten in Osteuropa erhalten ebenfalls keinen Migrationshintergrund.

Anzahl Einwohner mit und ohne Migrationshintergrund in Unna nach Stadtbezirk (2022)					
Stadtbezirk	Einwohner mit Migrationshintergrund			Einwohner ohne Migrationshintergrund	Gesamt
	Ausländer	Deutsche (Einbürgerung)	Deutsche (Aussiedler)	Deutsche*	
Königsborn	2.079	1.955	2.836	8.898	15.768
Massen	2.875	747	1.375	7.574	12.571
Landgemeinden	421	503	802	9.434	11.160
Unna-Süd	913	741	1.085	5.335	8.074
Unna-Mitte	2.080	1.294	1.450	10.485	15.309
<b>Gesamt</b>	<b>8.368</b>	<b>5.240</b>	<b>7.548</b>	<b>41.726</b>	<b>62.882</b>

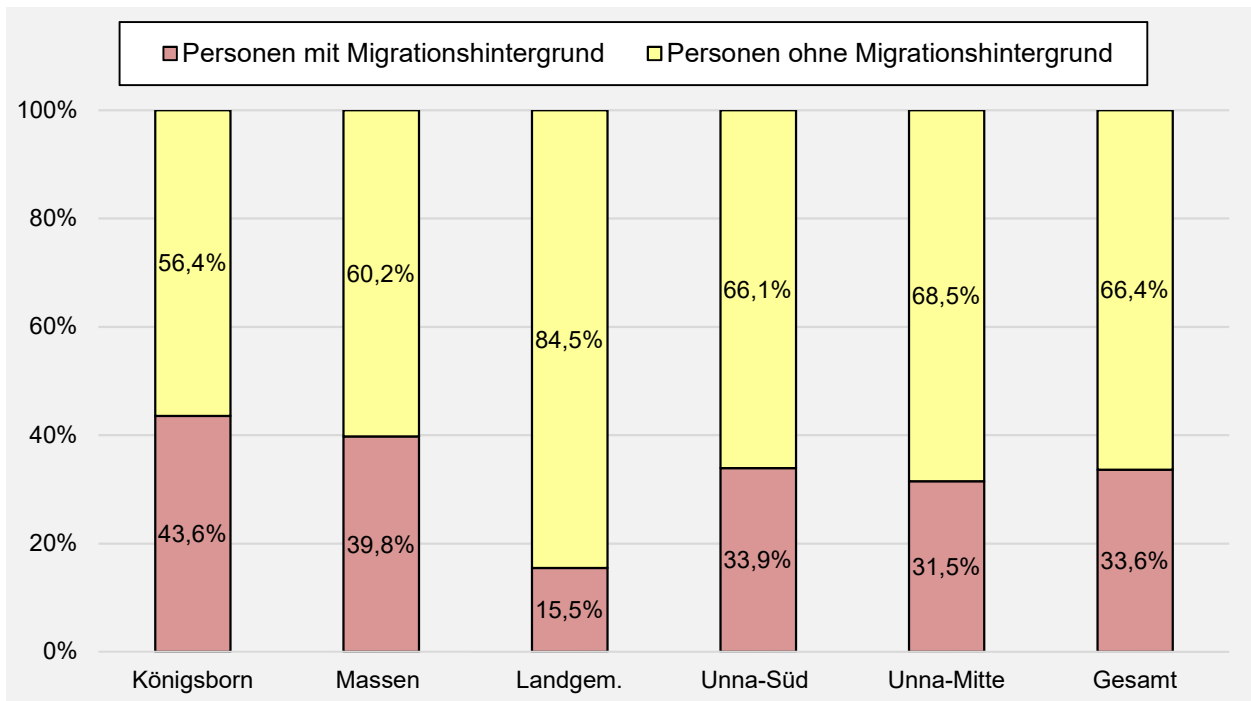
Quelle: Kreisstadt Unna, EWO-Bestandsstatistik (Stichtag: 31.12.2022)

\* ohne (erkennbaren) Zuwanderungs-, Migrationshintergrund

Anteil Einwohner mit und ohne Migrationshintergrund in Unna nach Stadtbezirk (2022)					
Stadtbezirk	Einwohner mit Migrationshintergrund			Einwohner ohne Migrationshintergrund	Gesamt
	Ausländer	Deutsche (Einbürgerung)	Deutsche (Aussiedler)	Deutsche*	
Königsborn	13,2%	12,4%	18,0%	56,4%	100,0%
Massen	22,9%	5,9%	10,9%	60,2%	100,0%
Landgemeinden	3,8%	4,5%	7,2%	84,5%	100,0%
Unna-Süd	11,3%	9,2%	13,4%	66,1%	100,0%
Unna-Mitte	13,6%	8,5%	9,5%	68,5%	100,0%
<b>Gesamt</b>	<b>13,3%</b>	<b>8,3%</b>	<b>12,0%</b>	<b>66,4%</b>	<b>100,0%</b>

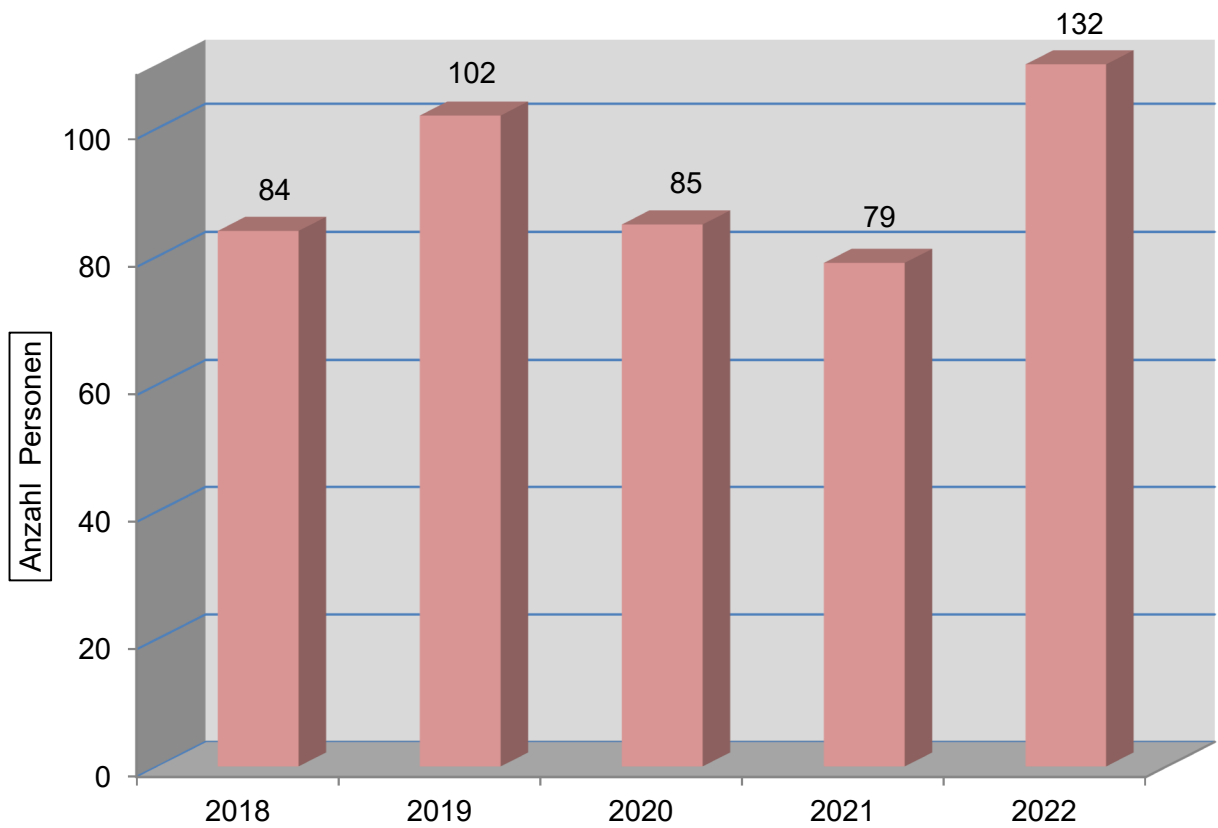
Quelle: Kreisstadt Unna, EWO-Bestandsstatistik (Stichtag: 31.12.2022)

\* ohne (erkennbaren) Zuwanderungs-, Migrationshintergrund



Quelle: Kreisstadt Unna, EWO-Bestandsstatistik (Stichtag: 31.12.2022)

## Einbürgerungen in Unna (2018-2022)



Quelle: IT NRW (Stichtag: 31.12.)

## Haushalte

Als privater Haushalt zählt in der amtlichen Statistik jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalt).

In der Vergangenheit bestand ein sogenannter Kernhaushalt jeweils aus denjenigen Personen, die erstens durch Ehe bzw. eingetragener Lebenspartnerschaft oder Verknüpfungen zwischen Eltern-/Stiefeltern-/ Pflegeeltern-Teilen und Kindern verbunden und zweitens an der gleichen Adresse gemeldet waren.

### Haushaltegenerierungsverfahren

Da die genaue Anzahl der Haushalte nicht verfügbar ist, schon gar nicht auf kleinräumiger Ebene, hat die Statistik Methoden entwickelt, die die Haushaltszahl schätzen. Sie werden **Haushaltegenerierungsverfahren** genannt.

Das Haushaltegenerierungsverfahren basiert auf dem Ansatz, die jeweils an ein und derselben Wohnadresse gemeldeten Personen aufgrund von **Merkmalsvergleichen** zu Personengemeinschaften bzw. Haushalten zu gruppieren und sich so der tatsächlichen Anzahl der Haushalte anzunähern.

Um die Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander eindeutig bestimmen zu können, wird eine **Bezugsperson** (früher: Haushaltsvorstand) im Haushalt benötigt. **Kinder** sind als Bezugspersonen ausgeschlossen. Als Kind werden Personen unter 18 Jahren verstanden, soweit sie ledig sind und keine Nachkommen haben.

Bei Personen, die in **Heimen** (Übergangwohnheime, Erstaufnahmeeinrichtung, Altenwohnheime) **oder Anstalten** gemeldet sind, ist auszuschließen, dass sie eine eigene Haushaltsführung betreiben. Sie wurden daher bei der Haushaltegenerierung nicht berücksichtigt.

### Anzahl und Anteil der Haushalte\* im Stadtbezirk (2022)

Stadtbezirk	Anzahl	Anteil
Königsborn	7.937	25,3%
Massen	5.360	17,1%
Landgemeinden	5.367	17,1%
Unna-Süd	4.131	13,2%
Unna-Mitte	8.575	27,3%
<b>Gesamt</b>	<b>31.370</b>	<b>100,0%</b>

Quelle: Kreisstadt Unna; Einwohnerbestandsstatistik, Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stichtag: 31.12.2022)

\*Die Anzahl der Haushalte entspricht der Anzahl der Bezugspersonen.



## Haushaltsgröße

### Personenanzahl im Haushalt (2022)

Anzahl der Haushalte nach Haushaltsgröße im Stadtbezirk							
Stadtbezirk	Gesamt	davon:					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	>= 6 Pers.
Königsborn	7.937	3.344	2.781	887	637	203	85
Massen	5.360	2.140	2.014	589	441	128	48
Landgemeinden	5.367	1.818	2.221	633	529	128	38
Unna-Süd	4.131	1.698	1.526	451	348	80	28
Unna-Mitte	8.575	4.505	2.696	755	431	130	58
<b>Gesamt</b>	<b>31.370</b>	<b>13.505</b>	<b>11.238</b>	<b>3.315</b>	<b>2.386</b>	<b>669</b>	<b>257</b>

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

### Personenanteil im Haushalt (2022)

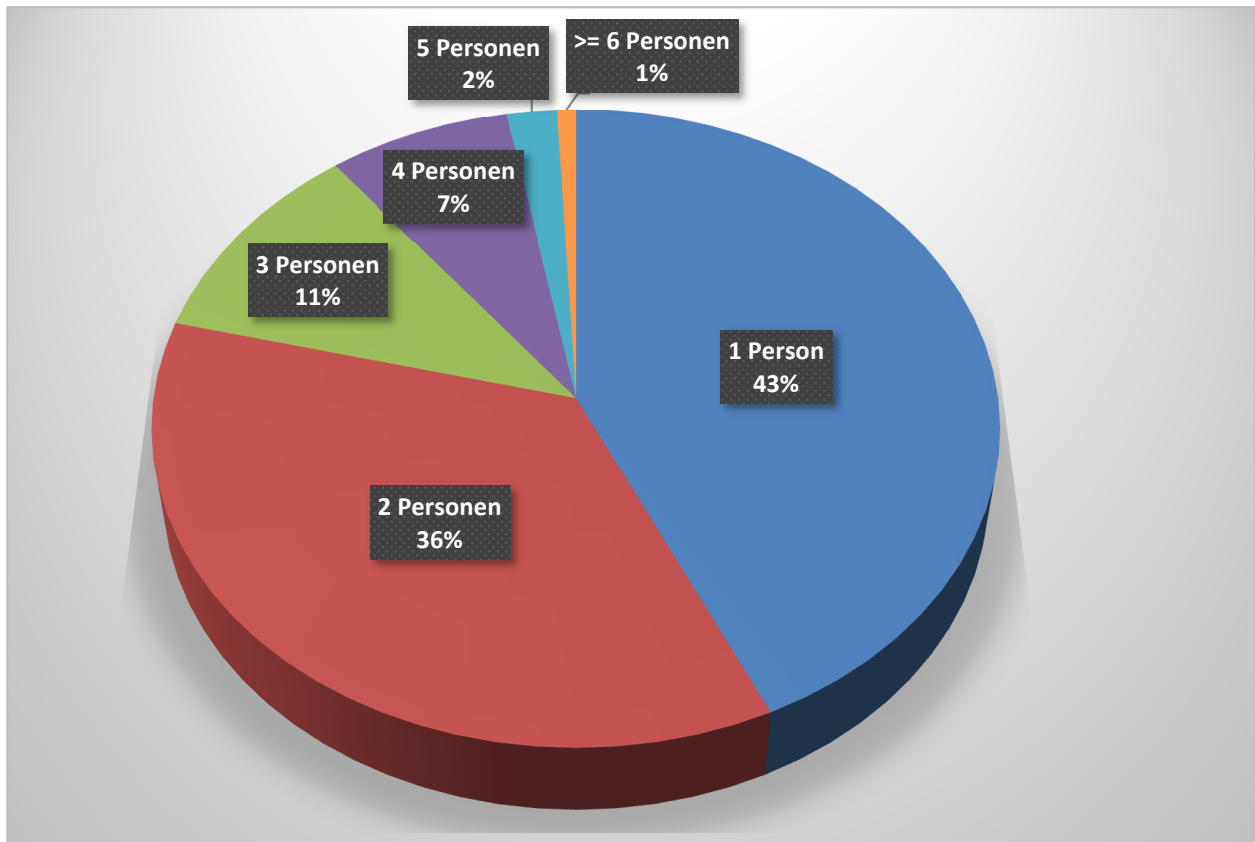
Anteil der Haushalte nach Haushaltsgröße im Stadtbezirk							
Stadtbezirk	Gesamt	davon:					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	>= 6 Pers.
Königsborn	100%	42,1%	35,0%	11,2%	8,0%	2,6%	1,1%
Massen	100%	39,9%	37,6%	11,0%	8,2%	2,4%	0,9%
Landgemeinden	100%	33,9%	41,4%	11,8%	9,9%	2,4%	0,7%
Unna-Süd	100%	41,1%	36,9%	10,9%	8,4%	1,9%	0,7%
Unna-Mitte	100%	52,5%	31,4%	8,8%	5,0%	1,5%	0,7%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>43,1%</b>	<b>35,8%</b>	<b>10,6%</b>	<b>7,6%</b>	<b>2,1%</b>	<b>0,8%</b>

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

Die meisten Haushalte in Unna sind Ein-Personenhaushalte (43,1%). Im Stadtbezirk Unna-Mitte liegt der Anteil sogar bei 52,5%.

Das folgende Diagramm zeigt auch deutlich, dass die Ein- und Zwei-Personenhaushalte zusammen fast Dreiviertel aller Haushalte (78,9%) in Unna ausmachen.

## Anteil der Haushalte nach Haushaltsgröße in Unna (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

## Haushalte mit Kindern nach Stadtbezirk (2022)

Stadtbezirk	Anzahl der Haushalte nach Kinderzahl		
	Gesamt	davon:	
		1-3 Kinder	>= 4 Kinder
Königsborn	1.589	1.537	52
Massen	1.088	1.058	30
Landgemeinden	1.158	1.138	20
Unna-Süd	810	792	18
Unna-Mitte	1.222	1.184	38
<b>Gesamt</b>	<b>5.867</b>	<b>5.709</b>	<b>158</b>

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

## Staatsangehörigkeiten im Haushalt nach Stadtbezirk (2022)

Deutscher Haushalt = Alle erwachsenen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit

Gemischter Haushalt = Mindestens eine erwachsene Person ohne deutsche Staatsangehörigkeit

Ausländischer Haushalt = Alle erwachsenen Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeiten im Haushalt in Unna nach Stadtbezirk (2022)				
Stadtbezirk	Deutscher Haushalt	Gemischter Haushalt	Ausländischer Haushalt	Gesamt
Königsborn	12.549	1.455	1.637	15.641
Massen	9.309	473	869	10.651
Landgemeinden	10.480	371	309	11.160
Unna-Süd	6.806	494	774	8.074
Unna-Mitte	12.298	858	1.744	14.900
<b>Gesamt</b>	<b>51.442</b>	<b>3.651</b>	<b>5.333</b>	<b>60.426</b>

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

## Haushaltstyp

Anzahl der Personen nach Haushaltstyp (2022)	Anzahl Personen
Einpersonenhaushalt	13.505
Ehepaar, kein Kind, keine weiteren Personen	15.476
Ehepaar, kein Kind, mindestens eine weitere Person	3.830
Ehepaar, mindestens ein Kind, keine weiteren Personen	12.536
Ehepaar, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person	3.018
Paar in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, kein Kind, keine weiteren Personen	2.088
Paar in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, kein Kind, mindestens eine weitere Person	75
Paar in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, mindestens ein Kind, keine weiteren Personen	1.882
Paar in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person	255
Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, keine weiteren Personen	2.507
Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person	986
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt ohne Paar und ohne Kinder	4.268
<b>Gesamt</b>	<b>60.426</b>

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

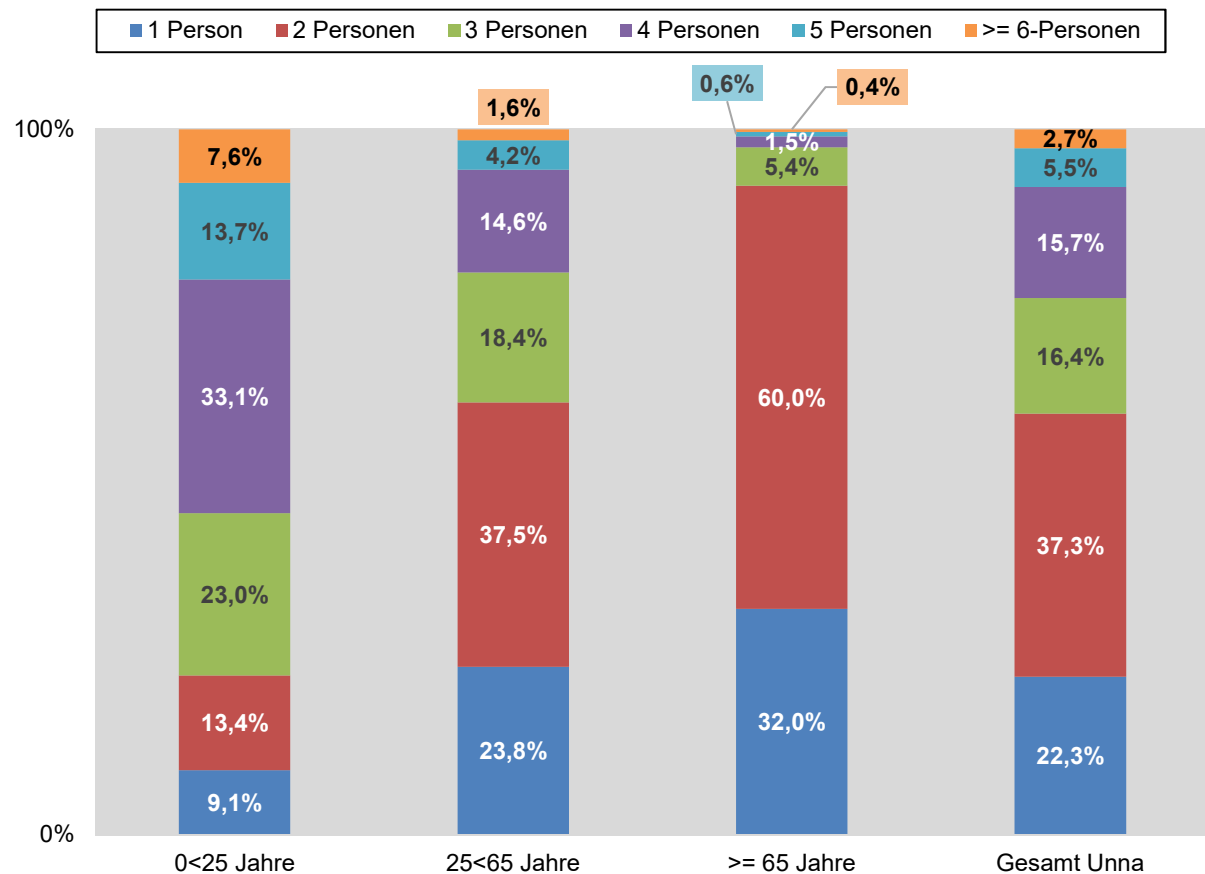
Als **weitere Person** im Haushalt werden z.B. Nachkommen (>18 und <28 Jahre) soweit sie ledig und kinderlos sind und ältere Einzelpersonen (elterliche Vorfahren wie Großmutter) verstanden.

Als **sonstiger Mehrpersonenhaushalt** wird z.B. eine Person verstanden, ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner mit erwachsenen, ledigen, kinderlosen Nachkommen.

**2.456** Personen wurden nicht berücksichtigt, da sie in Heimen leben und somit keine eigene Haushaltsführung betreiben.

### Haushaltsgröße nach Alter

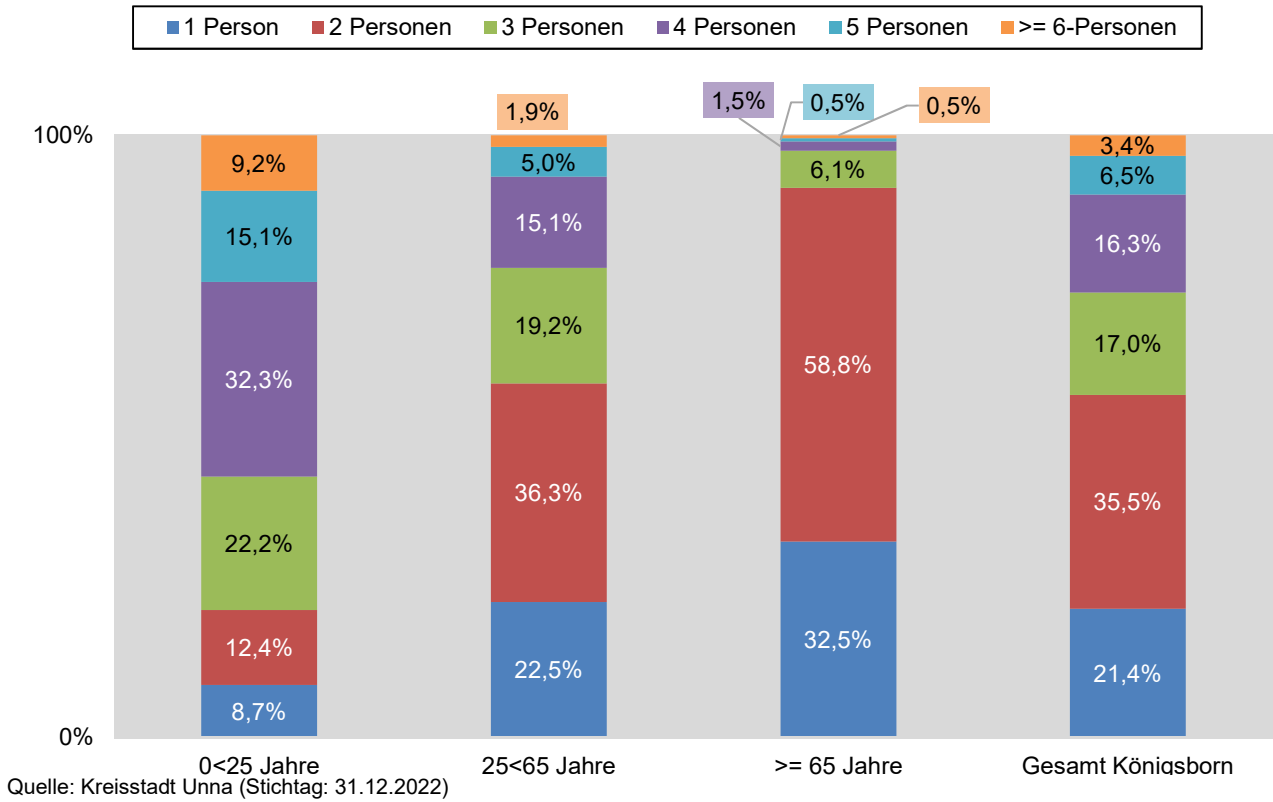
#### Personenanteil in Haushalten nach Haushaltsgröße und Alter in Unna (2022)



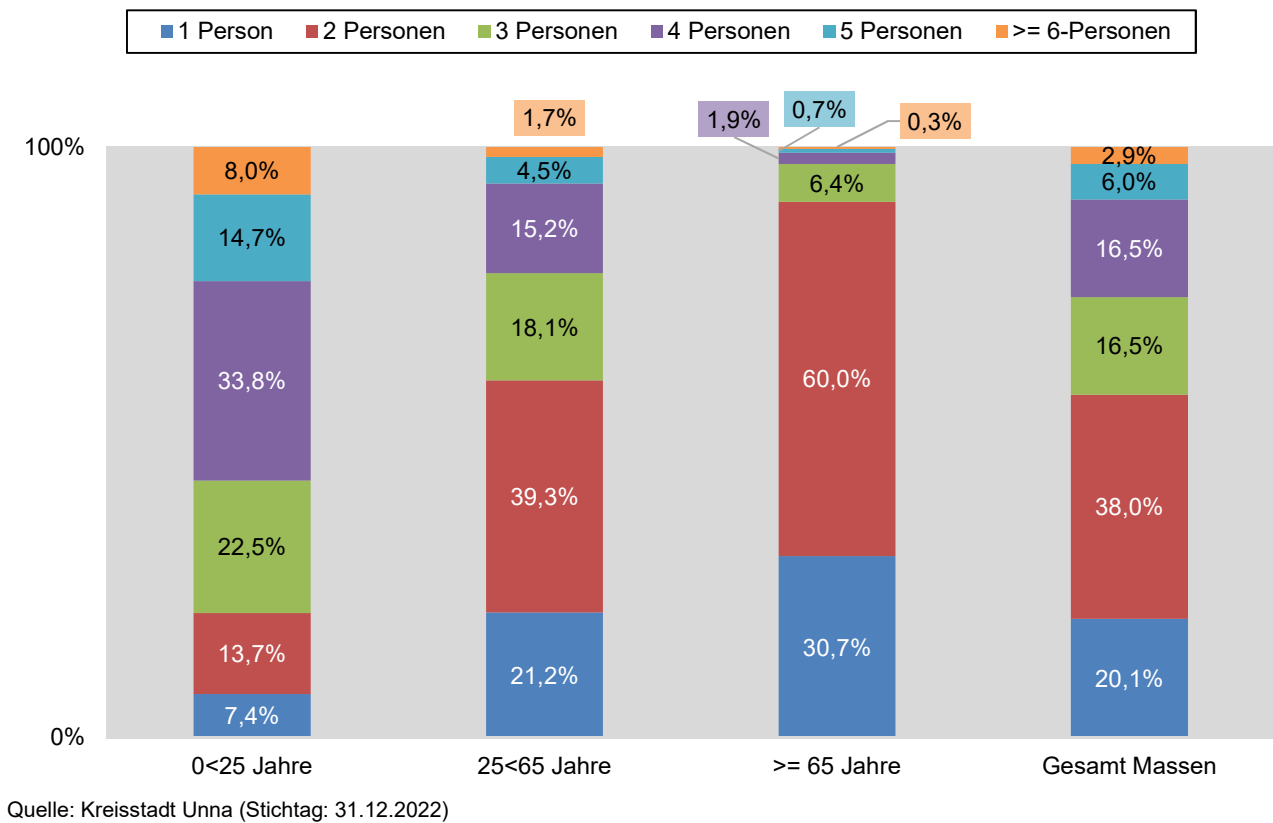
Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

# Personenanteil in Haushalten nach Haushaltsgröße und Alter in den 5 Stadtbezirken (2022)

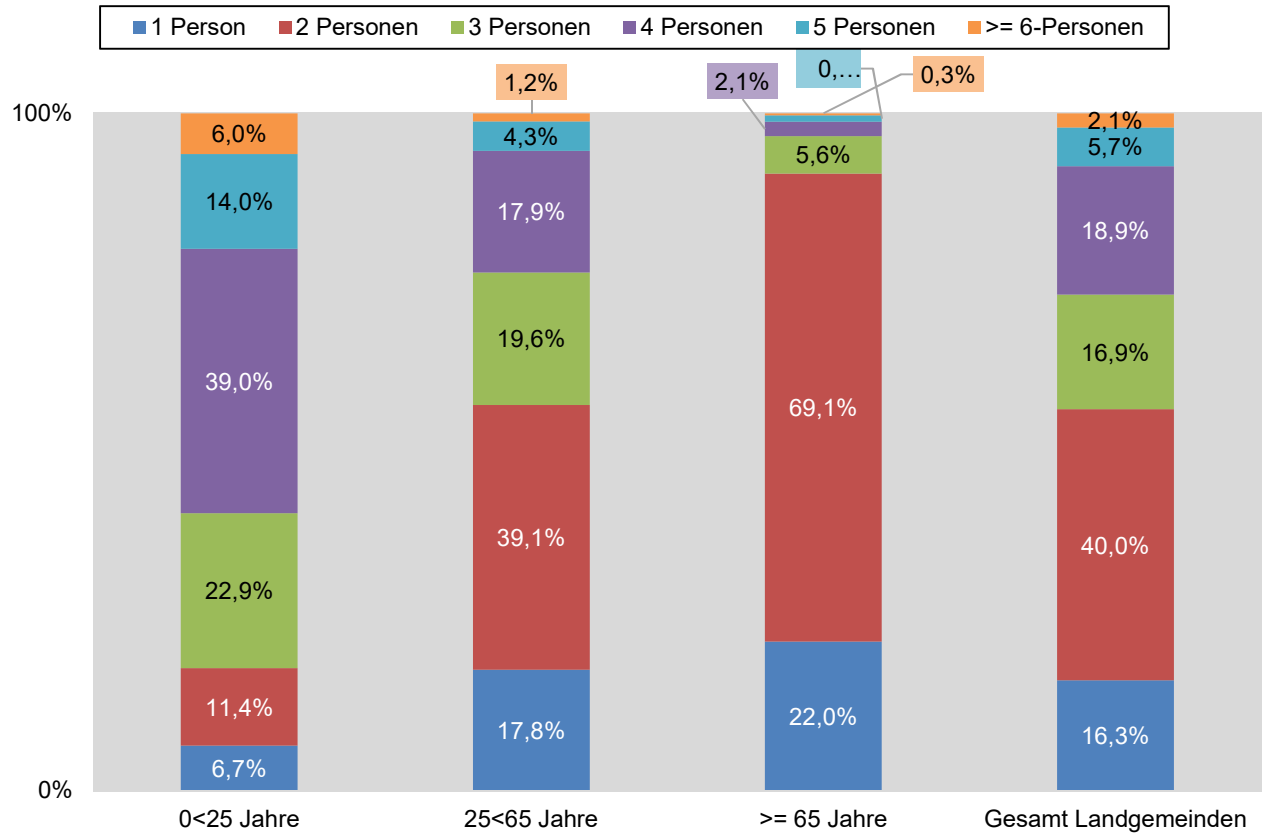
## Stadtbezirk Königsborn:



## Stadtbezirk Massen:

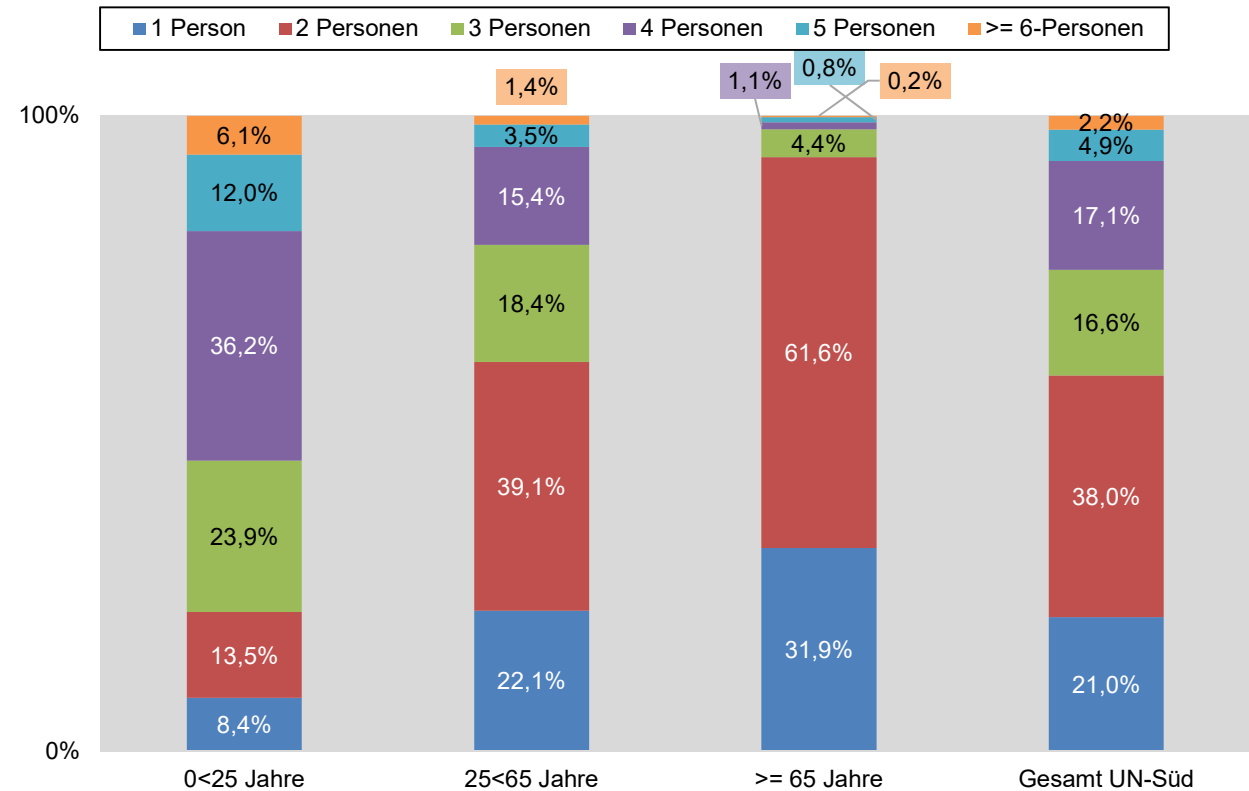


## Stadtbezirk Landgemeinden:



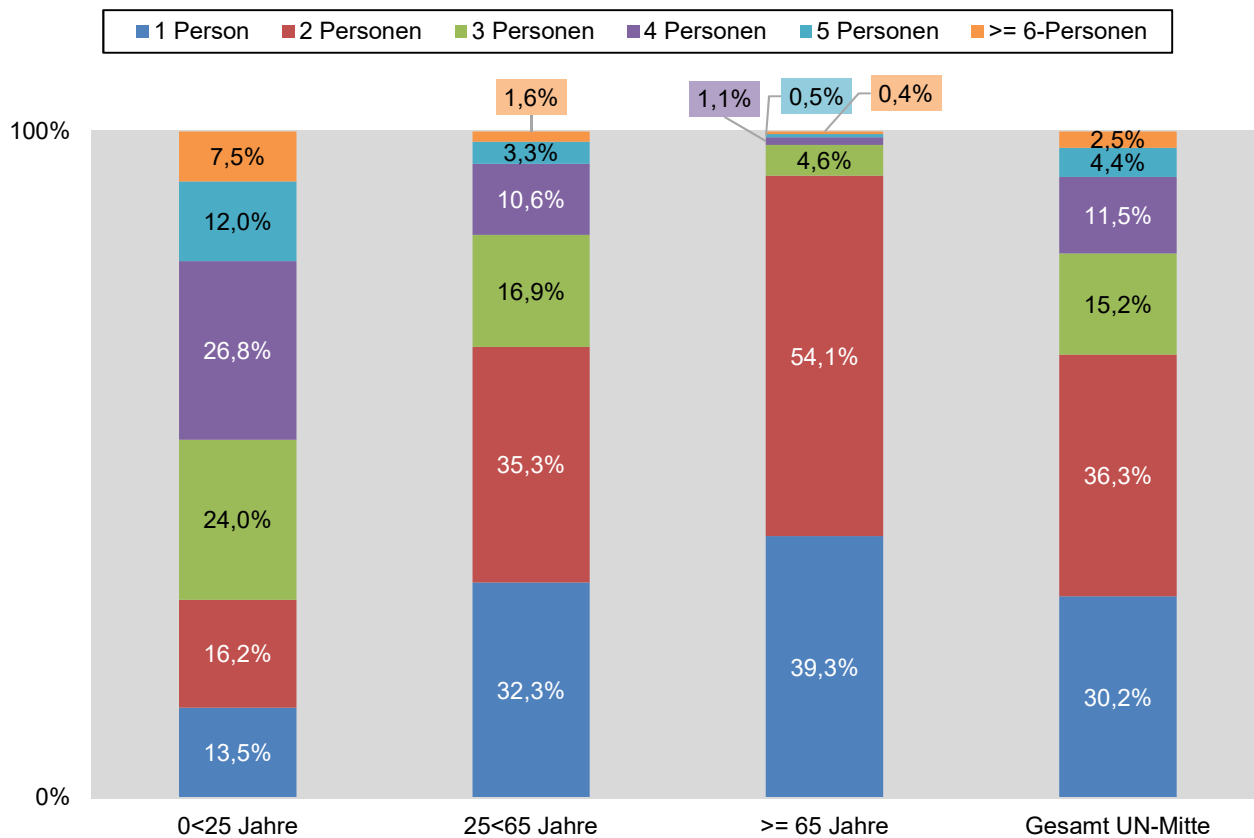
Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

## Stadtbezirk Unna-Süd:



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

## Stadtbezirk Unna-Mitte:



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

### III. Arbeitsmarkt und Beschäftigung

#### Inhalte

✓ Arbeitslosenzahl und -quote in % im Vergleich (2021-2023)	Seite 54	✓ Teilnehmer in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	Seite 67
✓ Veränderung Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosigkeit	Seite 55	✓ Anzahl der Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen (2015-2023)	Seite 68
✓ Quote der Arbeitslosen bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial	Seite 57	✓ Bestand an Arbeitssuchenden und gemeldeten Arbeitsstellen	Seite 69
✓ Arbeitslose, Beschäftigte und Arbeitskräftepotential im Stadtbezirk	Seite 58	✓ Arbeitslose und Arbeitsstellen nach Berufsbereichen	Seite 70
✓ Anteil Arbeitsloser am Arbeitskräftepotenzial im Stadtbezirk	Seite 58	✓ Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen	Seite 70
✓ Altersstruktur der Arbeitslosen in % im Stadtbezirk	Seite 59	✓ Schwerbehinderung: Zugänge in Maßnahmen	Seite 71
✓ Arbeitslose nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	Seite 59	✓ Schwerbehinderung: Entwicklung der Arbeitslosigkeit	Seite 72
✓ Bestand an Arbeitslosen und seine Entwicklung (2010-2023)	Seite 60	✓ Pendlerstatistik: Pendlerarten,-ströme, Beschäftigungspotential	Seite 73
✓ Relative Entwicklung der Anzahl aller Arbeitslosen (2010-2023)	Seite 61	✓ Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	Seite 78
✓ Kurzarbeit	Seite 62	✓ Frauenarbeitslosigkeit und Frauenerwerbstätigkeit	Seite 81
✓ Bestand: Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in Unna (2015-2023)	Seite 66		

Arbeitslosenzahl und Arbeitslosenquote in % im Vergleich (2021-2023)	NRW				Kreis Unna				Stadt Unna			
	Juni 2021	Juni 2022	Juni 2023	Veränd. Vorjahres monat	Juni 2021	Juni 2022	Juni 2023	Veränd. Vorjahres monat	Juni 2021	Juni 2022	Juni 2023	Veränd. Vorjahres monat
<b>Anzahl Arbeitslose</b>	725.623	657.985	<b>707.549</b>	49.564	16.213	15.261	<b>15.286</b>	25	2.127	1.917	<b>1.979</b>	62
<b>Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>	7,4	6,7	<b>7,2</b>	0,5	7,6	7,2	<b>7,1</b>	<b>-0,1</b>	6,4	5,8	<b>6,0</b>	0,2
Männer	7,7	6,8	<b>7,3</b>	0,5	8,1	7,3	<b>7,4</b>	0,1	7,0	6,1	<b>6,5</b>	0,4
Frauen	7,1	6,6	<b>7,0</b>	0,4	7,0	7,0	<b>6,7</b>	<b>-0,3</b>	5,8	5,5	<b>5,4</b>	<b>-0,1</b>
15 < 25 Jahre	5,8	5,1	<b>5,7</b>	0,6	5,8	4,7	<b>4,9</b>	0,2	6,0	3,5	<b>4,7</b>	1,2
55 < 65 Jahre	7,4	6,8	<b>7,1</b>	0,3	7,4	7,3	<b>7,3</b>	0,0	7,5	6,6	<b>6,9</b>	0,3
Ausländer	19,6	18,2	<b>19,8</b>	1,6	20,3	21,9	<b>19,9</b>	<b>-2,0</b>	17,6	19,4	<b>17,5</b>	<b>-1,9</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Juni 2023)



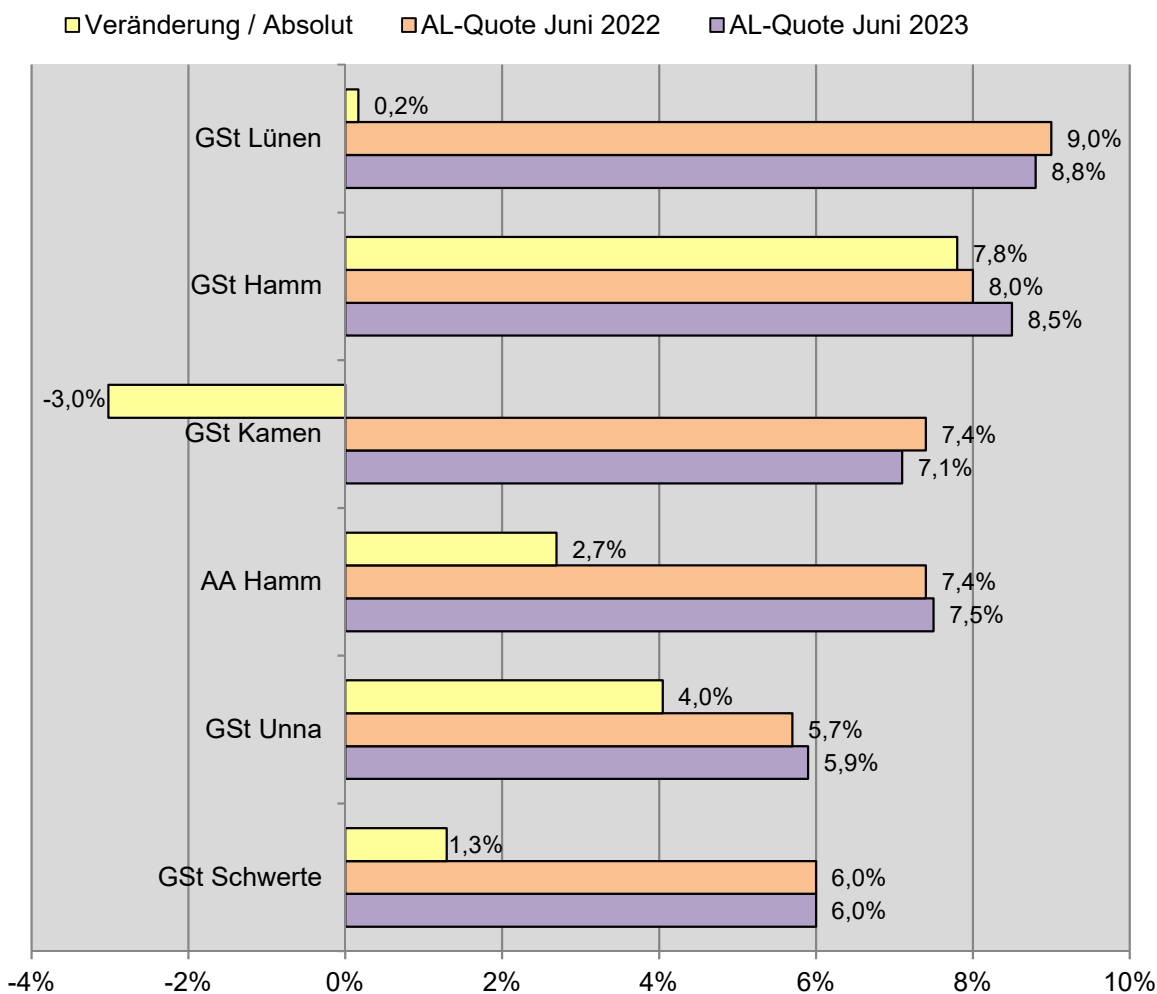
## Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen (AL) gegenüber dem Vorjahresmonat und der Arbeitslosenquoten\* im Agenturbezirk (2022/2023)

	Jun 22		Jun 23		Differenz Arbeitslose		
	AL-Quote	AL / Absolut	AL-Quote	AL / Absolut	Quote	Absolut	in %
GSt Schwerte	6,0%	1.469	6,0%	1.488	0,0	19	1,3%
GSt Unna	5,7%	3.557	5,9%	3.701	0,2	144	4,0%
AA Hamm	7,4%	22.824	7,5%	23.439	0,1	615	2,7%
GSt Kamen	7,4%	4.867	7,1%	4.720	-0,3	-147	-3,0%
GSt Hamm	8,0%	7.563	8,5%	8.153	0,5	590	7,8%
GSt Lünen	9,0%	5.368	8,8%	5.377	-0,2	9	0,2%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; (Stand: Juni 2023)

\*Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige

## Veränderung der Arbeitslosigkeit (2023) bezogen auf den Vorjahresmonat (2022) gemessen an Anzahl der Arbeitslosen und der Arbeitslosenquote\*



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; (Stand: Juni 2023)

\*Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige

Hinweis zum Diagramm Seite 55:

### Methodische Erläuterung:

Das vorstehende Diagramm bildet zum einen ab, wie sich die Gesamtzahl der Arbeitslosen an einem Ort (Geschäftsstellenbezirk und Agenturbezirk) innerhalb eines Zeitjahres verändert (jeweils im oberen gelben Balken). Der Vergleichbarkeit wegen wird die örtliche Zahlen-**Entwicklung in Prozentwerten** angegeben. So bedeuten die 144 Arbeitslosen, die im Bezirk Unna 2023 mehr registriert werden als in dem Jahr 2022 (Gesamt: 3.557), einen Anstieg von 4,0 %.

Zum anderen geben die ausgerichteten Balken pro Ort wider, wie hoch in den Jahren 2022 und 2023 die Arbeitslosen-**Quote** ist, das heißt: Wie hoch also der Anteil der Arbeitslosen an allen ist, die Arbeit haben bzw. suchen (Anteil bezogen auf alle zivilen Beschäftigten plus Arbeitslose). Durch den rechnerischen Bezug zu der sehr viel höheren Summe aller Arbeitskräfte treten hier deutlich niedrigere Werte für den Abstand zwischen den örtlichen Jahresquoten auf als bei der oben beschriebenen Berechnung. Betrug die Arbeitslosenquote 2022 in Unna 5,7%, so liegt sie 2023 in Unna bei 5,9 %, was einem Zuwachs von 0,2 Punkten entspricht.

### Inhaltliche Erläuterung:

Für die Gesamtregion ist ein Anstieg der Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich 2022/2023 zu verzeichnen. Dieses zeigt sich sowohl im aufsummierten Wert für den Agenturbezirk Hamm: + 2,7 % als auch in der Ausrichtung von vier der fünf Werte der einzelnen Geschäftsstellenbezirke. Der Bezirk Kamen (\*) fällt mit seinem Rückgang von 3,0 % bzw. 147 Personen auf, kann jedoch in keiner Weise das Anwachsen, das sich insbesondere in der Stadt Hamm sowie im Bereich Unna ergibt (590+144=734 Arbeitslose), kompensieren.

Trotz der Spannweite der örtlichen Werte (von: - 3,0 % für GSt. Kamen bis + 7,8 % für GSt. Hamm) ist insgesamt eine Lage-Verschlechterung innerhalb der Zeitspanne von Juni 22 zu Juni 23 in der heimischen Region festzustellen. Somit wird die positive Entwicklung, die in den beiden vorherigen Zeiträumen 21/22 und 20/21 auftrat, wieder ins Gegenteil verkehrt.

Zum innerregionalen Vergleich ist anzumerken: Zwar fällt der Ein-Jahres-Anstieg in Unna von 4,0 % deutlich stärker aus als in Lünen mit 0,2 %; der Abstand zwischen den beiden örtlichen Arbeitslosen-Quoten (in Lünen: 8,8 %; in Unna 5,9 %) ist gravierend. Die Betroffenheit von Arbeitslosigkeit ist also in Lünen erkennbar höher. Zieht man in die Betrachtung auch den (Stadt-)Bezirk Hamm ein (2023-Quote: 8,5 %), so sieht man ortsbezogen Disparitäten bestehen und findet keine Anzeichen für deren Ausgleich.

Bei örtlich unterschiedlich großer Ausprägung des sozialen Problems Arbeitslosigkeit weist dieser Jahresvergleich für 2023 auf eine allgemeine Verschärfung hin. Das Erreichen gesellschaftlicher Ziele wie Vollbeschäftigung oder verbesserte Integration/Inklusion in das Arbeitsleben scheint durch das Marktgeschehen nicht ermöglicht zu sein. Was im Beobachtungszeitraum auf den Feldern der aktiven

Arbeitsmarktpolitik (z. B. bei Beschäftigungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose) geschah, kann zur tieferen Klärung der Situation an anderer Stelle des Berichtes aufgenommen werden.

(\*)Zum Kamen-Wert: Um eine Begründung für diese regionale Ausnahme zu gewinnen, wurde eine Anfrage an die Arbeitsagentur gestellt.

### Quote der Unnaer Arbeitslosen bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial\* (2020-2022)

Stadt Unna	SVP-Beschäftigte	Arbeitslose	Arbeitskräftepotenzial	Quote der Arbeitslosen
31.12.2020	23.725	2.013	25.738	7,8%
31.12.2021	24.072	1.781	25.853	6,9%
<b>31.12.2022</b>	<b>24.215</b>	<b>1.940</b>	<b>26.155</b>	<b>7,4%</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.)

\* Arbeitskräftepotenzial= Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVP-Beschäftigten) und Arbeitslosen

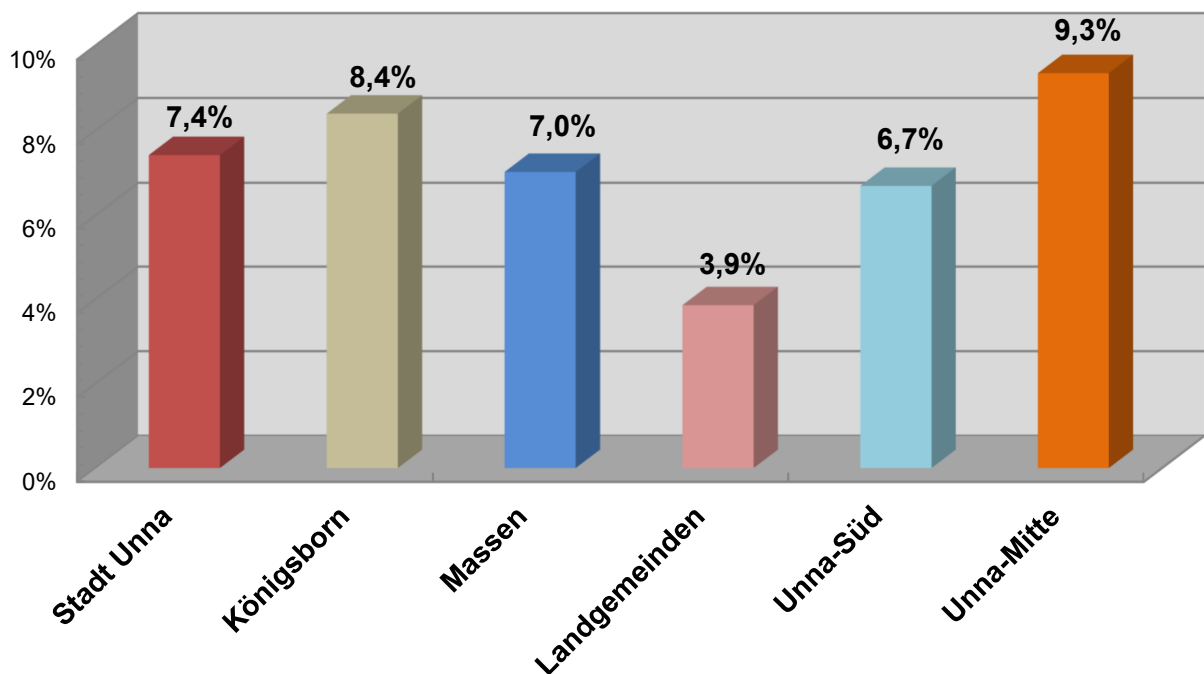
## Arbeitslose bzw. arbeitslos gemeldete Personen im SGB II und III sowie Arbeitskräftepotenzial\* im Stadtbezirk (2022)

2022	SVP-Beschäftigte Personen	Arbeitslose	Arbeitskräftepotenzial*	Quote der Arbeitslosen
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.215</b>	<b>1.940</b>	<b>26.155</b>	<b>7,4%</b>
Königsborn	6.047	554	<b>6.601</b>	8,4%
Massen	4.424	334	<b>4.758</b>	7,0%
Landgemeinden	4.393	176	<b>4.569</b>	3,9%
Unna-Süd	3.305	237	<b>3.542</b>	6,7%
Unna-Mitte	6.042	623	<b>6.665</b>	9,3%
ohne Zuordnung	4	16	<b>20</b>	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

\* Arbeitskräftepotenzial= Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVP-Beschäftigten) und Arbeitslosen

## Anteil arbeitsloser / arbeitslos gemeldete Personen im SGB II und III am jeweiligen Arbeitskräftepotenzial\* im Stadtbezirk (2022)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.2022); eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

\* Arbeitskräftepotenzial= Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVP-Beschäftigten) und Arbeitslosen

**Altersstruktur arbeitsloser Personen in % (SGB II u. SGB III) im Stadtbezirk (2022)**

2022	Gesamt	< 25 Jahre	25<35 Jahre	35<45 Jahre	45<55 Jahre	≥ 55 Jahre	ohne Zuordnung	davon: Ausländer	
								absolut	%-Anteil
<b>Stadt Unna</b>	<b>1.940</b>	<b>6,9%</b>	<b>19,1%</b>	<b>26,0%</b>	<b>19,6%</b>	<b>28,3%</b>	<b>–</b>	<b>566</b>	<b>29,2%</b>
Königsborn	554	6,7%	17,9%	25,6%	20,0%	29,8%	–	159	28,7%
Massen	334	8,1%	19,8%	31,7%	14,1%	26,3%	–	113	33,8%
Landgemeinden	176	k.A.	5,7%	21,0%	k.A.	34,7%	38,6%	20	11,4%
Unna-Süd	237	2,5%	11,0%	15,2%	14,8%	35,0%	21,5%	71	30,0%
Unna-Mitte	623	7,1%	17,7%	23,3%	21,2%	24,4%	6,4%	201	32,3%
ohne Zuordnung	16							2	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

**Arbeitslos gemeldete Personen im SGB II (2020-2022)**

Stadt Unna	2020	2021	2022
<b>Gesamt</b>	<b>1.238</b>	<b>1.228</b>	<b>1.349</b>
davon:			
Frauen	538	536	598
Deutsche	902	903	878
Ausländer	328	325	471
ohne Zuordnung D/A	8	0	0
unter 25 Jahre	73	44	77

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.)

**Arbeitslose Personen im SGB III bei der Bundesagentur für Arbeit (2020-2022)**

Stadt Unna	2020	2021	2022
<b>Gesamt</b>	<b>775</b>	<b>553</b>	<b>591</b>
davon:			
Frauen	297	232	238
Deutsche	649	471	496
Ausländer	124	82	95
ohne Zuordnung D/A	2	0	0
unter 25 Jahre	72	47	57

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.)

➔ **Jahresvergleich zu den Stadtbezirken siehe Anlagen 1 – 5 ab Seite 122**

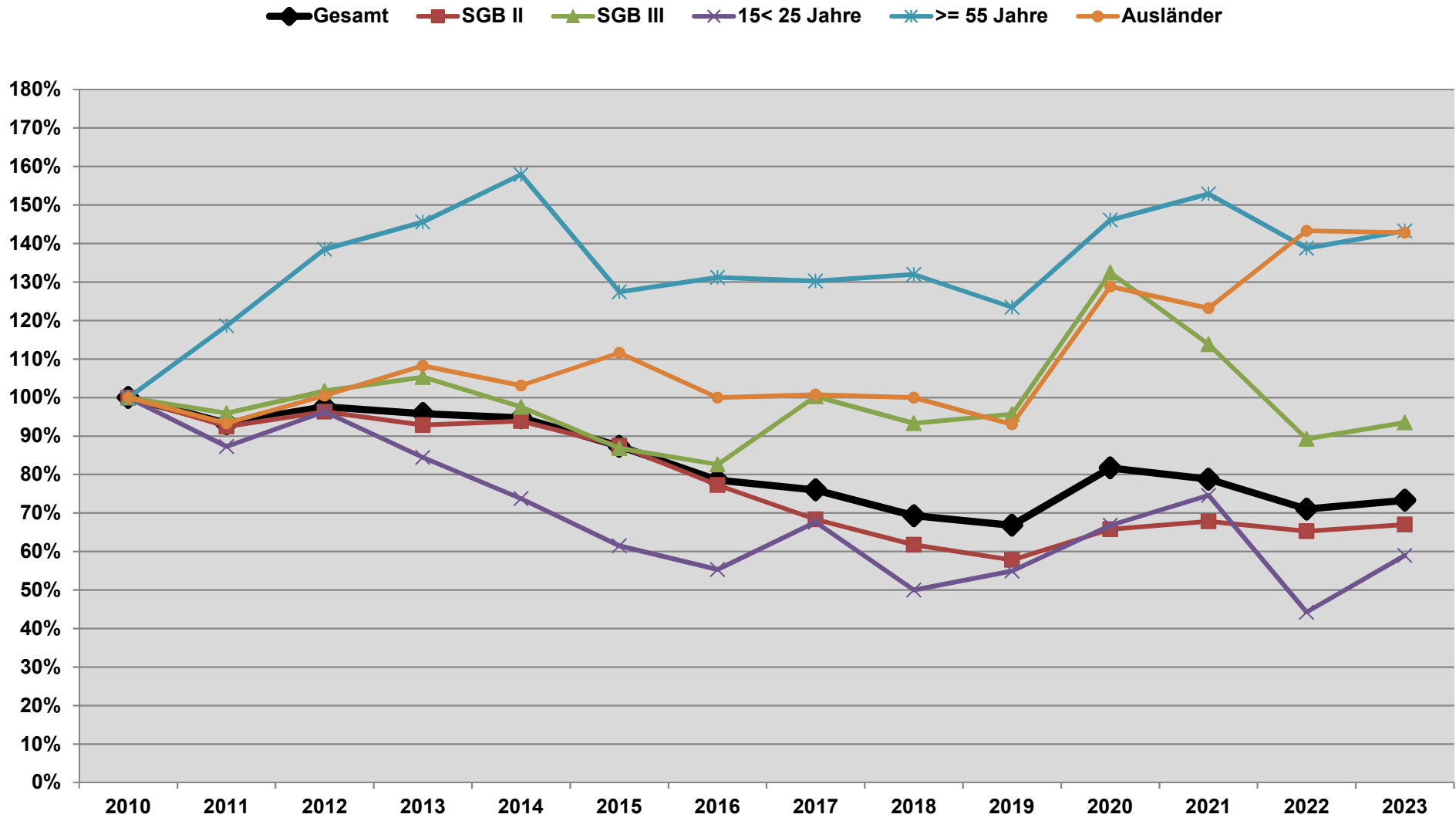
## Bestand an Arbeitslosen - Entwicklung nach SGB II / III, Alter und Ausländer (2010-2023) jeweils Juni

Stadt Unna	Gesamt		darunter:									
			SGB II		SGB III		15 < 25 Jahre		>= 55 Jahre		Ausländer	
Jahr	Anzahl	Anteil*	Anzahl	Anteil*	Anzahl	Anteil*	Anzahl	Anteil*	Anzahl	Anteil*	Anzahl	Anteil*
2010	2.699	100,0%	2.055	100,0%	644	100,0%	244	100,0%	397	100,0%	388	100,0%
2011	2.518	93,3%	1.900	92,5%	618	96,0%	213	87,3%	471	118,6%	362	93,3%
2012	2.635	97,6%	1.980	96,4%	655	101,7%	235	96,3%	550	138,5%	390	100,5%
2013	2.586	95,8%	1.908	92,8%	678	105,3%	206	84,4%	578	145,6%	420	108,2%
2014	2.557	94,7%	1.929	93,9%	628	97,5%	180	73,8%	627	157,9%	400	103,1%
2015	2.357	87,3%	1.798	87,5%	559	86,8%	150	61,5%	506	127,5%	433	111,6%
2016	2.120	78,5%	1.588	77,3%	532	82,6%	135	55,3%	521	131,2%	388	100,0%
2017	2.051	76,0%	1.405	68,4%	646	100,3%	165	67,6%	517	130,2%	391	100,8%
2018	1.870	69,3%	1.269	61,8%	601	93,3%	122	50,0%	524	132,0%	388	100,0%
2019	1.804	66,8%	1.188	57,8%	616	95,7%	134	54,9%	490	123,4%	361	93,0%
2020	2.205	81,7%	1.352	65,8%	853	132,5%	163	66,8%	580	146,1%	500	128,9%
2021	2.127	78,8%	1.394	67,8%	733	113,8%	182	74,6%	607	152,9%	478	123,2%
2022	1.917	71,0%	1.342	65,3%	575	89,3%	108	44,3%	551	138,8%	556	143,3%
2023	1.979	73,3%	1.377	67,0%	602	93,5%	144	59,0%	569	143,3%	554	142,8%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: jeweils Juni)

\* Anteil zum Ausgangswert 2010

## Relative Entwicklung der Anzahl aller Arbeitslosen, SGB II und SGB III-Bezieher, Ausländer und nach Alter (2010-2023) jeweils Juni



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: jeweils Juni)

## Kurzarbeit

### Entwicklung der realisierten Kurzarbeit (2022/2023)

Stadt Unna	Betriebe	Kurzarbeiter	
		Anzahl	Quote *
<b>2022</b>	Anzahl	Anzahl	Quote *
Januar	91	455	1,52%
Februar	90	461	1,54%
März	65	317	1,06%
April	51	169	0,57%
Mai	42	106	0,35%
Juni	32	92	0,31%
Juli	5	23	0,08%
August	3	18	0,06%
September	3	11	0,04%
Oktober	4	22	0,07%
November	7	24	0,08%
Dezember	30	138	0,46%
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>35</b>	<b>153</b>	

Quelle: Statistik-Service West (Stand: Dezember 2022)

\*Quote für das 1. Halbjahr 2022 bezogen auf **29.867** SV-Beschäftigte am Arbeitsort, Stichtag: 31.12.2021

Quote für das 2. Halbjahr 2022 bezogen auf **30.243** SV-Beschäftigte am Arbeitsort, Stichtag: 30.06.2022

Stadt Unna	Betriebe	Kurzarbeiter	
		Anzahl	Quote *
<b>1. Halbjahr 2023</b>	Anzahl	Anzahl	Quote *
Januar	30	181	0,58%
Februar	32	177	0,57%
März	29	123	0,40%
April	7	21	0,07%
Mai	9	43	0,14%
Juni	7	38	0,12%

Quelle: Statistik-Service West (Stand: Juni 2023)

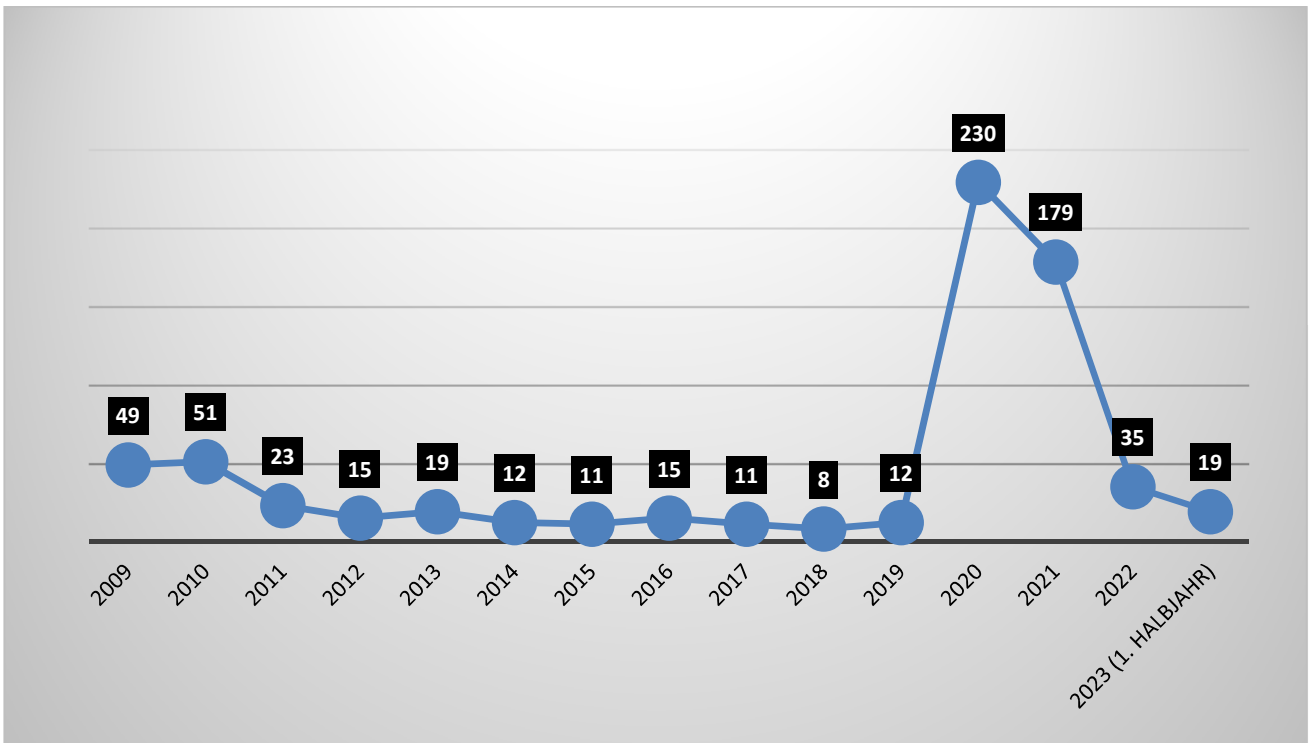
\*Quote für das 1. Halbjahr 2023 bezogen auf **31.010** SV-Beschäftigte am Arbeitsort, Stichtag: 31.12.2022

Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf alle Arten der Kurzarbeit (Kurzarbeit aus wirtschaftlichen und konjunkturellen Gründen, Saison-Kurzarbeit, sowie der Transferkurzarbeit).

Kurzarbeitergeld ist eine Lohnersatzleistung, durch die Arbeitslosigkeit vermieden werden soll. Den Arbeitnehmern sollen ihre Arbeitsplätze erhalten bleiben, den Betrieben die eingearbeiteten Arbeitnehmer.

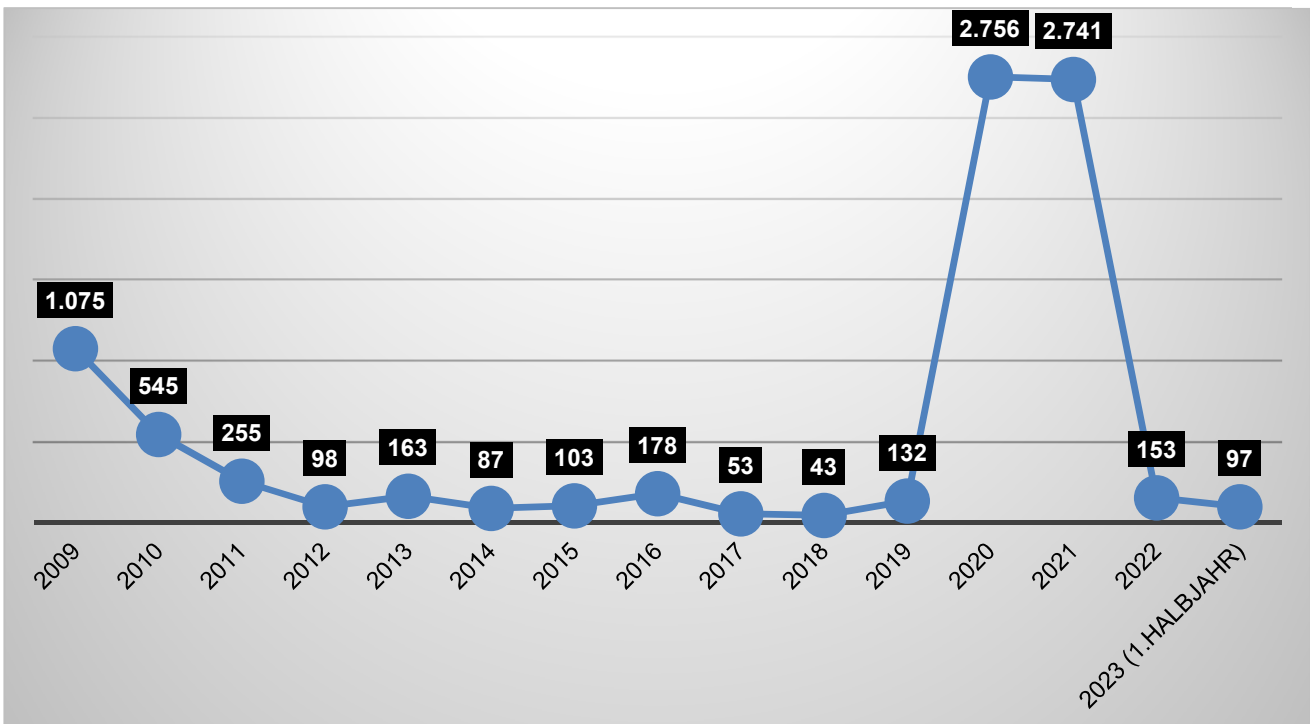


**Betriebe mit Kurzarbeit in Unna im Jahresdurchschnitt** (2009 bis 1. Halbjahr 2023)



Quelle: Statistik-Service West (Stand: Juni 2023)

**Kurzarbeiter in Unna im Jahresdurchschnitt** (2009 bis 1. Halbjahr 2023)



Quelle: Statistik-Service West (Stand: Juni 2023)

**Quote\* der Kurzarbeiter im Vergleich (2022)**

<b>2022</b>	<b>Stadt Unna</b>	<b>Kreis Unna</b>	<b>NRW</b>
Januar	1,52%	3,25%	2,50%
Februar	1,54%	2,44%	2,49%
März	1,06%	2,22%	1,79%
April	0,57%	1,58%	1,12%
Mai	0,35%	1,50%	0,91%
Juni	0,31%	0,92%	0,71%
Juli	0,08%	0,50%	0,24%
August	0,06%	0,27%	0,29%
September	0,04%	0,24%	0,38%
Oktober	0,07%	0,52%	0,48%
November	0,08%	0,37%	0,54%
Dezember	0,46%	1,44%	1,15%

Quelle: Statistik-Service West (Stand: Dezember 2022)

\* Quote bezogen auf alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort mit Stichtag:31.12.2021 für das 1. Halbjahr 2022 und mit Stichtag:30.06.2022 für das 2.Halbjahr 2022.

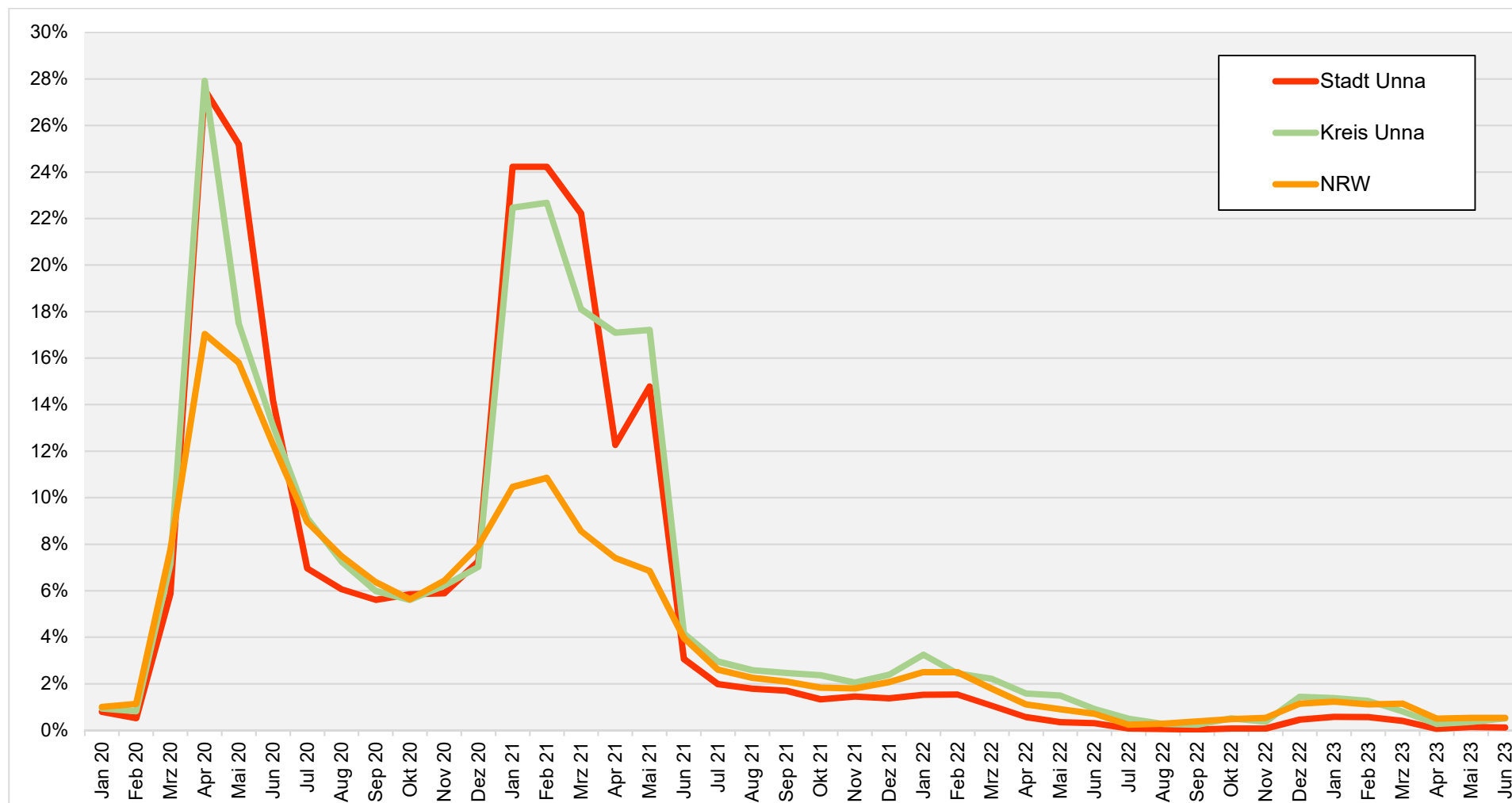
**Quote\* der Kurzarbeiter im Vergleich (2023)**

<b>2023 (1.Halbjahr)</b>	<b>Stadt Unna</b>	<b>Kreis Unna</b>	<b>NRW</b>
Januar	0,58%	1,39%	1,23%
Februar	0,57%	1,27%	1,11%
März	0,40%	0,81%	1,15%
April	0,07%	0,27%	0,50%
Mai	0,14%	0,36%	0,53%
Juni	0,12%	0,51%	0,54%

Quelle: Statistik-Service West (Stand: Juni 2023)

\* Quote bezogen auf alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort mit Stichtag:31.12.2022 für das 1.Halbjahr 2023.

## Kurzarbeiter-Quoten im Vergleich (2020 bis 1. Halbjahr 2023)



Quelle: Statistik-Service West (Stand: Juni 2023)

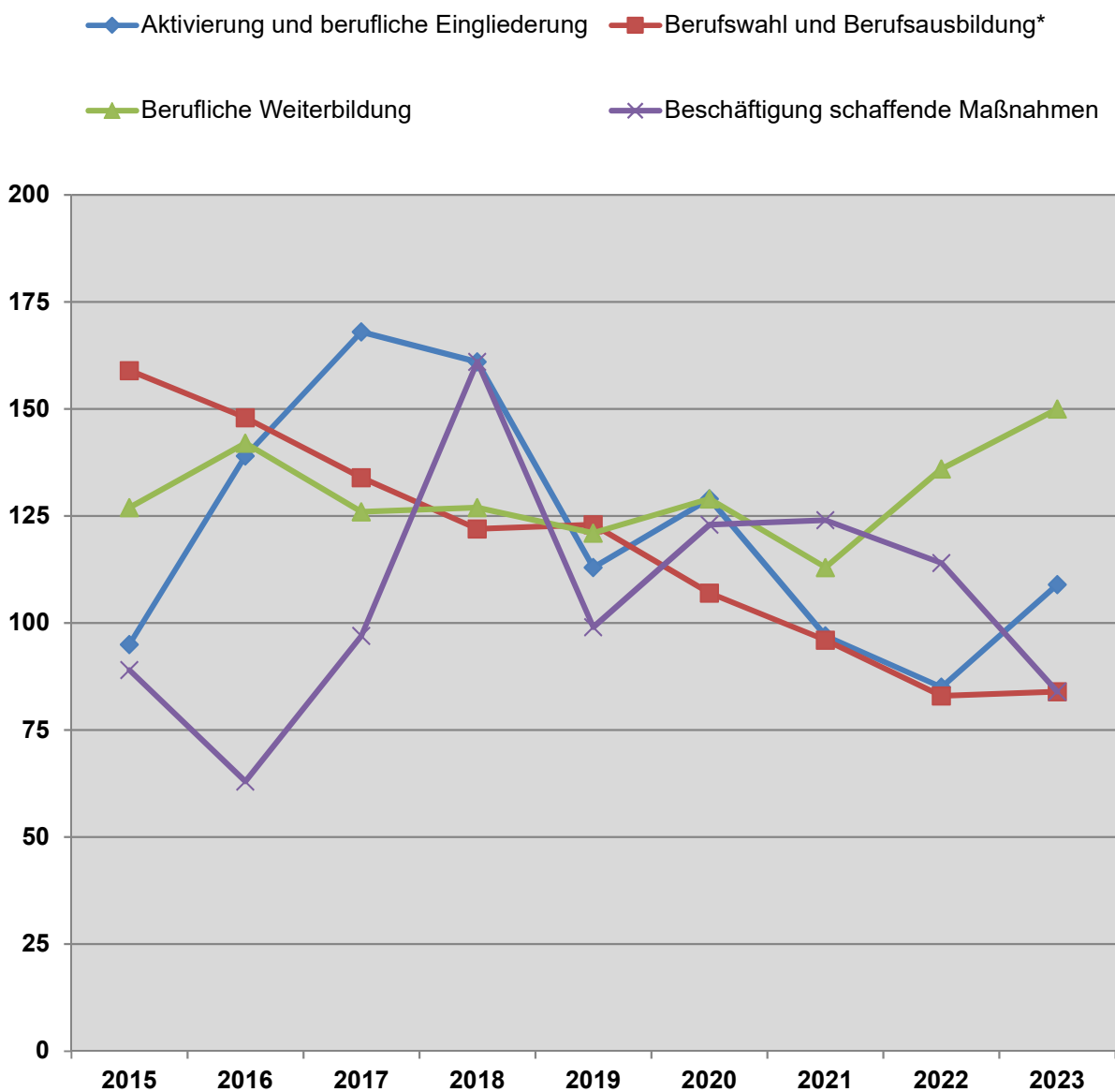
## Bestand an Teilnehmern in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Unna (2015-2023)

Maßnahmekategorien	Jan-Mrz 2015	Jan-Mrz 2016	Jan-Mrz 2017	Jan-Mrz 2018	Jan-Mrz 2019	Jan-Mrz 2020	Jan-Mrz 2021	Jan-Mrz 2022	Jan-Mrz 2023		
	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand					Bestand	Veränderung zu 2015	
										absolut	relativ
Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	139	168	161	113	129	97	85	109	14	14,7%
Berufswahl und Berufsausbildung (ohne Berufsorientierungsmaßnahmen)	159	148	134	122	123	107	96	83	84	-75	-47,2%
Berufliche Weiterbildung	127	142	126	127	121	129	113	136	150	23	18,1%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	133	127	146	84	95	87	71	85	77	-56	-42,1%
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	89	63	97	161	99	123	124	114	84	-5	-5,6%
weitere Förderung*	51	66	66	55	54	53	52	37	33	-18	-35,3%
<b>insgesamt</b>	<b>654</b>	<b>685</b>	<b>737</b>	<b>710</b>	<b>605</b>	<b>628</b>	<b>553</b>	<b>540</b>	<b>537</b>	<b>-117</b>	<b>-17,9%</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; (Stand: Juli 2023)

\*Sammelkategorie von Maßnahmen, deren Bestandszahl unter 100 liegt

**Teilnehmer in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Unna (2015-2023) jeweils Durchschnittswerte Januar – März**



Quelle: BA, Statistik-Service West; (Stand: jeweils Durchschnittswerte Januar – März)  
 \*ohne Berufsorientierungsmaßnahmen

wirtschaftliche Lage der Bevölkerung

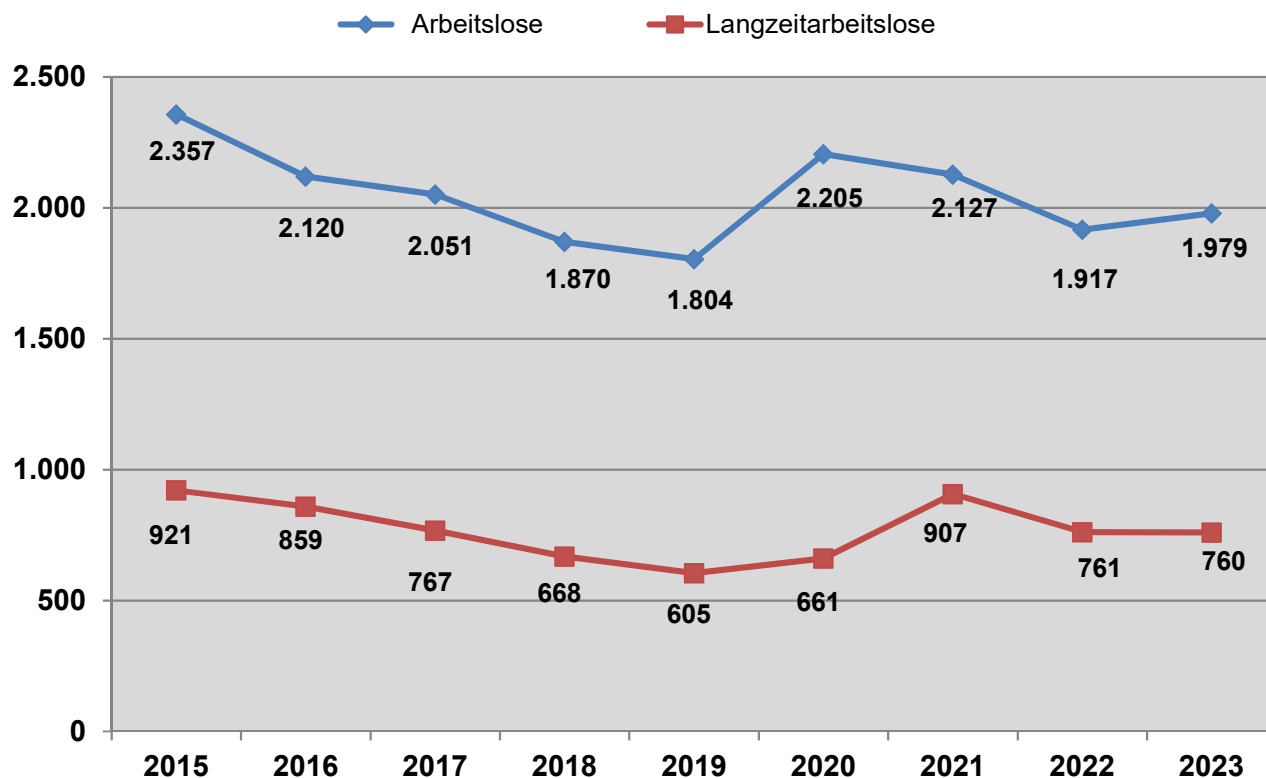
Bildung, Erziehung und Qualifizierung

Gesundheit, Wohnen und Umwelt

**Bestand an Arbeitsuchenden in Unna (2015-2023) jeweils Juni**

Merkmal:	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitsuchend	4.271	4.005	3.849	3.611	3.407	3.769	3.592	3.277	3.345
darunter: Arbeitslose	2.357	2.120	2.051	1.870	1.804	2.205	2.127	1.917	1.979
davon:									
Langzeitarbeitslose	921	859	767	668	605	661	907	761	760
Anteil Langzeit- arbeitslose an Arbeitslosen	39,1%	40,5%	37,4%	35,7%	33,5%	30,0%	42,6%	39,7%	38,4%
darunter:									
Männer	493	455	429	385	348	387	519	446	462
Frauen	428	404	338	283	257	274	388	315	298
15<25 Jahre	10	6	6	9	10	8	18	9	7
25<55 Jahre	678	586	496	401	354	411	567	479	465
>= 55 Jahre	233	267	265	258	241	242	322	273	288

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: jeweils Juni)

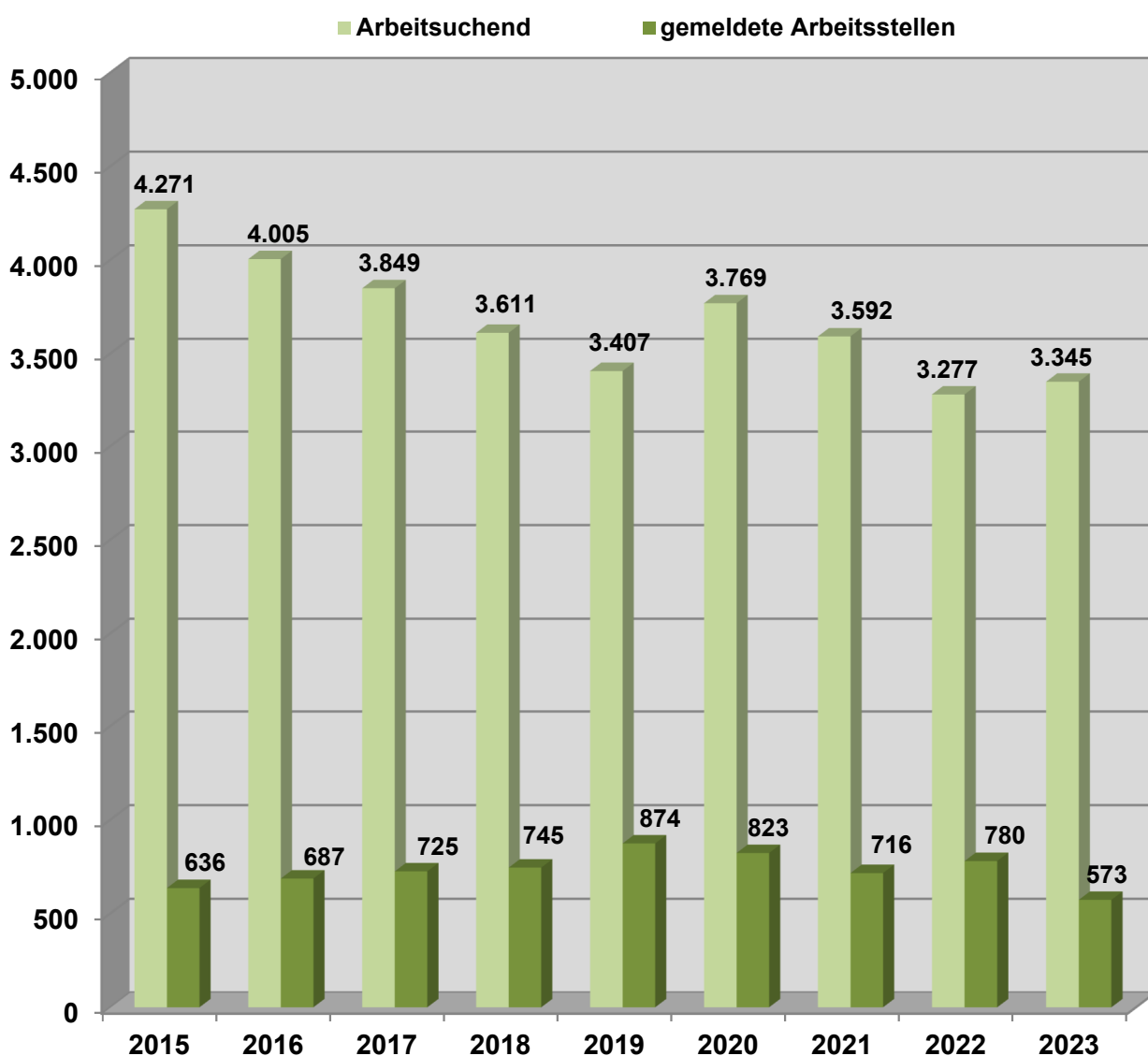
**Anzahl der Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen in Unna (2015-2023) jeweils Juni**

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: jeweils Juni)

### Bestand an Arbeitssuchenden und gemeldeten Arbeitsstellen in Unna (2015-2023) jeweils Juni

Merkmal:	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitssuchend	4.271	4.005	3.849	3.611	3.407	3.769	3.592	3.277	3.345
Arbeitsstellen	636	687	725	745	874	823	716	780	573
Stellen-Defizit	3.635	3.318	3.124	2.866	2.533	2.946	2.876	2.497	2.772
Relation Arbeitssuchende je Stelle	6,7	5,8	5,3	4,8	3,9	4,6	5,0	4,2	5,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; (Stand: Juni 2023)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; (Stand: jeweils Juni)

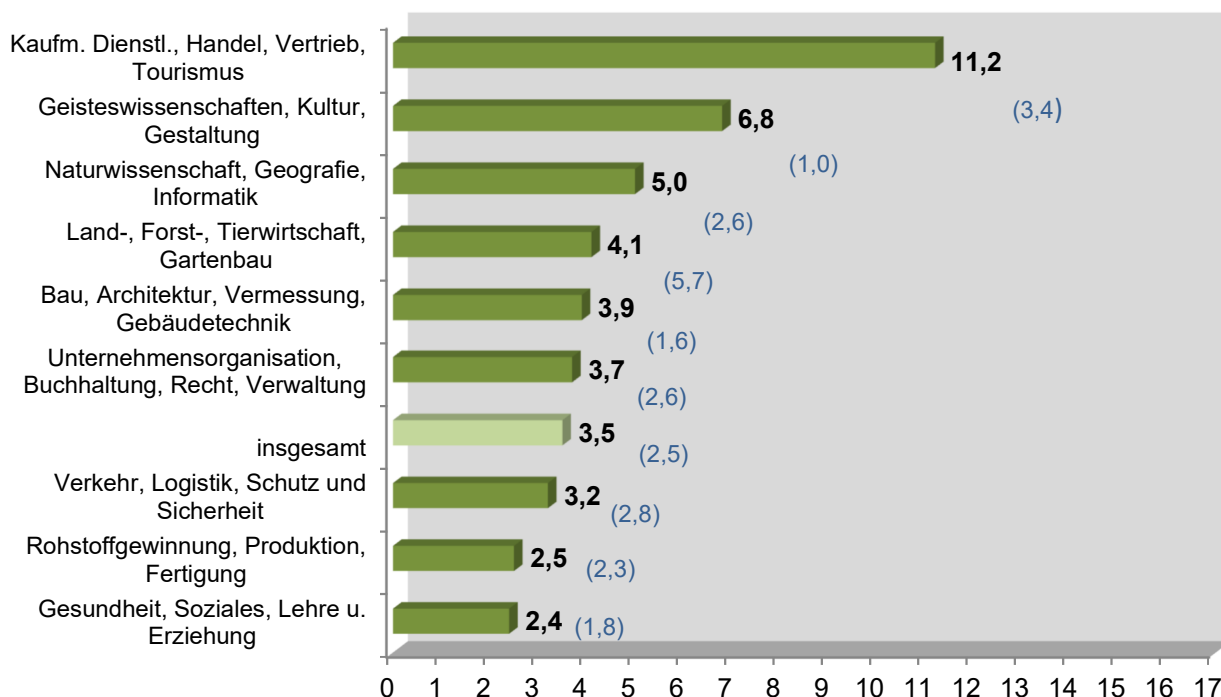
## Arbeitslose und gemeldete Arbeitsstellen nach Berufsbereichen in Unna (Juni 2023)

Berufsbereiche	Arbeitslose	Arbeitsstellen	Relation Arbeitslose je Bewerber	Stellen-Defizit
<b>insgesamt</b>	<b>1.979</b>	<b>573</b>	<b>3,5</b>	<b>1.406</b>
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	37	9	4,1	28
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	327	130	2,5	197
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	113	29	3,9	84
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	30	6	5,0	24
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	744	232	3,2	512
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	258	23	11,2	235
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	192	52	3,7	140
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	204	86	2,4	118
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	6	6,8	35

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; (Stand: Juni 2023)

Hinweis: 33 Arbeitslose konnten keinem Berufsbereich zugeordnet werden.

## Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen in Unna absteigend sortiert (Juni 2023)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Juni 2023)

Hinweis: Die in Klammern gesetzten Zahlen geben den Vorjahresmonat an.



## Arbeitslosigkeit und Schwerbehinderung

Eine **Behinderung** liegt vor, wenn die körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit einer Person mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher die Teilhabe dieser Person am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist (§ 2 Abs. 1 Satz 1 SGB IX). Eine Behinderung wird vom Versorgungsamt ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 20 festgestellt (§ 69 Abs. 1 Satz 4 SGB IX). Eine **Schwerbehinderung** wird vom Versorgungsamt ab einem Grad der Behinderung von 50 festgestellt. (§ 2, Abs. 2 SGB IX). Die **Gleichstellung mit Schwerbehinderten** durch die Bundesagentur für Arbeit auf Antrag des Betroffenen soll ab einem GdB von 30 erfolgen, wenn aufgrund der Behinderung ansonsten ein Arbeitsplatz nicht erlangt oder behalten werden kann (§ 2. Abs. 3 SGB IX i.V.m. § 68 Abs. 2 SGB IX).

### Anteil von Zugängen in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in Unna (2021-2022)

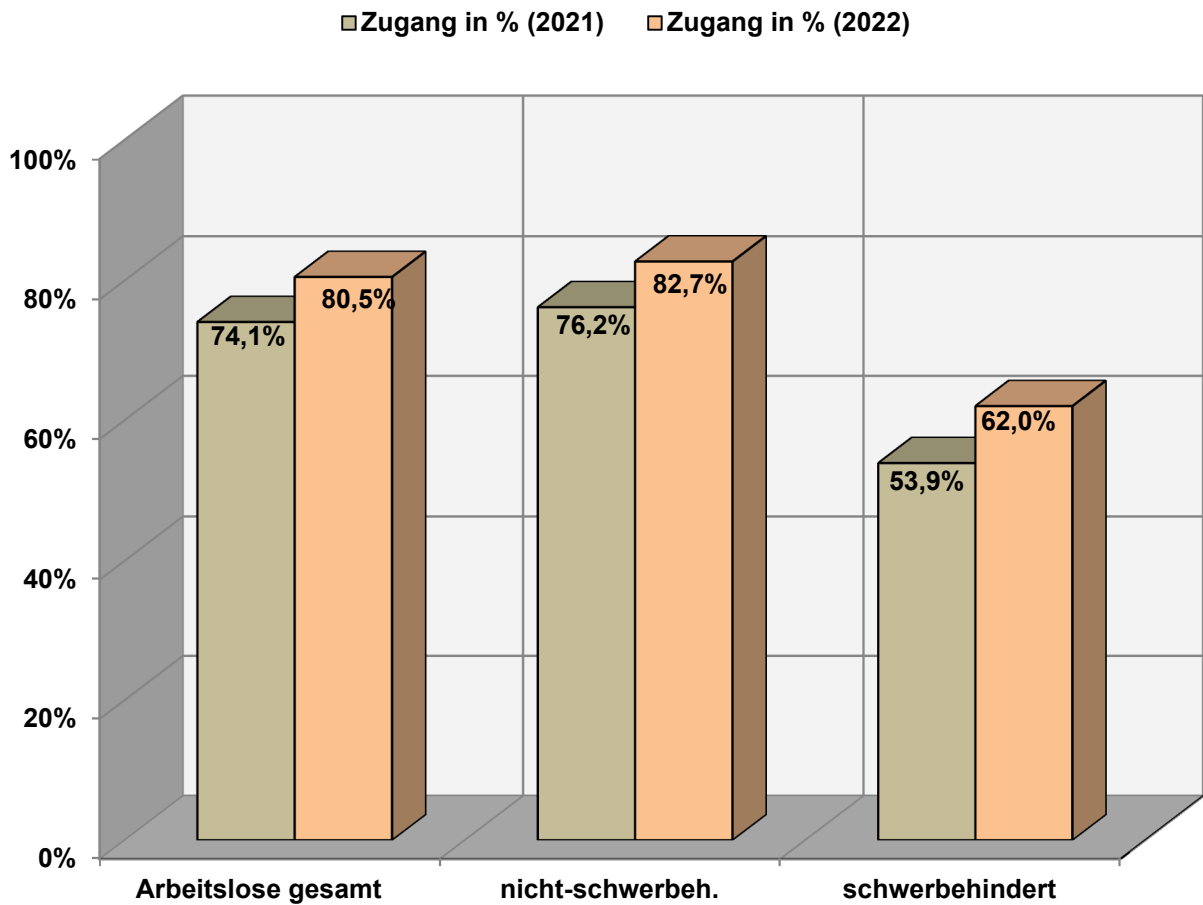
<b>2021</b>	Arbeitslose insgesamt	darunter: nicht-schwerbehinderte M.	schwerbehinderte Menschen
Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	2.035	1.844	191
Zugang zu arbeitsmarktpol. Maßnahmen absolut (Jahressumme)	1.508	1.405	103
in %	74,1%	76,2%	53,9%
<b>2022</b>	Arbeitslose insgesamt	darunter: nicht-schwerbehinderte M.	schwerbehinderte Menschen
Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	1.903	1.695	208
Zugang zu arbeitsmarktpol. Maßnahmen absolut (Jahressumme)	1.531	1.402	129
in %	80,5%	82,7%	62,0%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Jahresdurchschnittswerte)

#### Hinweis:

In dieser Tabelle wird ein Stichtagswert (Arbeitslosenzahl) mit einer kumulierten Jahreszahl (Maßnahmenzugang 2021/2022) in Beziehung gesetzt. Eine kumulierende Anzahlangabe von allen Personen, die sich im Jahr arbeitslos gemeldet haben, ist statistisch nicht ermittelbar. Innerhalb aller registrierten Arbeitslos-Meldungen sind auch jene Personen enthalten, die sich innerhalb des Jahres mehrfach arbeitslos gemeldet haben. Bei dieser Darstellung sind weniger die eingefügten Daten aussagerelevant als der durch die Relationen verdeutlichte Eindruck von Gleichbehandlung bzw. Benachteiligung.

## Anteil von Zugängen in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in Unna (2021-2022)



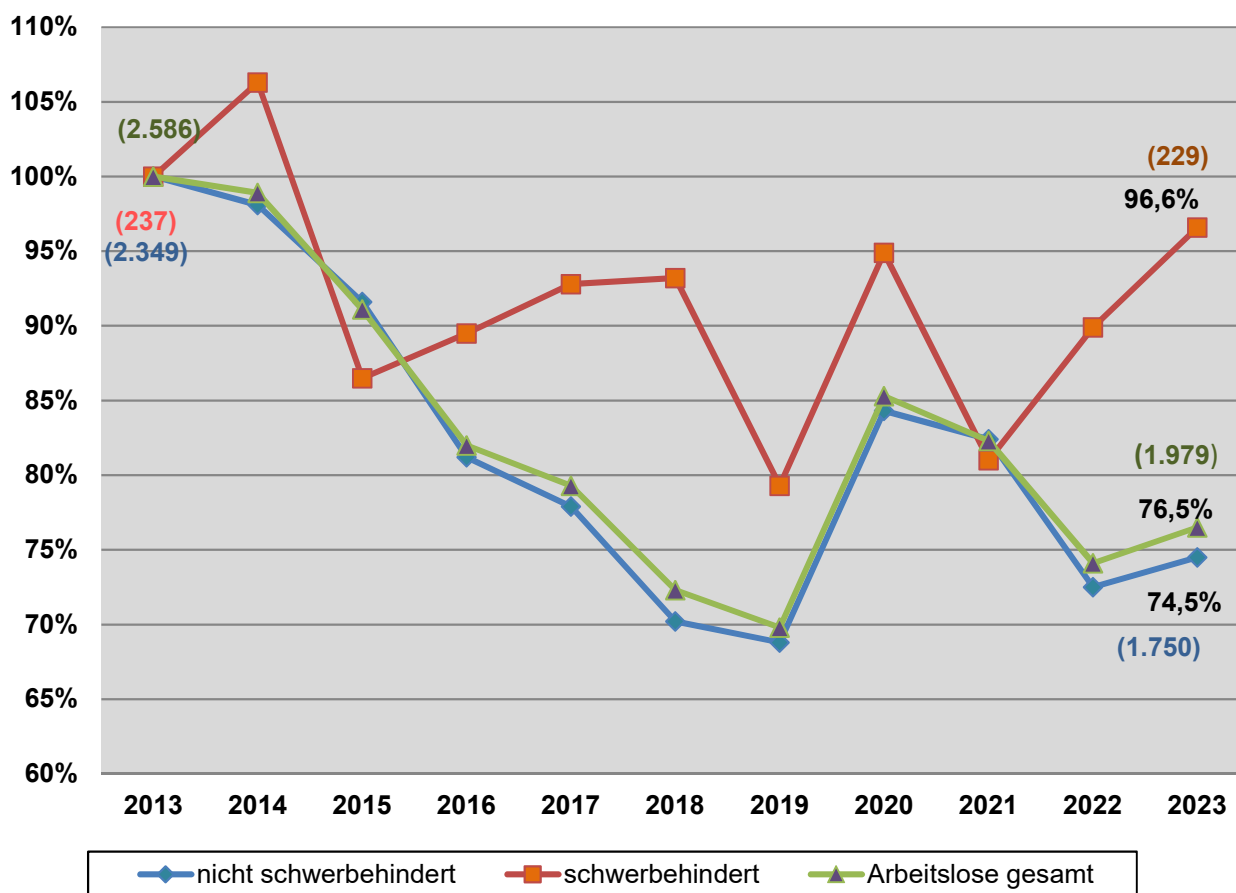
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Jahresdurchschnittswerte)

## Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Unna (2013-2023)

Stichtag: jeweils Juni eines Jahres	Arbeitslose		darunter:			
			nicht- schwerbeh. M.		schwerbehinderte M.	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2013	2.586	100,0%	2.349	100,0%	237	100,0%
2014	2.557	98,9%	2.305	98,1%	252	106,3%
2015	2.357	91,1%	2.152	91,6%	205	86,5%
2016	2.120	82,0%	1.908	81,2%	212	89,5%
2017	2.051	79,3%	1.831	77,9%	220	92,8%
2018	1.870	72,3%	1.649	70,2%	221	93,2%
2019	1.804	69,8%	1.616	68,8%	188	79,3%
2020	2.205	85,3%	1.980	84,3%	225	94,9%
2021	2.127	82,3%	1.935	82,4%	192	81,0%
2022	1.917	74,1%	1.704	72,5%	213	89,9%
<b>2023</b>	<b>1.979</b>	<b>76,5%</b>	<b>1.750</b>	<b>74,5%</b>	<b>229</b>	<b>96,6%</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: jeweils Juni)

## Relative Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen in Unna (2013-2023) jeweils Juni



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: jeweils Juni)

Hinweis: Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die absoluten Zahlen

## Pendlerstatistik

Die Pendlerstatistik eröffnet einen Blick auf das **örtliche Beschäftigungssystem**. Es bietet den lokalen Arbeitskräften Vorteile, wenn möglichst viele von ihnen am Wohnort ihrer Arbeit nachgehen können. Sie werden im Folgenden in drei Pendlerarten unterteilt:

- **Einpendler:** Arbeitsort: Unna / Wohnort: außerhalb
- **Auspendler:** Arbeitsort: außerhalb / Wohnort: Unna
- **Innergemeindliche Pendler:** Arbeitsort: Unna / Wohnort: Unna

Hohe Auspendlerquoten bedeuten aus ökonomischer Sicht, dass viele Einwohner Verluste an Zeit und Geldwert in Kauf nehmen müssen, um auswärts Stellen zu besetzen. Signalfunktion hat hierbei die Fragestellung, ob der Arbeitsort Unna hinreichend Arbeitsplätze bietet, um seine

Wohnbevölkerung mit Beschäftigung zu versorgen. Im Gegenzug zeugt die Auspendlerquote auch von einer hohen Attraktivität der Stadt Unna als qualitativer Wohnort.

Neben den quantitativen, spielen die qualitativen Angaben eine weitere wichtige Rolle. Daher wurden in den statistischen Darstellungen auch die Aspekte Altersgruppe, Wirtschaftsbereiche, Beschäftigungsumfang und Stellung im Beruf aufgenommen. Besondere Berücksichtigung findet in allen Kategorien die unterschiedliche Beschäftigungssituation von Männern und Frauen.

#### Hinweis:

Lt. IT NRW erfolgt im Berichtsjahr **2020**, aufgrund methodischer Unterschiede gegenüber den Vorjahren und der Auswirkungen der Pandemie auf zugrundeliegende Erhebungen (durch nicht durchgeführte Interviews im Rahmen des Microzensus), u.a. keine Differenzierung nach Geschlecht.

Die Ergebnisse der Pendlerrechnung 2020 sind daher nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

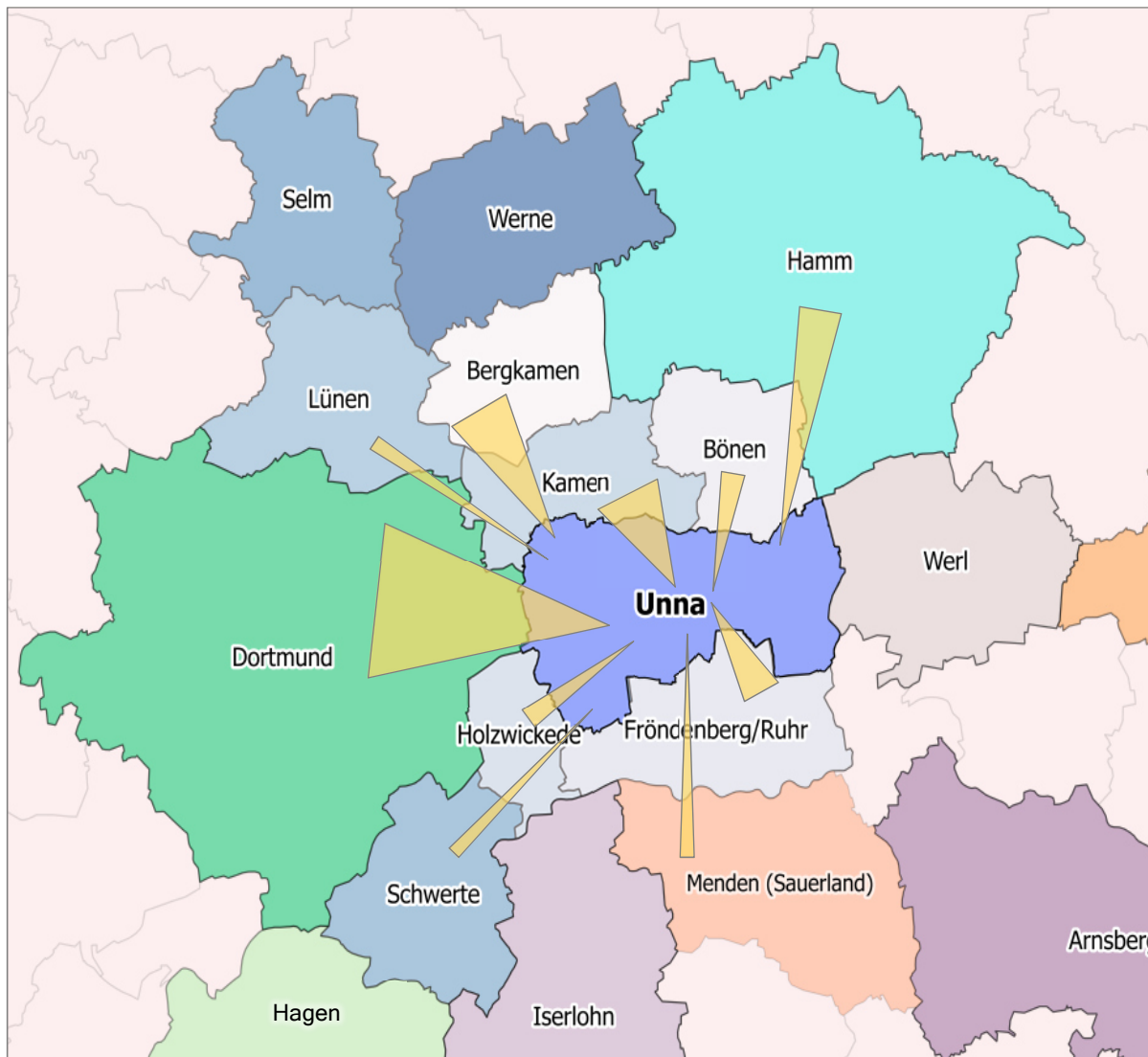
Pendlerarten	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Einpendelnde</b>						
insgesamt	24.842	24.880	25.335	25.442	24.754	24.868	25.352
davon: männlich	13.104	12.931	13.174	13.148		12.544	12.760
davon: weiblich	11.738	11.949	12.161	12.294		12.324	12.592
<b>Auspendelnde</b>							
insgesamt	17.257	17.470	17.549	18.550	18.011	18.150	18.070
davon: männlich	9.753	9.873	9.914	10.557		10.330	10.320
davon: weiblich	7.504	7.597	7.635	7.993		7.820	7.750
<b>Innerörtlich Pendelnde</b>							
insgesamt	12.516	12.600	12.598	12.718	12.815	12.708	13.144
davon: männlich	5.535	5.583	5.552	5.507		5.770	6.019
davon: weiblich	6.981	7.017	7.046	7.211		6.938	7.125
<b>Pendelnde Wohnort Unna*</b>							
insgesamt	29.773	30.070	30.147	31.268	30.826	30.858	31.214
davon: männlich	15.288	15.456	15.466	16.064		16.100	16.339
davon: weiblich	14.485	14.614	14.681	15.204		14.758	14.875
<b>Pendelnde Arbeitsort Unna**</b>							
insgesamt	37.358	37.480	37.933	38.160	37.569	37.576	38.496
davon: männlich	18.639	18.514	18.726	18.655		18.314	18.779
davon: weiblich	18.719	18.966	19.207	19.505		19.262	19.717

Quelle: IT NRW, Pendleratlas NRW (Stand: jeweils Juni)

\* = Summe aus Auspendlern und innergemeindlichen Pendlern

\*\* = Summe aus Einpendlern und innergemeindlichen Pendlern

## Einpenderströme in Unna (2022)



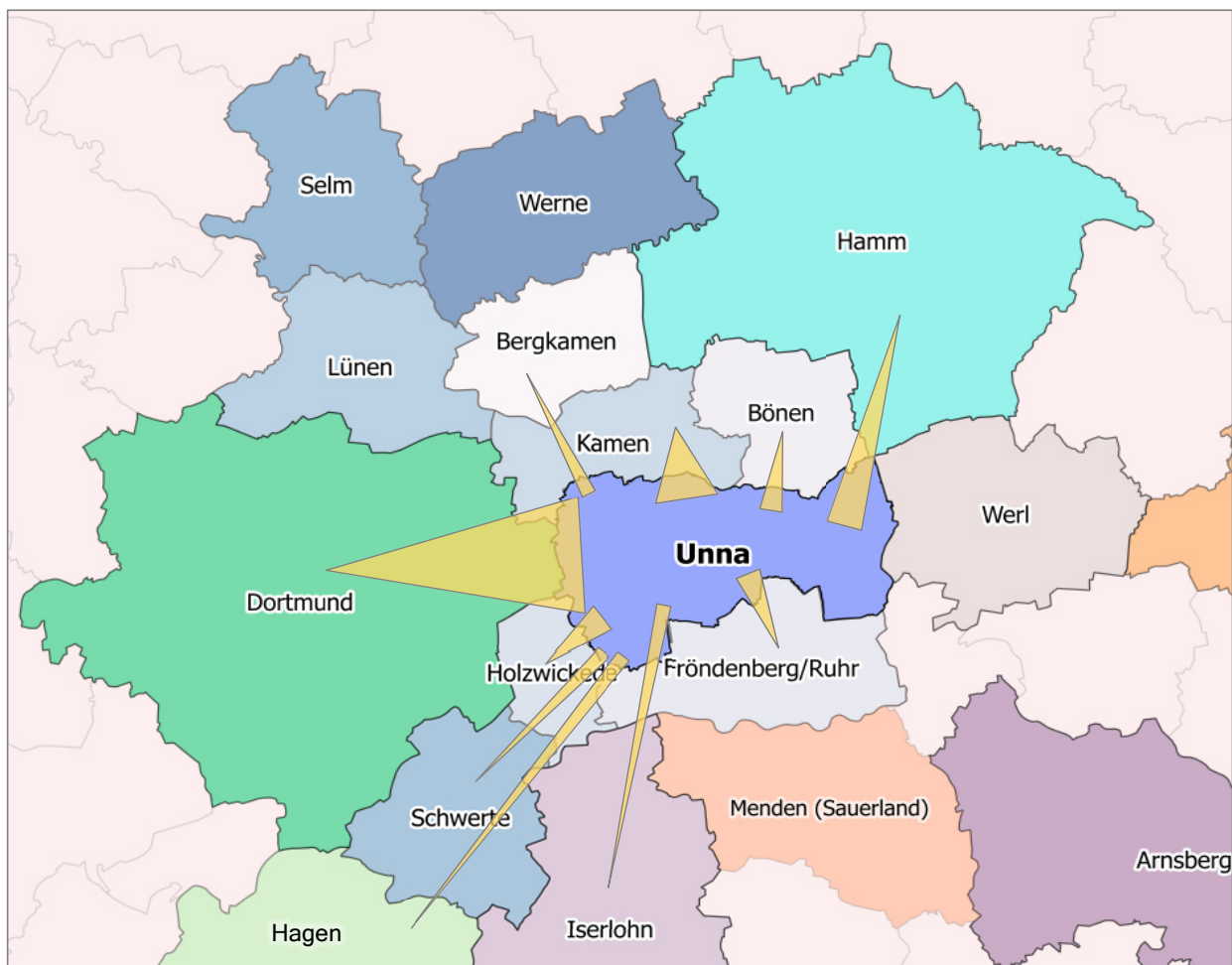
Quelle: Kreisstadt Unna, eigene Darstellung

## Die 10 größten Einpendlerströme nach Unna (2022)

<b>Einpender-Gemeinden</b>	<b>Anzahl</b>
Dortmund	4.826
Kamen	3.012
Bergkamen	2.064
Hamm	1.640
Fröndenberg/Ruhr	1.518
Holzwickede	1.226
Bönen	1.197
Lünen	903
Schwerte	763
Menden (Sauerland)	673

Quelle: IT.NRW, Pendleratlas NRW (Stichtag: 30.06.2022)

## Auspenderströme aus Unna (2022)



Quelle: Kreisstadt Unna, eigene Darstellung

## Die 10 größten Auspendlerströme aus Unna (2022)

Auspender-Gemeinden	Anzahl
Dortmund	5.308
Kamen	1.464
Hamm	1.000
Holzwickede	863
Bönen	683
Fröndenberg/Ruhr	552
Bergkamen	525
Hagen	417
Schwerte	386
Iserlohn	371

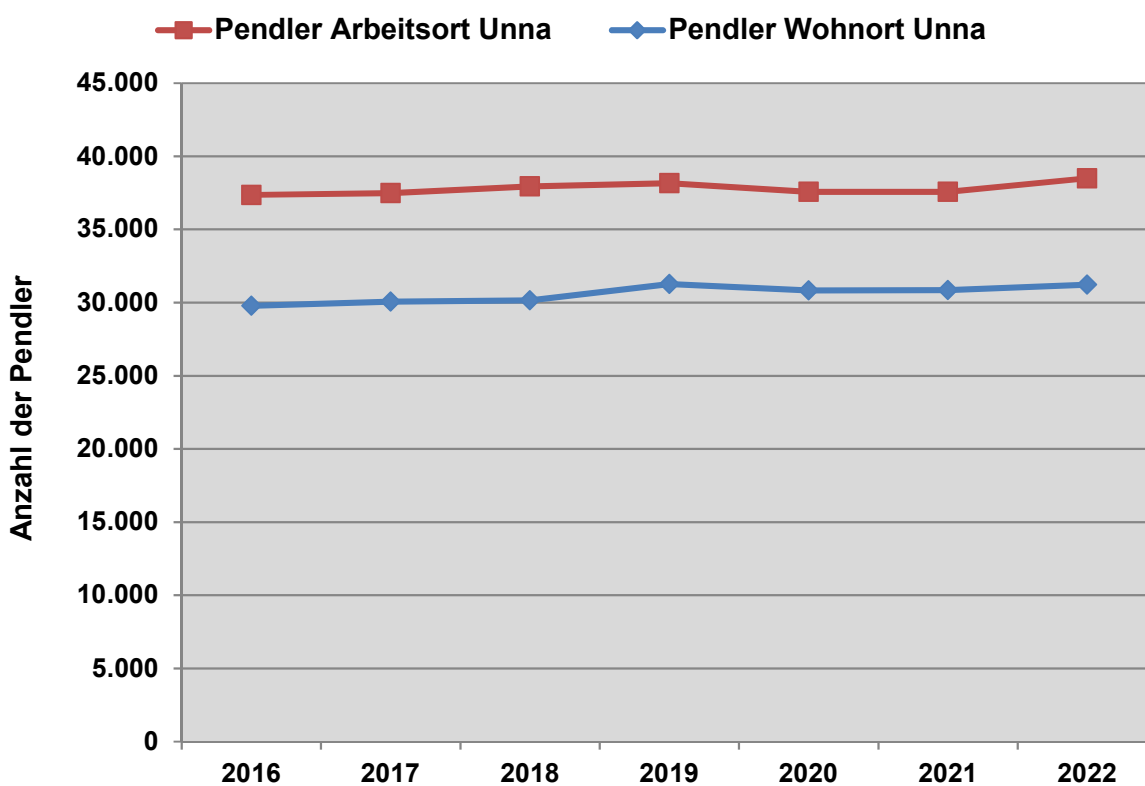
Quelle: IT NRW, Pendleratlas NRW (Stichtag: 30.06.2022)

Pendlersaldo (EP-AP)	
Dortmund	-482
Werne	294
Werl	321
Menden (Sauerland)	328
Holzwickede	363
Schwerte	377
Bönen	514
Lünen	559
Hamm	640
Fröndenberg/Ruhr	966
Bergkamen	1.539
Kamen	1.548

## Beschäftigungspotential in der Stadt Unna (2016-2022)

Stichtag (jeweils zum 30.06.)	Berufspendlerstatistik		Beschäftigungspotential
	Wohnort Unna	Arbeitsort Unna	
2016	29.773	37.358	<b>125,5%</b>
2017	30.070	37.480	<b>124,6%</b>
2018	30.147	37.933	<b>125,8%</b>
2019	31.268	38.160	<b>122,0%</b>
2020	30.826	37.569	<b>121,9%</b>
2021	30.858	37.576	<b>121,8%</b>
2022	31.214	38.496	<b>123,3%</b>

Quelle: Pendleratlas NRW; eigene Berechnungen (Stand: jeweils Juni)



Quelle: Pendleratlas NRW; eigene Berechnungen (Stand: jeweils Juni)

## Beschäftigungspotential im kommunalen Vergleich

Stichtag: 30.06.2022	Berufspendlerstatistik		Beschäftigungspotential im Vergleich
	nach Wohnort	nach Arbeitsort	
Bergkamen	24.908	15.400	<b>61,8%</b>
Kamen	21.580	17.625	<b>81,7%</b>
Unna	31.214	38.496	<b>123,3%</b>

Quelle: Pendleratlas NRW; eigene Berechnungen (Stand: Juni 2022)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (SVP)

**Anzahl der Beschäftigten aus Unna (hier: SVP-Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte) nach Wirtschaftsabschnitten im Vergleich (2019-2022)**

Wirtschaftsabschnitte	2019	2020	2021	2022
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	103	103	102	110
Produzierendes Gewerbe	6.199	6.087	6.079	6.038
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	8.195	7.823	8.013	8.245
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	5.762	5.516	5.656	5.691
Erbringung von öffentlichen u. privaten Dienstleistungen	9.252	9.308	9.409	9.429
ohne Zuordnung	24	14	3	30
<b>Gesamt</b>	<b>29.535</b>	<b>28.851</b>	<b>29.262</b>	<b>29.543</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.)

**Anzahl der Beschäftigten aus Unna (hier: SVP-Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte) nach Beschäftigungsarten im Vergleich (2019-2022)**

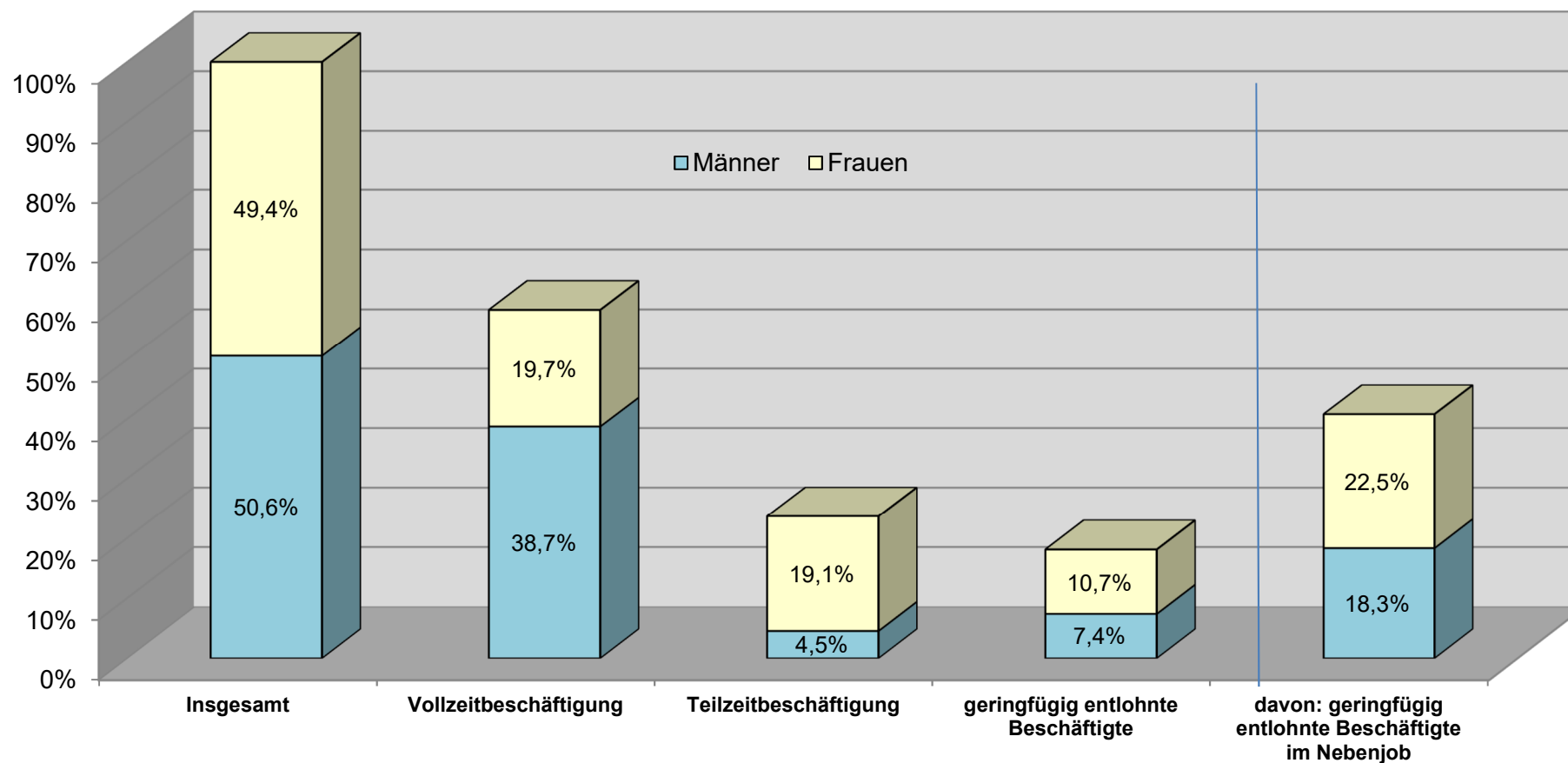
Beschäftigungsart	2019	2020	2021	2022
Vollzeitbeschäftigung	17.382	17.038	17.176	17.244
Teilzeitbeschäftigung	6.681	6.687	6.896	6.971
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	5.472	5.126	5.190	5.328
↳ Geringfügig entlohnte Beschäftigte im Nebenjob	1.950	1.884	2.015	2.173
<b>Gesamt</b>	<b>29.535</b>	<b>28.851</b>	<b>29.262</b>	<b>29.543</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.)

Hinweis: Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.



## Anteil der Beschäftigten aus Unna (hier: SVP-Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte) nach Beschäftigungsarten (2022)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.2022)

## Anteil der SVP-Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten im Vergleich (NRW, Stadt Unna) (2022)

2022	Wirtschaftsabschnitte											
	Insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr u. Gastgewerbe		Erbringung von Unternehmensdienstleistungen		Erbringung von öffentl. und privaten Dienstleistungen	
	NRW	Unna	NRW	Unna	NRW	Unna	NRW	Unna	NRW	Unna	NRW	Unna
Insgesamt	100,0%	100,0%	0,4%	-	25,3%	23,0%	22,3%	26,2%	21,9%	17,8%	30,1%	32,6%
davon Männer	54,2%	52,8%	0,3%	-	20,1%	18,5%	13,1%	15,6%	12,1%	9,9%	8,7%	8,7%
davon Frauen	45,8%	47,2%	0,1%	-	5,2%	4,6%	9,3%	10,7%	9,8%	7,9%	21,4%	23,9%
Vollzeitbeschäftigt	71,0%	71,2%	0,3%	-	22,8%	21,0%	15,2%	18,6%	15,7%	13,0%	16,9%	18,4%
Teilzeitbeschäftigung	29,0%	28,8%	0,1%	-	2,5%	2,1%	7,1%	7,6%	6,1%	4,8%	13,2%	14,2%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, SV-Beschäftigte am Wohnort für Unna (Stichtag: 31.12.2022)

und IT NRW, SV-Beschäftigte am Arbeitsort für NRW (Stichtag: 31.12.2022)

(-) Verzicht auf %-Angaben, wo absolute Zahlen <100 sind

## Frauenarbeitslosigkeit und Frauenerwerbstätigkeit

- Arbeitslosenzahl der Frauen, Frauenerwerbsquote und Frauenerwerbstätigenquote im Vergleich

	NRW			Kreis Unna			Stadt Unna		
	Juni 2021	Juni 2022	<b>Juni 2023</b>	Juni 2021	Juni 2022	<b>Juni 2023</b>	Juni 2021	Juni 2022	<b>Juni 2023</b>
Anzahl weibliche Arbeitslose	324.447	301.610	323.992	6.923	6.951	6.768	906	863	848
Anzahl weibliche zivile Erwerbspersonen	4.569.676	4.569.848	4.628.457	98.900	99.300	101.015	15.621	15.691	15.704
Anzahl weibliche Einwohner 15-65 Jahre	5.746.841	5.718.238	5.782.708	123.899	122.677	123.687	18.431	18.305	18.619
<b>Frauenerwerbsquote in %</b>	<b>79,5%</b>	<b>79,9%</b>	<b>80,0%</b>	<b>79,8%</b>	<b>80,9%</b>	<b>81,7%</b>	<b>84,8%</b>	<b>85,7%</b>	<b>84,3%</b>
Frauenerwerbstätigenquote in %	72,5%	73,7%	73,4%	74,2%	75,3%	76,2%	79,8%	81,0%	79,8%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: jeweils Juni) u. eigene Berechnungen;  
IT NRW (EWO-Daten) zum Stichtag: 31.12.

## IV. Wirtschaftliche Lage der Bevölkerung



### Inhalte

✓ Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)	Seite 83
✓ Altersstruktur der Einwohner/Leistungsbezieher SGB II im Vergleich	Seite 84
✓ Relative Entwicklung Personen/Ausländer im SGB II-Bezug	Seite 85
✓ Anteil Ausländer an allen Personen im SGB II-Bezug	Seite 86
✓ Anteil der Personen im SGB II-Bezug im Verhältnis zur altersgleichen Bevölkerung	Seite 86
✓ SGB II-Quoten in den Stadtbezirken / monatliche Geldleistungen im SGB II	Seite 87
✓ Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)	Seite 88
✓ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	Seite 89
✓ Mindestsicherungsleistungen	Seite 90
✓ Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	Seite 91

### Finanzielle Grundsicherung

Die **Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)** löste zum 1. Januar 2005 die Leistungen der Arbeitslosenhilfe und der Sozialhilfe ab. Leistungsberechtigt sind **Personen**, die mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig sein können, **zwischen 15 und 65 Jahre alt** sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen oder Vermögen der Bedarfsgemeinschaft sichern können. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten für sich und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen Leistungen zum Lebensunterhalt nach monatlichen Regelsätzen sowie die Leistungen für die Kosten der Unterkunft (Warmmiete und Betriebskosten, soweit sie angemessen sind). Zur Bedarfsgemeinschaft rechnen der/die erwerbsfähige Antragsteller/-in, deren Lebenspartner/-in sowie Kinder unter 25 Jahren im gemeinsamen Haushalt. In geringem Umfang gehören auch nichterwerbsfähige Personen im Haushalt zur Bedarfsgemeinschaft.

Die Regelleistung für erwerbsfähige Leistungsbezieher/innen heißt Arbeitslosengeld II (ALG II), die für **Kinder unter 15 Jahren** und für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Bedarfsgemeinschaft Sozialgeld. Einkommen der Bedarfsgemeinschaft aus Erwerbstätigkeit, Vermögen, Vermietung oder anderen Sozialleistungen (z. B. Kindergeld) wird auf die Leistungen der Grundsicherung angerechnet.

Die zum 1. Januar 2003 eingeführte **Grundsicherung im Alter** (und bei Erwerbsminderung) **nach dem 4. Kapitel SGB XII** ist eine Mindestsicherungsleistung für **Ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen**, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen derzeit 65 Jahren erreicht hat (für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, wird die Altersgrenze schrittweise bis 1964 auf 67 Jahre angehoben). Auch diese Leistungen werden nach monatlichen Regelsätzen sowie den angemessenen Kosten der Unterkunft ermittelt. **Grundsicherung im Alter** wird unter Berücksichtigung der Einkommens- und Vermögenssituation des Antragstellers sowie des Ehe- bzw. Lebenspartners gewährt, d. h. diese

Leistung wird in der Regel in Ergänzung zu Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung oder anderen Einkommensquellen bezogen.

Als dritte Säule der finanziellen Grundsicherung ist die **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII** (vor dem 01.01.2005 nach dem Bundessozialhilfegesetz BSHG) anzuführen. Diese Leistungen werden an Personen erbracht, die nur vorübergehend, aber länger als 6 Monate, nicht erwerbsfähig sind (d.h. weniger als drei Stunden am Tag) und nicht in einer Bedarfsgemeinschaft mit einer erwerbsfähigen Person leben. Hierbei handelt es sich um einen relativ kleinen Personenkreis, der vorübergehend aus gesundheitlichen Gründen weder in die Grundsicherung für Arbeitssuchende noch in die Grundsicherung im Alter fällt. Bei der Leistungserbringung nach dem SGB XII handelt die Kreisstadt Unna als Delegationsbehörde für den Kreis Unna.

### Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) (2020-2022)

Personen	2020	2021	2022	Königsborn*	Massen*	Landgem.*	Unna-Süd*	Unna-Mitte*
0 < 3 Jahre	213	156	<b>169</b>	60	26	6	23	54
3 < 7 Jahre	311	312	<b>296</b>	112	43	8	51	82
7 < 15 Jahre	582	539	<b>597</b>	218	97	27	79	175
15 < 18 Jahre	189	158	<b>193</b>	79	27	8	26	53
<b>Kinder insgesamt</b>	<b>1.295</b>	<b>1.165</b>	<b>1.255</b>	<b>469</b>	<b>193</b>	<b>49</b>	<b>179</b>	<b>364</b>
18 < 25 Jahre	340	311	<b>322</b>	99	59	17	34	109
>= 25 Jahre	2.584	2.417	<b>2.603</b>	897	388	129	327	852
<b>Personen insgesamt</b>	<b>4.219</b>	<b>3.893</b>	<b>4.180</b>	<b>1.465</b>	<b>640</b>	<b>195</b>	<b>540</b>	<b>1.325</b>
davon:								
weiblich	2.070	1.869	<b>2.033</b>	722	313	95	272	627
erwerbsfähig	2.983	2.766	<b>2.988</b>	1.016	451	153	366	988
↳ davon: weiblich	1.465	1.325	<b>1.472</b>	515	227	73	195	459

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA), eigene Verteilung auf die Beobachtungsräume (Stichtag: 31.12.)

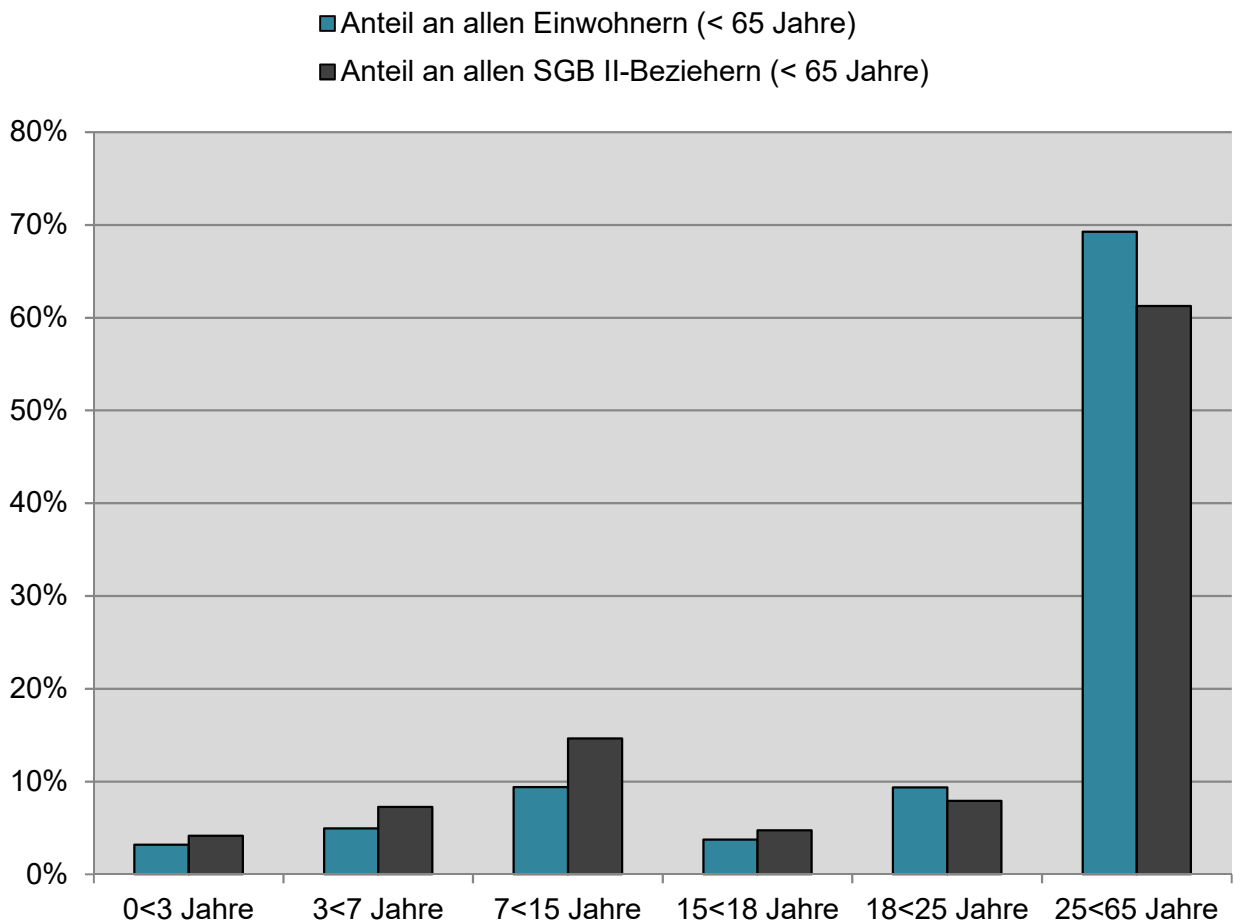
\* Insgesamt 15 Personen konnten den Stadtbezirken nicht zugeordnet werden

Bedarfsgemeinschaften	2020	2021	2022	Königsborn*	Massen*	Landgem.*	Unna-Süd*	Unna-Mitte*
<b>insgesamt</b>	<b>2.202</b>	<b>2.035</b>	<b>2.202</b>	<b>710</b>	<b>328</b>	<b>123</b>	<b>272</b>	<b>756</b>
1-Person	1.236	1.144	<b>1.229</b>	335	172	83	142	485
2-Personen	431	394	<b>454</b>	177	70	21	61	125
3-Personen	219	217	<b>226</b>	93	36	9	22	65
4-Personen	151	128	<b>141</b>	58	20	2	23	38
5-Personen	80	64	<b>67</b>	21	14	1	14	17
6-Personen und mehr	42	45	<b>45</b>	15	5	3	4	18
ohne Zuordnung	43	43	<b>40</b>	11	11	4	6	8
<b>davon Alleinerziehend</b>	<b>342</b>	<b>299</b>	<b>350</b>	<b>130</b>	<b>52</b>	<b>21</b>	<b>51</b>	<b>96</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Beobachtungsräume (Stichtag:31.12.)

\* Insgesamt 9 Bedarfsgemeinschaften konnten den Stadtbezirken nicht zugeordnet werden.

### Altersstruktur der Einwohner und der Leistungsbezieher nach dem SGB II (2022)



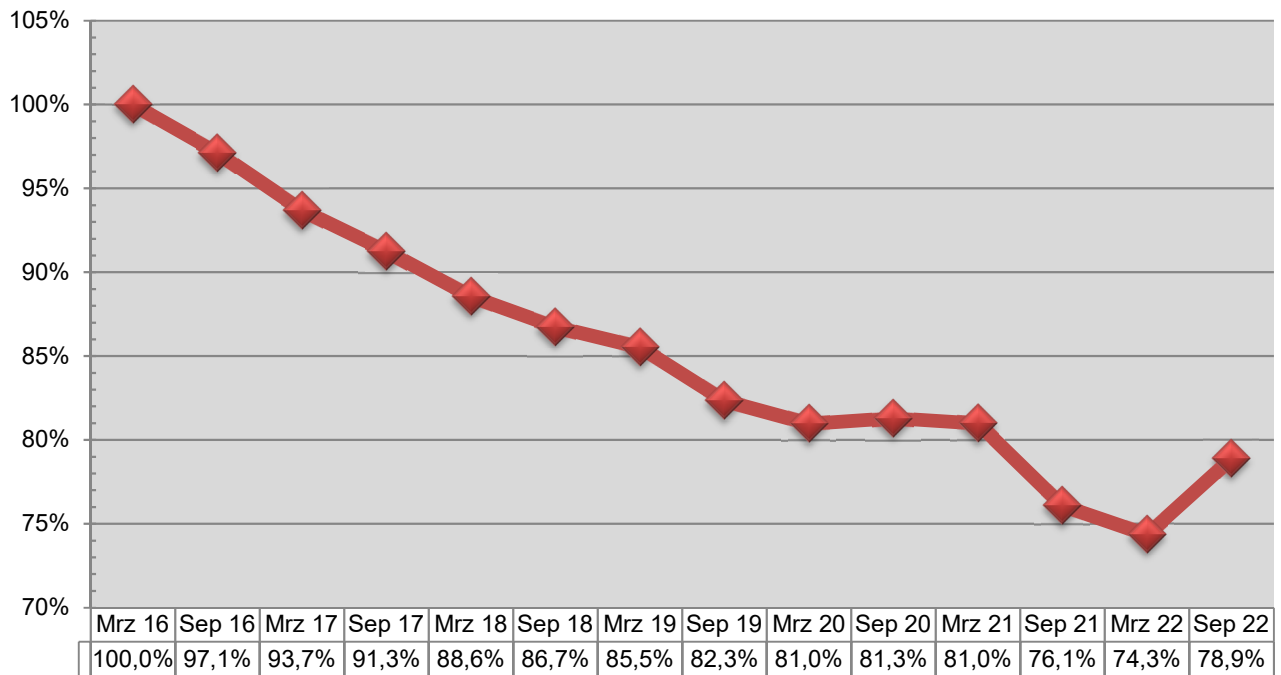
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; (Stichtag: 31.12.2022)

### Anteil junger Menschen im SGB II – Bezug an der altersgleichen Gesamtbevölkerung (2020-2022)

	< 18 Jahre			18 < 25 Jahre		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
<b>Unna</b>	13,2%	11,9%	<b>12,2%</b>	8,1%	7,5%	<b>7,0%</b>
Königsborn	20,5%	18,5%	<b>16,9%</b>	10,5%	9,9%	<b>9,1%</b>
Massen	10,1%	8,3%	<b>8,9%</b>	6,1%	6,6%	<b>4,9%</b>
Landgemeinden	1,5%	1,7%	<b>2,6%</b>	2,3%	3,2%	<b>2,7%</b>
Unna-Süd	13,6%	12,7%	<b>13,3%</b>	6,1%	5,8%	<b>6,4%</b>
Unna-Mitte	17,0%	15,1%	<b>17,6%</b>	11,3%	9,1%	<b>10,4%</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.)

### Relative Entwicklung der Personen im SGB II-Bezug (2016-2022)

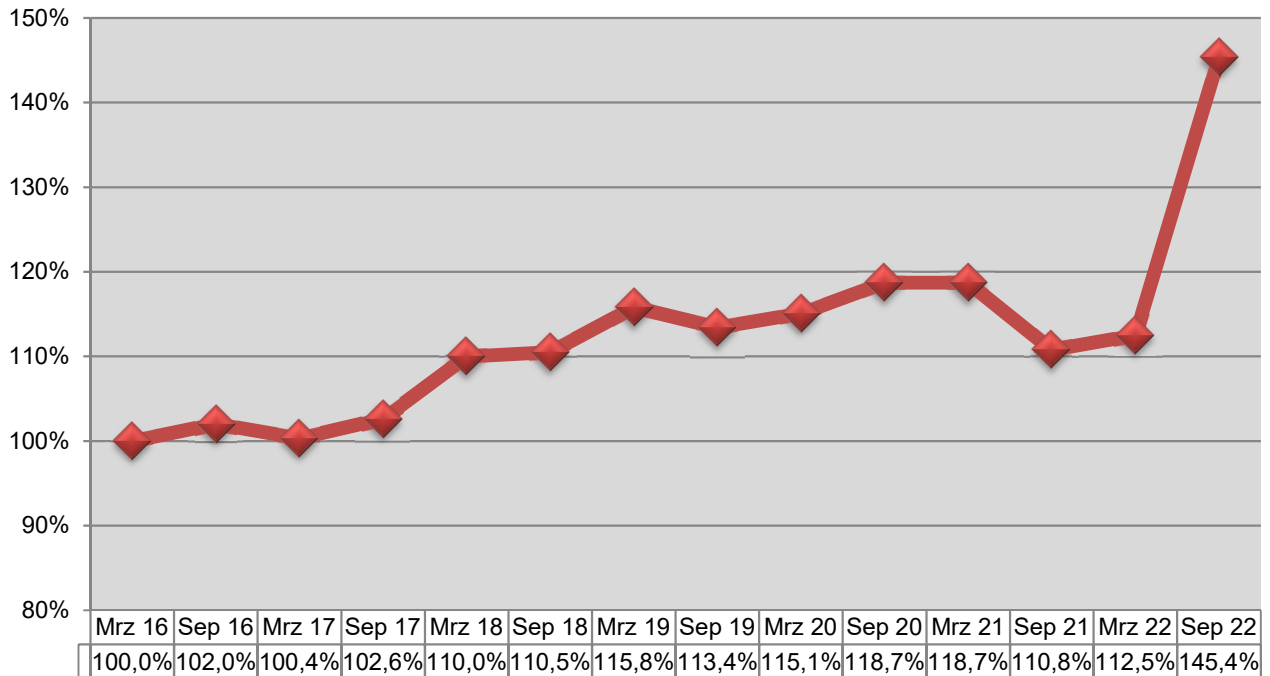


Personen (absolut):

Mrz 16	Sep 16	Mrz 17	Sep 17	Mrz 18	Sep 18	Mrz 19	Sep 19	Mrz 20	Sep 20	Mrz 21	Sep 21	Mrz 22	Sep 22
5.259	5.108	4.928	4.800	4.657	4.562	4.498	4.330	4.258	4.276	4.259	4.001	3.910	4.149

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Relative Entwicklung der Ausländer im SGB II-Bezug (2016-2022)

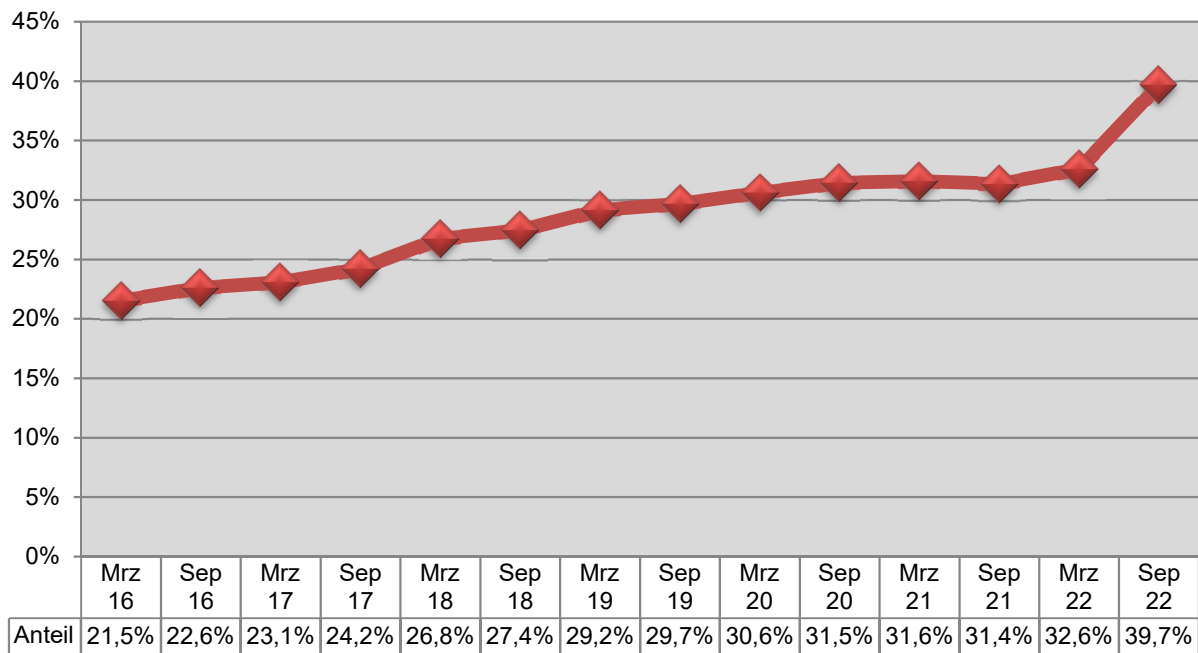


Ausländer (absolut):

Mrz 16	Sep 16	Mrz 17	Sep 17	Mrz 18	Sep 18	Mrz 19	Sep 19	Mrz 20	Sep 20	Mrz 21	Sep 21	Mrz 22	Sep 22
1.133	1.156	1.137	1.163	1.246	1.252	1.312	1.285	1.304	1.345	1.345	1.255	1.275	1.647

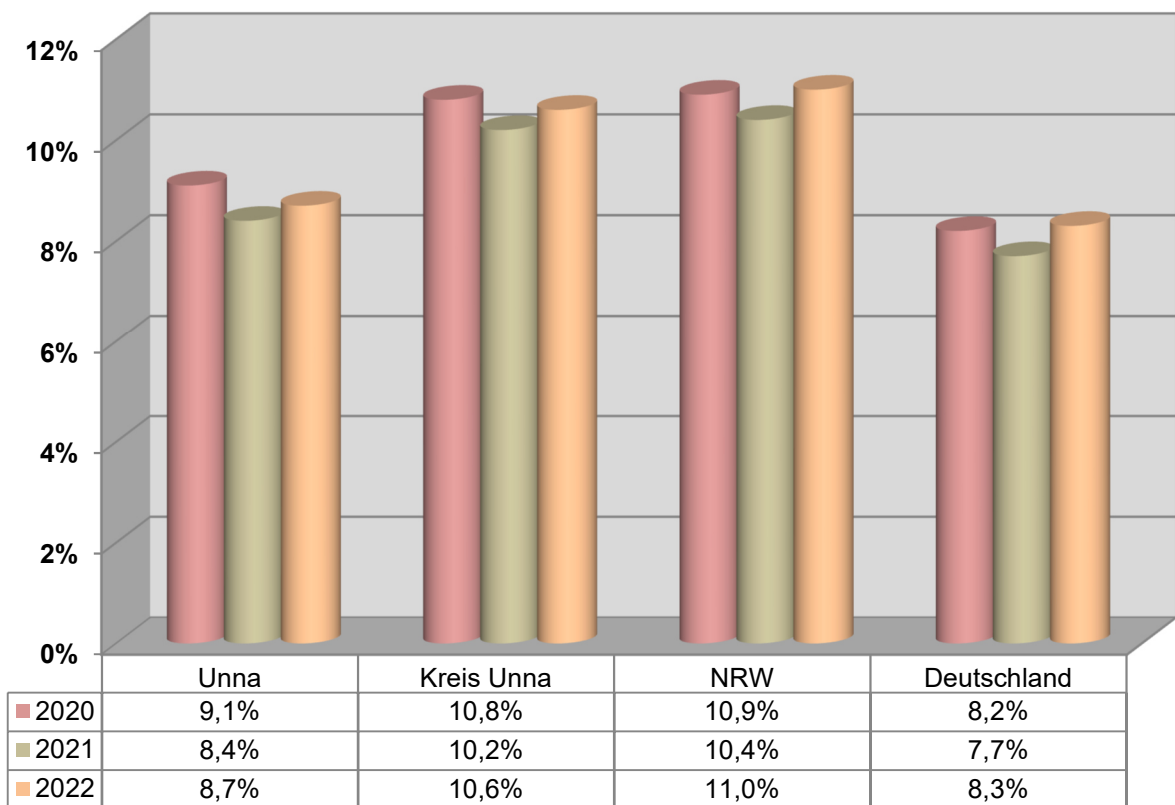
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Anteil Ausländer an allen Personen im SGB II-Bezug (2016-2022)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

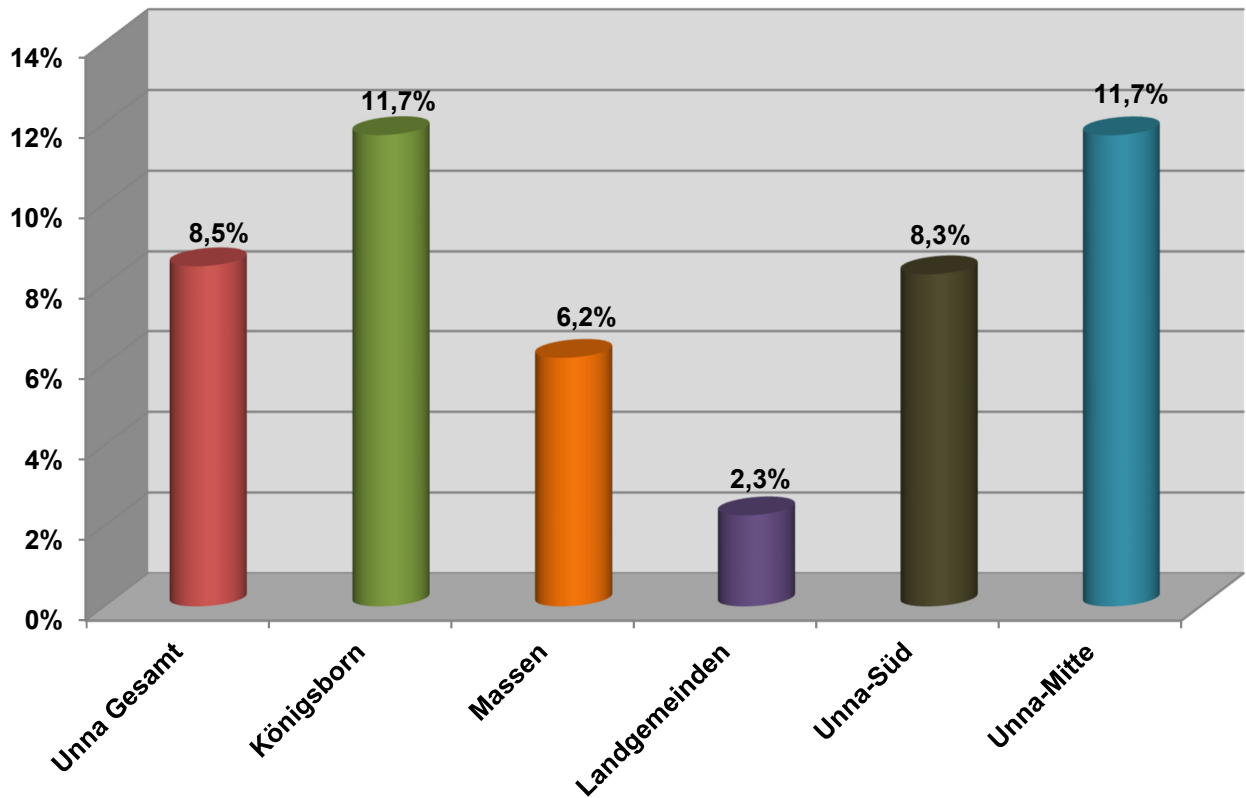
## Anteil der Personen im SGB II-Bezug im Verhältnis zur altersgleichen Bevölkerung unter 65 Jahren (SGB II-Quote), (2020-2022)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (Stichtag: 31.12.)



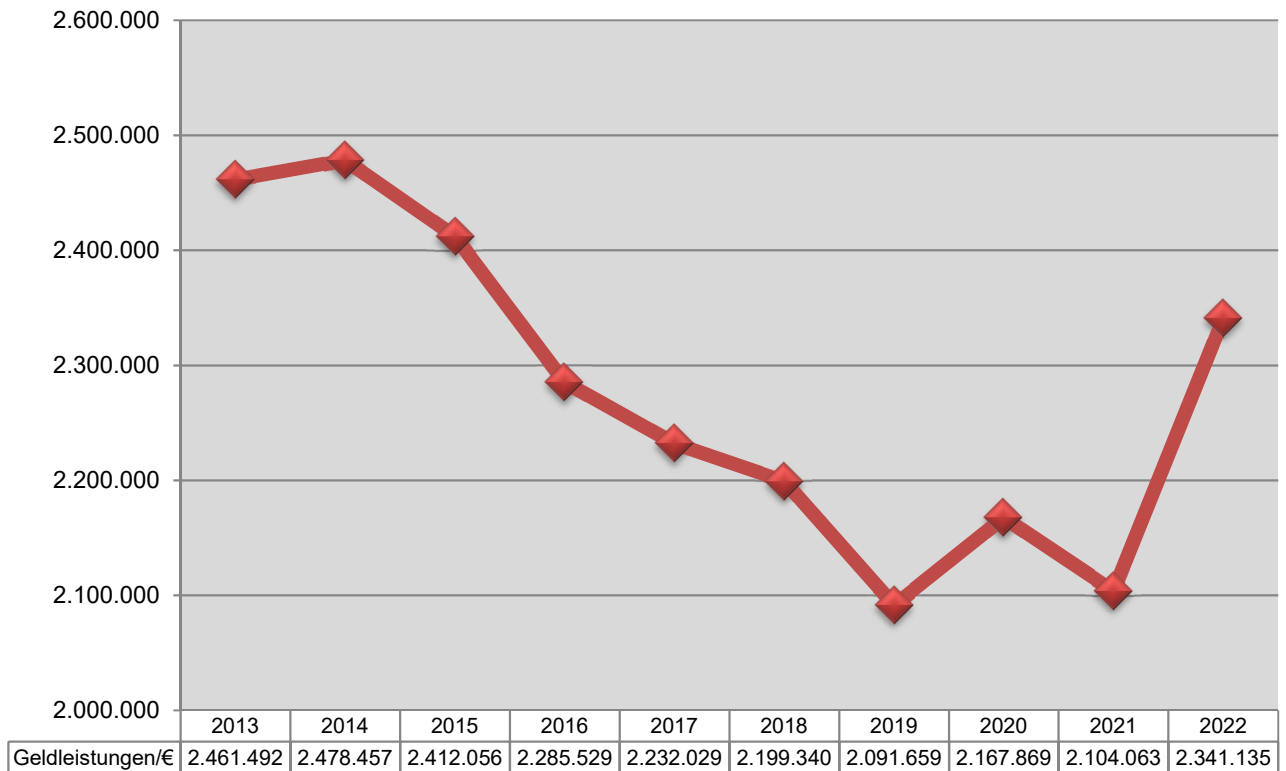
## SGB II-Quote\* in den Stadtbezirken (2022)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: Dezember 2022)

\*Personen SGB II im Verhältnis zur altersgleichen Bevölkerung unter 65 Jahren

## Entwicklung der monatlichen Geldleistungen (jeweils Dezember) im SGB II (2013-2022)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (jeweils Dezember)

## Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) (2018-2022)

Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) (SGB XII, 3.Kapitel)	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personen</b>	117	113	143	197	212
davon unter 18 Jahre	10	10	12	20	29
<b>Geschlecht</b>					
männlich	65	60	82	103	103
weiblich	52	53	61	94	109

Quelle: Kreis Unna; eigene Berechnungen (Stichtag: 31.12.)

### HzL nach Stadtbezirk und Geschlecht (2022)

Stadtbezirk	männlich	weiblich	Gesamt
Königsborn	31	38	69
Massen	15	19	34
Landgemeinden	5	9	14
Unna-Süd	11	12	23
Unna-Mitte	41	31	72
<b>Gesamt</b>	<b>103</b>	<b>109</b>	<b>212</b>

Quelle: Kreis Unna; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (= gemischt) (SGB XII, 4. Kapitel)	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personen</b>	878	898	1.021	1.104	1.091
unter 65 Jahre	309	315	413	428	333
über 64 Jahre	569	583	608	676	758
<b>Geschlecht</b>					
männlich	396	408	476	517	486
weiblich	482	490	545	587	605

Quelle: Kreis Unna; eigene Berechnungen (Stichtag: 31.12.)

Grundsicherung nach Stadtbezirk und Geschlecht (2022)			
Stadtbezirk	männlich	weiblich	Gesamt
Königsborn	176	236	412
Massen	48	70	118
Landgemeinden	32	33	65
Unna-Süd	80	91	171
Unna-Mitte	150	175	325
<b>Gesamt</b>	<b>486</b>	<b>605</b>	<b>1.091</b>

Quelle: Kreis Unna; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

### Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) (2018-2022)

AsylbLG	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personen</b>	146	103	102	116	548
<b>Alter</b>					
unter 18 Jahre	57	38	34	39	177
18 – 64 Jahre	88	64	67	76	305
ab 65 Jahre	1	1	1	1	66
<b>Geschlecht</b>					
männlich	91	70	71	80	212
weiblich	55	33	31	36	336

Quelle: Kreis Unna; eigene Berechnungen (Stichtag: 31.12.)

Leistungen n. dem AsylbLG nach Stadtbezirk u. Geschlecht (2022)			
Stadtbezirk	männlich	weiblich	Gesamt
Königsborn	38	55	93
Massen	54	82	136
Landgemeinden	21	29	50
Unna-Süd	22	48	70
Unna-Mitte	77	121	198
auswärtig	0	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>212</b>	<b>336</b>	<b>548</b>

Quelle: Kreis Unna; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

Asylsuchende Menschen im laufenden Asylverfahren sowie Ausländer, deren Asylbegehren abgelehnt wurde, die aber weiterhin geduldet und nicht abgeschoben werden, erhalten

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Durch die Bezirksregierung Arnsberg nach Unna zugewiesene Flüchtlinge werden bis zur endgültigen Klärung ihres Aufenthaltsrechtes in der Bundesrepublik Deutschland zunächst in den städtischen Unterkünften untergebracht. Zur Erleichterung ihrer Integration und zur Lösung persönlicher Probleme werden sie unterstützt. Flüchtlinge, die eine eigene Wohnung anmieten dürfen, erhalten Hilfe bei der Wohnraumvermittlung. Die Flüchtlingsbetreuung wird partnerschaftlich in Zusammenarbeit mit dem Migrationsdienst des Caritasverbandes unter Beteiligung engagierter ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger durchgeführt.

## Mindestsicherungsleistungen

<b>Empfänger von Mindestsicherungsleistungen nach Stadtbezirk (2022)</b>			
<b>Stadtbezirk</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Gesamt</b>
Königsborn	988	1.051	2.039
Massen	444	484	928
Landgemeinden	158	166	324
Unna-Süd	381	423	804
Unna-Mitte	966	954	1.920
auswärtig	0	1	1
ohne Zuordnung	11	4	15
<b>Gesamt</b>	<b>2.948</b>	<b>3.083</b>	<b>6.031</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA), Kreisstadt Unna, eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

Mindestsicherungsleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des sozioökonomischen Existenzminimums an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Dazu zählen folgende Leistungen:

- Gesamtregelungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II / Sozialgeld)
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII, 3. Kapitel
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, 4. Kapitel
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

<b>Mindestsicherungsquoten nach Stadtbezirk (2022)</b>			
<b>Stadtbezirk</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Gesamt</b>
Königsborn	6,3%	6,7%	12,9%
Massen	3,5%	3,9%	7,4%
Landgemeinden	1,4%	1,5%	2,9%
Unna-Süd	4,7%	5,2%	10,0%
Unna-Mitte	6,3%	6,2%	12,5%
<b>Gesamt</b>	<b>4,7%</b>	<b>4,9%</b>	<b>9,6%</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA), Kreisstadt Unna, eigene Verteilung auf die Stadtbezirke (Stichtag: 31.12.2022)

Die Mindestsicherungsquote ist ein zusammengefasster Indikator, der den prozentualen Anteil der Empfänger/-innen von Mindestsicherungsleistungen an der Einwohnerzahl eines Stadtbezirkes oder des gesamten Stadtgebietes darstellt.

Durch die Mindestsicherungsquote wird deutlich, wie groß der Anteil der Personen ist, die einen zugesicherten Mindeststandard nur durch die Unterstützung der sozialen Sicherungssysteme erreichen können.

### Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (2020-2022)

	<b>Haushalte</b>	<b>Personen</b>	<b>Gesamt- leistungen</b>	<b>durchschnittl. Leistungen je Monat/Haushalt</b>
2020	561	1.403	1.416.456 €	210 €
2021	576	1.440	1.482.396 €	214 €
<b>2022</b>	<b>653</b>	<b>1.633</b>	<b>1.523.712 €</b>	<b>194 €</b>

Quelle: Kreisstadt Unna; eigene Berechnungen (Stichtag: 31.12.)

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- und Lastenzuschuss (bei Wohneigentum) zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.

Wohngeld erhalten Haushalte, die ihren Lebensunterhalt zwar mit eigenem Einkommen (z.B. Rente) sicherstellen können; dieses Einkommen liegt aber häufig nur knapp oberhalb von Grundsicherungsleistungen.

Wohngeldleistungen werden nicht an sog. „Transferleistungsbezieher“ (SGB II, SGB XII und AsylbLG) erbracht, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen die Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden.

Auf Grund einer Wohngeldnovelle in den Jahren 2020 bis 2022 und für 2023 (WohngeldPlus) haben/werden sich die Anspruchsvoraussetzungen und insbesondere die Beträge massiv verändert/verändern, so dass sich eine deutliche Fallzahlerhöhung und auch eine deutliche Erhöhung der Leistungen je Fall ergibt und es zukünftig auch noch zu weiteren Erhöhungen kommen wird.

## V. Bildung, Erziehung und Qualifizierung



### Inhalte

✓ Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen (KiTa)	Seite 92
✓ Kinder in Kindertageseinrichtungen im Vergleich	Seite 93
✓ Verteilung auf die Gruppenformen im KGJ	Seite 93
✓ Einschulungsjahrgänge 2020/21 bis 2028/29	Seite 94
✓ Schülerzahlen der Betreuung der Offene Ganztagsgrundschule (OGS)	Seite 95
✓ Schülerzahlen in der Grundschule insgesamt	Seite 95
✓ Übergänger/-innen vom 4. Jahrgang (2020-2022) und im Vergleich	Seite 96
✓ Schüler der Sekundarstufe (Sek.) I aus Unna	Seite 96
✓ Übergänge von der Sek. I in die Sek. II (allgemeinbildende Schulen)	Seite 97
✓ Fallzahlentwicklung der Hilfen zur Erziehung (HzE) 2018-2022	Seite 99
✓ Fallzahlentwicklung der Jugendhilfe im Gerichtsverfahren (JGH) 2002-2022)	Seite 100
✓ Ausbildungsmarktsituation 2022/2023	Seite 102
✓ Pendlersituation der Auszubildenden in Unna (2016-2022)	Seite 107
✓ Berufsausbildung bei der Werkstatt im Kreis Unna	Seite 108

### Kinder- und Jugendhilfe:

#### Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen (KiTa) (2018-2023)

Tatsächliche Anzahl der Kinder	2018/2019 (Aug 2019)	2019/2020 (Aug 2020)	2020/2021 (Aug 2021)	2021/2022 (Aug 2022)	2022/2023 (Aug 2023)
Beginn Kindergartenjahr*	1.927	1.918	1.940	1.997	<b>1.998</b>
Ende Kindergartenjahr*	1.938	1.954	1.999	1.997	<b>2.063</b>

Quelle: Kreisstadt Unna; Auswertung nach Monatsdaten

\*Beginn Kindergartenjahr: 01. August - Ende Kindergartenjahr: 31. Juli des Folgejahres

Gebuchte Stundenkontingente	2018/2019 (Aug 2018)	2019/2020 (Aug 2019)	2020/2021 (Aug 2020)	2021/2022 (Aug 2021)	2022/2023 (Aug 2022)
25 Stunden	67	52	68	63	77
35 Stunden	1.231	1.227	1.195	1.273	1.301
45 Stunden	629	639	677	661	620
<b>Gesamt</b>	<b>1.927</b>	<b>1.918</b>	<b>1.940</b>	<b>1.997</b>	<b>1.998</b>

Quelle: Kreisstadt Unna; Auswertung nach Monatsdaten - jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres

Anzahl Kinder mit Behinderungen in KiTa nach Leistungsbescheid	2018 / 2019 (Aug 2018)	2019 / 2020 (Aug 2019)	2020 / 2021 (Aug 2020)	2021 / 2022 (Aug 2021)	2022 / 2023 (Aug 2022)
Kinder mit Behinderungen	129	123	123	133	<b>130</b>

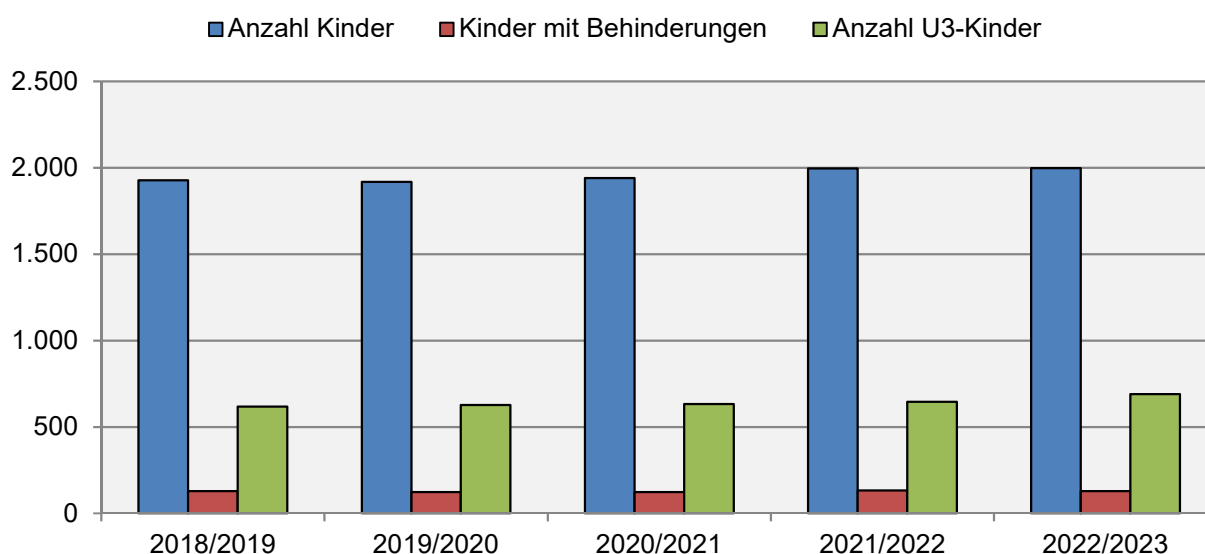
Quelle: Kreisstadt Unna; Auswertung nach Monatsdaten - jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres

Anzahl der gemeldeten Plätze für:	2018/2019 (Aug 2019)	2019/2020 (Aug 2020)	2020/2021 (Aug 2021)	2021/2022 (Aug 2022)	2022/2023 (Aug 2023)
U3-Plätze	419	408	414	428	<b>451</b>
davon: Gruppentyp II *	89	81	84	88	<b>97</b>
Kindertagespflege	200	220	220	219	<b>240</b>

Quelle: Kreisstadt Unna; Auswertung nach Leistungsbescheide (Anzahl der Kindpauschalen) im Kindergartenjahr

\* bei der Kreisstadt Unna = Kinder unter 2 Jahre

### Kinder in Kindertageseinrichtungen im Vergleich (2018-2023)



Quelle: Kreisstadt Unna; Auswertung nach Monatsdaten – jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres

### Verteilung auf die Gruppenformen im Kindergartenjahr (KGJ) (2022/2023)

Kinderzahl/Betreuungszeit:	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	Summe
Gruppentyp I	35	604	559	<b>1.198</b>
Gruppentyp II	5	58	34	<b>97</b>
Gruppentyp III	41	769	48	<b>858</b>

Quelle: Kreisstadt Unna; Auswertung nach Monatsdaten – jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres

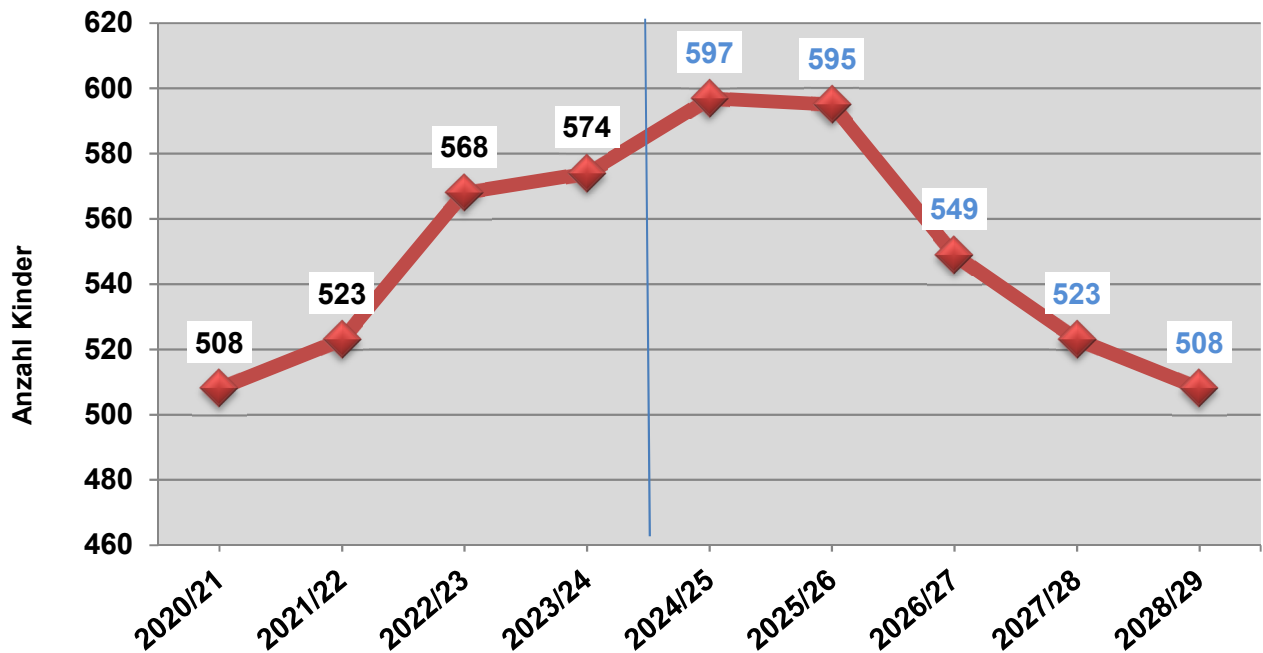
## Gruppentypenstruktur nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz)

Gruppentyp nach KiBiz	Anzahl der Plätze	davon: für 3-6 Jährige	davon: für 2-3 Jährige	davon: für 0-3 Jährige
Gruppentyp I	20	14	6	0
Gruppentyp II	10	0	10	
Gruppentyp III	25	25	0	0

## Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Unna

### Einschulungsjahrgänge (2020/21 - 2028/29)

Bei den Einschulungsjahrgängen 2020/21 bis 2023/24 handelt es sich um die realen Einschulungsdaten mit Stand zum jeweiligen Einschulungstag. Diese Zahlen beinhalten auch Anmeldungen von Antragskindern (Kinder, die das 6. Lebensjahr erst nach dem Stichtag 30.09. vollenden). Für die Prognose der folgenden Jahrgänge lagen die Einwohnermeldedaten mit Stichtag 31.12.2022 zu Grunde.



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: jeweils 31.12.)



## Schülerzahlen der Betreuung der Offene Ganztagsgrundschule (OGS) (2020-2023)

Schüler	2020/21		2021/22		2022/23	
	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*	Anzahl	Quote*
Grundschulen	1.014	48,5%	1.058	49,9%	1.172	53,4%

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 30.06.2023)

\* Anteil der Schüler an allen Schüler der entsprechenden Schulform

## Schülerzahlen der Grundschulen insgesamt (2020-2023)

Schüler	2020/21	2021/22	2022/23
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Grundschulen	2.092	2.119	2.194

Quelle: Schulstatistik der Kreisstadt Unna, (Stand: Oktober 2022)

## Schulentwicklungsplanung in der Kreisstadt Unna

Auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung durch den Bereich Schulen wird ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot sichergestellt und werden wichtige Entscheidungen zur Schulinfrastruktur getroffen. 2017 hat der Schulausschuss der Kreisstadt Unna die Verwaltung mit einer Fortschreibung der Unnaer Schulentwicklungsplanung (SEP) beauftragt.

Ziel der kommunalen Schulentwicklungsplanung ist die Bereitstellung eines zukunftsfähigen Schulangebotes, die Sicherung des benötigten Schulraumes und die Bereitstellung der sachlichen Ressourcen, um ein pädagogisch leistungsfähiges Schulsystem zu ermöglichen<sup>2</sup>.

Berichte zur Raumsituation und zur Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler als Entwürfe der Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2018/2019 bis 2023/2024 vor. Diese sind auf der Homepage der Kreisstadt Unna veröffentlicht. Auch sind hier die umfangreichen Schulstatistiken der Kreisstadt Unna zu finden:

[www.unna.de/leben-in-unna/bildung-in-unna/schulen-in-unna/mehr-informationen](http://www.unna.de/leben-in-unna/bildung-in-unna/schulen-in-unna/mehr-informationen)

<sup>2</sup> www.unna.de

## Übergänger/-innen vom 4. Jahrgang (2020-2022)

Stadt Unna		Übergänger/-innen vom 4. Jahrgang der Grundschule in die / das ...					
		Haupt- schule	Realschule	Gesamt- schule	Gymnasium	sonstigen Schul- formen	zusammen
2020	Anzahl	10	60	205	240	5	520
	Anteil	1,9%	11,5%	39,4%	46,2%	1,0%	100 %
2021	Anzahl	5	75	200	215	5	500
	Anteil	1,0%	15,0%	40,0%	43,0%	1,0%	100 %
	Anteil	1,0%	16,3%	34,6%	47,1%	1,0%	100 %

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring

Hinweis der IT NRW: Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

## Übergänger/-innen vom 4. Jahrgang im Vergleich (2022)

Vergleich		Übergänger/-innen vom 4. Jahrgang der Grundschule (2022) in die / das ...					
		Haupt- schule	Realschule	Gesamt- schule*	Gymnasium	sonstige Schul- formen	Gesamt
Stadt Unna	Anzahl	5	85	180	245	5	520
	Anteil	1,0%	16,3%	34,6%	47,1%	1,0%	100%
Kreis Unna	Anzahl	135	700	1.295	1.200	20	3.350
	Anteil	4,0%	20,9%	38,7%	35,8%	0,6%	100%
NRW	Anzahl	4.800	30.190	52.320	65.470	1.280	154.065
	Anteil	3,1%	19,6%	34,0%	42,5%	0,8%	100%

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring

\*incl. Sekundarschule, PRIMUS-Schule und Gemeinschaftsschule

## Schüler der Sekundarstufe I aus Unna\* (2022/23)

	Hauptschule	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium
auswärtig beschulte	24	47 **	27 (incl. Sek II)	67 (incl. Sek II **)
ortsansässig beschulte	-	443	1.247	1.112
Summe	24	490	1.274	1.179
<b>Schulformbesuchsquote</b>	<b>0,8%</b>	<b>16,5%</b> ***	<b>42,9%</b> ***	<b>39,7%</b> ***

Quelle: Schulstatistik Kreisstadt Unna 2022/2023, Seite 7, 9 und 10

\* ohne Förderschüler

\*\* exklusiv Schüler in Werl

\*\*\* erhöht sich durch Schüler in Werl

## Übergänge von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen (2022/2023)

Schuljahr 2022/23	Insgesamt											
	Schulform (allgemeinbildend) der Herkunftsschule =Abschlussklasse der Sekundarstufe I im Vorjahr											
	Insgesamt*		Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen**		sonstige Schulen	
Stadt Unna	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
	615	100%	0	100%	85	100%	245	100%	255	100,0%	35	100%

aufnehmende Oberstufe nach Schulform												
Gymnasien	240	39,0%	-	0,0%	10	11,8%	225	92%	5	2,0%	-	0,0%
Gesamtschulen	130	21,1%	-	100,0%	25	29,4%	5	2%	100	39,2%	-	0,0%
Insgesamt	370	60,2%	-	100,0%	35	41,2%	230	94%	105	41,2%	-	0,0%

Schuljahr 2022/23	Insgesamt											
	Schulform (allgemeinbildend) der Herkunftsschule =Abschlussklasse der Sekundarstufe I im Vorjahr											
	Insgesamt*		Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen**		Förderschulen	
Kreis Unna	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
	3.640	100%	280	100%	640	100%	1.240	100%	1.375	100%	105	100%

aufnehmende Oberstufe nach Schulform												
Gymnasien	1.195	32,8%	-	0,0%	40	6,3%	1.140	91,9%	15	1,1%	-	0,0%
Gesamtschulen	650	17,9%	5	1,8%	150	23,4%	20	1,6%	475	34,5%	-	0,0%
Insgesamt	1.845	50,7%	5	1,8%	190	29,7%	1.160	93,5%	490	35,6%	-	0,0%

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring

\*alle Schüler incl. Pendler

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Schuljahr 2022/23	Insgesamt											
	Schulform (allgemeinbildend) der Herkunftsschule =Abschlussklasse der Sekundarstufe I im Vorjahr											
	Insgesamt*		Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen**		sonstige Schulen	
NRW	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
		163.580	100%	8.650	100%	33.095	100%	58.130	100%	54.345	100%	9.365

aufnehmende Oberstufe nach Schulform												
Gymnasium	59.575	36,4%	100	1,2%	3.945	11,9%	54.295	93,4%	1.185	2,2%	50	0,5%
Gesamtschulen	22.770	13,9%	285	3,3%	4.140	12,5%	315	0,5%	17.990	33,1%	40	0,4%
sonstige Schulen	895	0,5%	-	0,0%	10	0,0%	-	0,0%	-	0,0%	885	9,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>83.240</b>	<b>50,9%</b>	<b>385</b>	<b>4,5%</b>	<b>8.095</b>	<b>24,5%</b>	<b>54.610</b>	<b>93,9%</b>	<b>19.175</b>	<b>35,3%</b>	<b>975</b>	<b>10,4%</b>

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring

\*alle Schüler incl. Pendler

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

## Kinder- und Jugendhilfe:

### Hilfen zur Erziehung (HzE)

Der Anspruch auf Hilfen zur Erziehung setzt eine individuelle und persönlichkeitsbezogene Prüfung voraus und wird daran geknüpft, dass eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Hilfen zur Erziehung werden nach den Vorschriften des Zweiten Kapitels des SGB VIII erbracht. Auf Gewährung von Hilfen zur Erziehung besteht bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen ein gerichtlich einklagbarer Anspruch. Zu einzelnen Schwerpunktbereichen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Hilfen zur Erziehung, Kindertagesbetreuung, Kinder- und Jugendarbeit) werden regelmäßig ausführliche Berichte durch die Verwaltung des Jugendamtes erstellt und über den zuständigen Jugendhilfeausschuss veröffentlicht.

### Fallzahlentwicklung HzE (2018-2022)

	ambulante Hilfen	teilstationäre Hilfen	stationäre Hilfen	Gesamt	Veränderung zum Vorjahr
<b>2018</b>	287	7	201	495	-14
<b>2019</b>	288	6	186	480	-15
<b>2020</b>	225	7	172	404	-76
<b>2021</b>	202	5	174	381	-23
<b>2022</b>	<b>195</b>	<b>4</b>	<b>183</b>	<b>382</b>	<b>1</b>

Quelle: Kreisstadt Unna; (Stichtag: jeweils 31.12.)

Teilergebnisse Auftragserfüllung HzE	2020	2021	2022
<b>Inobhutnahmen</b> pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	1,2	0,4	1,4
<b>Anzahl Verfahren zur Feststellung von Kindeswohlgefährdung nach §8a</b> pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	6,1	7,0	8,9
<b>Ambulante HzE</b> pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	15,5	14,2	13,4
<b>Stationäre HzE</b> pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	15,5	15,9	15,7
<b>Anteil der Hilfen nach Migrationshintergrund*</b>	k.A.	k.A.	k.A.

Quelle: Kreisstadt Unna; jeweils Stichtag: 31.12.

\* Ausländische Herkunft mind. eines Elternteils (nicht Staatsangehörigkeit)

k.A.=keine Angabe

## Kinder- und Jugendhilfe: Jugendhilfe im Strafverfahren (JGH)

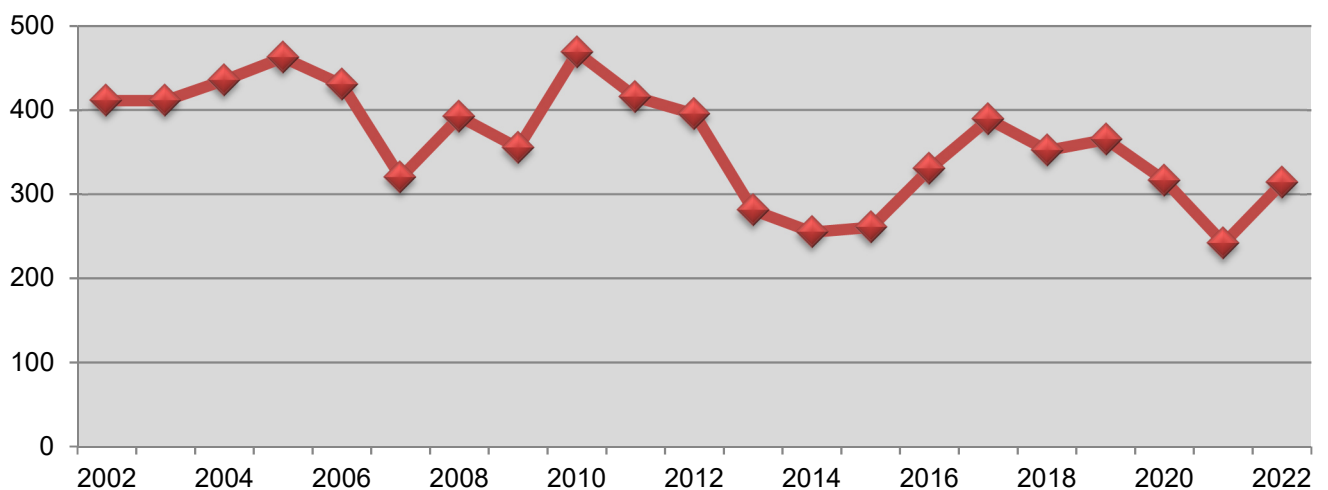
Die Jugendhilfe im Strafverfahren gründet ihre Tätigkeit auf das Jugendgerichtsgesetz (JGG) und den Normen des Jugendhilferechts (SGB VIII). Hierbei steht das Recht jedes jungen Menschen auf „Förderung seiner Entwicklung“ und auf „Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ im Focus.

Im Jugendgerichtsgesetz ist die Beteiligung der Jugendhilfe im Strafverfahren gemäß §38 JGG in Verbindung mit §1 Abs.1 SGB VIII vorgesehen. Sie leistet nach Möglichkeit eine **Betreuung junger Menschen** (sowohl Jugendlicher als auch Heranwachsender) **während des gesamten Verfahrens** und prüft hierbei, ob Leistungen der Jugendhilfe notwendig und geeignet sind, um auf die Entwicklung des jungen Menschen einzuwirken. In der betreffenden Situation kann bei Berücksichtigung jeweiliger erzieherischer Maßnahmen letztlich auch von der Strafverfolgung abgesehen oder eine Einstellung des Verfahrens erreicht werden<sup>3</sup>.

Stadt Unna	2020	2021	2022
<b>Fallzahlen Gesamt</b>	<b>316</b>	<b>242</b>	<b>314</b>
davon:			
Jugendliche	149	119	146
weiblich	39	32	34
männlich	110	87	112
Heranwachsende	167	123	168
weiblich	36	25	22
männlich	131	98	146
<b>Straftäter Gesamt</b>	<b>201</b>	<b>185</b>	<b>241</b>
davon:			
weiblich	42	44	46
männlich	159	141	145

Quelle: Kreisstadt Unna; (Stichtag: jeweils 31.12.)

### Fallzahlentwicklung JGH (2002-2022)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: jeweils 31.12.)

<sup>3</sup> LWL-Landesjugendamt Westfalen (Hrsg.), Münster 2016; Mitwirkung der Jugendhilfe im Strafverfahren, Seite 17

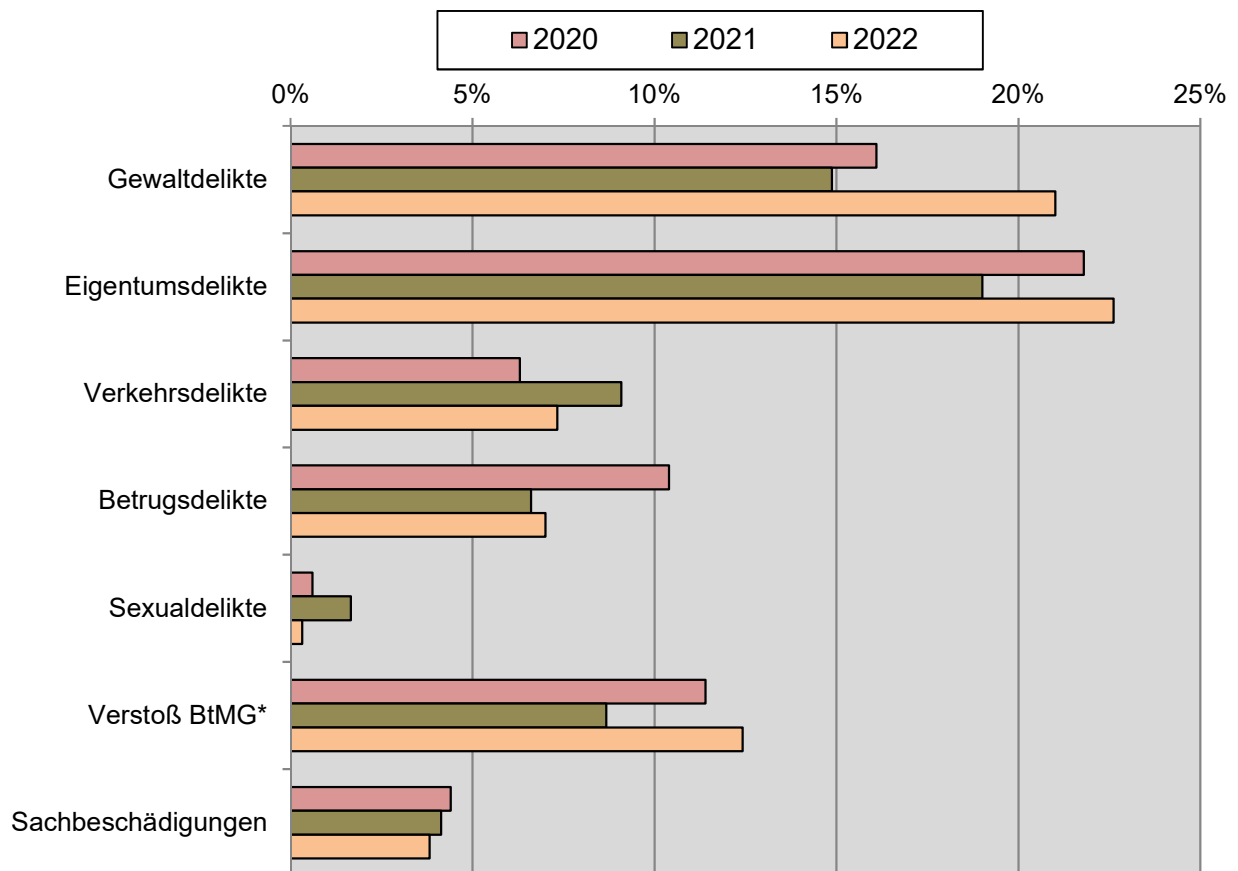
## Anzahl und Anteil der Straftaten/Vergehen (2020-2022)

Stadt Unna	2020		2021		2022	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Gesamt	316	100,0%	242	100,0%	314	100,0%
<b>Straftat/Vergehen:</b>						
Gewaltdelikte	51	16,1%	36	14,9%	66	21,0%
Eigentumsdelikte	69	21,8%	46	19,0%	71	22,6%
Verkehrsdelikte	20	6,3%	22	9,1%	23	7,3%
Betrugsdelikte	33	10,4%	16	6,6%	22	7,0%
Sexualdelikte	2	0,6%	4	1,7%	1	0,3%
Verstoß BtMG*	36	11,4%	21	8,7%	39	12,4%
Sachbeschädigungen	14	4,4%	10	4,1%	12	3,8%
sonstiges	91	28,8%	87	36,0%	80	25,5%

Quelle: Kreisstadt Unna; (Stichtag: jeweils 31.12.)

\*Betäubungsmittelgesetz

## Anteil der Straftaten/Vergehen (2020-2022)



Quelle: Kreisstadt Unna; (Stichtag: jeweils 31.12.)

\*Betäubungsmittelgesetz

## Ausbildungsmarktsituation

➔ die vollständige Ausbildungsbilanz im Bewerbungsjahr 2022/2023 – Geschäftsstellenbezirk Unna steht auf der Homepage der Stadt Unna unter [www.unna.de/rathaus/verwaltung/wohnen-soziales-und-senioren/daten-statistiken](http://www.unna.de/rathaus/verwaltung/wohnen-soziales-und-senioren/daten-statistiken) zum Download bereit.

Dieser Bilanz werden die Ausbildungsdaten des Geschäftsstellenbezirks der Arbeitsagentur zugrunde gelegt, wozu außer der Stadt Unna auch die Gemeinde Bönen, die Stadt Fröndenberg und die Gemeinde Holzwickede zählen.

### Ausbildungsquoten am Wohnort im Vergleich (2010/2022)

	NRW*			Kreis Unna*			Stadt Unna		
	Auszubildende nach Wohnort	SVP-Beschäftigte nach Wohnort	Ausbildungsquote	Auszubildende nach Wohnort	SVP-Beschäftigte nach Wohnort	Ausbildungsquote	Auszubildende nach Wohnort	SVP-Beschäftigte nach Wohnort	Ausbildungsquote
30.06.2010	313.448	5.789.161	<b>5,41%</b>	7.465	128.207	<b>5,82%</b>	1.108	19.966	<b>5,55%</b>
30.06.2011	312.662	5.937.597	<b>5,27%</b>	7.353	130.448	<b>5,64%</b>	1.032	20.205	<b>5,11%</b>
30.06.2012	295.018	6.047.460	<b>4,88%</b>	6.873	132.836	<b>5,17%</b>	983	20.564	<b>4,78%</b>
30.06.2013	306.726	6.105.039	<b>5,02%</b>	7.090	132.879	<b>5,34%</b>	1.004	20.812	<b>4,82%</b>
30.06.2014	296.771	6.198.531	<b>4,79%</b>	6.768	135.328	<b>5,00%</b>	917	21.161	<b>4,33%</b>
30.06.2015	282.035	6.324.028	<b>4,46%</b>	6.509	137.797	<b>4,72%</b>	943	21.660	<b>4,35%</b>
30.06.2016	291.253	6.462.874	<b>4,51%</b>	6.889	139.958	<b>4,92%</b>	1.010	21.854	<b>4,62%</b>
30.06.2017	295.320	6.612.104	<b>4,47%</b>	6.786	142.874	<b>4,75%</b>	966	22.329	<b>4,33%</b>
30.06.2018	293.430	6.763.345	<b>4,34%</b>	6.672	146.334	<b>4,56%</b>	913	22.759	<b>4,01%</b>
30.06.2019	304.275	6.879.410	<b>4,42%</b>	6.996	149.469	<b>4,68%</b>	976	23.843	<b>4,09%</b>
30.06.2020	k.A.	6.878.962	<b>k.A.</b>	k.A.	149.649	<b>k.A.</b>	k.A.	23.566	<b>k.A.</b>
30.06.2021	k.A.	7.001.577	<b>k.A.</b>	6.874	151.578	<b>4,53%</b>	951	23.677	<b>4,02%</b>
30.06.2022	k.A.	7.142.854	<b>k.A.</b>	6.473	154.646	<b>4,19%</b>	878	23.995	<b>3,66%</b>

Quelle: IT NRW und Pendleratlas NRW, eigene Berechnungen (Stichtag: 30.06.)

k.A.=keine Angabe

**Hinweis der IT NRW:** Die Ergebnisse für das Jahr 2020 erscheinen aufgrund methodischer Unterschiede gegenüber den Vorjahren und der Auswirkungen der Pandemie auf zugrundeliegende Erhebungen in geringerem Umfang (Merkmale wie z.B. Auszubildende, regionale Tiefe) und sind daher nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.



## Berufsausbildungsmarkt (2022/2023)

	NRW	Veränd. zum Vorjahr in %	Kreis Unna	Veränd. zum Vorjahr in %	BA GSt. Unna	Veränd. zum Vorjahr in %
<b>Bewerber</b>	<b>103.697</b>	<b>-1,5</b>	<b>2.376</b>	<b>-4,0</b>	<b>619</b>	3,3
davon:						
- einmündende Bewerber	44.818	-1,1	1.078	-1,0	280	6,9
- andere ehemalige Bewerber	40.714	-5,2	922	0,2	246	8,8
- Bewerber mit Alternative	10.575	2,4	276	-5,5	74	*
- unversorgte Bewerber	7.590	13,6	100	-42,9	19	*
<b>Berufsausbildungsstellen</b>	<b>111.743</b>	<b>-2,5</b>	<b>2.426</b>	0,1	<b>879</b>	<b>-5,4</b>
unbesetzte Stellen	11.527	13,6	206	17,0	107	*

	NRW	Vorjahres- wert	Kreis Unna	Vorjahres- wert	BA GSt. Unna	Vorjahres- wert
<b>Versorgungsquote in %</b>	<b>107,8</b>	108,9	<b>102,1</b>	97,9	<b>142,0</b>	155,1
<b>Einmündungsquote in %</b>	<b>43,2</b>	43,0	<b>45,4</b>	44,0	<b>45,2</b>	43,7

Quelle: BA, Statistik-Service - West (Das Bewerbungsjahr dauert jeweils vom 01. Okt. bis zum 30. Sept. des Folgejahres)

\* = Verzicht auf %-Angaben, wo absolute Zahlen (auch Vorjahreswerte) < 100 sind

## Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen in Unna (GSt.) (2022/2023)

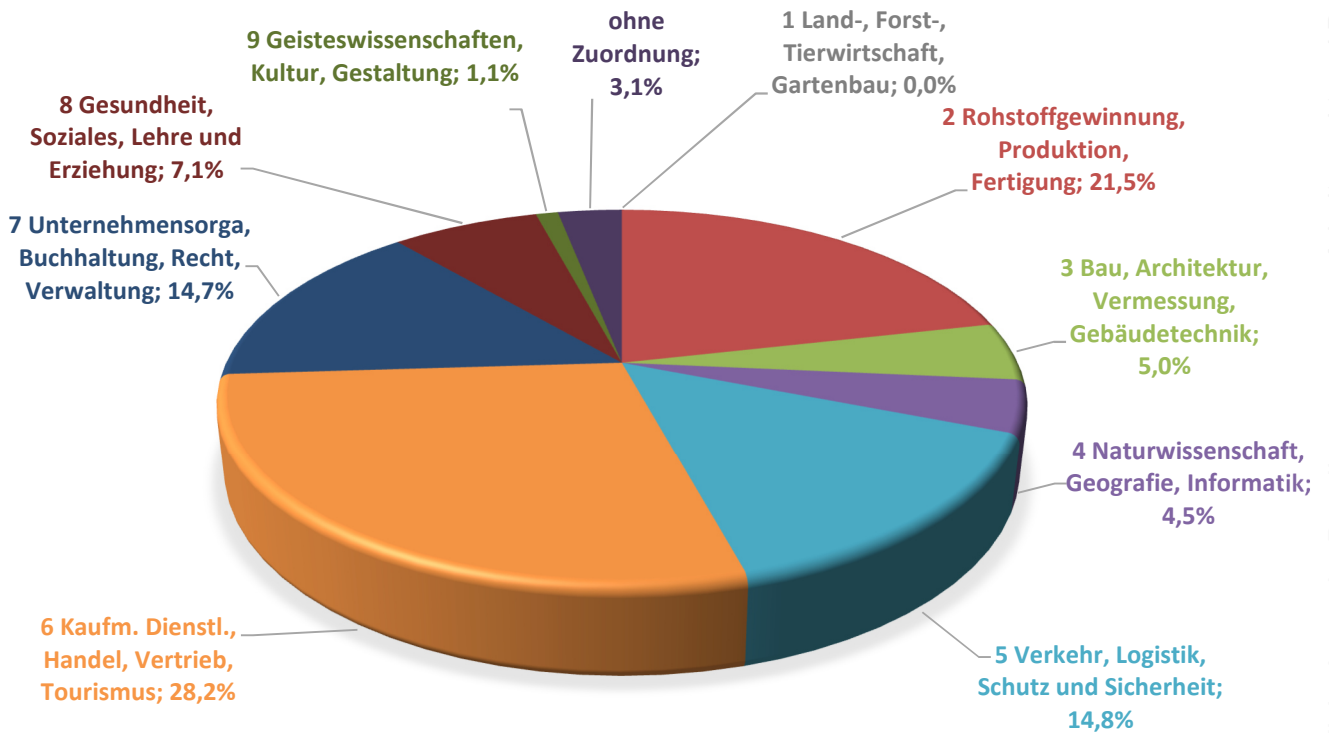
Berufsbereiche	Berufsausbildungsstellen	Anteil	Bewerber für Berufsausbildungsstellen	Anteil	Versorgungsquote
<b>Insgesamt</b>	<b>843</b>	<b>100,0%</b>	<b>619</b>	<b>100,0%</b>	136,2%
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	k.A.	27	4,4%	k.A.
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	181	21,5%	146	23,6%	124,0%
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	42	5,0%	56	9,0%	75,0%
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	38	4,5%	39	6,3%	97,4%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	125	14,8%	39	6,3%	320,5%
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	238	28,2%	112	18,1%	212,5%
7 Unternehmensorga, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	124	14,7%	89	14,4%	139,3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	60	7,1%	65	10,5%	92,3%
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	9	1,1%	17	2,7%	52,9%
ohne Zuordnung	26	3,1%	29	4,7%	

Quelle: BA, Stand: September 2023

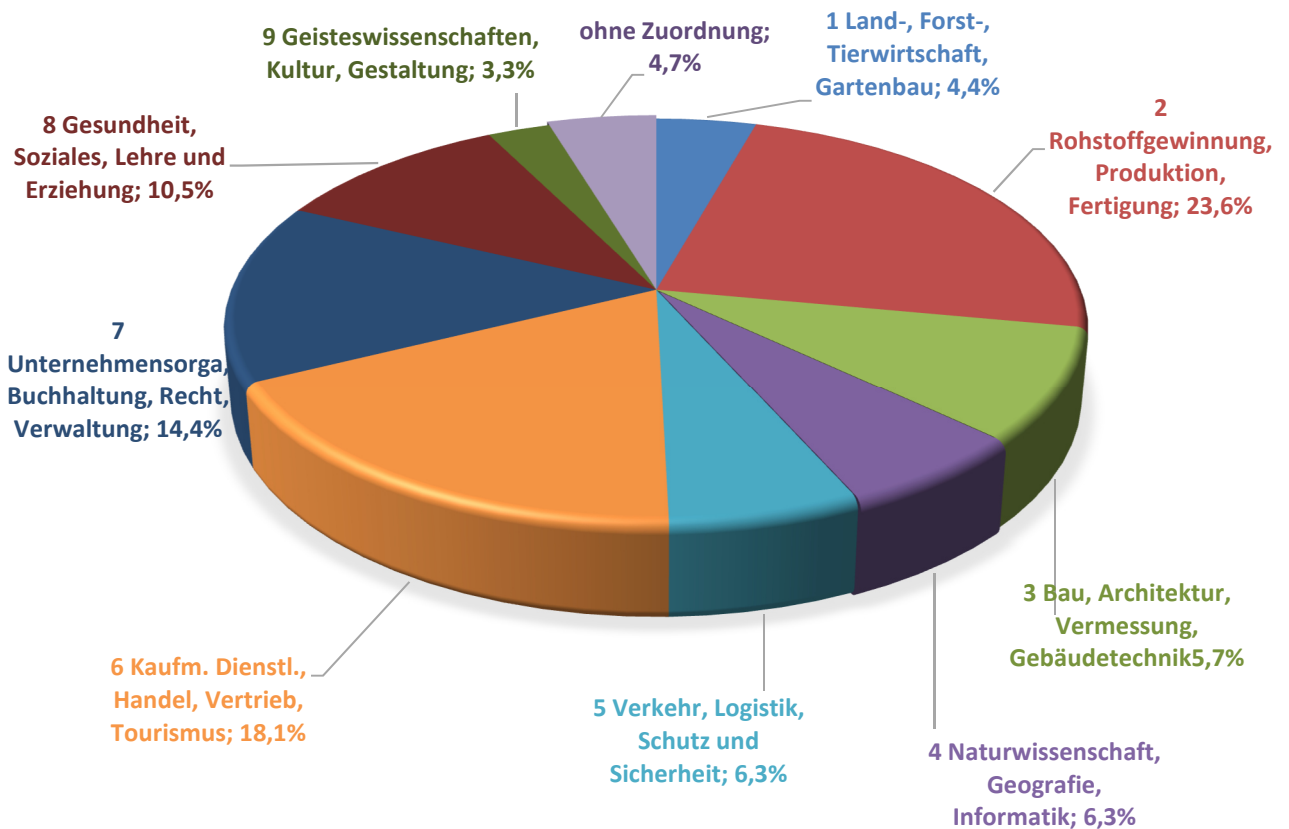
### Hinweis:

Ab dem Jahr 2023 werden die Summen der 9 Berufsbereiche durch die Bundesagentur für Arbeit nicht mehr ausgewiesen und müssen daher durch Addition sämtlicher Berufsgruppen ermittelt werden. Berufsgruppen, deren Zahlenwerte 1 oder 2 betragen und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, werden aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung anonymisiert (\*) und können somit nicht den Berufsbereichen zugeordnet werden. Siehe Zeile: ohne Zuordnung!

### Anteil der Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen (2022/2023)



### Anteil der Bewerber nach Berufsbereichen (2022/2023)



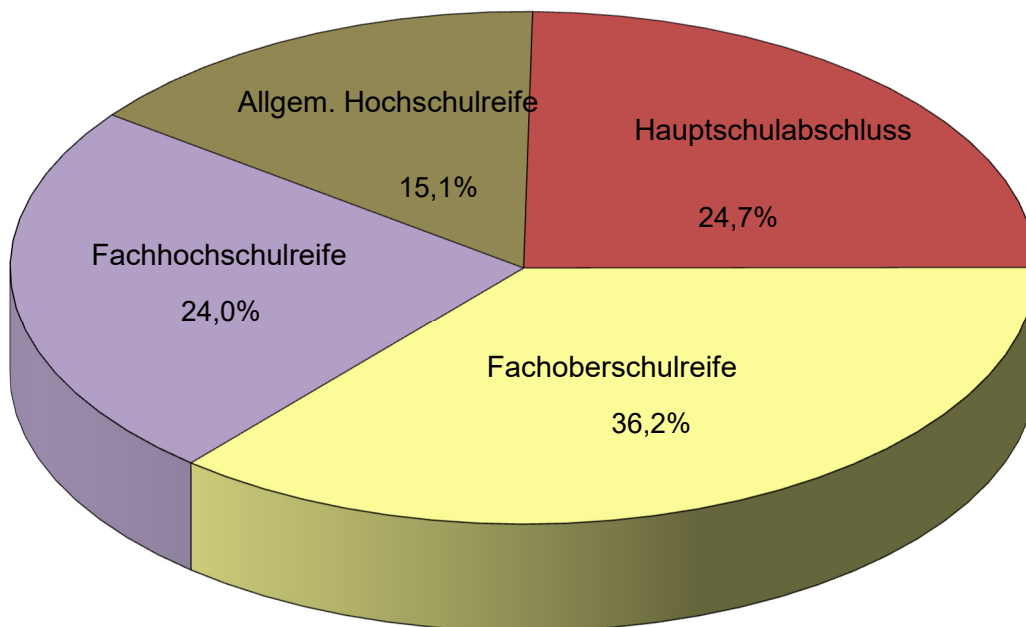
Quelle: BA, Stand: September 2023

## Schulabschlüsse der Bewerber in Unna (GSt\*), (2023)

		Bewerber	
		absolut	in %
Schulabschluss	alle Bewerber	619	
	davon: ohne Schulabschluss oder Schulabschluss unbekannt	56	
	alle Bewerber nach angegebenem Schulabschluss	563	100,0%
	Hauptschulabschluss	139	24,7%
	Fachoberschulreife	204	36,2%
	Fachhochschulreife Allgem. Hochschulreife	135 85	24,0% 15,1%

Quelle: BA, Statistik-Service-West, Stand: September 2023  
\*incl. Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

## Anteil der Bewerber nach angegebenem Schulabschluss (2023)



Quelle: BA, Statistik-Service-West, Stand: September 2023  
\*incl. Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

## Pendlersituation der Auszubildenden in Unna (2016-2022)

Hinweis der IT NRW zur Pendlerstatistik:

Die Ergebnisse für das Jahr **2020** erscheinen aufgrund methodischer Unterschiede gegenüber den Vorjahren und der Auswirkungen der Pandemie auf zugrundeliegende Erhebungen in geringerem Umfang (**Merkmale wie Auszubildende, regionale Tiefe fehlen**) und sind daher nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Auszubildende		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einpendelnde	insgesamt	843	868	845	943	k.A.	1.007	960
	davon: männlich	417	455	430	452	k.A.	451	443
	davon: weiblich	426	413	415	491	k.A.	556	517
Auspendelnde	insgesamt	573	552	518	565	k.A.	546	490
	davon: männlich	338	333	301	346	k.A.	318	293
	davon: weiblich	235	219	217	219	k.A.	228	197
Innerörtlich Pendelnde	insgesamt	437	414	395	411	k.A.	405	388
	davon: männlich	207	190	185	211	k.A.	225	203
	davon: weiblich	230	224	210	200	k.A.	180	185
Pendelnde Wohnort Unna*	insgesamt	1.010	966	913	976	k.A.	951	878
	davon: männlich	545	523	486	557	k.A.	543	496
	davon: weiblich	465	443	427	419	k.A.	408	382
Pendelnde Arbeitsort Unna**	insgesamt	1.280	1.282	1.240	1.354	k.A.	1.412	1.348
	davon: männlich	624	645	615	663	k.A.	676	646
	davon: weiblich	656	637	625	691	k.A.	736	702

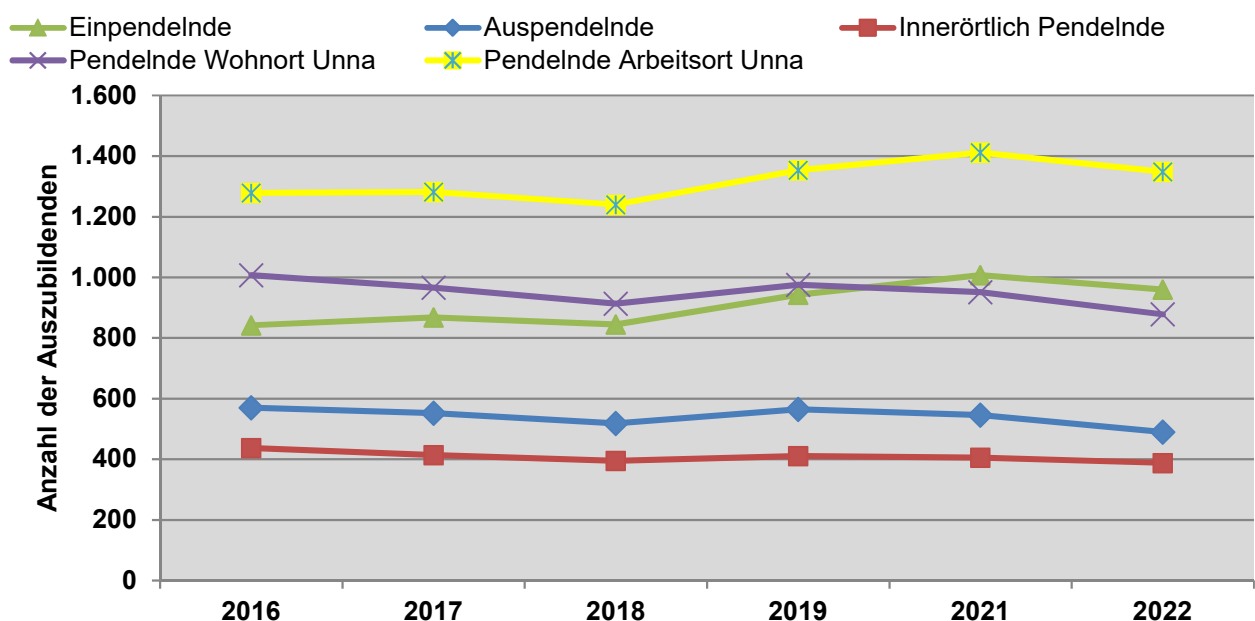
Quelle: IT NRW (Stichtag: 30.06.)

\* Auspendler und innergemeindliche Pendler

\*\*Einpendler und innergemeindliche Pendler

k.A.= keine Angabe

## Ausbildungspendler (2016-2019 und 2021-2022)



Quelle: IT NRW (Stichtag: 30.06.)

## Außerbetriebliche, betriebliche und schulische Berufsausbildung bei der Werkstatt im Kreis Unna im Rahmen des Ausbildungsprogramms NRW, Ausbildungswege NRW / der Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)<sup>1</sup> und der Pflegeschule (2023/2024)

	Ausbildungsberuf	2023/2024								
		BaE <sup>2</sup>	BaE <sup>1</sup>	Ausbildungsprogramm NRW	Ausbildungswege NRW	Ausbildungswege NRW	Ausbildungswege NRW	vollzeit-schulische	vollzeit-schulische	Ausbildung
		kooperativ Reha Unna und Lünen	kooperativ Unna und Lünen					duale Ausbildung	Ausbildung	Pflegeschule
		(außerbetrieblich)	(außerbetrieblich)	(betrieblich)	(betrieblich)	(zusätzlich)	(trägergestützt)	WiKU-Berufskolleg	WiKU-Berufskolleg	(schulisch/betrieblich)
1.	Altenpfleger/in									
2.	Anlagenmechaniker/in			1						
3.	Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik		5	1						
4.	Automobilkaufmann/-frau		1							
5.	Bauten- und Objektbeschichter									
6.	Bestattungskauffrau/-mann			1						
7.	Bodenleger/in									
8.	Dachdecker/in		1							
9.	Einzelhandelskauffrau/-mann									
10.	Elektroniker/in für Automatisierungstechnik		1							
11.	Elektroniker/in für Betriebstechnik			2						
12.	Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik		1							
13.	Elektroniker/in für Geräte und Systeme									
14.	Erzieher/in								29	
15.	examinierten Pflegefachfrau/-mann									47
16.	Facharbeiter/in für Lebensmitteltechnik									
17.	Fachinformatiker/in			1						
18.	Fachkraft für Lagerlogistik		3		1			29		
19.	Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice		1							
20.	Fachkraft für Veranstaltungstechnik		1	1						

	Ausbildungsberuf	2023/2024								
		BaE <sup>2</sup>	BaE <sup>1</sup>	Ausbildungs- programm NRW	Ausbildungs- wege NRW	Ausbildungs- wege NRW	Ausbildungs- wege NRW	vollzeit- schulische	vollzeit- schulische	Ausbildung
		kooperativ Reha Unna und Lünen	kooperativ Unna und Lünen					duale Ausbildung	Ausbildung	Pflegeschule
		(außer- betrieblich)	(außer- betrieblich)	(betrieblich)	(betrieblich)	(zusätzlich)	(trägergestützt)	WiKU- Berufskolleg	WiKU- Berufskolleg	(schulisch/ betrieblich)
21.	Fachkraft Schutz und Sicherheit		1							
22.	Fachlagerist/in	1	7	1	1					
23.	Fachpraktiker/in für personenbezogene Serviceleistungen	2								
24.	Fachpraktiker/in Hauswirtschaft	1								
25.	Fachpraktiker/in im Gartenbau	1								
26.	Fachpraktiker/in Küche	3								
27.	Fachpraktiker/in Maler und Lackierer Bau- u. Metallmaler	1								
28.	Fachpraktiker/in Metall	4								
29.	Fachpraktiker/in Verkauf	6								
30.	Fahrradmonteur/in	1								
31.	Fahrzeuglackierer/in		1							
32.	Finanzwirt/in									
33.	Fliesen-Paletten-Mosaikleger/in									
34.	Friseur/in		6			1				
35.	Gärtner/in Fachrichtung Friedhofsgärtnerei		1							
36.	Gärtner/in Fachrichtung Garten-/ Landschaftsbau		2							
37.	Gebäudereiniger/in									
38.	Gestalter/in für visuelles Marketing									
39.	Goldschmied/in									
40.	Hauswirtschaftler/in		1							
41.	Industrieelektriker/in									
42.	Industriekaufrau/-mann			1						
43.	Industriemechaniker/in		3							

	Ausbildungsberuf	2023/2024								
		BaE <sup>2</sup>	BaE <sup>1</sup>	Ausbildungsprogramm NRW	Ausbildungswege NRW	Ausbildungswege NRW	Ausbildungswege NRW	vollzeit-schulische	vollzeit-schulische	Ausbildung
		kooperativ Reha Unna und Lünen (außer-betrieblich)	kooperativ Unna und Lünen (außer-betrieblich)	(betrieblich)	(betrieblich)	(zusätzlich)	(trägergestützt)	duale Ausbildung	Ausbildung	Pflegeschule
							WiKU-Berufskolleg	WiKU-Berufskolleg	(schulisch/betrieblich)	
44.	IT-Systemelektroniker/in									
45.	Karosserie- und Fahrzeugbauer		1							
46.	Kauffrau/-mann für Büromanagement	2	14			2				
47.	Kauffrau/-mann für E-Commerce									
48.	Kauffrau/-mann für IT-Systemmanagement									
49.	Kauffrau/-mann für Personaldienstleitung									
50.	Kauffrau/-mann für Spedition- und Logistikdienstleistung									
51.	Kauffrau/-mann im Einzelhandel		11	3	1					
52.	Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen	1	1							
53.	Kauffrau/-mann im Groß- Außenhandel		1		2					
54.	KFZ Mechatroniker/in Nutzfahrzeuge			3		1				
55.	KFZ-Mechaniker*in		1							
56.	Kinderpfleger/in									
57.	Köchin/ Koch		1							
58.	Konstruktionsmechaniker/in									
59.	Kraftfahrzeugmechatroniker/in		1	1	1					
60.	Maler/in und Lackierer/in		5	2	1	2				
61.	Maler/in und Lackierer/in Fachrichtung Gestaltung		3							
62.	Maschinen- und Anlagenführer/in		1	2						
63.	Mechatroniker/in für Kältetechnik			3	1					
64.	Mediengestalter/in									
65.	Medizinisch/e Fachangestellte/r			6		2				
66.	Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik		2							



	Ausbildungsberuf	2023/2024								
		BaE <sup>2</sup>	BaE <sup>1</sup>	Ausbildungsprogramm NRW	Ausbildungswege NRW	Ausbildungswege NRW	Ausbildungswege NRW	vollzeit-schulische	vollzeit-schulische	Ausbildung
		kooperativ Unna und Lünen (außer-betrieblich)	kooperativ Unna und Lünen (außer-betrieblich)	(betrieblich)	(betrieblich)	(zusätzlich)	(trägergestützt)	duale Ausbildung	Ausbildung	Pflegeschule
							WiKU-Berufskolleg	WiKU-Berufskolleg	(schulisch/betrieblich)	
67.	Polizist/in									
68.	Rechtsanwaltsgehilfe/in									
69.	Sport- und Fitnesskauffrau /-mann									
70.	Staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/in							10		
71.	Staatl. geprüfte Servicefachkraft							19		
72.	Staatl. geprüfte/r Sozialassistent/in							35		
73.	Steuerefachangestellte/r					1				
74.	Straßenbauer/in									
75.	Stuckateur/in									
76.	Technische/r Produktdesigner/in									
77.	Technischer Systemplaner*in		1							
78.	Tiefbaufacharbeiter*in		1		1					
79.	Tischler/in		6	1	1					
80.	Veranstaltungskauffrau/-mann									
81.	Veranstaltungstechniker/in (grundständig)									
82.	Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuktechnik					1				
83.	Verfahrenstechnologe Metall Bereich Stahlumformung									
84.	Verkäufer/in	3	7	1	3					
85.	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r									
86.	Zahntechniker*in					1				
87.	Zerspanungsmechaniker/in		1							
<b>Gesamt</b>		<b>3</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>64</b>	<b>0</b>
								<b>Gesamt</b>		<b>93</b>

Quelle: Werkstatt im Kreis Unna (Stand: Oktober 2023)

<sup>1</sup>Angegeben sind die vorhandenen Ausbildungsplätze aller Ausbildungsjahre.

<sup>2</sup>BaE kooperativ: **Praktische Ausbildung** wird im Rahmen einer Kooperation von **ortsansässigen Betrieben** übernommen.

## VI. Gesundheit, Wohnen und Umwelt



### Inhalte

✓ Pflege- und Versorgungssituation in Unna	Seite 112
✓ Wohnungsmarkt in Unna: Wohnungsnotfälle	Seite 114
✓ Wohnungsmarkt in Unna: Entwicklung des preisgebundenen Wohnungsbestandes	Seite 114
✓ Entwicklung der erteilten Wohnberechtigungsscheine (WBS)	Seite 115
✓ Wohnungslosenhilfe der Caritas	Seite 115
✓ Wohndauer der erwachsenen Bevölkerung	Seite 116
✓ Kriminalitätsentwicklung in der Kreisstadt Unna (2020-2022)	Seite 117
✓ Wahlbeteiligung in Unna zur Landtagswahl 2022	Seite 118
✓ Umweltdaten: Bodenflächen nach Nutzungsarten	Seite 119

### Pflegesituation

Ein längeres und zugleich auch ein länger selbstbestimmtes Leben ist eine große Herausforderung. Die Gesellschaft verfolgt hierzu das Ziel, ältere Menschen auch bei bestehender Notwendigkeit von Hilfeleistungen so lange es geht in ihrem häuslichen Umfeld adäquat zu versorgen. Eine Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung soll möglichst gar nicht zum Tragen kommen oder erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Leistungen für die ambulante Pflege nach dem SGB XII werden seit dem 01.01.2011 durch eine Delegationsrückübertragung durch den Kreis Unna erbracht.

Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Satzung zum 01.01.2019 werden außerdem die hauswirtschaftlichen Hilfen nach § 70 SGB XII als Aufgabe nicht mehr an die Stadt Unna delegiert, sondern vom Kreis Unna selbst wahrgenommen.

Für Personen, die keine Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII (Hilfe zur Pflege) erhalten, bei denen also kein Pflegegrad oder ein Pflegegrad von 1 festgestellt wurde, wurden diese Hilfen bisher von Städten und Gemeinden gewährt.

Das Verfahren enthielt ineffektive Redundanzen da sich für die betroffenen Personen ein kaum nachzuvollziehender Zuständigkeitswechsel ergab, sobald ein Pflegegrad von 2 oder höher festgestellt wurde.

Weitere Informationen zu den ambulanten Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen und Sonderwohnformen in der Kreisstadt Unna finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.unna.de/standort/planen-bauen-wohnen/wohnen/wohnen-pflege/wohnen-im-alter](http://www.unna.de/standort/planen-bauen-wohnen/wohnen/wohnen-pflege/wohnen-im-alter)

## Versorgungssituation in Unna (2023)

Art der Versorgung	Personengruppe	
	Senioren	
	Anzahl der Einrichtungen	Anzahl der Plätze
Vollstationäre Pflege	10	663
Pflege- und Demenz-Wohngemeinschaften	18	143
Tagespflege	2	27
Wohnen mit Service*	12	350

Quelle: Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2023, Kreis Unna (Dezember 2023)

\* Wohneinheiten

Art der Versorgung	Personengruppe	
	Menschen mit Behinderung	
	Anzahl der Einrichtungen	Anzahl der Plätze
Vollstationäre Einrichtungen	11	252
Teilstationäre Einrichtungen	1	35

Quelle: LWL Einrichtungsverzeichnis [www.lwl.org/zedweb](http://www.lwl.org/zedweb) (Stand: Dezember 2023), Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2023, Kreis Unna (Dezember 2023)

Service Anbieter	Anzahl Anbieter
Hausnotrufdienste **	2
Mahlzeitenlieferdienst	7
ambulante Pflegedienste	16
haushaltsnahe Dienstleistungen	19

Quelle: Listen Wohn- und Pflegeberatung Kreis Unna 2023, Kreis Unna (Dezember 2023)

\*\* ohne überregionale Anbieter

# Wohnungsmarkt in Unna

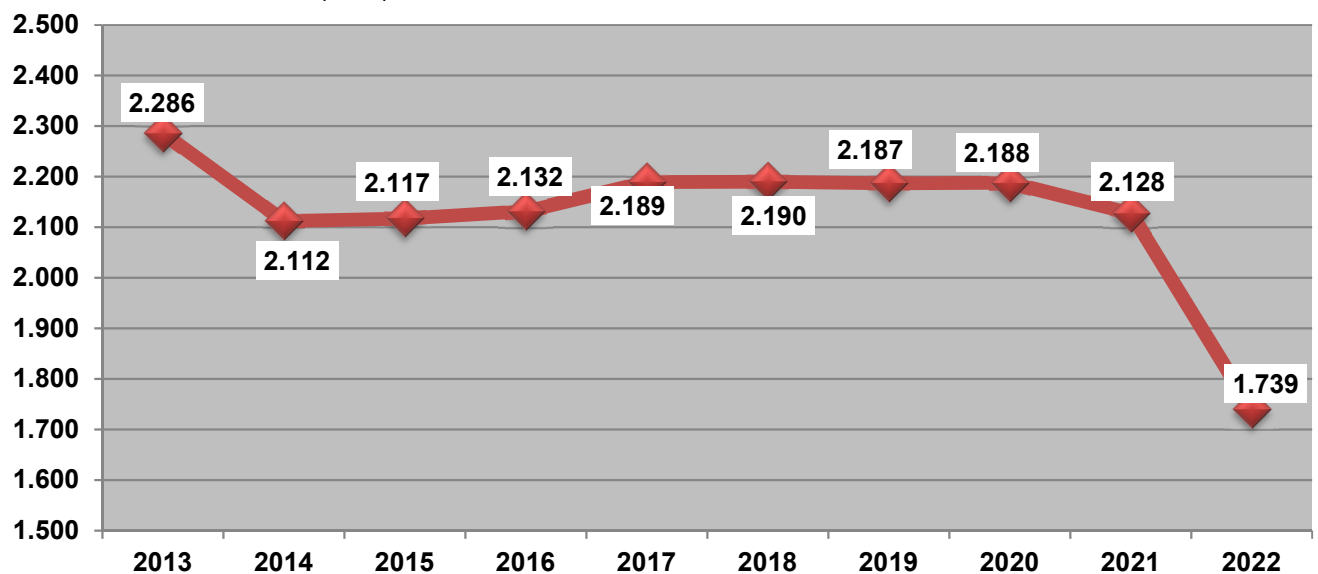
## Wohnungsnotfälle (2020-2022)

	2020				2021				2022			
	Haushalte	Personen	davon:		Haushalte	Personen	davon:		Haushalte	Personen	davon:	
Kinder			Senioren	Kinder			Senioren	Kinder			Senioren	
<b>vor Klageerhebung</b>	42	78	25	3	37	76	18	0	41	91	30	1
<b>Räumungsklage</b>	49	104	36	2	30	49	10	2	23	55	17	2
<b>Räumungen</b>	13	20	3	1	12	25	8	1	17	33	10	0
<b>betroffene Haushalte</b>	104	202	64	6	79	150	36	3	81	179	57	3
<b>davon obdachlos</b>	4	4	0	0	4	7	2	0	6	9	1	1
<b>Übernahmen SGB II</b>	10 Fälle		26.445 €		6 Fälle		7.945 €		2 Fälle		5.287 €	
<b>Übernahmen SGB XII</b>	2 Fälle		5.850 €		1 Beihilfe gem. §36 SGB XII		367 €		2 Fälle 3.162€		1 Beihilfe 6.000€	

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag:31.12.)

## Entwicklung des preisgebundenen Wohnungsbestandes (2013-2022)

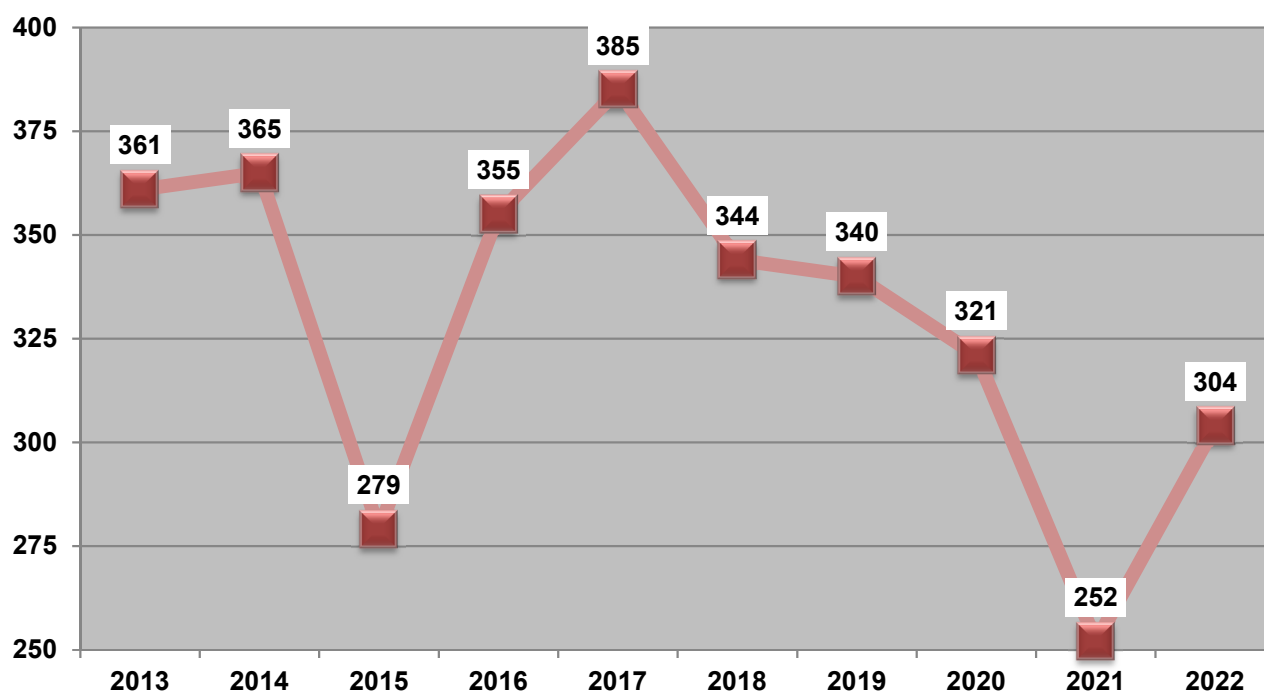
Anzahl der Wohneinheiten (WE\*)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.)

\*nur Wohneinheiten im Rahmen der A-Förderung öffentlich geförderten Mietwohnungsbaus (Sozialer Wohnungsbau)

## Entwicklung der erteilten Wohnberechtigungsscheine (WBS)



Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.)

## Wohnungslosenhilfe der Caritas

	2018	2019	2020	2021	2022
	Personen	Personen	Personen	Personen	Personen
Vermittlung in Wohnungen	40	61	43	39	60
Vermittlung in Ambulant Betreutes Wohnen	7	9	2	10	7
Vermittlung in stationäre Einrichtungen	24	20	6	3	8
Anmeldung mit Postadresse	309	338	354	360	348
Gemeinsame Kontoverwaltung/Kontoführung	37	28	45	34	54
<b>Übernachtungen in der Übernachtungsstelle</b>	<b>3.291</b>	<b>3.986</b>	<b>2.533</b>	<b>2.424</b>	<b>3.284</b>

Quelle: Caritasverband für den Kreis Unna e.V.; Stichtag: 31.12.2022

Weitere Informationen können den vom **Amt für Soziales, Wohnen, Demografie und Integration** erstellten Berichten zum Wohnen und Leben in der Kreisstadt Unna entnommen werden, die auf der Homepage der Kreisstadt Unna veröffentlicht sind ([www.unna.de](http://www.unna.de)).

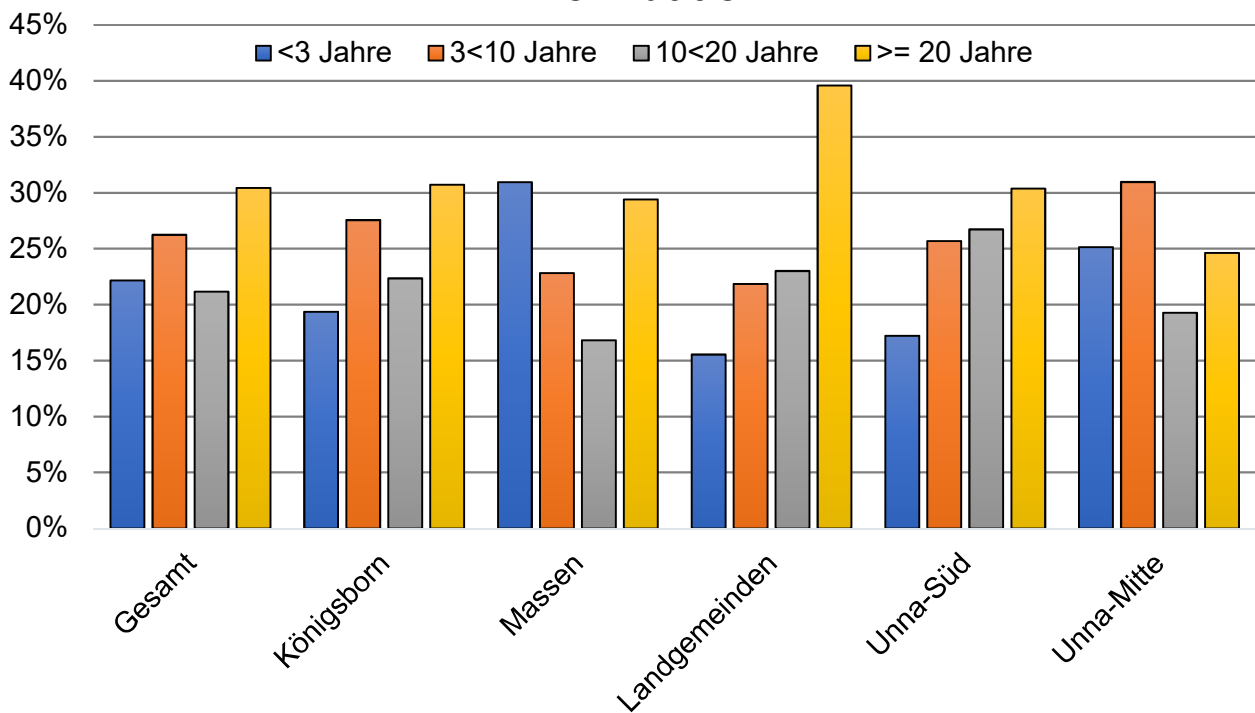
## Wohndauer der erwachsenen Bevölkerung (2022)

Die Wohndauer wird anhand von Angaben aus dem Einwohnermelderegister der Kreisstadt Unna ermittelt. Sie ergibt sich aus der Wohndauer in Jahren (<3 Jahre; 3<10 Jahre; 10<20 Jahre und >=20 Jahre) der jeweiligen erwachsenen Bevölkerungsgruppe (>=18 Jahre) zugeordnet. Die Wohndauer gibt an, wie lange der erwachsene Einwohner an der gleichen Anschrift gemeldet ist. Der Anteil bezieht sich auf die erwachsene Gesamtbevölkerung des jeweiligen Stadtbezirkes.

	<3 Jahre	3<10 Jahre	10<20 Jahre	>= 20 Jahre
<b>Gesamt</b>	22,16%	26,24%	21,16%	30,44%
Königsborn	19,36%	27,56%	22,35%	30,73%
Massen	30,95%	22,83%	16,81%	29,41%
Landgemeinden	15,55%	21,85%	23,01%	39,59%
Unna-Süd	17,22%	25,69%	26,73%	30,37%
Unna-Mitte	25,14%	30,97%	19,27%	24,62%

Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022) - Erwachsene Bevölkerung mit HAW im Stadtgebiet

## Wohndauer



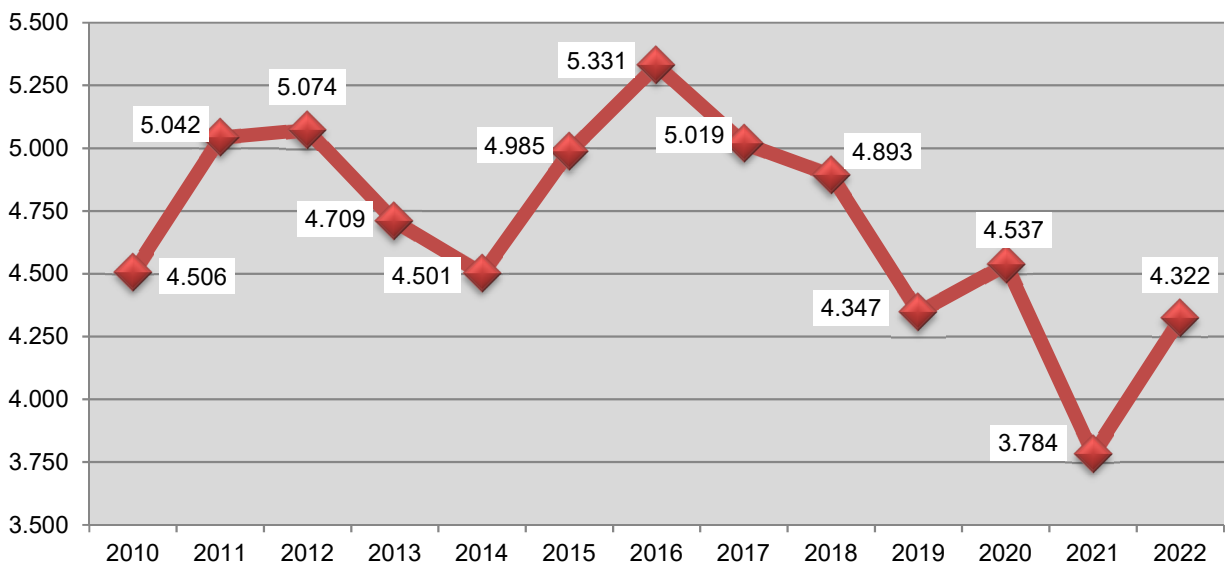
Quelle: Kreisstadt Unna (Stichtag: 31.12.2022)

## Kriminalitätsentwicklung in der Kreisstadt Unna (2020 – 2022)

	2020	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr (absolut)	Veränderung zum Vorjahr (%)
<b>Bekanntgewordene Straftaten insgesamt</b>	<b>4.537</b>	<b>3.784</b>	<b>4.322</b>	538	14,2%
<i>Ausgewählte Deliktsbereiche:</i>					
<b>Körperverletzung</b>	<b>416</b>	<b>370</b>	<b>486</b>	116	31,4%
<b>Diebstahlskriminalität</b>	<b>1.748</b>	<b>1.307</b>	<b>1.587</b>	280	21,4%
darunter:					
Ladendiebstahl	310	137	249	112	81,8%
Wohnungseinbruchsdiebstahl	57	62	68	6	9,7%
Fahrraddiebstahl	268	177	229	52	29,4%
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	307	275	236	-39	-14,2%
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>674</b>	<b>658</b>	<b>630</b>	-28	-4,3%
darunter:					
Betrug insgesamt	494	443	401	-42	-9,5%
Tankbetrug	58	30	65	35	116,7%
Beförderungerschleichung	71	43	55	12	27,9%
<b>Raubdelikte</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>52</b>	12	30,0%
<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>156</b>	<b>139</b>	<b>206</b>	67	48,2%
<b>Straßenkriminalität</b>	<b>1.331</b>	<b>989</b>	<b>1.134</b>	145	14,7%

Quelle: Kreispolizeibehörde Unna (Kriminalstatistik)

## Straftaten-Fallzahlentwicklung (2010-2022)



Quelle: Kreispolizeibehörde Unna (Kriminalstatistik)

## Wahlen

### ● Wahlbeteiligung Landtagswahl in Unna 2022 (Aufgliederung auf Ortsteilebene)

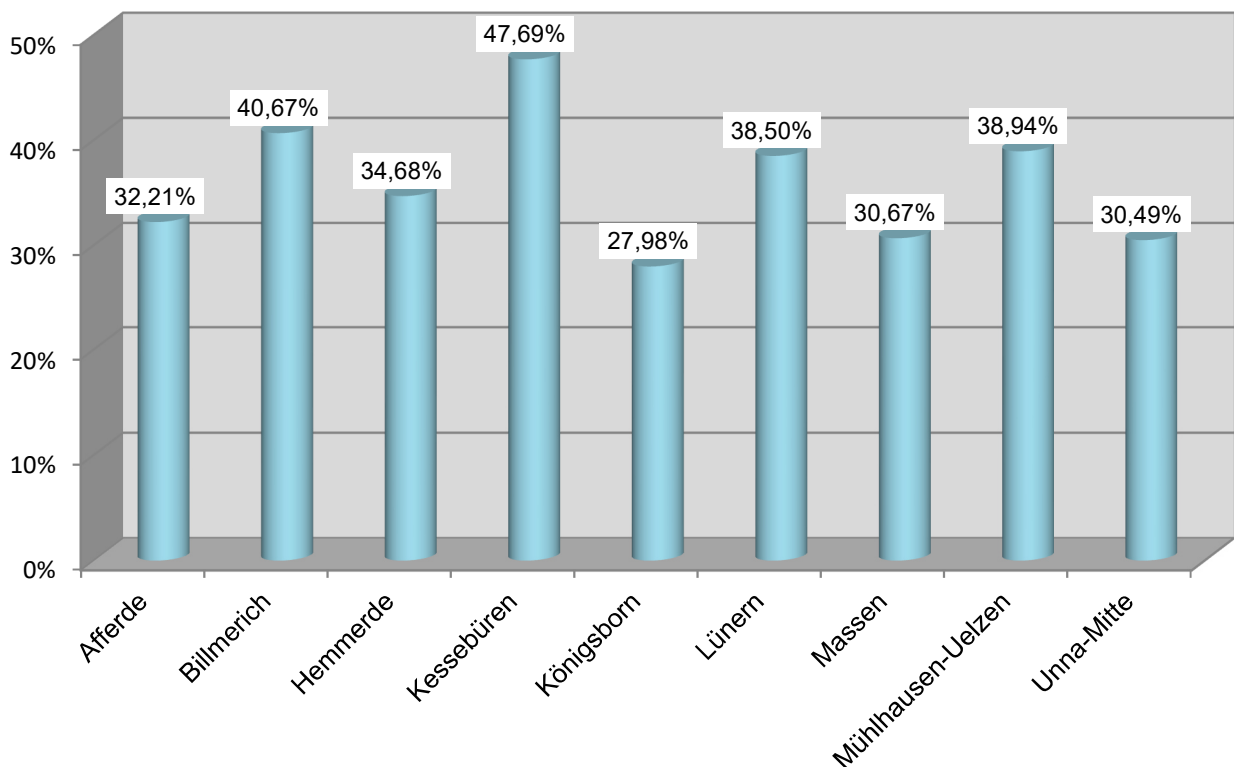
#### Landtagswahl 15.05.2022

Wahlberechtigte	46.133	100,00%
Wähler	25.882	56,10%
davon:		
Urnenwahl	14.585	56,35%
Briefwahl	11.297	43,65%

Afferde	32,21%
Billmerich	40,67%
Hemmerde	34,68%
Kessebüren	47,69%
Königsborn	27,98%
Lünern	38,50%
Massen	30,67%
Mühlhausen-Uelzen	38,94%
Unna-Mitte	30,49%

Quelle: Kreisstadt Unna (Ergebnisse ohne Briefwahl)

#### Wahlbeteiligung Landtagswahl 15.05.2022



Quelle: Kreisstadt Unna

Weitere Informationen zu allen Wahlen sind unter dem folgenden Link abrufbar:

[www.unna.de/rathaus/rat-politik/wahlen-buergerentscheide](http://www.unna.de/rathaus/rat-politik/wahlen-buergerentscheide)



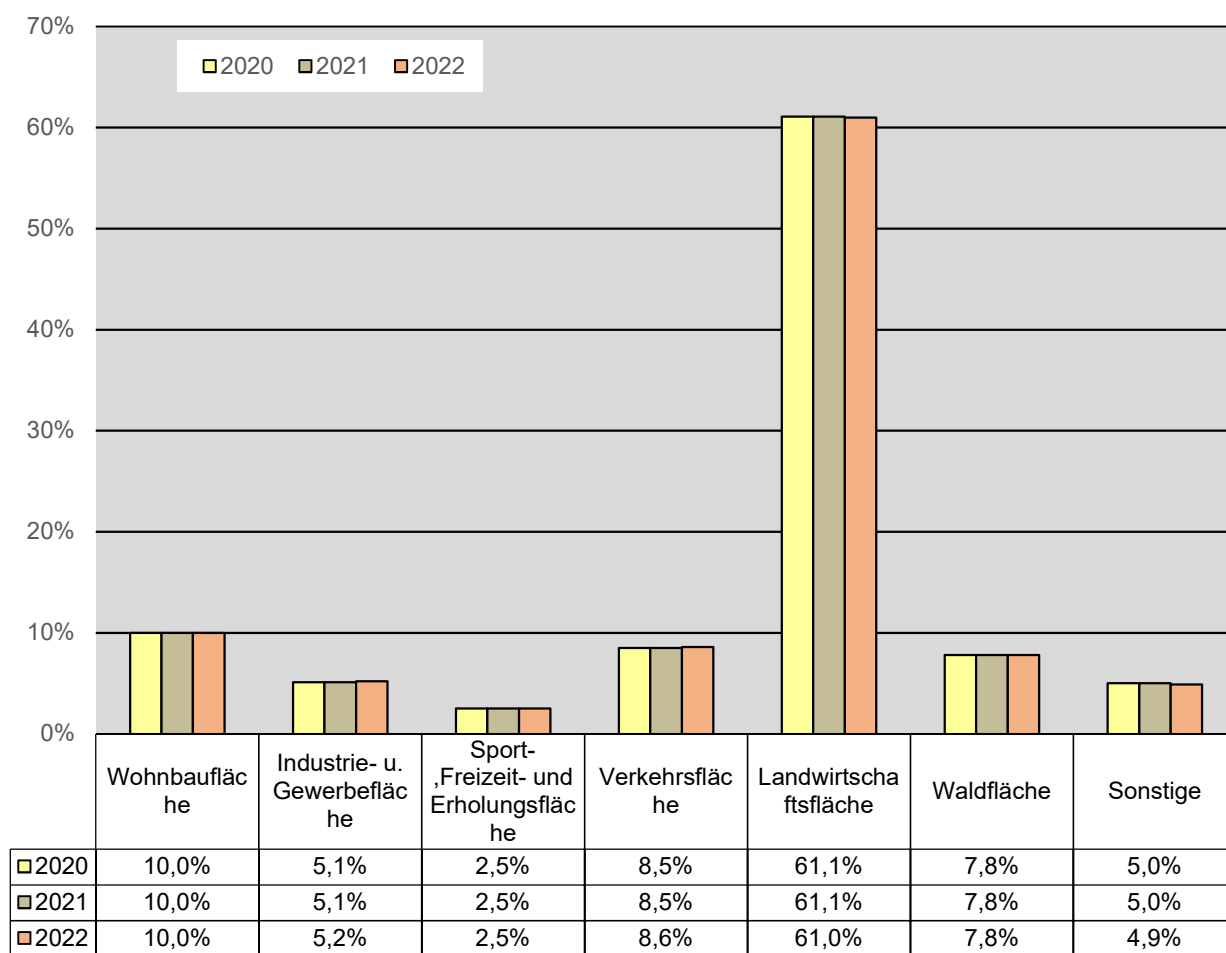
## Umweltdaten

### Bodenfläche nach Nutzungsarten

Ab 2016:

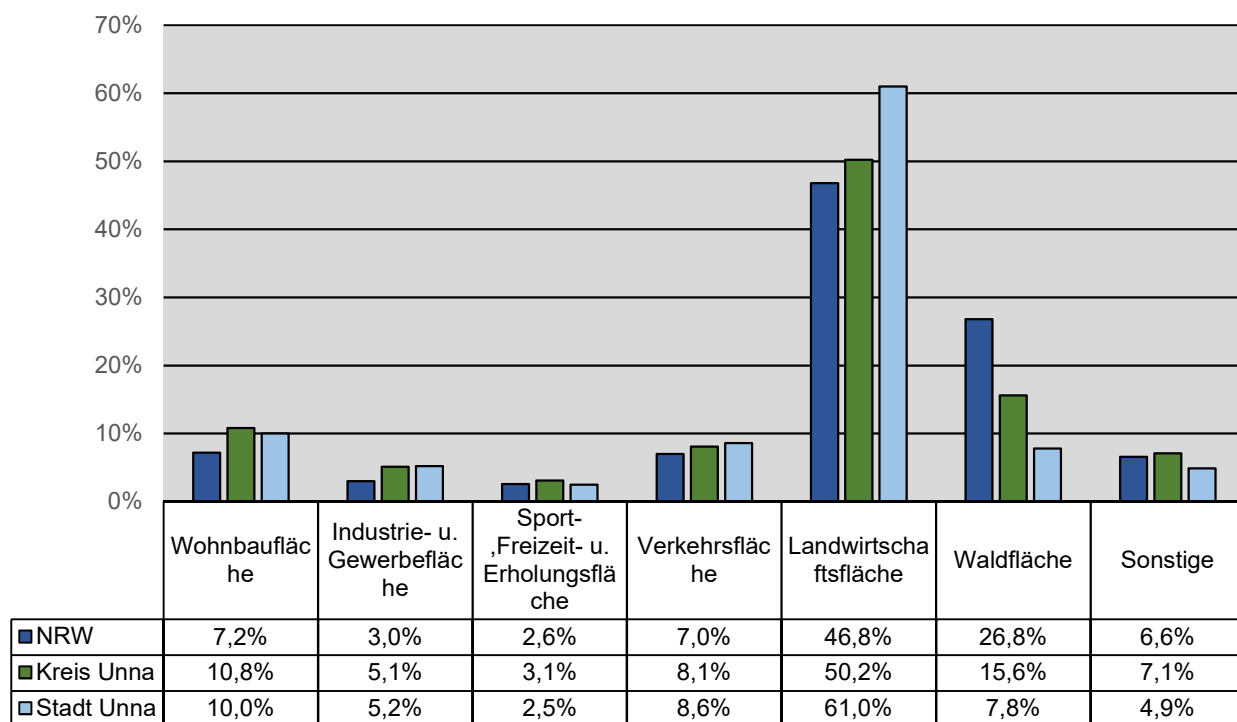
Erhebungsgrundlage für die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung stellen die Liegenschaftskataster dar. Seit 1979 liegen der Erhebung die Liegenschaftsbücher, zuletzt die Automatisierten Liegenschaftsbücher (ALB) zugrunde. Diese werden mit der Erhebung 2016 durch das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) abgelöst. Damit einher geht eine Änderung und Erweiterung des Nutzungsartenkatalogs auf 28 Nutzungskategorien. Die Erhebung erfasst alle zu einer regionalen Einheit gehörenden Flächen, wobei die hier verwendeten Definitionen und Abgrenzungen mit den bei anderen Erhebungen benutzten, trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut, nicht bzw. nicht in vollem Umfang übereinstimmen.

### Bodenflächenanteile im Stadtgebiet Unna im Vergleich (2020-2022)



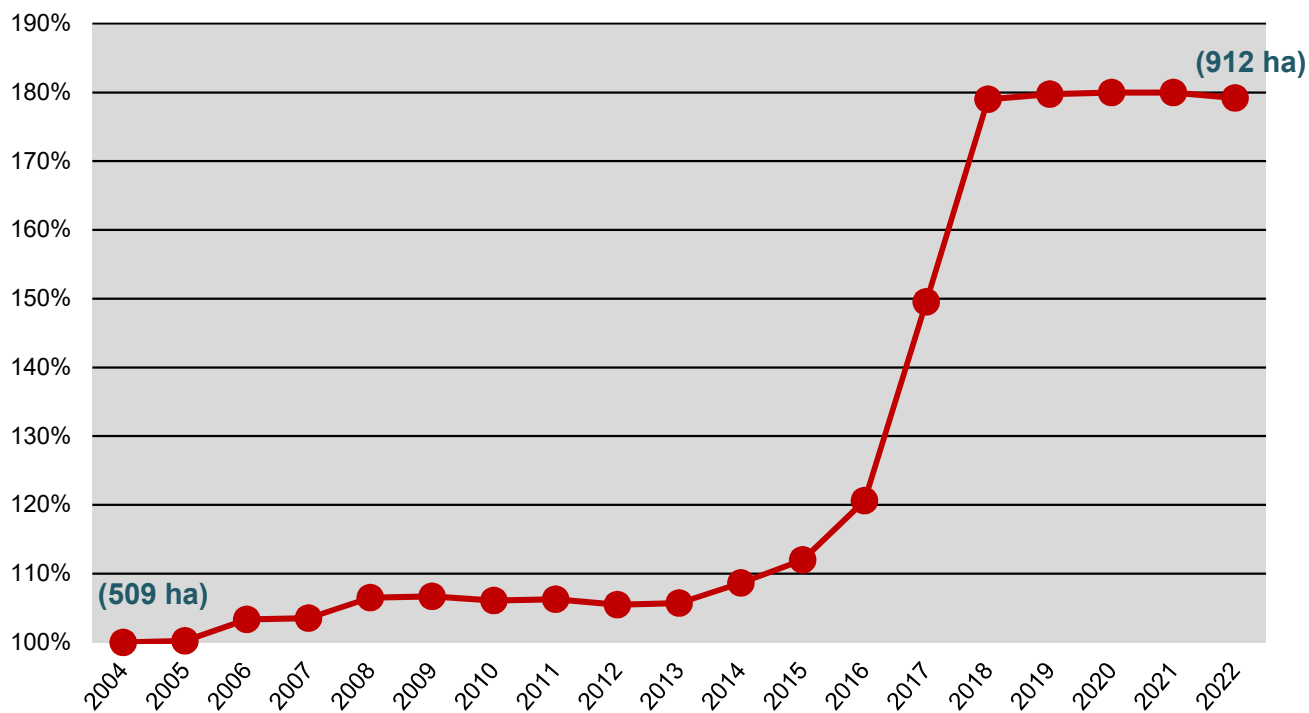
Quelle: IT NRW, eigene Berechnungen (Stichtag: jeweils 31.12.)

## Bodenflächenanteile im Vergleich (NRW, Kreis Unna, Stadt Unna), 2022



Quelle: IT NRW; eigene Berechnungen (Stichtag: 31.12.2022)

## Flächenentwicklung (relativ) im Stadtgebiet Unna: Erholung & Wald (2004-2022)



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen (absolute Fläche in Hektar (ha))

Die in den Berechnungsformeln für im Kommunalprofil „Bodenflächenanteile“ der IT NRW benutzte Begriffe sind teilweise Oberkategorien, unter denen sich verschiedene Flächenbezeichnungen sammeln. Diese sind bei

- Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche = Gebäude- und Freifläche, sowie Betriebsfläche ohne betriebliches Abbauand
- Landwirtschaftsfläche = Landwirtschaftsfläche ohne Moor und Heideflächen
- Sonstige Flächen = Wasserfläche, Moor, Heide, betriebliches Abbauand, Flächen anderer Nutzung

### **Weiterführende Informationen zum Thema Umwelt der Kreisstadt Unna**

Landschaft, Natur, Biotope, Stadtgrün und ein gutes Radwegenetz sind wichtige Faktoren für Umweltschutz, Erholung und Freizeitgestaltung im Wohnumfeld der verschiedenen Ortsteile der Kreisstadt Unna. Natur vor Ort dient z.B. dem Klimaschutz durch Vermeidung längerer Autofahrten u.v.a.. Auch viele Naturschutzprojekte, Maßnahmen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Waldbestandes sowie der Landschaftsplan des Kreises Unna mit seinen Festsetzungen und Planungen tragen hierzu bei.

Ausführliche Informationen zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategie der Kreisstadt Unna sind im vom Rat beschlossenen *"Strategiekonzept Klimawandel- Klimaschutz und Klimaanpassung in der Kreisstadt Unna"* zu finden. In Folge des Strategiekonzepts führte auch das durchgeführte Projekt „Future Cities“ zu einer großen Sensibilisierung für Klimafolgen und speziell Starkregen-Problemen. Folgende Links führen zu den Veröffentlichungen auf der Homepage der Kreisstadt Unna:

[www.unna.de/rathaus/verwaltung/umwelt](http://www.unna.de/rathaus/verwaltung/umwelt)

[www.unna.de/standort/nachhaltige-stadt](http://www.unna.de/standort/nachhaltige-stadt)

Anlage 1:

	<b>KGSt – Monitoring Königsborn</b>	2020	2021	2022
Demo- grafische Basisdaten	Bevölkerungsstand	15.784	15.975	<b>15.768</b>
	Bevölkerungsentwicklung	0,4%	1,2%	<b>-1,3%</b>
	weiblich	8.116	8.252	<b>8.123</b>
	männlich	7.668	7.723	<b>7.645</b>
	<b>Altersgruppen</b>			
	Anzahl der < 3-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	429 11	406 -23	<b>392</b> <b>-14</b>
	Anzahl der 3 < 6-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	449 -7	461 12	<b>469</b> <b>8</b>
	Anzahl der 6 < 15-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.400 21	1.423 23	<b>1.413</b> <b>-10</b>
	Anzahl der 15 < 18-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	483 -28	465 -18	<b>497</b> <b>32</b>
	Anzahl der < 18-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	2.761 -3	2.755 -6	<b>2.771</b> <b>16</b>
	Anzahl der 18 < 25-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.139 22	1.143 4	<b>1.090</b> <b>-53</b>
	Anzahl der 25 < 65-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	8.279 -26	8.342 63	<b>8.230</b> <b>-112</b>
	Anzahl der 20 < 40-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	3.511 -11	3.494 -17	<b>3.458</b> <b>-36</b>
	Anzahl der 60 < 80-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	3.666 32	3.773 107	<b>3.760</b> <b>-13</b>
	Anzahl der >= 80-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.117 58	1.190 73	<b>1.144</b> <b>-46</b>
Anzahl der Ausländer <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.979 86	1.987 8	<b>2.079</b> <b>92</b>	
Anzahl der Deutschen mit weiterer Staatsangehörigkeit <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	3.015 47	3.033 18	<b>3.037</b> <b>4</b>	

<b>KGSt – Monitoring Königsborn</b>		2020	2021	<b>2022</b>
Demo- grafische Kern- indikatoren	Aging-Index (>=65 zu <20)	116	121	<b>119</b>
	Greying-Index (>=80 zu 65<80)	45	47	<b>45</b>
	Jugendquotient (<20 zu 20<65)	34	34	<b>34</b>
	Altenquotient (>=65 zu 20<65)	40	41	<b>41</b>
	Ausländerquote	12,5%	12,4%	<b>13,2%</b>
	Quote der Ausländer + Doppelstaatler	31,6%	31,4%	<b>32,4%</b>
wirtschaftliche Lage der Bevölkerung	Arbeitslosengeld II	11,5%	10,7%	<b>10,4%</b>
	Sozialgeld nach SGB II (< 15 J.)	21,2%	19,3%	<b>17,2%</b>
	Mindestsicherungsquote	13,3%	12,7%	<b>12,9%</b>
	Beitragsbefreiung KiTa gem. Elterneinkommen	19,2%	15,1%	<b>15,4%</b>
Wohnen	Wohndauer:			
	< 3 Jahre	27,4%	19,8%	<b>19,4%</b>
	3<10 Jahre	38,2%	27,8%	<b>27,6%</b>
	10<20 Jahre	25,3%	21,4%	<b>22,4%</b>
	>= 20 Jahre	30,4%	31,1%	<b>30,7%</b>

Anmerkung: Indizes- Definitionen siehe Seite 23-26

## Quote der Arbeitslosen bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial\* nach Stadtbezirk

31.12.2021	SVP-Beschäftigte Personen	Arbeitslose	Arbeitskräfte- potenzial*	Quote der Arbeitslosen
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.072</b>	<b>1.781</b>	<b>25.853</b>	<b>6,9%</b>
Königsborn	6.029	586	<b>6.615</b>	<b>8,9%</b>
Massen	4.416	244	<b>4.660</b>	<b>5,2%</b>
Landgemeinden	4.346	165	<b>4.511</b>	<b>3,7%</b>
Unna-Süd	3.295	227	<b>3.522</b>	<b>6,4%</b>
Unna-Mitte	5.982	532	<b>6.514</b>	<b>8,2%</b>
ohne Zuordnung	4	27	<b>31</b>	
<b>31.12.2022</b>				
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.215</b>	<b>1.940</b>	<b>26.155</b>	<b>7,4%</b>
Königsborn	6.047	554	<b>6.601</b>	<b>8,4%</b>
Massen	4.424	334	<b>4.758</b>	<b>7,0%</b>
Landgemeinden	4.393	176	<b>4.569</b>	<b>3,9%</b>
Unna-Süd	3.305	237	<b>3.542</b>	<b>6,7%</b>
Unna-Mitte	6.042	623	<b>6.665</b>	<b>9,3%</b>
ohne Zuordnung	4	16	<b>20</b>	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

\* Arbeitskräftepotenzial= Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVP-Beschäftigten) und Arbeitslosen

## Arbeitslos gemeldete Personen im SGB II

Stadtbezirk	2020	2021	2022
<b>Königsborn</b>	<b>417</b>	<b>443</b>	<b>424</b>
davon:			
Frauen	203	219	194
Deutsche	289	312	284
Ausländer	123	131	140
ohne Zuordnung D/A	5	0	0
unter 25 Jahre	16	14	22
<b>Stadt Unna</b>	<b>1.238</b>	<b>1.228</b>	<b>1.349</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.2022), eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

Hinweis: Folgende Anzahl an Personen konnten einem Stadtbezirk nicht eindeutig zugeordnet werden:

14 Personen in 2020, 24 Personen in 2021 und **15 Personen in 2022**

Anlage 2:

	<b>KGSt – Monitoring Massen</b>	2020	2021	2022
Demo- grafische Basisdaten	Bevölkerungsstand	10.647	10.554	<b>12.571</b>
	Bevölkerungsentwicklung	-0,6%	-0,9%	<b>19,1%</b>
	weiblich	5.448	5.370	<b>5.968</b>
	männlich	5.199	5.184	<b>6.603</b>
	<b>Altersgruppen</b>			
	Anzahl der < 3-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	311 -18	301 -10	<b>331</b> <b>30</b>
	Anzahl der 3 < 6-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	322 19	339 17	<b>410</b> <b>71</b>
	Anzahl der 6 < 15-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	863 5	889 26	<b>1.083</b> <b>194</b>
	Anzahl der 15 < 18-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	295 1	284 -11	<b>356</b> <b>72</b>
	Anzahl der < 18-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.791 7	1.813 22	<b>2.180</b> <b>367</b>
	Anzahl der 18 < 25-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	687 -21	696 9	<b>1.211</b> <b>515</b>
	Anzahl der 25 < 65-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	5.809 -53	5.707 -102	<b>6.757</b> <b>1.050</b>
	Anzahl der 20 < 40-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	2.437 -16	2.384 -53	<b>3.503</b> <b>1.119</b>
	Anzahl der 60 < 80-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	2.446 5	2.443 -3	<b>2.613</b> <b>170</b>
	Anzahl der >= 80-jährigen <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	773 44	768 -5	<b>755</b> <b>-18</b>
Anzahl der Ausländer <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	796 -4	927 131	<b>2.875</b> <b>1.948</b>	
Anzahl der Deutschen mit weiterer Staatsangehörigkeit <i>Veränderung z. Vorjahr</i>	1.176 51	1.188 12	<b>1.211</b> <b>23</b>	

	<b>KGSt – Monitoring Massen</b>	2020	2021	<b>2022</b>
Demo- grafische Kern- indikatoren	Aging-Index (>=65 zu <20)	120	116	<b>95</b>
	Greying-Index (>=80 zu 65<80)	49	49	<b>45</b>
	Jugendquotient (<20 zu 20<65)	31	32	<b>33</b>
	Altenquotient (>=65 zu 20<65)	37	38	<b>32</b>
	Ausländerquote	7,5%	8,8%	<b>22,9%</b>
	Quote der Ausländer + Doppelstaatler	18,5%	20,0%	<b>32,5%</b>
wirtschaftliche Lage der Bevölkerung	Arbeitslosengeld II	5,9%	5,4%	<b>5,5%</b>
	Sozialgeld nach SGB II (< 15 J.)	10,2%	8,2%	<b>9,1%</b>
	Mindestsicherungsquote	6,4%	6,0%	<b>7,4%</b>
	Beitragsbefreiung KiTa gem. Elterneinkommen	13,6%	8,4%	<b>6,9%</b>
Wohnen	Wohndauer:			
	< 3 Jahre	29,7%	20,2%	<b>31,0%</b>
	3<10 Jahre	33,6%	26,6%	<b>22,8%</b>
	10<20 Jahre	21,3%	18,7%	<b>16,8%</b>
	>= 20 Jahre	35,6%	34,5%	<b>29,4%</b>

Anmerkung: Indizes- Definitionen siehe Seite 23-26



## Quote der Arbeitslosen bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial\* nach Stadtbezirk

31.12.2021	SVP-Beschäftigte Personen	Arbeitslose	Arbeitskräfte- potenzial*	Quote der Arbeitslosen
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.072</b>	<b>1.781</b>	<b>25.853</b>	<b>6,9%</b>
Königsborn	6.029	586	<b>6.615</b>	<b>8,9%</b>
Massen	4.416	244	<b>4.660</b>	<b>5,2%</b>
Landgemeinden	4.346	165	<b>4.511</b>	<b>3,7%</b>
Unna-Süd	3.295	227	<b>3.522</b>	<b>6,4%</b>
Unna-Mitte	5.982	532	<b>6.514</b>	<b>8,2%</b>
ohne Zuordnung	4	27	<b>31</b>	
<b>31.12.2022</b>				
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.215</b>	<b>1.940</b>	<b>26.155</b>	<b>7,4%</b>
Königsborn	6.047	554	<b>6.601</b>	<b>8,4%</b>
Massen	4.424	334	<b>4.758</b>	<b>7,0%</b>
Landgemeinden	4.393	176	<b>4.569</b>	<b>3,9%</b>
Unna-Süd	3.305	237	<b>3.542</b>	<b>6,7%</b>
Unna-Mitte	6.042	623	<b>6.665</b>	<b>9,3%</b>
ohne Zuordnung	4	16	<b>20</b>	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

\* Arbeitskräftepotenzial= Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVP-Beschäftigten) und Arbeitslosen

## Arbeitslos gemeldete Personen im SGB II

Stadtbezirk	2020	2021	2022
<b>Massen</b>	<b>168</b>	<b>152</b>	<b>227</b>
davon:			
Frauen	71	60	100
Deutsche	139	130	126
Ausländer	29	22	101
unter 25 Jahre	10	k.A.	16
<b>Stadt Unna</b>	<b>1.238</b>	<b>1.228</b>	<b>1.349</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.2022), eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

Hinweis: Folgende Anzahl an Personen konnten einem Stadtbezirk nicht eindeutig zugeordnet werden:

14 Personen in 2020, 24 Personen in 2021 und **15 Personen in 2022**

k.A.=keine Angabe

Anlage 3:

	<b>KGSt – Monitoring Landgemeinden</b>	2020	2021	2022
Demo- grafische Basisdaten	Bevölkerungsstand	11.174	11.191	<b>11.160</b>
	Bevölkerungsentwicklung	0,1%	0,2%	<b>-0,3%</b>
	weiblich	5.688	5.701	<b>5.703</b>
	männlich	5.486	5.490	<b>5.457</b>
	<b>Altersgruppen</b>			
	Anzahl der < 3-jährigen	279	306	<b>278</b>
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	0	27	<b>-28</b>
	Anzahl der 3 < 6-jährigen	336	325	<b>334</b>
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	18	-11	<b>9</b>
	Anzahl der 6 < 15-jährigen	916	929	<b>963</b>
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	-17	13	<b>34</b>
	Anzahl der 15 < 18-jährigen	366	352	<b>341</b>
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	14	-14	<b>-11</b>
	Anzahl der < 18-jährigen	1.897	1.912	<b>1.916</b>
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	15	15	<b>4</b>
Anzahl der 18 < 25-jährigen	682	666	<b>634</b>	
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	-72	-16	<b>-32</b>	
Anzahl der 25 < 65-jährigen	5.991	5.967	<b>5.915</b>	
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	44	-24	<b>-52</b>	
Anzahl der 20 < 40-jährigen	2.138	2.126	<b>2.074</b>	
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	-12	-12	<b>-52</b>	
Anzahl der 60 < 80-jährigen	2.733	2.745	<b>2.802</b>	
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	43	12	<b>57</b>	
Anzahl der >= 80-jährigen	739	786	<b>800</b>	
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	38	47	<b>14</b>	
Anzahl der Ausländer	385	368	<b>421</b>	
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	28	-17	<b>53</b>	
Anzahl der Deutschen mit weiterer Staatsangehörigkeit	693	737	<b>741</b>	
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	23	44	<b>4</b>	

	<b>KGSt – Monitoring Landgemeinden</b>	2020	2021	<b>2022</b>
Demo- grafische Kern- indikatoren	Aging-Index (>=65 zu <20)	125	125	<b>126</b>
	Greying-Index (>=80 zu 65<80)	40	42	<b>42</b>
	Jugendquotient (<20 zu 20<65)	32	33	<b>34</b>
	Altenquotient (>=65 zu 20<65)	40	41	<b>43</b>
	Ausländerquote	3,4%	3,3%	<b>3,8%</b>
	Quote der Ausländer + Doppelstaatler	9,6%	9,9%	<b>10,4%</b>
wirtschaftliche Lage der Bevölkerung	Arbeitslosengeld II	2,1%	2,1%	<b>2,2%</b>
	Sozialgeld nach SGB II (< 15 J.)	1,2%	1,6%	<b>2,6%</b>
	Mindestsicherungsquote	2,1%	2,2%	<b>2,9%</b>
	Beitragsbefreiung KiTa gem. Elterneinkommen	6,2%	4,7%	<b>3,6%</b>
Wohnen	Wohndauer:			
	< 3 Jahre	23,9%	16,8%	<b>15,6%</b>
	3<10 Jahre	29,5%	21,4%	<b>21,9%</b>
	10<20 Jahre	26,7%	22,1%	<b>23,0%</b>
	>= 20 Jahre	40,4%	39,7%	<b>39,6%</b>

Anmerkung: Indizes- Definitionen siehe Seite 23-26

## Quote der Arbeitslosen bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial\* nach Stadtbezirk

31.12.2021	SVP-Beschäftigte Personen	Arbeitslose	Arbeitskräfte- potenzial*	Quote der Arbeitslosen
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.072</b>	<b>1.781</b>	<b>25.853</b>	<b>6,9%</b>
Königsborn	6.029	586	<b>6.615</b>	<b>8,9%</b>
Massen	4.416	244	<b>4.660</b>	<b>5,2%</b>
Landgemeinden	4.346	165	<b>4.511</b>	<b>3,7%</b>
Unna-Süd	3.295	227	<b>3.522</b>	<b>6,4%</b>
Unna-Mitte	5.982	532	<b>6.514</b>	<b>8,2%</b>
ohne Zuordnung	4	27	<b>31</b>	
<b>31.12.2022</b>				
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.215</b>	<b>1.940</b>	<b>26.155</b>	<b>7,4%</b>
Königsborn	6.047	554	<b>6.601</b>	<b>8,4%</b>
Massen	4.424	334	<b>4.758</b>	<b>7,0%</b>
Landgemeinden	4.393	176	<b>4.569</b>	<b>3,9%</b>
Unna-Süd	3.305	237	<b>3.542</b>	<b>6,7%</b>
Unna-Mitte	6.042	623	<b>6.665</b>	<b>9,3%</b>
ohne Zuordnung	4	16	<b>20</b>	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

\* Arbeitskräftepotenzial= Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVP-Beschäftigten) und Arbeitslosen

## Arbeitslos gemeldete Personen im SGB II

Stadtbezirk	2020	2021	2022
<b>Landgemeinden</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>76</b>
davon:			
Frauen	31	27	29
Deutsche	59	62	65
Ausländer	k.A.	5	11
unter 25 Jahre	k.A.	k.A.	k.A.
<b>Stadt Unna</b>	<b>1.238</b>	<b>1.228</b>	<b>1.349</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.2022), eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

Hinweis: Folgende Anzahl an Personen konnten einem Stadtbezirk nicht eindeutig zugeordnet werden:

14 Personen in 2020, 24 Personen in 2021 und **15 Personen in 2022**

k.A.=keine Angabe

Anlage 4:

<b>KGSt – Monitoring Unna-Süd</b>		2020	2021	2022	
Demo- grafische Basisdaten	Bevölkerungsstand	8.137	7.873	<b>8.074</b>	
	Bevölkerungsentwicklung	<b>-0,7%</b>	<b>-3,2%</b>	<b>2,6%</b>	
	weiblich	4.138	4.000	<b>4.134</b>	
	männlich	3.999	3.873	<b>3.940</b>	
	<b>Altersgruppen</b>				
	Anzahl der < 3-jährigen	219	196	<b>171</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>6</b>	<b>-23</b>	<b>-25</b>	
	Anzahl der 3 < 6-jährigen	215	237	<b>240</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	
	Anzahl der 6 < 15-jährigen	695	656	<b>660</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-7</b>	<b>-39</b>	<b>4</b>	
	Anzahl der 15 < 18-jährigen	268	266	<b>272</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-11</b>	<b>-2</b>	<b>6</b>	
	Anzahl der < 18-jährigen	1.397	1.355	<b>1.343</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-12</b>	<b>-42</b>	<b>-12</b>	
Anzahl der 18 < 25-jährigen	540	553	<b>534</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-12</b>	<b>13</b>	<b>-19</b>		
Anzahl der 25 < 65-jährigen	4.514	4.340	<b>4.435</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-65</b>	<b>-174</b>	<b>95</b>		
Anzahl der 20 < 40-jährigen	1.702	1.645	<b>1.634</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-28</b>	<b>-57</b>	<b>-11</b>		
Anzahl der 60 < 80-jährigen	1.869	1.799	<b>1.944</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>14</b>	<b>-70</b>	<b>145</b>		
Anzahl der >= 80-jährigen	465	457	<b>479</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>12</b>	<b>-8</b>	<b>22</b>		
Anzahl der Ausländer	815	838	<b>913</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-5</b>	<b>23</b>	<b>75</b>		
Anzahl der Deutschen mit weiterer Staatsangehörigkeit	1.187	1.164	<b>1.204</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-6</b>	<b>-23</b>	<b>40</b>		

	<b>KGSt – Monitoring Unna-Süd</b>	2020	2021	<b>2022</b>
Demografische Kernindikatoren	Aging-Index (>=65 zu <20)	109	106	<b>115</b>
	Greying-Index (>=80 zu 65<80)	38	39	<b>37</b>
	Jugendquotient (<20 zu 20<65)	31	32	<b>32</b>
	Altenquotient (>=65 zu 20<65)	34	34	<b>37</b>
	Ausländerquote	10,0%	10,6%	<b>11,3%</b>
	Quote der Ausländer + Doppelstaatler	24,6%	25,4%	<b>26,2%</b>
wirtschaftliche Lage der Bevölkerung	Arbeitslosengeld II	7,1%	6,8%	<b>7,0%</b>
	Sozialgeld nach SGB II (< 15 J.)	14,8%	13,6%	<b>14,3%</b>
	Mindestsicherungsquote	8,8%	8,8%	<b>10,0%</b>
	Beitragsbefreiung KiTa gem. Elterneinkommen	16,1%	13,6%	<b>14,4%</b>
Wohnen	Wohndauer:			
	< 3 Jahre	24,8%	17,6%	<b>17,2%</b>
	3<10 Jahre	34,5%	26,5%	<b>25,7%</b>
	10<20 Jahre	30,6%	26,3%	<b>26,7%</b>
	>= 20 Jahre	30,9%	29,6%	<b>30,4%</b>

Anmerkung: Indizes- Definitionen siehe Seite 23-26

## Quote der Arbeitslosen bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial\* nach Stadtbezirk

31.12.2021	SVP-Beschäftigte Personen	Arbeitslose	Arbeitskräfte- potenzial*	Quote der Arbeitslosen
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.072</b>	<b>1.781</b>	<b>25.853</b>	<b>6,9%</b>
Königsborn	6.029	586	<b>6.615</b>	<b>8,9%</b>
Massen	4.416	244	<b>4.660</b>	<b>5,2%</b>
Landgemeinden	4.346	165	<b>4.511</b>	<b>3,7%</b>
Unna-Süd	3.295	227	<b>3.522</b>	<b>6,4%</b>
Unna-Mitte	5.982	532	<b>6.514</b>	<b>8,2%</b>
ohne Zuordnung	4	27	<b>31</b>	
<b>31.12.2022</b>				
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.215</b>	<b>1.940</b>	<b>26.155</b>	<b>7,4%</b>
Königsborn	6.047	554	<b>6.601</b>	<b>8,4%</b>
Massen	4.424	334	<b>4.758</b>	<b>7,0%</b>
Landgemeinden	4.393	176	<b>4.569</b>	<b>3,9%</b>
Unna-Süd	3.305	237	<b>3.542</b>	<b>6,7%</b>
Unna-Mitte	6.042	623	<b>6.665</b>	<b>9,3%</b>
ohne Zuordnung	4	16	<b>20</b>	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

\* Arbeitskräftepotenzial= Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVP-Beschäftigten) und Arbeitslosen

## Arbeitslos gemeldete Personen im SGB II

Stadtbezirk	2020	2021	2022
<b>Unna-Süd</b>	<b>158</b>	<b>148</b>	<b>149</b>
davon:			
Frauen	77	73	82
Deutsche	113	100	97
Ausländer	44	48	52
ohne Zuordnung D/A	1	0	0
unter 25 Jahre	k.A.	k.A.	k.A.
<b>Stadt Unna</b>	<b>1.238</b>	<b>1.228</b>	<b>1.349</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.2022), eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

Hinweis: Folgende Anzahl an Personen konnten einem Stadtbezirk nicht eindeutig zugeordnet werden:

14 Personen in 2020, 24 Personen in 2021 und **15 Personen in 2022**

k.A.=keine Angabe

Anlage 5:

KGSt – Monitoring Unna-Mitte		2020	2021	2022	
Demo- grafische Basisdaten	Bevölkerungsstand	15.056	15.291	<b>15.309</b>	
	Bevölkerungsentwicklung	<b>-0,8%</b>	<b>1,6%</b>	<b>0,1%</b>	
	weiblich	7.907	8.000	<b>8.003</b>	
	männlich	7.149	7.291	<b>7.306</b>	
	Altersgruppen				
	Anzahl der < 3-jährigen	337	369	<b>370</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-7</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	
	Anzahl der 3 < 6-jährigen	347	322	<b>327</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>30</b>	<b>-25</b>	<b>5</b>	
	Anzahl der 6 < 15-jährigen	933	948	<b>1.022</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>74</b>	
	Anzahl der 15 < 18-jährigen	328	345	<b>347</b>	
	<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-5</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	
	Anzahl der < 18-jährigen	1.945	1.984	<b>2.066</b>	
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>23</b>	<b>39</b>	<b>82</b>		
Anzahl der 18 < 25-jährigen	1.093	1.061	<b>1.050</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-54</b>	<b>-32</b>	<b>-11</b>		
Anzahl der 25 < 65-jährigen	7.970	8.041	<b>8.031</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-118</b>	<b>71</b>	<b>-10</b>		
Anzahl der 20 < 40-jährigen	3.610	3.686	<b>3.731</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-102</b>	<b>76</b>	<b>45</b>		
Anzahl der 60 < 80-jährigen	3.702	3.787	<b>3.747</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-20</b>	<b>85</b>	<b>40</b>		
Anzahl der >= 80-jährigen	1.503	1.552	<b>1.546</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>41</b>	<b>49</b>	<b>-6</b>		
Anzahl der Ausländer	1.733	1.788	<b>2.080</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>-42</b>	<b>55</b>	<b>292</b>		
Anzahl der Deutschen mit weiterer Staatsangehörigkeit	1.639	1.677	<b>1.704</b>		
<i>Veränderung z. Vorjahr</i>	<b>21</b>	<b>38</b>	<b>27</b>		



		<b>KGSt – Monitoring Unna-Mitte</b>		
		2020	2021	<b>2022</b>
Demo- grafische Kern- indikatoren	Aging-Index (>=65 zu <20)	184	190	<b>180</b>
	Greying-Index (>=80 zu 65<80)	59	58	<b>59</b>
	Jugendquotient (<20 zu 20<65)	25	25	<b>26</b>
	Altenquotient (>=65 zu 20<65)	46	47	<b>47</b>
	Ausländerquote	11,5%	11,7%	<b>13,6%</b>
	Quote der Ausländer + Doppelstaatler	22,4%	22,7%	<b>24,7%</b>
wirtschaftliche Lage der Bevölkerung	Arbeitslosengeld II	10,1%	9,2%	<b>10,5%</b>
	Sozialgeld nach SGB II (< 15 J.)	17,6%	16,4%	<b>18,1%</b>
	Mindestsicherungsquote	10,7%	10,3%	<b>12,5%</b>
	Beitragsbefreiung KiTa gem. Elterneinkommen	15,6%	14,1%	<b>17,5%</b>
Wohnen	Wohndauer:			
	< 3 Jahre	31,2%	25,2%	<b>25,1%</b>
	3<10 Jahre	37,2%	30,5%	<b>31,0%</b>
	10<20 Jahre	21,4%	19,1%	<b>19,3%</b>
	>= 20 Jahre	25,1%	25,2%	<b>24,6%</b>

Anmerkung: Indizes- Definitionen siehe Seite 23-26

## Quote der Arbeitslosen bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial\* nach Stadtbezirk

31.12.2021	SVP-Beschäftigte Personen	Arbeitslose	Arbeitskräfte- potenzial*	Quote der Arbeitslosen
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.072</b>	<b>1.781</b>	<b>25.853</b>	<b>6,9%</b>
Königsborn	6.029	586	<b>6.615</b>	<b>8,9%</b>
Massen	4.416	244	<b>4.660</b>	<b>5,2%</b>
Landgemeinden	4.346	165	<b>4.511</b>	<b>3,7%</b>
Unna-Süd	3.295	227	<b>3.522</b>	<b>6,4%</b>
Unna-Mitte	5.982	532	<b>6.514</b>	<b>8,2%</b>
ohne Zuordnung	4	27	<b>31</b>	
<b>31.12.2022</b>				
<b>Stadt Unna</b>	<b>24.215</b>	<b>1.940</b>	<b>26.155</b>	<b>7,4%</b>
Königsborn	6.047	554	<b>6.601</b>	<b>8,4%</b>
Massen	4.424	334	<b>4.758</b>	<b>7,0%</b>
Landgemeinden	4.393	176	<b>4.569</b>	<b>3,9%</b>
Unna-Süd	3.305	237	<b>3.542</b>	<b>6,7%</b>
Unna-Mitte	6.042	623	<b>6.665</b>	<b>9,3%</b>
ohne Zuordnung	4	16	<b>20</b>	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

\* Arbeitskräftepotenzial= Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVP-Beschäftigten) und Arbeitslosen

## Arbeitslos gemeldete Personen im SGB II

Stadtbezirk	2020	2021	2022
<b>Unna-Mitte</b>	<b>415</b>	<b>394</b>	<b>458</b>
davon:			
Frauen	153	155	190
Deutsche	290	279	293
Ausländer	123	115	165
ohne Zuordnung D/A	2	0	0
unter 25 Jahre	34	18	30
<b>Stadt Unna</b>	<b>1.238</b>	<b>1.228</b>	<b>1.349</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12.2022), eigene Verteilung auf die Stadtbezirke

Hinweis: Folgende Anzahl an Personen konnten einem Stadtbezirk nicht eindeutig zugeordnet werden:

14 Personen in 2020, 24 Personen in 2021 und **15 Personen in 2022**



## Anlage 6:

### Methodische Hinweise zur integrierten Berichterstattung der Kreisstadt Unna

#### Sozialraumorientierung

Der Begriff Sozialraum stellt eine Verbindung zwischen dem physikalischen Raum und den Menschen, die diesen Raum nutzen, her. Er bedeutet gleichermaßen, dass sich soziale Gegebenheiten dort konzentrieren. Ein Sozialraum ist sowohl individuelle Lebenswelt als auch räumliche Planungseinheit.<sup>4</sup>

Der Sozialraum steht auch durch die präventive und lebenslagespezifische Ausrichtung diverser Förderprogramme innerhalb einzelner Hilfesysteme im Fokus. Diese setzen beispielsweise bei der Verteilung und Steuerung von Fördermitteln einen Schwerpunkt auf die sozialräumliche Ausrichtung der zu fördernden Angebote und Strukturen.

#### Monitoring

Monitoring ist eine regelmäßige (in definierten Intervallen), mehrdimensionale (mehrere Bereiche umfassende) Beobachtung der Ausprägung einer begrenzten Zahl von Indikatoren. Sozialmonitoring ist ein Instrument der und damit Teil der Sozialberichterstattung. Es dient der Verbesserung von Entscheidungsgrundlagen, indem es aggregierte Daten über soziale Zustände und Entwicklungsprozesse in Sozialräumen zur Verfügung stellt. Die *Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)* hat versucht, anhand weniger Indikatoren die sozialen Lebensverhältnisse und Teilhabechancen in Kommunen möglichst umfassend abzubilden.

#### Kleinräumige Gliederung

Die Grundlage für die Berechnung der statistischen Daten zu einer integrierten Berichterstattung bilden drei aufeinander aufbauende räumliche Ebenen. Je nach Anlass bzw. Verfügbarkeit können diese Daten entsprechend ausgewertet, aufbereitet und bei Bedarf mit Hilfe eines Geoinformationssystems (GIS) visuell dargestellt werden.

Seit 20 Jahren bilden die 21 statistischen Planungsbezirke (vgl. Abbildung 1), auch Sozialräume genannt, Grundlage für die kleinräumigen Planungen. Sie wurden in Zusammenarbeit von Jugendhilfeplanung, Datenverarbeitung und Bauleitplanung entworfen. Hierauf setzen die

---

<sup>4</sup> vgl. NRW Projekt Soziales GmbH (Hrsg.); Gelsenkirchen April 2016 aus: „FSA-Infogramm/02: Der Sozialraum als Bezugsgröße“

einzelnen Fachplanungen ihre strategische und operative Planung in den sozialräumlichen Zusammenhang.

Die einzelnen Planungsbezirke sind in sich weiter unterteilt in sogenannte Baublöcke, deren Ergebnisse aus Datenschutzgründen in der Regel nicht veröffentlicht werden. Vorrangig werden die demografischen Basisdaten für kleinräumige Planungen zur Unterstützung der Fachplanungen ausgewertet (z.B. Spielplatzbedarfsplanung, Bauleitplanung u.a.). Die Baublockbildung fußt auf die für den Zensus 2011 notwendige Erstellung kleinräumiger statistischer Einheiten.

Als nächsten Schritt wurden die 21 Sozialräume zu 5 Stadtbezirken aufsummiert (vgl. Abbildung 6), da sie im Grunde nach in sich vergleichbare Siedlungsbereiche bilden. Diese Darstellungsebene wird zum einen für das Stadtbezirks-Monitoring angewendet, um eine erste Analyse der an den Erhebungsdimensionen orientierten Indikatoren vorzunehmen. Zum anderen bleibt hierdurch der Blick auf den städtischen Gesamtzusammenhang erhalten und beschreibt die unterschiedliche Verteilung und Veränderungen im Stadtgebiet.

Eine Auswertung auf Ebene der einzelnen Sozialräume wird in der Regel nicht flächendeckend für die Veröffentlichung ausgegeben, um eine Stigmatisierung einzelner Wohnbereiche zu vermeiden.

### **Indikatoren und Indexwerte im Stadtbezirksmonitor**

Die berechneten Indikatorwerte eines Stadtbezirks geben die Abweichung vom städtischen Durchschnitt (0) wieder. Die Berechnung erfolgt aus dem Prozentwert für einen Stadtteil, dem Mittelwert aller Stadtteile (Durchschnittswert) und der Standardabweichung (Streuemaß um den Mittelwert).

Für eine differenzierte Analyse auf Ebene der Stadtbezirke werden die Indikatoren in drei Gruppen dargestellt:

- Der Demografie-Basisindex macht die Prozentanteile der Altersgruppen an der jeweiligen Stadtteilbevölkerung miteinander vergleichbar. Den standardisierten Mittelwert (0) bildet der jeweilige gesamtstädtische Prozentanteil. So wird es möglich, die Entwicklungen der einzelnen Altersgruppen im Stadtteilvergleich trotz unterschiedlicher Gruppengrößen abzulesen.
- Der Demografie-Strukturindex macht den stadtteilbezogenen Demografie-Index miteinander vergleichbar. Den standardisierten Mittelwert (0) bildet hier der jeweilige

gesamtstädtische Indexwert. So wird es möglich, die Entwicklungen der einzelnen demografischen Strukturmerkmale sowohl untereinander als auch im Stadtteilvergleich abzulesen.

- Die Sozialstrukturindikatoren liefern vereinfachte und reduzierte Informationen zu den komplexen Zusammenhängen der sozioökonomischen Lage der Bevölkerung. Sie bieten einen vereinfachten Ausschnitt mit Blick auf Teilhabe- und Chancengleichheit an. Sie vergleichen hierzu die Arbeitslosigkeit und Beschäftigungssituation auf Stadtbezirksebene. Weitere Indikatoren konzentrieren sich auf alters- und zielgruppenspezifische Vergleiche zu Einkommensarmut, Familien- und Wohnsituation.

### **Kleinräumige Arbeitsmarktdaten**

Die Auswertungen zur Arbeitsmarktsituation und zur finanziellen Grundsicherung, sofern sie die Leistungen des Sozialgesetzbuches II und III betreffen, basieren auf sozialraumbezogenem Datenmaterial, das die Bundesagentur für Arbeit der Stadt in unterschiedlicher Tiefe entgeltlich zur Verfügung stellt. Aggregierte Daten über Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, Leistungsbezug SGB II und SGB III stehen halbjährlich zur Verfügung. Detaillierte Daten zum SGB II - Bezug stehen einmal jährlich zur Verfügung.

In der Datensammlung werden ausdrücklich auch Daten veröffentlicht, die von anderen Institutionen erhoben wurden. Entscheidend ist, ob die veröffentlichten Informationen für die soziale Situation in Unna aussagekräftig und prägnant erscheinen. Diese Informationen sind in der Regel bereits in eigenen Tätigkeits- und Arbeitsberichten veröffentlicht worden.



## **Impressum:**

### **Inhalt und Gestaltung:**

***Amt für Soziales, Wohnen, Demografie und Integration***

*Kommunale*

*Sozialplanung und Statistik*

Tanja Zimmermann

Linda Omenzetter

Till Knoche

### **Herausgeber:**

Kreisstadt Unna

Rathausplatz 1

59423 Unna

Telefon 02303 103 -0

Fax 02303 103-9998

[info@stadt-unna.de](mailto:info@stadt-unna.de)

[www.unna.de](http://www.unna.de)

**Versionsstand: 12.04.2024**